



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

### **Usage guidelines**

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

### **About Google Book Search**

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



## Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

## Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

## Über Google Buchsuche

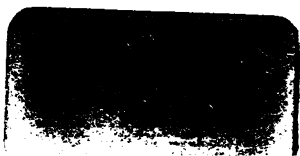
Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.

NYPL RESEARCH LIBRARIES



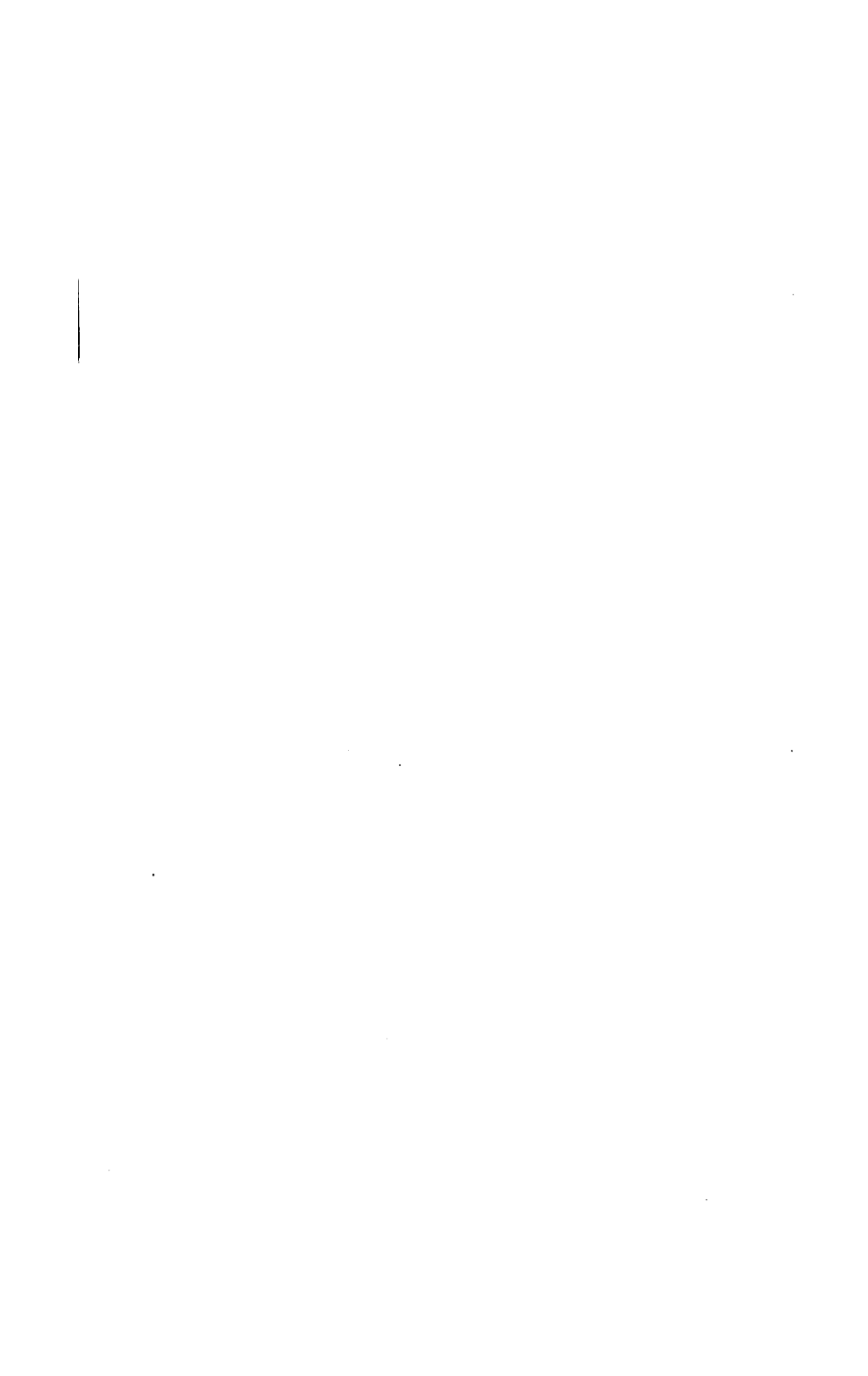
3 3433 07575719 9















No. 149—150.

Preis 2 Mark.

**Neudrucke deutscher Litteraturwerke**  
des XVI. und XVII. Jahrhunderts.

---

Das  
**Gemerkbüchlein des Hans Sachs**  
(1555—1561)

nebst einem Anhange:

Die Nürnberger Meistersinger-Protocolle  
von 1595—1605.

Herausgegeben

von

Karl Drescher.

---

Halle a. S.  
Bischoffs Buchhandlung.  
1898.

Neudrucke deutscher Literaturwerke des XVI. u. XVII. Jahrhunderts  
(herausg. von Prof. Dr. W. Braune in Heidelberg); No. 1—148 u. 694

1. Martin Opitz, Buch von der deutschen Poeterey. (1624.)
2. Johann Eisehart, Aller Praktik Grossmutter. (1572.)
3. Andreas Gryphius, Horribilicribrifax, Scherzspiel. (1663.)
4. M. Luther, An den christl. Adel deutscher Nation. (1520.)
5. Johann Eisehart, Der Füllhaz. (1572.)
6. Andreas Gryphius, Peter Squenz, Schimpfspiel. (1663.)
- 7—8. Das Volksbuch vom Doctor Faust. (1587.)
9. J. B. Schupp, Der Freund in der Not. (1657.)
- 10—11. Lazarus Sanderub, Delitiae historicae et poeticae. (1618.)
- 12—14. Christian Weise, Die drei ärgsten Ketzernarr. (1673.)
15. J. W. Zinkgraf, Ausserles. Gedichte deutsch. Poeten. (1624.)
- 16—17. Joh. Lauremberg, Niederdeutsche Scherzgedichte. 109.  
Mit Einl., Anm. u. Glossar von W. Braune.
18. M. Luther, Sandbrief an Leo X.; Von der Freiheit eines  
Christenmenschen; Warum des Papstes Bücher verbrannt  
sollen. Drei Reformationsschriften aus dem Jahre 1520.
- 19—26. H. J. Chr. v. Grimmelshausen, Der abenteuerliche Sin-  
plicissimus. Abdr. d. ältesten Originalausgabe (1669).
- 26—27. Hans Sachs, Sämmtliche Fastnachtspiele in chronolog. Ord-  
nung u. d. Orig. herausg. von E. Goetze. 1. Händchen.
28. M. Luther, Wider Hans Worst. (1541.)
29. Hans Sachs, Der blauen Senfrid, Tragedie in 7 Acten.
30. Burk. Waldis, Der verlorene Sohn, Fastnachtspiel. (1527.)
- 31—32. Hans Sachs, Fastnachtspiele hg. von E. Goetze. 2.
33. Barth. Krüger, Hans Olawerts Werckliche Historien. (1587.)
- 34—35. Caspar Scheidt, Friedrich Dodekinds Großmann. (1551.)
36. M. Hayneccius, Hans Pflüm od. Meister Kecka, Kom. (1582.)
- 37—38. Andreas Gryphius, Sonn- u. Feiertags-Sonettas. (1639 u.  
1663.) Hg. von Dr. Heinrich Weltl.
- 39—40. Hans Sachs, Fastnachtspiele hg. von E. Goetze. 3.
41. Das Eodlinger Judenspiel. Herausgeg. von K. von Amira.
- 42—43. Hans Sachs, Fastnachtspiele hg. von E. Goetze. 4.
- 44—47. Gedichte des Klingenbergers Dichterkreises aus Heinrich  
Alberts Arien und musikalischer Kürbällche (1628—1650) her-  
ausgegeben von L. H. Fischer.
48. Heinrich Albert, Musikballagen zu den Gedichten des  
Klingenbergers Dichterkreises hg. von Rob. Ellner.
49. Burk. Waldis, Streitgedichte gegen Herzog Heinrich des  
Jüngern v. Braunschweig. Hg. v. Friedrich Koldewey.
50. M. Luther, Von d. Winkelmesse u. Pfaffenwella. (1633.)
- 51—53. Hans Sachs, Fastnachtspiele hg. von E. Goetze. 5.
- 54—56. M. Brackhart, Der künstliche christl. Ritter. (1612.)
- 57—58. Till Eulenspiegel. (1515.) Hg. von Hermann Kopp.
- 57—58. Chr. Reuter, Schelmuffsky (1690, 1697.)
59. Derselbe, Schelmuffsky. Abdr. der ersten Fassung 1690.
- 60—61. Hans Sachs, Fastnachtspiele hg. von E. Goetze. 6.

Das  
**Gemerkbüchlein des Hans Sachs**

(1555—1561)

nebst einem Anhang:

**Die Nürnberger Meistersinger-Protocolle**  
von 1595—1605.

Herausgegeben

von

**Karl Drescher.**

---

Halle a. S.  
**Max Niemeyer.**  
1898.

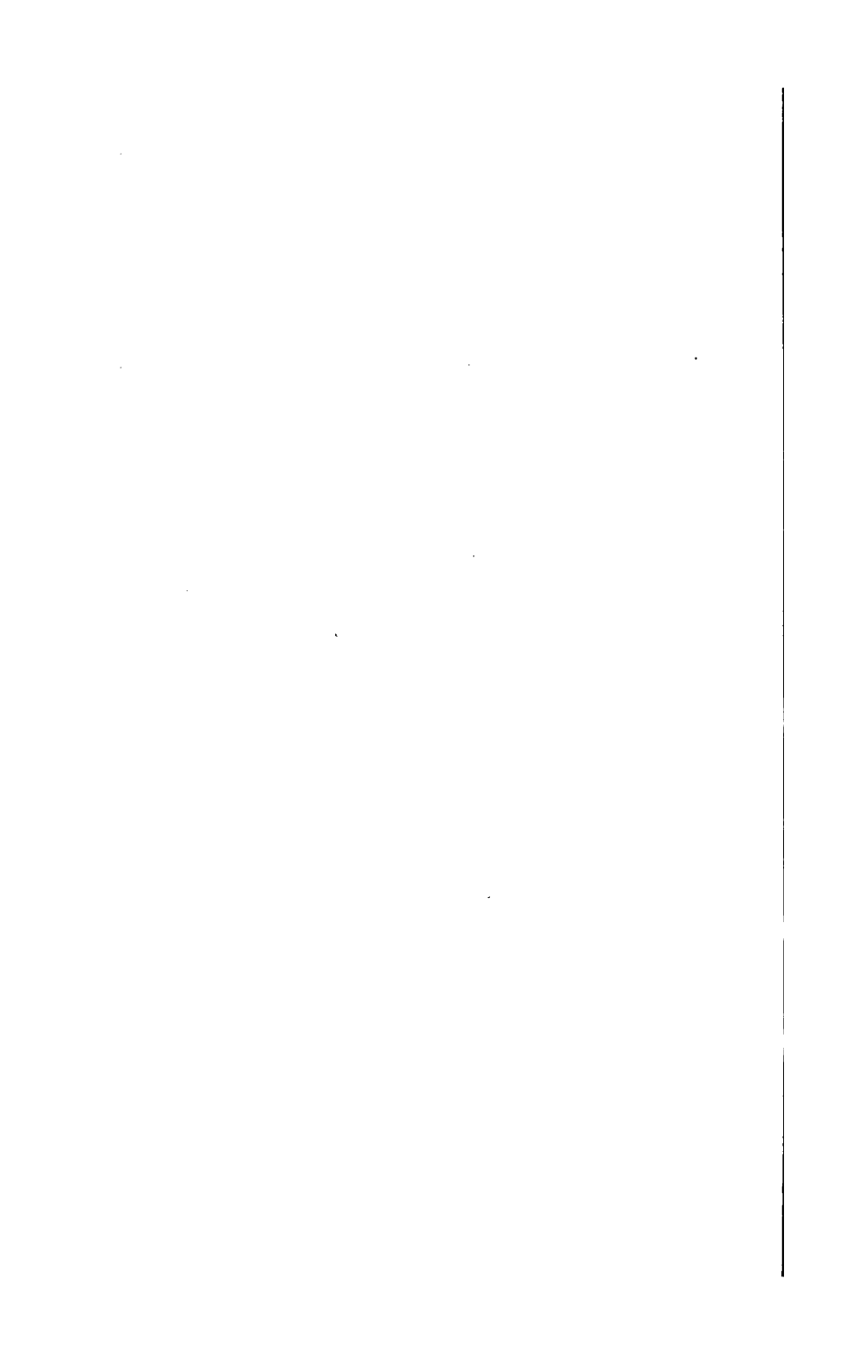
Neudrucke deutscher Litteraturwerke des XVI. und XVII. Jahrhunderts.  
No. 149—152.



Seiner Königlichen Hoheit  
dem Grossherzog von Sachsen  
**Carl Alexander**

ehrfurchtvollst

zugeeignet.



## VORWORT.

---

Das folgende Heft bringt zunächst das Gemarkbüchlein des Hans Sachs, das E. Goetze in der Grossherz. Bibliothek zu Weimar entdeckte und mir freundlichst zur Mitherausgabe mit den übrigen Protocollen überliess. (Vgl. Ankündigung des Fundes durch Goetze, Zeitschr. f. vergl. Litt.-Gesch. 1894 s. 417—426 und Rulands Bericht über die Weimarer Hans Sachs-Ausstellung Weim. Ztg. 1894 Nr. 276). Es enthält die Protocolle der Nürnberger Singschule, wie sie Hans Sachs in seiner Eigenschaft als Merker aufgezeichnet hat. Sie umfassen die Zeit von 1555—1561, die späteren Texte setzen erst 1576 ein, um dann im wesentlichen ununterbrochen bis 1689 weiterzulaufen. Nimmt also das Gemarkbüchlein (GB) hinsichtlich der Person seines Schreibers wie der Zeit seiner Entstehung als alleinstehender, ältester Text, eine Sonderstellung ein, so bildet es hinsichtlich seines Inhalts ein Ganzes mit den Protocollen, wie sie in den Publikationen des Litter. Vereins Nr. 213 (Bd. I.) und 214 (Bd. II.) wiedergegeben sind. Daher konnten auch als Anhang die später bekannt gewordenen Protocolle von 1595—1605 beigegeben werden, die sonst Prot. Bd. I. nach s. 89 ihren Platz hätten finden sollen.

Das GB. (Cod. Weim. O. 151) ist in Queroctav, Holzband mit gepresstem Lederrücken. Die Zählung 142 bl. ist, da Hans Sachs die Zahl 89 bei der Paginirung übersprungen hat, nur richtig, wenn man das unpaginirte Titelblatt mitrechnet. Das Papier ist das aus den Spruch- und Meistergesangbüchern bekannte starke mit dem Wasserzeichen der Türme. (Goetze a. a. O. s. 417). Die im Anhang wiedergegebene Handschrift der Mainzer Seminarbibliothek ist schon Prot. Bd. II, s. VI beschrieben.

Was in den Protocollen Bd. II., s. V—XII über die dortigen Texte gesagt ist, gilt naturgemäss auch für diesen Teil. Es sei nur noch hervorgehoben, dass die, wenn auch nur kurzen Liederanfänge auch Anhaltspunkte gewähren für die Frage nach dem inneren Bau der Meisterlieder des Hans Sachs und der Anderen und nach der Frage, ob Silbenzählung massgebend war oder nicht. Verse wie die folgenden: „Johann apocalips [!] am elften“ s. 21 (fridweis fridels; richtiges Schema: Zu ingolstadt im bayerlande); „Eins tags hört ich zu leipzg [!] von guten schwenken“ s. 101 (roten ton zwinger; Schema: Auf einem dorf walt ein pfarher vor jaren, Prot. II, 214); „Valerius schreibet abér“ s. 106 (blutton folz; Schema: Eulenspiegel gen braunschweig kam); „Als joseph sent nach seim vater“ s. 115 (unbenant zorn; Schema: Christus der spricht das himelreich) mit ihren Kürzungen, Zusammenziehungen und Reimverstössen, zu denen ich noch die Reime „in der fastén: einzogén“ und „schlachténs: und auch ein géns [Gans]“ (nach Bolte: Ad. Puschmann, Die Pomern mit dem pfaffen. Jahrb. d. Ver. f. nied. Sprachf. XXII. (1896), ferner „tempél: Kirchen schnél.“ „schön canzél: und zwingél“

(Nürnb. Hans Sachs-Festschr. s. 395. 396) füge, mögen sich diejenigen besonders ansehen, die in den Liedern der Meistersinger nach alter Weise Hebungen und Senkungen erkennen, oder die Silbenzählung nur höchstens als Mode, nicht als Princip gelten lassen wollen. —

Der Text des GB. ist, abgesehen von den leicht als solche erkennbaren Abkürzungen, welche die Rücksicht auf den Raum gebot, genau wiedergegeben. Die Handschrift ist nicht ganz so sorgfältig wie im allgemeinen in den Hans Sachsischen Meistergesang- und Spruchbüchern, runde Klammern im Texte bedeuten, wie in den übrigen Protocollen, das Auszuscheidende, eckige die Zusätze und Verbesserungen. Besonders berücksichtigt sind die Haken <sup>˘</sup> über u, o (im Text mit der nicht glücklichen Type ũ und ǒ wiedergegeben), um einen möglichst deutlichen Ueberblick über die Verwendung dieses orthographischen Zeichens bei Hans Sachs zu geben. Es zeigt sich wiederum zweifellos, dass ó — Ausnahmen der flüchtigeren Schreibung berücksichtigt — durchaus ö bezeichnet (Róttenspach [Rettenbach] 41; Jórg Frólich 77; vólker 69 etc.). Der Haken bei u hat doppelte, schwankende Verwendung, er kann sowohl den einfachen u-Haken, als auch den Umlaut ü andeuten (herzog frúdrich 4; das súbent 5; resúrsgnah [Hans Grúser] 24; dazu wúnúlich aus MG. 8 bl. 26; ganz vereinzelt neben sibent, siebent auch súbent 6. Vgl. Michels, Nürnb. Hans Sachs-Festschr. s. 4, dagegen in obigem sinne Drescher, Euphor. 2 (1895) s. 833, ebenso Jahresber. f. neuer. Litt.-Gesch. 1895 II 2 [Wolkan]: 33).

Die Register hier sind genau wie die Register der späteren Protocolle eingerichtet, Besonderes ist bei den

### VIII

betreffenden Stellen angemerkt. Die auch später noch vorkommenden Texte sind mit einem \* versehen, es ermöglicht diess, das Fortleben jedes einzelnen Textes rascher zu überschauen. Ein ausschliessliches Vorkommen eines Textes auf den SS. 1—89 des ersten Protocollbandes beschränkt ein Gedicht auf die Zeit von 1576—1594, von 1595—1605 giebt das beige-druckte Register des Anhangs Auskunft, über die folgenden Jahre die Seitenzahlen 90 ff.

Von besonderem Interesse ist es natürlich das Fortleben Hans Sachsischer Dichtungen festzustellen und zu verfolgen. Als Ergänzung zu den Liederregistern (GB. s. 178—232 und Prot. Bd. II, 215—322) wird daher E. Goetze in seinem Gesamtregister der Hans Sachsischen Dichtungen, das voraussichtlich im nächsten Jahrgange des Litterar. Vereins erscheint, bei den Meisterliedern stets diejenigen anmerken, welche nach Massgabe der beiden Protocollregister auf den Sing-schulen zum Vortrag gekommen sind.

Die Protocolle beleuchten eine spätere Zeit des Meistergesanges, eine Reihe Vorarbeiten für das 14. und 15. Jahrhundert liegen vor mir, ich hoffe in nicht allzu ferner Zeit den Fachgenossen des ersten Teil eines monographischen Versuches über „Ausbildung und Geschichte des Meistergesanges“ vorlegen zu können.

Bonn, Februar 1898.

**Karl Drescher.**

[bl. 1 unpag.] Die anfang der par, so auf der schüel vnd an der zech gesungen worden sambt kran [kron] vnd krenczen, sambt den wirten vnd ueberplibnem schüelgelt verzeichnet von ainer schuel zw der andern vnd angefangen anno salutis 1555 auf den suntag egidy [1. Sept.].

) \_\_\_\_\_ das zaichen pedewt, das ein par zway mal ist gsungen, das selb par wirt dis jar nit mer pegabet.

---

[bl. 1 pag.] Singschüel auf sūntag Egidi anno 1555 [1. Sept. 1555]. Das kurez gemes.

Pawlus Schmid klingenden th. hans sachsen Nach dem dauid  
war redlich vnd aufrichtig -

Jorg Spiegler rosen th. hans sachsen Das fünft zūn römern  
aus er koren

Wolf Stecher verporgen th. fricz zorn Am sechzehenden  
spricht lucas

Hans Grueser frewdweis hans von maincz Johannes der  
ewangelist

Antoni Fibinger pfaben weis Johannes schriebe

Frembder klingenden saxen Marcus an dem andren capitel  
sprichte

Bastian Hil[prant] vberlangen sachsen, vogel vnd eyslinger  
Drey kuen[e]r held im alten testamente

Hans Zwirner verporgen zorn Am neunenden als aber cristüs  
Kaspar Pecz newen th. hans sachsen Matheus schreibet an  
dem driten sein

Frembder guelden radweis fraw: Matheus schreibt

Friczlein We[i]d:[enhoffer] dailten nachtigal Als josephs  
prueder wolten heim

## Gleicht auf der schüel.

Antoni Fibinger geflochten th. peczen Matheus an dem  
 fünften spricht  
 Wolff Stecher langen eyslinger Das zwölfft in appocalipsim  
 Caspar Pecz . . . . . Matheus der ewangelist

Vnd Caspar Pecz hat die kron vnd Wolff  
 Stecher den krancz gewünen. — Die par an  
 der zech.

Linhart Maler . . . . . Ein maül das ging auf einer waid  
 [bl. 2] Killian Loer mayenweis eyslingers Nach dem marsilia  
 die stat

Jacob Sailer feyel weis folczen Ein pawer sas  
 Hans Norlinger kurczen mügling Es peschreibt plutarchüs  
 Bastian Hilprant feyelweis folczen Ein pauren knecht  
 Caspar Schacz eren thon erenpoten Ein fraw het ainen  
 follen man  
 . . . . . mayenweis jorg schillers Da ich zum ersten  
 mal auszüg

## Gleicht an der zech.

Jacob Sailer kelber weis hans haiden Aus norwegen hadingüs  
 der gros füerst  
 Hans Zwirner süesen regenpogen Es lag in grüenem walde  
 Kill[i]an Loer kúpferthon fraw: Alls ella künig ware  
 Hans v Nor:[lingen] graben thon regenpogen Hört nümeri)\_\_\_\_  
 Hans Zwirner romers gesangweis Zw athen war ain künig  
 der hies egeüs

Vnd den zechkrancz hat der Norlinger  
 gewünen. Schüelgelez plieb 62 j. — Sing-  
 schüel auf suntag nach mathey [22. Sept. 1555]  
 lang gemes.

Hans Nörlinger langen frawenlob Gesanges künst hat mich  
 von jügent auf erfrewt  
 Jörg Frölich dailten nachtigal An dem achten peschreibt  
 marcüs  
 Wolff kürsner engelw. vogel Als jacob selb von berseba  
 atüszüege



Paul Schmid boh. gartw. [Das letzt in der anderen] kronica  
 Antoni Fibinger verwirten th. hans vogl In exodo ge-  
 schrieben stet

[bl. 3] Michel Vogl kronten duller We den die hinab zi(h)ehen  
 Killian Löer gsangweis leschen Do | got anfüret israel  
 Wolff . . . . verporgen fricz zorn Nach dem als der heilige  
 geist

Bastian Hil[prant] vnpenanten zorn Als joseph nach seim  
 vater sent

Hans Grueser zugweis zorn Ein | man was jairüs genende  
 Hans Lang fridweis balthas fridl Got erschin isaac zw nachte  
 Walter . . . . guelden radweis fraw. Lucas spricht clar ) \_\_\_\_\_  
 Jacob Sailer langen eyslinger Esaias spricht we dir haüß ) \_\_\_\_\_

### Gleicht auf der schuel.

Hans Nörlinger vberlangen fogl hans Drey künig israel  
 Antoni Fibinger vberlangen fogl Manase war der drit  
 Michel Vogl vberlangen hans vogl Das ander gsez der rüt  
 Wolff . . . . guelden fogelgsang Als die sintflüs nam ende  
 Hans Grueser vberlangen hans vogl Der ander kung achab

Vnd den datüid hat Jacob Sailer gewünen.  
 Vnd den kranez Hans Grueser. — Die par an  
 der zech.

Antoni [Fibinger] kürzen thon linh. nünenpecken Es saget  
 Michel Vogl hofton danhewers Pey rappersweil da ligt  
 ain dorff

[Bastian] Hilprant süesen regenpogen Nach dem jesüs aus-  
 ginge

Jorg Frolich gulden marnen Das drit der weis[s]heit spricht  
 warhaft

[bl. 4] Wolff klingenden ton saxen Her | valerius maximüs  
 erzelet

Hans Leutzdorffer rotten thon zwingers Zv lanczhuet sas  
 vor zeiten ein gwant schneider

Killian Loer süesen thon schillers Nach dem vnd icarüs  
 Kürsner pluenden thon frawenlobs Hört wie in der cronica  
 stet

Caspar Pecz rewter thon füelsack Herzog früdrich [!]  
 Sebalt Probicz kurzzen saxen Ains tages leret mich mein  
 vater alt

Gleicht an der zech.

Antoni Fibinger laiton regenpogen Des herren wort ge-  
 geschach geschwind ) \_\_\_\_\_  
 Hilprant donerweis regenpogen Der | hauptman hanibal  
 Michel Vogl fridweis balthes drexl Johanis spricht das  
 sechzehende  
 Killian Lör gulden thon hans sachsen Oüidiüs der hoch poet

Vnd den zechkrancz hat Killian Loer ge-  
 wünen. Schuelgelcz plieb vber 74  $\delta$ . — Sing-  
 schuel auf suntag vor galli [20. Oct. 1555] das  
 lang gemes.

Jörg Frölich lerchenw. hainrich endres Im ersten künig  
 püech  
 Michel Vogl gsangw. hans sachsen Hort | an dem tag der  
 süesen prot  
 Antoni [Fibinger] rorw. pthalzen Paulus der spricht  
 Paulus S[chmit] engelweis hans fogels Lucas am fünften  
 spricht auf ainen tage  
 Hans Grueser langen nachtigal Als jeremias der prophete  
 [bl. 5] Jörg Spigler vnpenanten zorn Lucas an dem achten  
 capüt  
 Hans Nörlinger newen th. sachsen Nach dem paulus durch  
 den h[eiligen] geist  
 Kürsner verholen zorn Lucas im ewangeli sein  
 Fricz Feselman † ton marners Johannes in dem dritten  
 spricht  
 Wolff Stecher lerchen weis hainrich endres Nach | dem aber  
 thomas ) \_\_\_\_\_  
 Killian Loer im kupfferth. frawenlobs Es preschreibet on mittel

Gleicht auf der schüel.

Hans Grueser vberkronten düeller Nach dem dauid entrone  
 Hans Norlinger langen th. vngelerten Nach dem der tiran  
 nicanor

Wolf Stechr gulden thon fogelgsang Als der philister here  
Killian Loer vberlangen regenpogen Im | anefang

Vnd den dauid hat Hans von Norling  
vnd den krancz Kilian Loer gewunen. — Die  
par an der zech.

Michel Vogl schwarzen th. hans fogl Ein lanczknecht kam  
auf ainen tag  
Linhart Maler silber weis hans sachsen [Wie elisa] mit nome  
Jacob Sailer grünt weis frawenlobs Nach cristi gepürt  
hündert dreissig jare  
Feit Feselman creucz thon wolfran In der stat pisa  
sase ) \_\_\_\_\_

Gleicht an der zech.

Jacob Sailer silber weis hans sachsen In cicilia ware  
Feit Feselman gart weis jeronimus schmid Hort wie dauid  
der küniclich prop[h]et

[bl. 6] Vnd den krancz hat Jacob Sailer  
gewunen, schuelgelt plieb ueber 46  $\lambda$ . — Sing-  
schuel auf sündtag vor martini [3. Nov. 1555].

Antoni Fibinger dalten kruegweis hans leutzdörffers  
Der herr sprach zv jeremia  
Jorg Frölich spruchweis hans sachsen Esaias zaigt one  
Michel Fogel fridweis walthas fridl Johannys sag[t] das sech-  
zehende  
Paül Schmid newen thon hans sachsen Das sübent [1] im  
richter puech saget wie  
Hans Zwirner pawren thon paül ringswant Moses saget  
dem volck gemaine  
Caspar Pecz langen wolfran Wer die schrift leren sol der  
kon  
Bastian Hilp[rant] gesangweis hans sachsen Nach|dem het  
absalom vmpracht  
Fricz Fesselman newen thon sachsen Hort es peschreibt der  
prophet esaias

Killian Løer guelden thon hans sachsen Hort wie der herr  
 sprach zv mose  
 Jacob Sailer abgeschieden ton schweinfelder Do|necho herauf  
 zwge

Gleicht auf der singschüel lang gmes.

Antoni Fibinger vogel weis hans fogels Dir | we dw arge  
 state  
 Jacob Sailer fogelweis hans fogl Das | wort des herren clare  
 Bastian Hilprant langen th. mayenschein Hört wie im alten  
 testament

Vnd das schuelklainat hat Sebastian Hilprant vnd den krancz Jacob Sailer gewünen.  
 — Die par an der zech.

Caspar Pecz greffrey fricz zorn Hort johannem bocaciũm  
 Hans Leuczdo:[rffer] kurzzen th. hans sachsen Ein pauren  
 maid trug haim ein purden gras  
 [bl. 7] Killian Loer kurzen thon wolfran Als der gros künig  
 alexander krieget  
 Jorg puchdruck[er] greffrey zorn Es war ain graf zv sünenp̄erg

Vnd den zechkrancz hat Hans Lewtzdorffer gewunen, schuelgelez plieb ueber 50 ſ.  
 — Singschüel auf sũntag vor Katerine [24. Nov. 1555] das kurz gemes.

Michel Vogl geflochten thon c. peczen Der | ewangelist  
 matheũs  
 Wolf Stecher vnpenanten zorn Die erclerũg jesw cristi  
 Paul Schmid gulden th. fogelgsang Nachdem dauid entrone  
 Anthoni engelw. vogl Exodo am dreyzehenden capitel  
 Heinrich Endres newen. th. hans sachsen Als zw seinem  
 propheten elia  
 Hans Zwirner gsangw. h. saxen Im | stibenden jesu sirach  
 Ponlein straffw. h. folczen Das ain vnd zwainzigst clare  
 Kürsner romers gesang weis Herr jesw crist in deinem  
 namen heb ich on  
 Hans Grũser rossen thon hans sachsen Cristũs der spricht  
 das himelreiche

Paul Keller freydweis hans von mainez Lucas spricht am  
 zwelfften capitel  
 Killian kupfer thon frawenlobs Als ella künig ware  
 Caspar Pecz newen thon sachsen Als elisa troet fraw isebel  
 Hans Walter laiton nachtigal . . . . .

Gleicht auf der schüel.

Antoni [Fibinger] langen eyslinger [bl. 8] Vnd ich höret ain  
 grose stim  
 Caspar Pecz vberzarten fraw:[enl.] Her | salomo  
 Grüeser mayen schein langen . . . . .  
 Ponlein laiton ortels In der hoch sey got lob vnd er  
 Killian laiton ortel Das fünff vndreisigst psalmen lied

Vnd das kleinat hat der Ponlein vnd den  
 krancz Caspar Pecz gewunen. — Die par an  
 der zech.

Antoni [Fibinger] honweis Ich hab oft horen sagen  
 Grüeser kurczen vogl Ein kremer ging durch ainen walt  
 Jacob [Sailer] daildon folczen Der payrisch fuerst der lued  
 zw gast  
 Paul Keller gulden wolfron Hört der prophet esaias  
 Killian Lör osterw. ketners Oüidiüs schreibt von der  
 kün(i)gin niobe

Gleicht an der zech.

Gruesser pluenden th. michel lorencz Als israel sich het  
 abkert von got  
 Jacob Sail[er] rossen thon sachsen Kaiser otto der drit mit  
 namen

Vnd den zechkrancz hat Hans Grueser  
 gewunen, schuelgelt plieb 45  $\text{d}$ , mer 22  $\text{d}$  von  
 der vrten vber. — Singschüel auf süntag vor  
 thome [15. December 1555] lang gmes.

Hans Grueser straffweis folczen Als josua ein nüme  
 Paul Schmid lerchen weis Ich danck dem herren rein  
 [bl. 9] Hans Norlinger verporgen zorn Nach dem cristüs  
 verschieden war

Antoni Fib:[inger] gsangweis saxen Der herr durch zepha-  
niam spricht

Wolff Stecher pfaben weis Als paulus züege  
Frölich klingenden thon sachsen Lu|cas am neunten spricht  
in der geschichte

Fricz Fesel:[mann] leschen gesangweis Esaias am neunden  
clar

Gleicht auf der schüel.

Hans Norling[er] gulden th. fogelgsang Criste dw dich er-  
parmen

Antoni [Fibinger] freyen thon folczen Her | durch ging ich  
fand ain altar

Das klainat hat Antoni Fibinger vnd den  
krancz Hans von Norling. — Die par an der  
zech vnd verhör.

Jacob Sailer dreten fridweis Got peschuef adam im anfrage  
Ponlein vnpenanten zorn Hort wie in dem sechsten monat  
Zwirner vogel weis hans fogel Lu | cas also anfrage  
Vogl plue weis michl lorencz Aufstünde maria vnd ging  
allein

Paül Schmid suessen thon vogel Im andren auserkoren  
Frolich langen thon hopfgart Als nün die weisen zigen hin  
Kilian abgeschiden nunepecken Als jacob sterben  
Hans Grieser pffügton sighart Virgilius peschreybet clar

[bl. 10] Gleicht an der zech.

Hans Grueser reben weis vogl Als in lamparten sas  
Ponlein dretten fridweis Johannes an dem andren clare

Vnd den krancz hat der Pongracz Jörg  
gewünen, schulgelez plieb ueber 0. — Sing-  
schuel auf weynachten anno 1556 [Mittwoch  
25. Dec. 1555].

Jacob Sailer fridweis waltes drexl Got peschueff adam im  
anfrage  
Ponlein vnpenanten fricz zorn Hort wie in dem sechsten  
monat

**Wolff Stecher** hohen gartweis jer. schmit Matheus am ersten  
 spricht die gepürt  
**Hans Zwirner** vogelweis hans vogl Luc | as also anfige  
**Paul Schmid** suesen vogl Im andren anserkoren  
**Hans Lang** engelweis vogl Lucas im andren spricht als die  
 tag kamen  
**Caspar Pecz** gsangweis hans saxen Mercket züm pschlüs  
 ein psalmen hoch

### Gleicht auf der schüel.

**Jacob Sailer** gulden thon fogelgsang Als kün[i]g saul 3 jare  
**Wolff Stechr** raysing fraidweis Die | hochzeit wart  
 peraitet zwar  
**Hans Zwirner** korweis hans folzen Es sungen

Vnd das schüelklainat hat Hans Zwirner  
 vnd den krancz Wolff Stecher gewünen. —  
 Die par an der zech, kurze gemes.

**Paul Schmid** spigel thon erenpoten Drey pewerin peschlossen  
 pey dem weine  
**Jacob Sailer** kurzen wolfron Hort im nechsten monat ver-  
 gangen  
 [bl. 11] **Hans Lang** feyelweis, lilgenweisz, rosenton Nün horet  
 schlecht

**Ponlein** verkerten peham Ewlenspiegel gen roma kom  
**Antoni [Fibinger]** honweis wolfran Ein mals ein reüter  
**Hilprant** gulden marnr Calistenes philosophüs [trabet  
**Paül Kelr** honweis wolfran Eschiles der weis mone  
**Pecz** schwinden frau:[enl.] Die pallenpinter gingen zv dem  
 weine

**Hans Haffner** kurczen nachtigal Als einer frawen starb ir  
 man  
**Schlemüller** . . . . . Der schiltperger peschrieben hat  
**Killian** geschieden thon nachtigal Ein wünderlich histori

### Gleicht an der zech.

**Jacob Sailer** spruchweis sachsen Ewlenspiegel noch jünge  
**Paul Schmid** klingenden sachsen Nach dem daüid war  
 redlich vnd aufrichtig

Anthoni [Fibinger] rosen th. sachsen Plinius schreibet von  
 der rosen  
 Hans Lang schwarzen th. vogl Nach dem die frume kaiserin  
 Ponlein r6mers gsangweis Zw athen sas ein k6n[i]g der hies  
 pandion ) \_\_\_\_\_  
 Hilprant kelberweis Ein kaufman rinald6s genande  
 Pecz rorweis pfalzen Fraw helena  
 Schlemt6ller grunen m6gling Nach dem palamedes

## Gleicht z6m andern mal.

[bl. 12] Paul Schmid klingenden ton hans sachsen Frw | det  
 janatan diese potschaft werben  
 Hans Lang schwarzen vogel Die alt ging sagt dem kaiser on

Vnd Paulus Schmid hat den zechkrancz  
 gew6nen, schuelgelez plieb ueber 2 fl. —  
 [1556]. Singschuel auf s6ntag nach 6bersten,  
 [12. Januar 1556] das lang gemes.

Jacob Sailr vnpenanten zorn H6ret wie vns jes6s sirach  
 Paul Schmit hohen knaben weis Lucas im andren schriebe  
 Hans Lang langen nachtigal Als dauid holt die gotes laden  
 Hans N6rlinger langen n6nenpecken Drey | mal hat zeugnus  
 geben

Antoni [Fibinger] kronen d6ller Lucas am neunczehenden  
 Stainschneider zugweis zorn Ein | man was jar6s genente  
 Hans Grueser starken nachtigal Da jes6s war geporen  
 Paul Keller dailten nachtigal Nach dem crist6s verschieden

Fricz Fesselman glas weis hans fogels Fro | locket ir volker  
 was  
 mit henden

Caspar Pecz linden th. traybolt Hort wie des herren wort  
 geschach geschriben ist

## Gleicht auf der schuel.

Hans Norlinger kettenweis hans folczen Am | ain vnd vir-  
 zigsten caput

Fricz Fesselman lait6n 6rtls Der herr zv mose sprach also  
 Caspar Pecz lait6n 6rtl Hort wie des herren wort geschach



[bl. 13] Vnd das schuelkainat hat Hans  
von Nörling vnd den krancz Caspar Pecz ge-  
wünen. Die par an der zech lang gmes.

Paul Schmid pflugthon Ein jünge schöne witfraw was  
Hans Zwirner pflugthon sighart Als cupido [!] sach durch die  
Leutzdorffer süesen schiller Sebastianus prant [trön  
Paul Kellr gruntweis fraw:[enl.] Am driten puch saget mose  
an mittel

Hilprant hofton mügling Ein schneider die gewonheit het  
Fricz Feselman gulden wolfran Als perseus flog vber mer  
Linhart Malr rotten thon czwinger Eins tages sas ich vnter  
güeten schwencken

Killian süesen schiller Nach dem vnd dedalus  
Ponlein pfugton sighart Vor zeiten war in der stat rom

#### Gleicht an der zech.

Ponlein dretten fridweis Hort es geschach des herren worte  
Zwirner reben weis vogl Als von athen dion  
Hilprant frawen thon Als man zelet fürware  
Killian dailten thon nachtigal Das dreyzehent jesús sirach  
Lewtzdorffer krüeg weis Als eulenspiegel mit schalkheit

#### Gleicht züm 2. mal.

Zwirner reben weis Das der hatiptman dion  
Ponlein fridweis waltas fridl Vnd die schifflewt warffen das  
lose

[bl. 14] Hilprant leben weis peter flaischer Als die kaiserin  
pey dem prünlein schliefe  
Hans Leücz[dörfer] creüczton marners An dem ailtten pe-  
schreibt lucas

#### Gleicht züm 3. mal.

Zwirner rebenbeis (!) Vnd schriren all gemein  
Hilprant verschrenckten pezen Nach dem man virzehündert  
Lewtzdorffer laiton frawen: Constancius [zelt

#### Gleicht züm 4. mal.

Hilprant . . . . . Zw augspurg sas ein schüester reich  
Leutzdörffer reben weis Sprach saget an was sey

Vnd den krancz hat Hans Leützdorffer ge-  
wunen, schulgelcz plieb vber 18 $\lambda$ . Singschuel  
auf den gülden sūntag in der fasten [1. März  
1556] das kürcez gemes.

Paul Schmid pfaben weis heinrich endres Johannes schriebe  
Jorg Spornl abgeschieden schweinfelder Johannes melt mit  
namen

Antoni [Fibinger] newen thon hans sachsen Mose zaigt an  
im fünften püech

Kürsner fridweis baltas fridl Der herr ist künig worden  
krönet

Zwirner tagweis frawenlob O das ich künt für meinen münd

Paul Kell[er] schranckweis Ich schrey mit meiner stim zw

Hans Lang gulden radweis Hört matheüs [got

Hilprant krönten frawenlob Hort wie lucas

[bl. 15] Kur[s]ner rorweis pfalzen Die uebelat

Friczlein [Weidenhoffer] korweis munchs Am siebenden  
peschreibt lūcas

Feit Feselman gulden thon sachsen Nach dem vnd joas  
kūnig war

Killian gsangweis leschen Drey helde künig dauid het

#### Gleicht auf der schuel.

Zwirner langen nūnenpecken Do | cristus der hailande

Paul Schmid gulden fogelgsang Als der philister here

Hans Lang langen mayenschein Der herr zv jeremie sprach

Antoni [Fibinger] geflochten th. peczen Matthey an dem  
funften spricht

Bastian Hilprant fogel weis hans vogl Die junger theten  
fragen

#### Die par an der zech.

Ponlein kurzzen regenpogen Als pausanius der grosmechtig

Friczlein hen weis wolfran Herzog fridrich von sachsen

Hans Lang hofton mūgling Ain payer mit eim schwaben zūeg

Kursner gsel dailten folczen Quarti regūm das ander seit

Jacob Sailr grundweis fraw: Nach cristi gepurt hūndert  
dreissig jare

Leuczdörffer plutweis folczen Ewlenspiegel gen praünschweig  
kom

Caspar Pecz hoffton schiler Ewlenspiegel ein mesner was  
Zwirner dailten folzen Theseüs der weise haid . . . .

[bl. 16] Paul Keller feyelweis folczen Im payerlant  
Linhart Maler guelden marnen Ains mals da war ain alter man  
Feit Fesselman flamweis wolfran Ains mals ein reicher  
pürger sas

Killion Loer schwinden fraw: Als der künig cambises wolt  
pekriegen

Kursner gsel frösch weis fraw: Seit das ich aber singen sol

### Gleicht.

Ponlein romers gsangweis Zv athen sas ein künig der his  
pandion )\_\_\_\_\_

Jacob Sailer alment des stoln Als ein leütisch man von dem  
Hans Zwirner radweis lieben von gengen Nach dem xerxes  
mit grossem her

Vnd den daüid hat Antoni Fibinger, den  
schulkrancz Bastian Hilprant, den zech-  
krancz Hans Zwirner. Schuelgelt plieb 50 ð  
— Singschuel auf iudica [22. März 1556] lang  
gemes.

Hans Grueser schneweis Als jesus fülgten vil volckes  
nach

Jünger corweis münchs von salcz: Im sechsten monat wart  
gesant

Caspar Pecz schrankweis folczen Das sechs ünd zwain-  
zigiste clar

Paul Schmit gsangweis sachsen Cristus ging zv der stat  
Hilprant 1 par in 3 thönen Drey gros tirannen [hinab  
Frölich laiton frawenlobs In der ersten

Hans Nörlinger 1 par in 4 hauptonen Funfferley werck cristüs  
alhie auf erden thet

Caspar kürs . . . dailten nachtigal Als mose israel durch got  
[bl. 17] Hans Lang paratrayen ketners Got der ist vnser  
zufersicht

Paul Kellr verholen zorn Herr vnser herscher wie herlich



Hans Lang reben weis vogl Ste auf dw menschen kind  
Schlemüller hofton cūnrat von wurczpürg Her(e)t johannes  
pocaciūs

## Gleicht zūmb 2.

Hans Lang reben weis vogl Dardurch mein herrlikeit  
Hilprant crewczthon marners Es schreibt in seinem alcaron  
Caspar Pecz mustapluet langen hofton Hort wye da war  
Hans Schle[müller] hofton cūnrat v: w: Dem sich der künig  
widersetzt

## Gleicht zum 3 mal.

Hans Lang reben weis vogl Die purger israel  
H. Schlemüller hofton cunrat v: wūrez: Vnd deten ein  
pluetige schlacht

Vnd den krancz hat Hans Lang gewunen,  
schuelgelez plieb 0 von 0 pleibt nichts. —  
Singschüel auf ostern anno 1556 [5. April 1556]  
kurz gemes.

Hans Zwirner hohen folczen Oseas die vrstent cristi  
Anthoni Fib:[inger] tagweis frawenlobs Als cristūs hing am  
creūcz verwünd  
[bl. 19] Caspar Pecz schranckweis folzen An dem leczten  
peschreibt marcūs.

Paul Schmid gulden voglgsang Das vir vnd zwainzigste  
Hans Lang suesen vogel Hort wie am ostertage  
Pongracz Jorg corweis mūnichs v: salcz: Am sechsten  
spricht ad romanos

Vnd den dauid hat Hans Zwirner vnd den  
krancz Antoni Fibinger. — Die par an der  
zech kurz gemes.

Caspar Pecz fraw eren thon Ein reicher kauffman het ain sūn  
Ponlein pflugthon sighthart Ein guet gesel fragt mich der mer  
Hilprant greffrey fricz zorn Nach dem vnd prometheus stal  
Schlemüller dailten folczen Ainer sprach zw menedemo  
Hans Lang feyel weis folczen Zw altorf war  
Jacob Sailer kūrzen mūegling Als in lamparten sas

Killian Loer suesen regenpogen Phebus war auf aim perge  
 Paül Keller honweis wolfran Eschalús der weis mane

Gleicht an der zech.

Caspar Pécz rossen thon hans sachsen In hoch pürgünd ain  
 riter sase

Ponlein schwarzen vogl Dagobertus ain künig alt  
 Hilprant radweis lieben von gengen Ein mawl das ging auf  
 ainer waid

Schlemüeller alment des stollen Es schreibet vns adel-  
 phonsús

Gleicht zúm andren mal.

Caspar Pecz rossen thon hans sachsen Die ganczen nacht  
 er pey ir lage

[bl. 20] Ponlein im schwarzen thon hans fogl Zog es auf  
 an ains kindes stat

Vnd den krancz hat der Ponleingewünen,  
 schuelgelt plieb ueber 1 gülden. Singschuel  
 auf suntag cantate [3. Mai 1556].

Wolff Stecher verporgen th. zorn Hort wie in der apostel  
 gschicht

Hans Lang dailten nachtigal Nachdem mit künig salomo  
 . . . . . engelweis vogels Als abraham sara gar nichts  
 gepare

Klain maler h . . . gsangweis hans sachsen Got dw pist in  
 juda pekant

Jacob Sailer engelweis vogl Nach dem künig saul erlag in  
 dem streite

Michel Vogel corweis münch von salzburg Im ersten künig  
 puch das drit

Frembder frawen thon ketners Abia künig ware

Caspar Pecz kelberweis hans haiden Als auf dem perg sinay  
 war pey got

Paul Schmid hirsen weis hainrich endres Matheús vns aus  
 liebe

Augspurger parat weis onofferus schwarzpach Lucas pe-  
 schreibet clar

Jobst kürsz: dretten fridweis Johannes am zwainzigsten clare  
Frölich hohen folzen Das vir vnd zwainzigste süech  
Weidenhoffer plue weis michel lorencz Johannes am ain  
vnd zwainzigsten sein

### Gleicht auf der schüel

Jacob Sailer mayenschein langen thon Als der hünger nam  
üeber hant

Hans lang . . . . .

[bl. 21] Die par an der zech.

Antoni [Fibinger] gfangen thon hans vogel Nach dem gen  
himel fuer cristûs

Grueser abgeschiden schweinfelder Das | ain vnd dreisigst  
schriebe

Paul S[chmit] gsangweis sachsen Lü | cas in der apostel  
gschicht

Ponlein langen nachtigal In der geschicht saget das ander  
Vogl engelweis vogl Als paulus zerstrew[e]t gottes gemeine

Lang engelweis vogl Johannes schreibet an dem sech-  
zehenden

Zwirner knaben weis paul schmid Das neünzehent perichte  
Jobst kür: gaillen thon fraw: In dem schlesier lande

. . . . . rotten thon zwinger Als der pfarer züm kalenberg  
noch wase

Caspar Pecz gulden wolfran Plutarchûs vns peschreibet das  
Hans Slemüller gulden marner Als der cartagisch hanibal

Caspar kürsner pluenden frawenlob In dem mayen ein jeger  
schos

Augspurger vergessn fraw: Herr thitûs liûius thûet vns  
verjehen

### Gleicht an der zech.

Hans Grueser gulden thon sachsen Ein junckfraw hies  
athalanta.

Antoni [Fibinger] kruegweis hans leütz derffer Der her  
sprach zu jeremie

Vnd den dauid hat Jacob Sailer, den  
schüelkrancz Hans Lang [bl. 22] vnd den zech-  
krancz hat Hans Grueser gewunen, schüel-  
gelt plieb ueber 22 ₤ — Singschüel auf  
pfingsten anno 1556 kurz gemes.

Grüsser abgeschieden schweinfelder Das ain vnd dreysigst  
schriebe  
Hans Lang engelweis h. vogl Johannes schreibet an dem  
sechzehenden  
Paul. S[chmit] gsangweis h. sachsen Lu | cas in der apostel  
gschicht  
Antoni [Fibinger] gfangen th. hans fogl Nach dem gen himel  
fuer cristüs  
Ponlein laitton herman örth Hörst in der apostel geschicht  
M: Vogl engelweis vogl Als paulus zerstreuet gottes ge-  
meine  
H Zwirner knaben weis paul schmid Das neün zehent perichte  
Jacob Sailer schranckweis folzen Der heillig gaist gesendet  
wart

### Gleicht auf der schüel.

Hans Lang langen mayenschein Darumb so kumpt die zeit in  
qual  
Antoni Fibinger fogelweis hans fogl Dir | we dw arge state  
Hans Norlinger langen ottendorffer Der sün jerobeam  
Hans Zwirner lang. mayenschein Als amacia [?] künig war

### Die par an der zech.

Hans Norlinger spiegel th. frawenlob Dantes zw florenz  
ein poet  
Michel Vogl praün th. regenpogen Theodoricüs acht  
vndreissig jare  
[bl. 23] Ponlein kurczen nachtigal Ein kaiser rait durch  
ainen walt  
Adam Pusch[mann] honweis wolfran Matheus schreibt am  
Kilian feyelweis folzen Nach dem cristüs [achten  
Hâns Schle: fröschweis fraw: Jesus sirach hat vns gelert  
Jacob Sa[i]lr kelber weis Aus norwegen hatingüs der gros  
fürst



## Gleicht an der zech.

H. Nörlinger distribuit mickl herbart Der weis man spricht  
am virden

Killian silberweis sachsen Ein kun[i]g war genade

Ponlein hagen pluett fraw: Zway ding mich hart vertriessen

Vnd das schülklainat hat Hans Lang vnd  
den krancz Antoni Fibinger, aber den zech-  
krancz Hans Norlinger, schuelgelt plieb 9h 3 3/4  
Singschüel auf suntag vor viti. Das lang  
gemes.

Wolff Stecher verporgen thon fricz zorn Am sechzehenden  
spricht lucas

Paul Schmid langen thon saxen Dauid hat in seim leben  
Antoni Fibinger henffling weis adam puschman Jo | hanes  
an dem dritten cristus spricht

Grüeser jüנג starcken thon nachti[gal] Als jesus war geporen  
Michl Vogl in 3 seinen thonen Nach dem vnd appo[lo?]niüs  
Panczermacher gfangen thon Nach dem gefangen wart petrüs  
[bl. 24] fewerschlosz langen nachtigal Machabeus am  
neunden saget

Hainrich En[dres] langen eislinger Jephthe der gileaditer  
Adam Pü[schman] cleweis schwarczspach Lob den herren dw  
sele mein

Caspar Vnger tagweis frawenlob Als jesus gen bethanien

Killian kupfer thon fraw: Als ella künig ware

## Gleicht auf der schüel.

Ad: Püschman korweis folczen Es saget

Caspar Vnger mayenschein langen thon Am achzehenden  
matheüs

Killian ueberlangen sachsen Clar find man zwailff der durch-  
leuchtigen frawen

Vnd das kleinot hat Killian Loer gewüenen  
vnd den krancz Adam Püschman. — Die par  
an der zech lang gmes.

Michl Vogl harder suesen thon Als alexander magnüs züege  
Hans Lang . . . . . Ein pos weib het ain junger man

Antoni [Fibinger] vergessen thon fraw: In epheso war der  
 perûmptest tempel  
 H Schlemüller pffügton sighart Zw rom ain maist[e]r filliûs  
 Gleicht an der zech.

Michel Vogl kronen dûeller We denen die hin zihen  
 H Schlemüller hofton cunrat von wûrczpûrg Hort johannes  
 bocaciûs

Den zechkrancz Hans Schlemueler ge-  
 wûnen, schuelgelcz plieb ueber 0. [bl. 25]  
 Singschûel auf sûntag vor petri. Das kurz  
 gemes.

Paul Schmit überkrönt dueller Nach dem dauid entrone  
 Bastian [Hilprant] guelden vogelgsang Als der philister here  
 Hainrich En[dres] kronen thon dûllers Nehemia vns saget  
 Wolff Stecher freyen folczen Johannes appocalipsis  
 Hans Grueser newen thon hans sachsen Johanes am  
 sechzehenden spricht

Amprosi . . . reben weis vogel Nach dem predigt paûlûs  
 Antoni Fib[inger] zug weis fricz zorn Do | der himel ver-  
 schlossen ware

Adam Pûschman graben thon onophri schwarczpack

Lucas peschreibet clar

Caspar Pecz plosen thon michel herwert Lu | cas vns meldet  
 offenpar

Bastian Hilprant engel weis vogl Herodes het johannem  
 lassen fangen

### Die par an der zech.

Hans Schlemüller gruen thon mugling Nach dem ganimedes  
 Bastian Hil[prant] hohen nachtigal In schweden sas  
 Killian Loer grefferey zorn Als hercules der küene helt  
 Adam Puszman thailthen folczen Zw popenreut ein  
 pfarrer sas

-Caspar Pecz kurzen regenpogen Eine listig gailende kra  
 sasse

[bl. 26] vrmacher pluenden frawen lob Valeriûs schreibt  
 von der gûet

Spörl hagenpluet frawenlob Es hat vor etling jaren

## Gleicht an der zech.

Killian Loer rosenthon sachsen Ecclesiasticus perichte  
 Wastian Hil[prant] moren weis schwarzpach Echeciel thüet  
 sprechen  
 Spörl lerchen weis hainrich endres Merck auf mein herre

## Gleicht zûm andren mal.

Kilian [Loer] rosenthon Den truncken macht der wein noch  
 dölller  
 Wastian [Hilprant] spruchweis sachsen Ein man sein frawen  
 schluege

## Gleicht zum 3 mal.

Killian [Loer] rossen ton Wo die spilewt mit keinen dingen  
 Bastian Hilp: kelberweis Morholt ein helt der 4 man-  
 stercke het

Vnd das schuelkлайнat hat Hans Grueser  
 gewünen, den schuelkrancz Antoni Fibinger,  
 den zechkrancz Wastian Hilprant, schuel-  
 gelt plieb 44  $\text{fl}$ . — Singschuel auf suntag nach  
 jacobi. Das lang gemes.

Wolff Stecher in der lerchen weis hainrich endres Ich wil  
 erheben dich  
 Adam Püschm: fridweis waltes fridl Joha apocalips [!] am  
 ailften . . .  
 Paül Schmit verseczten thon paul ringsgwant In | dem ersten  
 psalmen höret wie dauid gar  
 Antoni [Fibinger] vnpenanten zorn Ein wise fraw die pawt  
 ir haüs  
 Hans Lang horn weis hainrich endres Als jesüs ging durch  
 jericho  
 [bl. 27] Hainrich Endres newen thon hans sachsen  
 Nach dem paulüs durch den heilligen geist  
 Caspar Pecz korweis münich von salczpürg Im ersten künig  
 püch das drit  
 Amprose Wal schranck weis folczen Als den schiffpruech  
 erliden het  
 Killian verporgn thon zorn Das zwölft in actis vns pekent



Vnd den dauid hat Bastian Hilprant vnd  
den krancz Killian Loer gewünen — Die par  
an der zech.

Wolff v: wath: pfluegthon sighart Cirüs der künig mechtig  
Norlinger senften harder Ein pewerin drey dechter hete  
Jacob Sailer tailten folczen Ein pawer sas

Schacz pluetweis des stollen [bl. 29] Ein pawer hat gar ein  
vnhewlich weibe

Ponlein hagenpluet frawenlobs Zway stueck mich hart ver-  
triesen

Adam Pusch: spigel thon frawenlobs Ein edelman luede  
ain mal

Antoni [Fibinger] kürczen nachtigal In ainem pawren haüs  
ein spinn

Hans Lang thailthon folczen Als ein altes weib sterben wolt

H Leützdörfer verkerten peham Démonax ein philosophüs

C Pecz . . . . . Als zw terkawffen an dem mark war stene

Gleicht an der zech.

Nörlinger hofton marnen Nach dem zw sparta ariston

Jacob Sailr kelber weis hans haiden Hatingus aus norwegen  
der gros fürst

Antoni Fib: langen thon mügling Als man zelt fünfze-  
hundert acht und zwanzig jar

Ponlein silberweis sachsen Ein | schneider der krancz lage  
Leuczdorffer radweis lieben von gengen Nach dem athen in  
kriechen lande

C Pecz spruch weis sachsen Als ewlenspiegel auf ein zeit

H Lang silber weis hans sachsen Ju|piter aus dem trone

Vnd den krancz hat Jacob Sailer ge-  
wünen, schuelgelt plieb ueber 3 h. — Sing-  
schuel auf süntag nach egidi lang gmes.

Adam Püschman silber weis hans sachsen An dem anderen gare  
[bl. 30] Panczermacher verhollen zorn Johannes am ach-  
zehenden

Paul Schmit plosen thon michl herwart Jo | hannes am  
zehenden spricht

Hans Lang newen saxon Am fünften capitel spricht matheüs

fremder gsangweis leschen E | saias am neunenden clar  
 Norlinger verporgen zorn Nach dem cristus verschieden war  
 Kilian langen walter Mo | se sas vnter dem folck zv gericht  
 Antoni engelweis vogl Exodi am dreyzehenden capitel  
 C Pecz verholen thon zorn Paulus an dem fünfzehenden

Gleicht auf der schüel.

Norlinger vberlangen saxen O | ir kinder seit den eltern  
 ghorsame

Adam Püsch: vberlangen vogel Gotloser künig drey

Antoni Fib: vberlangen peczen . . . . .

Vnd das schulklainat hat Hans Nörlinger  
 vnd den krancz Adam Püschman. — Die par  
 an der zech.

Antoni grünt weis frawen: Zw regenspürg vor zeit ein  
 pürger sase

Leützdorffer suesen regenpogen Lucianüs peschriebe

Killian pfügton Nach dem argos die kriechisch stat

Ponlein spetten thon frawen lob Ein künig ceix war genant

[bl. 31] Hilprant kelber weis hans haiden Johann herolt nach  
 lenge vns erzelt

Lang rotten thon peter zwinger Ein jüngling resürgsnah\*)  
 wurde genenet

Gleicht an der zech.

Antoni [Fibinger] meyen weis schillers Als ich züm ersten  
 mal auszüeg

Leützdorffer krügweis seinem thon Als ewlenspiegel mit  
 schalckheit

Killian [Loer] mayenweis schiller Ewlenspiegel kam auf ein schlos

Vnd den zechkrancz hat Hans Leucz-  
 dorffer gewünen, schuelgelt plieb ueber 3 h.  
 — Singeschüel auf suntag nach michaeli kurez  
 gemes.

Paul Schmid guelden radweis fraw: Lucas spricht clar . . .

Panczermacher plosen thon michel herwart Lu | cas vns  
 meldet offenpar

\*) Das scheinbar ganz sinnlose wort ergibt sich als die  
 umkehrung des namens Hans Grüser.

Adam Puschmann seiner klingenden puschweis Mose am  
viriden

H Lewzdorffer abgeschieden schweinfelder Do | thimoth[e]us  
zuege

Brosi Wal knabenweis paul schmid Ir himel lobt den herren  
Killian Loer pewerten ton saxen Lucas im euangellion  
stainschneider verporgen thon zorn Nach dem cristus sein  
red volent

Hans Zwirner kronten thon fraw. Als durch den geist  
schuknecht kronten th. bastian wilden . . . . .

Caspar Pecz gsang weis saxen Im ersten puech samüelis  
Antoni schranckweis folczen Am driten spricht esaias  
[bl. 32] Jacob Sailer starken nachtigal Nach dem joseph  
wart herre

### Gleicht auf der schüel.

Adam Pusch: steigweis lorencz stilkrieg Corneliüs war ain  
Killian corweis folczen Es sprichte [hauptman  
Zwirner langen vogel Als kirchweich ware  
Antoni [F.] corweis folczen Es sungen

Vnd der Zwirner hat das schuelklainat  
vnd der Killian den krancz gewunen. Die par  
an der zech.

Norlinger kurzen nachtigal tagweis Es schreibt von der  
nacht ewlen

Adam Pusch: spigel thon erenpoten Hört grosses wünder-  
werck hab ich erfahren

Panczermacher gulden wolfran Als der gros starck ris aquintis  
H Leuczdröffer kurzen nachtigal Als ainer frawen starb ir man  
Pecz gulden wolfran Johannem pocaciüm

Jacob Sailer hagenplüet fraw: Ein glerten thet ich fragen

### Gleicht an der zech.

Zan junckfraw weis vogel Ein küinig wont in oriente  
Puschman lilgen weis vogl Nach dem adam vnd eva wert  
Panczermach: heren weis hainrich endres Albertus krancz der  
thüet vns offenparen

Jacob Sail: radweis lieben von gengen Hanno ein furst zw  
cartago

[bl. 33] Vnd den krancz hat Jacob Sailer  
gewünen, schuelgelez plieb ubr 36 ʒ — Sing-  
schüel auf sūntag vor simon vnd jude.

Paul Schmid parat reyen fricz ketners Frolocket all ir cristen  
lewte

Seiller verhollen thon Lucas im ewangelio  
Prosi Wal pewerten thon hans saxen Mosi schreibet in  
genesim

frembder laiton nachtigal Es schreibt marcus  
Schürstab langen nachtigal Als jeremias der prophete  
jünger schrotweis Nūn hort was jesus sirach spricht  
Hans Grüeser straffweis folczen Als josua ain nūme  
Panczermach: fridweis balts Am 24 clare  
Killian Loer rōmers gsangweis Ein cristenmensch sol hūten  
sich vor trūnckenheit  
Hans Lewcz: langen frawenlob Als kun[i]g dauid samlet ein  
her mit verstant

Gleicht auf der schuel lang gemes.

schüester freyen folczen Nach dem der phillistiner heer  
Schuerstab langen eyslinger Hort wie got sprach zv abraham  
Ha: Grueser vberlangen sachsen Er|zuern dich nit spricht  
dauid ob dem pōsen

Killian vberlangen regenpogen Im anefang  
H: Lettcdörfer korweis hans folczen Am tage

Vnd den dauid hat Hans Grueser vnd den  
krancz Killian Loer gewünen. [bl. 34] Die par  
an der zech.

Stainschneider leschen hamerweis Ein meil von gmind im  
schwaben land

..... abentour weis Es sas ein fischer an der rōn  
Hans Nōrling hofton marners Nachdem zv sparta ware  
Haffner kürzen fogel Ein leb in ainem walde lag  
Zwirner hohen thon ketners Ein jūngling würt vertrieben  
Linhart M: schillers hofton Ewlenspiegel ein mesner war

Vnd den krancz hat Hans von Nōrling ge-  
wunnen, schüelgelt plieb ueber 9 ʒ par gelt.



Singschuel auf suntag nach martini kurz  
gemes.

Prosi Wal . . . gesangweis Nach | dem herr künig saul war dot  
Panczermacher kronten düller Do jesus wart geporen  
Paul Schmid engelweis fogl . . . . .  
Steinschneider knaben weis Am zehenden thüet sagen  
Wastian Hil: engelweis Als dauid sein vater isay sendet  
H Nörlinger radweis lieben von gengen Als got ainen man  
gotes sent  
fremder fridweis waltes drexel Alzeit solt ir euch frewen in  
dem heren  
Fricz Fesselman leschen gsanckweis E | saias am achten clar

#### Gleicht auf der schüel.

Panczermacher klingenden puschweis Mose am virden  
H Norlinger in seiner pluetweis Hort der prophete  
[bl. 35] Wastian Hil: vberkronten düller Nepucadnezar war

Den dauid hat Bastian Hilprant gewünen  
vnd den krancz der panczermacher. — Die  
par an der zech.

H Nörlinger seufden nachtigal Hort wie ein man geschlagen  
het  
Hans Lang feyelweis folczen Zw altorff war  
Caspar Schacz süesen harder Ecclesiasticus peschiede  
H Leuczdörffer schwarzen klingsor Ains tages fünd der  
vogel schar  
Ponlein kurczen regenpogen Als der krieichisch furst gros-  
mechtig  
Kilian feyelweis folcz Weil nach cristüs

#### Gleicht an der zech.

H. Leuczdörffer schwarzen fogel Ains mals ich spacirn ging  
Ponlein klingenden saxen Lu | cas in dem andren capüt  
pekennet  
Kilian rorweis pfalzen Die vbeltat

Vnd den krancz hat Kilian Loer gewunen  
schuelgelcz plib 0 ueber. — Singschuel auf  
suntag lucie das lang gemes.

Caspar Pecz pawren thon ringsagwant Als got in das ver-  
haysen lande  
Stainschneider vnpenanten zorn Nachdem cristus vom dot  
erstünd

Killian rosenthon sachsen Ecclesiasticus perichte  
Fricz Feselman . . . . . Es saget der prophet esaias  
[bl. 36] Paül Schmid hohen gartweis jeron. schmid Im fünften  
puech am funften spricht mose  
Prosi Wal abgeschieden schweinfelder Do | künig achab  
Pewtler langen regenpogen . . . . . [schlüege

Vnd das schuelklainat hat Caspar Pecz  
vnd den krancz Killian Loer gewunen. Die  
par an der zech.

Panczermacher gulden thon canczler Im fürstentum zv  
sachsen

Bastian Hil: kurzen nünenpecken Im lande  
Voit Feselman pflinden th. frawenlob Zw der zeit als künig  
midas

Stainschneider grünt weis frawenlobs Im ries ein schwaiger  
zwainzig creücz kes hette

#### Gleicht an der zech.

Paul Schmid gulden th. hans sachsen Clicia der ander verret  
Bastian Hil: abgespiczten cünrat von wurczpürg Als man  
simson sein weib verhilt

Vnd den zechkrancz hat Wastian Hilprant  
gewünen, schuelgelt plieb 0. — Singschuel auf  
weinachten anno salutis 1557. Kürz gemes.

Hans von Nor: zugweis fricz zorn Mo | se am zwainzigen  
capitel

Jorg Frolich straffweis folzen Im sechsten monat ware  
Hans Lang newenthon hans sachsen In dem ersten pe-  
schreibet vns lúcas

Hans Grueser abgeschieden schweinfelder Lu | cas nach  
 leng anfige  
 [bl. 37] Paül Schmid knabenweis Lucas schreibet an mittel  
 Prosi Wal vnpenanten zorn Nach dem cristüs geporen wart  
 Pewtler klingenden sachsen Do | jesu das kindlein war alt  
 zwölf jare  
 Caspar Pecz klingenden sachsen Heüt | ist vns cristüs der  
 hailant geporen

Gleicht auf der schüel.

Hans Grueser langen eyslinger . . . . .  
 Amprosi Wal langen eyslinger . . . . .

Vnd das schuelkainat hat Hans Grueser  
 vnd den kranz Brosi Wal. — Die par an der  
 zech kurez gemes.

Paul Schmid hoffton schiller Eulenspiegel ain mesner was  
 Panczermacher kurz regenpogen Nün hort zwo wunder  
 trewe date

Paul Kellr . . . . . Das acht vnd zwainzigst sirach rawch  
 Killian Loer kurzen sachsen Hört wie mir nechten erzelt ain  
 rainjeck \*)

Hilprant flamweis wolfran Ein junckfraw in ain closter war  
 Pecz kurzen regenpogen Ein listig geilende kra sase  
 Hans Haffner fewer weis wolff püchner Dion zw athen der  
 dewer häuptmane

Probiez † thon wolfran Als das micenisch reiche  
 Veit Fessel: schiller hofton Eins mals ein reiche witfraw war  
 Hans Lang hen weis Herzog fridrich von sachsen

Gleicht an der zech.

[bl. 38] Paul Schmid sümer weis haincz endres Matheus vns  
 peschriebe  
 Panczermachr silber weis sachsn Mi | sosternon genande  
 Zan spruech weis sachsen Zv claro stünd ein thempel  
 Wastian Hilprant rosen thon sachsen Nach dem der herr all  
 creatüre

\*) = geck vom Rhein. Vgl. Hans Sachs ed. Keller-  
 Goetze 17, 400 Z. 23: „Die reinlender nennt man die jecken.“

Hans Lang silber weis sachsen Jw | piter aus dem trone  
Pecz abenteur weis folzen Ewlenspiegel fiel auf ein zeit

Vnd den zechkrancz hat Paul Schmid ge-  
wunen, schulgelt plieb ueber 23  $\delta$  — Singschuel  
auf sūntag nach obersten das lang gemes.

Panczermacher kupferthon frauenlobs Frewt euch ir cristen-  
lewte

Hans Zwirner verporgen thon zorn Als nūn die weisen  
zogen hin

Hans Lang engelweis vogl Lucas im andren spricht als die  
tag kamen

Fricz Fessel: verholen thon zorn Hört der prophet esaias  
Killian Loer spruch weis sachsen Am hūnderten da iste-  
Paul Schmid klingenden th. Nach | dem dauid war redlich  
vnd aūfrichtig

Puchdrucker schrotweis martin schroten Nūn hort was jesus  
sirach spricht

Prosi Wal dailten nachtigal Salomo in den sprüechen sein  
Caspar Pecz linden th. trabelt Hort wie peschreiben ist  
[bl. 39] Jorg Spörl newen thon saxen Das ain vnd zwain-  
zigiste numery

Das schuelklainat hat Kilian Loer vnd den  
krancz Hans Lang gewunen vnd den zech-  
krancz Pangraz Jorg gewunen, schuelgelt  
plieb uebr 52  $\delta$  — Singschuel auf den guelden  
suntag in der fasten das kurez gemes.

Panczermacher newen mūstapluet Als mozes gotes knechte  
Brosi Wal hohen gartweis Im fünften püech am fünften  
spricht mose

Weidenhoffer Corweis mūnch von salczpürg Am sibenden  
peschreibt lucas

Paul Schmid verholen zorn Am lezten danielis stet  
Stainschneider vnpenanten . . . . .

Hans Lang radweis frauenlobs Nach dem pawlūs )\_\_\_\_\_

Adam Puschman hohen folzen Am vir vnd zwainzigisten  
süech

Jacob Sailer engelweis hans vogl Nach dem künig saül  
 erlag in dem streite  
 Hans Walter vnpenanten zorn Als cristüs hinging in den  
 dot

Gleicht auf der schuel.

Brosi Wal corweis hans folzen Eine clare || vnd ware  
 Paul Schmid osterweis ringwant Da | jesw anhing das volck  
 gemeine  
 Jacob Sailer langen eislinger Esais spricht o dw haüs  
 Walther laiton ortl Johannes apocalipsis

[bl. 40] Vnd das schuelkainat hat Pawl  
 Schmid vnd den krancz Jacob Sailer gewunen.  
 Die par an der zech.

Stainschneider grünt weis frawenlobs Im ries ein schwaiger  
 20 crewczkes hete  
 Panczermacher gailen frawenlob Priamüs ain sün hete  
 Hans Lang pflugthon sighart Pocacius peschreibet das  
 H Lettzedörffer kurzzen mügling Als ewlenspiegel kam  
 Brosi Wal spigelton erenpoten Zw gershoffen ein pawer  
 war gesessen  
 Killian feyelweis folzen Weil nach cristus  
 Fricz Fesselman feyelweis folzen Ein cardinal  
 Caspar Schacz henweis wolfran Ein weis man von parise  
 Linhart Maler schiller hofton Ewlenspiegel ain mesner war

Gleicht an der zech.

Caspar Schacz spruchweis sachsen Ein alter man der wase  
 Brosi [Wal] rebenweis vogel Nach dem predigt paulüs  
 Kilian silberweis sachsen Ein | künig war genande  
 Fricz Feselman lilgenweis vogl Es pegabe sich das jesüs

Gleicht züm andern mal.

Schacz radweis frawenlob Hört ein figür  
 Fricz Feselman lilgenweis vogl . . . . .

[bl. 41] Vnd den zechkrantz hat Fricz Fesselman gewunen, schüelgelt plieb ueber 2 & — Singschüel auf jüdicā lang gemes.

Hans Lewczdorffer frawen thon ketners Marcus am sechsten  
schriebe

Prosy Wal schranck weis folzen Als abraham peschniten  
was

Adam Püschman silber weis sachsen An dem anderen gare  
Panczermacher gulden th. hans sachsen Jesus cristüs in dem  
anfang

Stainschneider newen th. sachsen Nach dem paulus durch  
den heilligen geist

Hans Lang hohen gartweis jeron. schmid In dem ersten pe-  
schreibet vns lücas

Vnd das schüelklainat hat Hans Leucz-  
dörffer vnd den krantz Hans Lang gewünen.  
Die par an der zech.

Stainschneider hohen knabenweis Das sechzehent thüt sagen  
Adam Püschman guelden regenpogen Es stunden auf ein zeite  
Fricz Fesselman grünt weis frawenlob Ein hüngriger füechs  
nach speis ging aüse

Hans Schle[müller] plaben regenpogen Bachüs ein got der  
drinker zünft

Vnd den krantz hat Hans Schemüller ge-  
wünen, schuelgelez zerunen (16 & hab ich dar-  
gelihen.\*) Das singen auf ostern anno 1557.

Bastian Copicz abgeschieden th. schweinfelder An dem sech-  
sten mit grawse

Jacob Sailr plosen th. michel herwart Marcus der war  
ewangelist

Brosi Wal pewerten thon hans saxen [bl. 42] Am vir vnd  
zwainzigen lucas

Hans Lang schranckw. hans folzen Johannes vns pe-  
schrieben hat

Ponlein laiton nachtigal Drey fruechte gros

\*) Das Eingeklammerte ist wieder ausgestrichen.



## Gleicht auf der schüel.

Paul Schmid vberlangen th. hans saxsen Do | das folck is-  
rael lag hart gefangen  
Ponlein laiton frawen(örtl)[lob] Als ein jüngling zv jesw drat

## Die par an der zech.

Ponlein krönten thon raphael düllers Als philippus mit nome  
Brosi Wal suesen vogl Nachdem uns gotes gnade ) \_\_\_\_\_  
Jacob Sailr langen saxen Lucas peschreybet clare ) \_\_\_\_\_  
Adam Puschman henfling weis Lucas in der apostel geschicht  
schon

Paul Schmid abgeschieden schweinfelder E jesüs ging in  
dote ) \_\_\_\_\_

Panczermacher gartweis gronla schmid Nach virzig tagen do  
erstanden was ) \_\_\_\_\_

[bl. 44] Hans Grueser langen nachtigal Nach dem got den  
heilligen gaiste

Michel Vogl krönten düller We denen die doch zihen

H. Schlemüller fein thon. walthers Johannes mante vila  
schrieb

H. Walter fro[s]ch weis frawenlob Jesus sirach hat vns  
erclert

Fricz Fesselman gulden wolfran Als pilatus lantpflieger war

H. Leützdorfer spiegelton Ein dorff das lieget in dem  
francken lande

## Gleicht an der zech.

Fricz Fesselman frawen th. ketners Die erden ist des herren  
H. Leützdorffer schacz th. hans vogl Es war ain kün[i]g zv  
edom

Den dauid hat Bastian Hilprant, den schul-  
krancz hat Ponlein vnd den zechkrancz Hans  
Leuczdorffer gewunen; schüelgelez plieb vber  
0. — Singschuel auf pfingsten [6. Juni 1557] das  
kurez gemes.

H v Nörling abgeschieden nünenpecken Joel peschriebe

Paul Schmid abgeschieden schweinfelder Do | jesus in den  
dote ) \_\_\_\_\_



Panczermacher gartweis jeroni: schmid Nach virzig tagen  
 als der herr cristus ) \_\_\_\_\_  
 Jacob Sailer langen th. sachsen Lucas peschreibet  
 clare ) \_\_\_\_\_  
 Prosi Wal süesen vogel Nach dem aus gotes gnade ) \_\_\_\_\_  
 Ponlein krönten dueller Nach dem philippus kame  
 [bl. 45] Adam Püschman henffling weis puschman  
 Lucas in der geschicht sagt an dem andern  
 Hans Grüeser langen nachtigal Got vater hat den heilling  
 geist

### Gleicht aüf der schüel.

Nerlinger langen nünenpecken Drey | mal hat zeugnüs  
 geben  
 Ponlein langen eislinger Jepthe war ein geleatiter

Vnd Hans von Nerling hat das klainat vnd  
 der Ponlein den schüelkrancz. — Die par an  
 der zech.

Paul Schmid kurzen nachtigal Es hies ein jungling cüpresüs  
 Panczermacher kurzen nachtigal Nach dem her gayüs  
 grachüs  
 Adam Pü: tagweis nachtigal Nach dem cristus auf erden  
 Jacob Sailer feyelweis folczen Ein pauer sas  
 Jorg Spörl hen weis wolfran Matheus schreibt am achten  
 Michel Vogl klagweis lochners Als kung . . . . .  
 Hans Wa[l]thr schwarzen klingsor In ainem dorff starb ain  
 alt weib ) \_\_\_\_\_  
 Ponlein schwarz klingsor Ein mesner wont zv wendel stain  
 Killian susen schiller Nach dem vnd dedalus

### Gleicht an der zech.

Paul Schmid gartweis jeronimus schmid Das lecz in der  
 anderen cronica  
 [bl. 46] Spörl rosenton sachsen So wir nün sein versünt  
 mit gote  
 Jacob S[a]iler rosen thon [?] Ein pauer thet mich fragen  
 Walter lilgenweis vogl Neün schwaben gingen vberlant  
 Killian kupfer thon Als ella künig ware

## Gleicht zûm andern mal.

Paul S[chmid] radweis frawlob Lucas schreibt clar  
Spôrl hohen folczen Oseas die vrstent cristi  
Jacob Sailr rosen thon Zûm virden er gefraget hate

## Gleicht zûm dritten mal.

Paul S[chmid] radweis frawenlob Cristus sprach ge  
Jacob Sailr rosen th. hans saxen Das drit[e] lidlen in dem  
par[e]

Vnd den zechkrancz hat Jacob Sailr ge-  
wûnen, vber schûes plieb 9 h 21 ð. — Sing-  
schûel auf sûntag nach Johannis Baptiste  
[27. Juni 1557] lang gemes.

Fricz Fesselman . suesen fogel Froloket ir volcker mit  
henden

Michel Fogl abschieden schweinfelder Gabriel wart gesante  
Hans Lang engelweis hans vogl Lucas am fünften spricht  
als in den tagen

Hilprant in 5 thönen Die sechste plag

## Gleicht auf der schûel.

Hans Lang geflochten th. caspar peczen Ezechiel sprach durch  
den gaist  
[bl. 47] Jacob Sailer laiton herman örtel Als cristûs gen  
jerusalem

Vnd den dauid hat Jacob Sailer gewûnen  
vnd den krancz Hans Lang schuelgelt plieb 2 ð.  
— Singschûel auf sûntag vor jacobi [18. Juli  
1557].

Hans Lang parat rayen ketners Got der ist vnsers zwfersicht  
Michel Vogl corweis mûnch von salczpûrg Im ersten kûnig  
puch das drit

Killion Loer langen walter Mo | se sas vnter dem volck zv  
gericht

Hans Grueser newen th. sachsen Nach dem paulûs dÛrch  
den heilligen geist

Hilprant engelweis vogl Als isay seinen sÛn dauid sendet

## Gleicht auf der schüel.

Hans Lang in der raising fraidw. schechners Do | pegabe  
 sich zv der zeit  
 Hilprant fogelweis hans vogl Die | jünger detten fragen

## Die par an der zech.

Michel Vogl flamweis wolfran Ein müeller ainen esel het  
 Jacob Sailer vergessen frauenlob Diocletianus wart[e?] ge-  
 poren  
 Hans Haffner plutweis stollen Eulenspiegel ainmal gen maid-  
 werck kome  
 Ponlein vergessen fraw: Als pirtheus nam(e) sein hippitome  
 Rot puetner tallthen folzen Herr valerius maximus

## [bl. 48] Gleicht an der zech.

Michel Vogl alment des stollen Als ain leütisch man von dem  
 Jacob Sailr spruchweis sachsen Ewlenspiegel noch jünge

Vnd das schuelklaynat hat Killian Lör  
 gewunen den kranz Wastian Hilprant vnd  
 den zechkranz Michel Vogl, schulgelt plieb  
 ueber 0.—Singschüel aufsüntag nach lawrenti  
 [15. Aug. 1557] das lang gemes.

Friczlein reben weis hans vogl Nach dem predigt pawlus  
 Fogl verporgen thon zorn Adam erkent sein weib eua  
 Hans Lang zanckweis lorencz An dem ailften capitel  
 Adam Puschman laiton nachtigal Got sprach mose  
 Bastian Hil: fridw. balthas [fridl] Als goliat vberwande . .  
 Hans Grueser corweis münch v: s: Nach dem erstanden  
 war cristus

## Gleicht auf der schüel.

Adam Puschman vberlangen sachsen Ein | man hies hiob  
 war in vr dem lande  
 Bastian Hil: ueberhohen perck weis sachsen Jü | dit das  
 heillig kuene weib .  
 Hans Grueser vberlangen sachsen Er | zürn dich nit spricht  
 dauid ob dem pösen )\_\_\_\_\_

Vnd den dauid hat Hans Lang vnd den  
krancz Hans Grüeser gewünen. — Die par an  
der zech.

[bl. 49] Adam Puschman alment des stollen Die edel künigin  
hecüba

Hilprant vergessen frawenlob Als orion war ain perümbter  
jeger

Kilian Lör mayenweis eislingers Nach dem marsilia die stat  
Michel Vogl fein thon walters Im wald ein esel vnd ein per

Gleicht an der zech.

Bastian Hil: suesen thon fogel Als cristüs vnser herre

Killian Loer gulden sachsen Ein reicher künig hies midas

Vnd Bastian Hilprant hat den zechkrancz,  
schuelgelez plieb ueber 15 j. — Singschüel  
auf sūntag vor kunegunde [5. Sept. 1557] das  
kürcez gemes.

Hans Grueser kronen düller Hört wie nach deme

Hans v Nör: in den vier haubtonen Vunferley wunderwerck  
thet cristüs hie auf ert

Kilian Lör verporgen th. friez zorn Das zwelft in actis  
vns pekent

Bastian Hil: in 3 thonen Drey thirannen haben dwrch echt

Adam Püsch: corweis münch von salczpürg Hort der prophet  
malachias

Die par an der zech.

Hans Grieser spigel thon frawen lob Als man gewan thebe  
die stat

Hans Lang romers gesangweis So wil ich aber singen hie  
an argen has

[bl. 50] Jacob Sailer kurezen mügling Es schreibt herodotüs

Hans Leüczd: thailten folczen Auf einem dorff ein pauer sas

Hilprant in fraw eren thon Im niderlant war ein gwonheit

Ponlein . . . . . Drey stueck mich hart vertriesen

Gleicht an der zech.

Grueser im rosen th. Cristus der spricht das himelreiche

Hilprant nachtigal tagweis Es schreibt von der nachtwelen

Hans Lang radweis frawenlob Nachdem paulus )\_\_\_\_\_  
 Jacob Sailer spruchweis sachsen Ewlenspiegel vor jaren

Gleicht züm andern mal.

Hans Grueser rosen th. sachsen Da antworten die klugen eben  
 Hans Lang radweis frawenlob Mit auf die stras

Vnd das schuelklainat hat Hans von Nor-  
 ling vnd den krancz Kilian Løer gewünen,  
 aber den zechkrancz Hans Grueser, schulgelt  
 plib vber 0. — Singschuel auf sūntag nach  
 francisi [10. October 1557] lang gemes.

Hans Lang in der gsangw. hans sachsen Nach | dem cristüs  
 an dem sabat

Jacob Sailer langen thon hans sachsen Lucas peschreibet  
 clare )\_\_\_\_\_

Hans Grueser verschrenkten peczen Als gen himel fuer elia  
 Panczermacher plosen th. michel herwart Lu | cas am achten  
 der geschicht

[bl. 51] Hans Walter pewerten th. h saxen Dreyerley werck  
 der heillig geist

Hans Leuczdo: schneweis müelner Nach dem vnd assa  
 künig war

ein Fremder starcken nachtigal Do jesus war geporen  
 Kilian Loer gsanckweis leschen Do | got ausfür[e]t israel  
 Adam Püsch: in seiner puschweis Am driten spricht  
 Schlosser corweis minch v salezpurg Im sechsten monat  
 wart gesant

Gleicht auf der schuel.

Hans Walter vberlangen sachsen Erzuern dich nit spricht  
 daüid ob dem pösen )\_\_\_\_\_

Killion laiton ortl Das 135 lied

Hans Leuczdorffer corweis folczen Am tage

Die par an der zech lang gemes.

Hans Grüeser kurzen vogl Ain kremer ging durch ainen walt  
 Panczermacher grünt weis Als der franczos mailant det hart  
 verlegen

Jacob Sailer in der mayenweis schiller Eim pawren war im  
 pauch nit recht  
 Hilprant kurzzen nünenpecken Im lande  
 Killian Løer hofton mûgling Eccelesiasticus zaigt an

### Gleicht an der zech.

Hilprant haupton danheüusers Es sagt das sechst capüt  
 [bl. 52] Jacob Sailer glasweis vogl Als künig assa starbe

Vnd das schuelkлайнat hat Hans Walt[er],  
 den krancz Hans Leuczdorffer und den zech-  
 krancz Bastian Hilprant gewunen, schuelgelt  
 plieben 0. — Singschuel auf suntag vor mar-  
 tini [7. Nov. 1557] kurz z gmes.

Panczermacher hohen gartweis jeronimus schmid Nach virzig  
 tagen als der herr cristüs

H v Nörling kronten th. frawenlob Als juda hart  
 Steffan schneweis Als jesw zog vil volkes nach  
 Hans Grüser straffweis folczen Als josua ein nûme  
 Hans Lang dailten nachtigel Nach dem liebt künig salomon  
 Killian Løer abgeschieden nünenpecken Als jacob sterben  
 Adam Puschman in seiner henfpling weis Lu | cas im andren  
 der geschicht

### Gleicht auf der schüel.

Hans Nörlinger gülden fogelgsang Cristüm det ser erparmen  
 Hans Lang geflochten peczen Ezechiel spricht durch den  
 Killian Løer korweis folczen Es sprichte [gaist  
 Adam Puschman langen fogel Als kunig ware

### Gleicht zûm andern mal.

H v Norling langen vngelerten [bl. 53] Nach dem vnd der  
 fûerst nicanor  
 Adam Pusch: fogel weis hans fogel Mein kint . . .

Vnd das schüelkleinat hat Hans Lang vnd  
 den krancz Hans von Norling gewünen. — Die  
 par an der zech.

Lorenz Pfaff guelden wolffran Zw mûnichen da sase  
 Jacob Sailer guelden marnen Als vlises von troya schied



Zwirner hoch perckweis sachsen Das | drit im dritten  
 puch esre  
 Hilprant güelden tagweis jeronimüs trabolt Mat | heus vns  
 ausweisset

Die par an der zech lang gemes.

Kilian laiton frawenlobs Jeremias  
 Veit Feselman süesen schiller In plutarcho ich lis  
 [bl. 55] Schacz . . . . . Zw angspürg sas ein kauffman reich  
 Fricz Fesselman creüczton wolfran Als herodes regiret  
 Hilprant süesen regenpogen Als jacob lieb gewüne  
 Leüczdorfer kürzen sachsen Ein tiger dier wonet in ainem  
 wald

Gleicht an der zech.

Veit Feselman reben weis vogl Ein schneider het ein weib  
 Hilprant morenweis schwarzenpach Ecechiel  
 Kilian guelden thon sachsen Oüidiüs der hoch poet  
 Leuczdorfer schaczthon Ein pawer sas xv poppenrewt

Vnd den daüid hat Hans Grüeser vnd den  
 krancz Hans Zwirner gewunen, aber den zech-  
 krancz Killian Loer, schulgelt plieb vber 0.  
 — Das singen auf weinachten anno 1558 [Sams-  
 tag den 25. Dec. 1557]. Das kurez gemes.

Killian Löer laiton frawenlobs Jeremias  
 Adam Püsch: laiton örth In dem ersten peschreibt lucas  
 Hans von Nör: langen thon nünepecken Lu | cas thuet cler-  
 lich sagen  
 Hans Walter fridweis waltas fridl Nach dem jesus geporen  
 ware ) \_\_\_\_\_

Hans Zwirner verporgen th. zorn Als nün die weisen zogen hin  
 Hans Lang langen nachtigal Als nün erfueht waren die dage  
 [bl. 56] Hans Grueser gesangweis hans sachsen . . . .

Vnd das schuelkлайнat hat Hans von Nor-  
 ling vnd den krancz Hans Lang gewünen. —  
 Die par an der zech.

Adam Püschman kurzen nachtigal tagw. Nembt war des  
 herren hande



Veit Fessel: kurz. sachs. Zwen prueder waren aus schlaw-  
raffen lant

Hans Waltr pflugthon Ain man ain poses weibe het ) \_\_\_\_\_  
Jacob Sailr gulden wolfran Es schreibet vns valeriüs

Antoni Fib: henweis wolfran Ains mals ein reuter trabet

Zwirner kurzen nachtigal Cristüs leret des volck[e]s schar

Hans Leuczdorffer plueton des stolen Ein pauer het gar  
ain vnheüßlich weib[e]

Basti: Hilprant rotten zwinger Drey man haben gewant [?]  
in irem leben

Michl Vogl . . . . Zw augspurg da het ain doctor ain weibe

Kilian Loer pflugthon sighart Nachdem argos die mechtig stat

Ponlein pflugton sighart Ein guet gesel fragt mich der mer

### Gleicht an der zech.

Adam Püschman schrotw. des schrotten Wer zwitracht anricht  
mit der hant

Walter radweis frawlobs Lucas spricht clar

Hans Zwirner klingenden sachsen Ich | wil dich erheben  
mein herr vnd gote

[bl. 57] Antoni newen frawenlob Jeremias der gros prophete

Vogel marners hofton Zwölf wolff die hielten haüße

Killian romers gesangweis . . . . .

### Züm andern mal gleicht.

Zwirner klingenden th. sachsen Ein | augenplick so wert  
allein dein zoren

Adam Püsch: schrotweis Wer ist mit seiner arbeit los

Kilian radweis frauelob [!] Cristus sprach ge

Vnd den zechkrancz hat Hans Zwirner  
gewünen, schuelgelt plieb ueber 1 gulden —  
[1558]. Singschüel auf obersten [Donnerstag den  
6. Jan.] lang gemes.

Wastian Copicz dailten krüg weis h leützdorffer Der her  
sprach zw jeremie

Hans Grueser abgeschieden schweinfelder Lu | cas nach leng  
anfinge

Jorg Spörl lerchen weis kamachers Züm herren schreye

Hans Lang parat rayen ketners O herr mein got ich  
 preyse dich  
 Killian spruchweis sachsen Im hunderten da iste  
 Adam Püsch: newen saxon Cristus sagt sein jüngern von  
 der welt ent  
 Fricz: Helffenp: newen saxon Johanes am ain zwainzigisten  
 sein  
 Antoni Schrein: schranckweis folzen Ich schrey mit meiner  
 stim zw got

## Gleicht auf der schüel.

Hans Grueser vberlangen sachsen Er | zürn dich nit spricht  
 dauid ob dem pösen  
 [bl. 58] Killian Loer vberlangen saxon Clar | fint[et] man  
 der durchleuchtigen frauen  
 Antoni vberlangen peczen Mach|aberüm das drite püech

## Die par an der zech.

Zwirner danheuser hofton Gesta romanorum vnd [!] sagt  
 Hilprant schillers hofton In sachsen sas ein edelman  
 Taubela . . . . . Der romer gschicht sagt vns mit nom  
 Schlemullr plaben regenpogen Pachus ein got der drincker  
 zünfft

Das schüelklainat hat Antoni vnd den  
 krancz hat Kilian Løer, aber den zechkrancz  
 (aber) der Hilprant, veberschüs 35 ø — Sing-  
 schüel auf suntag vor lichtmes [30. Jan. 1558]  
 kürcz gemes.

Bastian Copicz radweis lieben von gengen Als got ainen  
 man gotes sent  
 Hans Lentz: abgschieden schweinfeldr Do thimotheus züege  
 Adam Pusch: marnen langen Paulus peschreibt am driten  
 clar  
 Jorg Spörl verporgen thon Im fünff vnd fünfzigsten capüt  
 Hans Walter fridweis waltas Mose am fünften puech pe-  
 richte )  
 Hilprant vnpenanten zorn Als mose nach seim vater sent  
 Killian rorweis pfalzen Die vbeltat

Die schüelkron hat Hans Walter vnd den  
schüelkrantz Wastian Copicz gewünen. [bl. 59]  
Die par an der zech.

Jorg Spörl hohen folzen Oseas die verstent cristi  
Lorenz Pfaff vergolten wolfran Ain wolff an ainer wilde  
Killian Loer feyelw. folzen Nach dem cristüs  
Hilprant cleweis Ein edelman in francken was  
Haffner kurzen nachtigal Ainer der starb ir man

Gleicht an der zech.

Sigela hilgen weis fogel Nach dem adam vnd eua wart  
Killian silber weis saxen Ein künig war genande  
Hilprant . . . . . Diodorus sicülüs schreibet clar  
Leuczdorffer rosen ton sachsen Ains nachtz sach ich in ainem  
träume

Vnd den zechkrantz hat Killian Loer ge-  
wünen, schuelgelt plib 91  $\text{ſ}$  — Singschüel auf  
oculi [13. März 1558] das lang gemes.

Michel Vogl geflöchten thon peczen Der ewangelist matheüs  
Panczermacher engelweis vogl Da saul verworffen wart da  
det got jehen

Helffenpainer gartweis Frewet eüch in jerusalem der stat  
Hans Lang . . . . . Als salomon auff pawet het

Killian Loer römers gesangweis Ein cristenmensch sol hüteten  
sich vor trünkenheit

Fricz Feselman im langen regenpogen Hort das neünt püche  
der weisheit

Hilprant abgeschiden nünenpecken Als abrahame  
[bl. 60] Jorg Spörl fridweis waltes fridl Als cristus gen wolt  
in den dote )\_\_\_\_\_

Gleicht auf der schüel.

Vogl in seim vberlangen thon Do im anfang  
Fricz Helffen: freüdweis schechners Do | israël petrenget war  
Hans Lang freüdweis schechner Als ein gepot ausginge weit  
Hilprant im freyen thon Drey | tiranen haben durch echt

Den dauid hat Michel Vogel vnd den kranz  
Wastian Hilprant. — Die par an der zech.

Jorg Spörl kurzen vogl Ein kremer ging durch ainen walt  
Weidenhoffer fewerweis leschen Ains mals in haiser sümer  
zeit

Panzermacher zirckelweis albrecht leschen Nach dem jeru-  
saleme

Hans Walter kürzen müegling Zw franckfürth het ain  
kram ) \_\_\_\_\_

Daubele plüeton [?] Ein man ein pos[es] weib[e] het ) \_\_\_\_\_  
Killian Loer süessen regenpogen Phebus war auf dem perge  
Hans Grueser osterweis ketners Sabellicüs peschreibet als  
theba die stat ) \_\_\_\_\_

Melcher kurzen vogl Ein pirprew zv münichen in der stat  
Haffner Hans hülczing hagelw. Ein schneider vnd ain edel-  
man

Fritz Feselman gulden wolfran Als perseus flüg vber mer

[bl. 61] Gleicht an der zech.

Grüeser langen nachtigal Als jeremias der prophette  
Hans Haffner † thon marners An dem zwolften so schreibet  
lucas

Gleicht züm 2. mal.

Grueser kronen düller Sie sprachen wiltw herre  
Haffner langen regenpogen Wol dem der hat die weisheit  
holde

Gleicht züm dritten mal.

Grueser gölden hans sachsen Ain junckfraw hies atha-  
lanta ) \_\_\_\_\_

Haffner schacz thon vogl Es war ain künig zw edom

Vnd den zechkranz hat Hans Haffner, vber  
plieben schuelgelez nullo. — Singschuel auf  
suntag judica [27. März 1558] kürez gemes.

Bastian Copicz in der schrotweis . . . . .

Jorg Frölich laiton frawenlobs In der ersten  
der Frembd freyen folczen In | actis an dem fünften stat

Feuerschloß abgeschieden schweinfelder Do kunig achas  
schlüege

Hans Grueser newen th. saxon Johannes an dem virzehenden  
spricht

Hans Lang rebenweis hans vogl Hor auß dw menschen kind

Killian Loer spruchweis hans sachsen Ecclesiastes sprichte

Zwirner schlagw. nünenpecken O herre

[bl. 62] Fricz Fesselman glasweis hans fogl Fro | locket all  
mit henden

Jacob Sailer engelweis vogl Als kunig saul erschlagen wart  
im streitte

### Gleicht auf der schuel.

Hans Grueser layton örtel Johannes apocalipsis

Jacob Sailer langen mayenschein Als der hünger nam vberhant

Vnd das schuelklainat hat Hans Grueser  
vnd den schuelkrancz Jacob Sailer gewunen,  
schuelgelt plieb ueb[er] nullo 0. — Die par an  
der zech.

Hans Schlemuler daïlden hans folzen Amor sprach zv  
menedemo

Vnd den zechkrancz hat Hans Schlemuler  
gewunen. — Singschuel auf den ostertag  
[10. Apr. 1558] das lang gemes.

Bastian Copicz gsanckw. hans sachsen Osee an dem sechsten  
spricht

Hans Zwirner osterweis paul ringsgwant Als|jesus vur vns  
gen wolt in den dote

Michel Vogl in seiner harten stainweis Hört vmb die sechste  
stünde war

Hans Nörling newen th. hans sachsen Am abent des sabates  
feyertag

Hans Walter vnpenanten fricz zorn Nachdem jesus erstanden  
war ) \_\_\_\_\_

Hans Lang engelweis hans vogels Lucas am vir und  
zwainzigsten capitel

Jacob Sailer plosen th. michel herbarez Pau | lus schreibt ad  
corinthios

[bl. 63] Gleicht auf der schüel.

Nörlinger vberlangen vogl Der ander kung achab  
 Walter langen th. hans saxen Cristtis hat auferwecket )\_\_\_\_  
 Lang vberlangen eyslinger Do abraham  
 Jacob Sailer . . . . . Als künig saül drey jar

Die kron hat Hans Lang vnd den krancz  
 Hans von Nörling gewünen. — Die par an  
 der zech.

Walter rewter thon fülsack Als ain wolfart  
 Copicz gruen frawenlob Ein schneider ent sein leben  
 Michel Fogl harders suesen thon Als alexander magnüs  
 züege

Hans Zwirner süesen regenpogen Ewsebiüs peschriebe )\_\_\_\_  
 Veit Feselman gulden wolfran Als hercules het heldenkraft  
 Jacob Sailer radweis lieben von gengen Hanno ein füerst  
 von cartago

Hilprant alment des stollen Welcher nit weit gewandert het  
 Hainrich Doeler . . . . . Ains mals ain armer pauer was  
 Ponlein froschweis frauenlob Jesus sirach hat vns erclert )\_\_\_\_  
 Killian Lör greffrey fricz zorn Als hercules der kune held  
 Fricz Fesselman paüm th. hans folczen Matheus schreibet  
 clare

Schachtelmachr kurzen mügling [bl. 64] Anacharsy philo-  
 sopho

Gleicht an der zech.

Walter fridweis baltas fridl Nachdem jesus geporen  
 ware )\_\_\_\_  
 Ponlein fridweis baltas f: Hört es geschach des herren worte  
 Hilprant . . . . . Die franzosische kronica  
 Killian mayenweis Eulenspiegel kam auf ain schlos

Vnd den zechkrancz hat Killian Loer ge-  
 wunen, schuelgelt plieb ueber 1 fl 40  $\mathcal{A}$  —  
 Singschüel auf sünitag walpürgis [1. Mai 1558]  
 Das kurz gemes.

Fremder langen frawenlob Johanes am achten capüt pe-  
 schreiben thüet

Fremder corweis munichs Am achzehenden vns lücas  
 Jorg Frolich hohen folzen Das vir und zwainzigste such  
 Bastian Copicz glasweis vogels Do | manasse lag gfangen  
 ferre )\_\_\_\_\_

Hans Norlinger in den 4 hawbtönen Funfferlay wunderwerck  
 thet cristüs hie auf ert

Erhart Nagler engelweis vogl Als israel das volck wart hart  
 geplaget

Jörg Spörl vnpenanten zorn Lucas an dem achten capüt

### Die par an der zech.

Fremder rosen th. sachsen Ains mals thet ich ain alten  
 fragen

Fogel präin thon regenbogen Als man zelt dawsent acht  
 vnd dreissig jare

Fremder . . . . . Hört wie in der cronica stet

[bl. 65] Erhart Nagler lilgen weis hans fogl Nach dem adam  
 vnd eua wert

Kyllian Loer dailten folzen Es sas ein pawer pey dem wein

### Gleicht an der zech.

Erhart Nagler plüewis michel lorencz Herodotus der krie-  
 chische poet

Killian Nagler rosenthon Müsetüs der poet peschriebe

Vnd das schuelkлайнat hat Hans von Nor-  
 ling vnd den krancz Jorg Frolich gewünen,  
 aber den zechkrancz Erhart Nagler, schuel-  
 gelcz plieb 0. — Singschüel auf pfingsten  
 [29. Mai] anno 1558 das lang gemes.

Jacob Sailer langen nachtigel Joel im andren zaigt den segen  
 Ponlein lerchen weis kamacher Nach des herren vrstent  
 Hans Lang engelw. vogl Petrus aber nach den tagen auf  
 drate

Jorg Frölich gfangen th. hans fogel Als der pfingstag er-  
 füellet war

Killian Loer verporgen zorn Das zwelft in actis vns pekent  
 Michel Vogl abgeschieden schweinfelder Nach dem leret  
 peschaiden

Wall kronten düller Als paulus het durchgangen  
 Hans Zwirner gsanckweis hans sachsen Ro | manos an dem  
 achten ret

Vnd das klainat hat Hans Lang vnd den  
 kranecz der Ponlein gewünen. — [bl. 66<sup>a</sup>] Die  
 par an der zech.

Jacob Sailer mayenweis jorg schillers Aim pauren war im  
 pauch nit recht

Michel Vogel haglweis hüelzings Zw der newüung im dürgner  
 Norlinger grün frawenlob Rimicius peschriebe [land  
 Frölich cleweis baltas wencken Als ein pawer peherbergt het  
 Hans Walter kurzen mügling Zw franckfort het ain  
 kram )\_\_\_\_\_

Wastian Kopicz harders suesen thon In asiria ein kúng sase  
 Melcher jungling weis ottendorffer Ain pirrew in münchen  
 der stat )\_\_\_\_\_

Killian Loer kürzen thon sachsen Hört wie mir nechten erzelt  
 ain reinjeck

Hans Zwirner hofton jörg schillers Ein trunckenpolcz der  
 het geschlembt

Nagler gsel creüzton wolfran Thitüs liüus schriebe

### Gleicht an der zech.

Hans Zwirner guelden th. sachsen Als július cesar zv rom  
 Michel Vogl kronten düeller We dem die hinab zihen )\_\_\_\_\_

Vnd den zechkranecz hat Hans Zwirner vnd  
 schüelgelt plieb vber 1 fl 4 ſ. — Singschüel  
 auf suntag nach johanes [26. Juni 1558] das  
 kurz gemes.

Panczermacher plosen th. michel her(olt)[wart] Do | jesu in  
 die gegent kam

Nagler gesel verholen thon Matheus vns peschreibet clar  
 [bl. 67] Wenczel Knap verwirten fogel Als all welt het  
 ainerley sprach

Jacob Sailer schranckweis folzen Es pegab sich im ailften jar  
 Jorg Spörl hohem folzen Hört als simson veriet sein weib  
 Weidenhoffer plosen herwart Jo | hannes am zehenden spricht



Melcher Fridweis waltas Fridl Mose am fünften sprichte )\_\_\_\_  
 Zwirner neuen saxon Als dauid war in der wüesten maon  
 Hans Walter vnpenanten zorn Als jesus hing pis in den dot

Gleicht im hauptsingen. -

Wenzel freyen th. hans folzen Mose peschreibet exodi  
 Jacob Sailer langen th. saxon Lucas peschreibet clare  
 Fricz Weidenhoffer gülden fogelgsang Matheüs schreibt  
 lobsame  
 Hans Zwirner langen hans vogl Als kirchweich ware

Vnd den dauid hat Fricz Weidenhoffer  
 vnd den kranz Jacob Sailer gewünen. — Die  
 par an der zech.

Jorg Spörl vergolten weis wolfrans Matheus schreibet clare  
 Nagler gsel hagenplüet frawen lobs Hert ain man mit  
 schalckheite

Wenzel Knapp honweis wolfran Man list von ainem affen  
 Hans Haffner rosen th. hans sachsen In hoch pürgünd ain  
 riter sase

Ponlein vergessen frawenlob Als piritëus nam sein hipotame  
 Melchior kurzen nachtigal Ain stolzer schneider auf eim  
 schlos

[bl. 68] Engel Zimerman rosen th. saxon In lidia dem  
 kunigreiche  
 Hans Zwirner rosen th. saxon Ouidius schrieb wolgeziret

Gleicht an der zech.

Zwirner romer gesanckw. Zu athen sas ain kunig der his  
 Hans Haffner rewter th. fulsack Herzog fridrich [pandion

Vnd den zechkranz hat Hans Haffner,  
 schuelgelt plieb vber nullo. — Singschuel  
 auf süntag vor jacobi [24. Juli 1558] das lang  
 gemes.

Jorg Weber laiton ortl Als ein jungling zv jesu drat )\_\_\_\_  
 Erhart Ebenhoch engelweis vogl Da sara abrahams weib  
 nicks gepare

Wenzel plueweis michel lorencz Ein inprünstig vnd ernst-  
 liches gepet



Panczermacher langen nachtigal Wol dem der hat die weis-  
heit holde  
Wenczl glasweis hans vogl Do künig manasse ferre ) \_\_\_\_\_  
Erhart Naglr freyen th. hans folczen [bl. 70] Jo | hannes  
appocalipsis  
Hans Lang newen th. hans sachsen Nach dem vnd jonatan  
schlug in die flucht  
Melcher lerchen weis hainrich endres Nach dem vnd jesu  
kam  
Hancz Zwirner tagw. frauenlobs O das ich künd für meinen  
münd  
Jacob Sailer osterw. ringsgwant Da steffanus vol gelawbens  
vnd krafte

Das schuelkainat hat Jacob Sailer vnden [!]  
krancz Hans Lang gewünen. — Die par an  
der zech.

H: Leutzdörfer kurzen mügling Got grues den maister güet  
Panczermacher froschweis frauenlobs Zw androuella in der  
stat

Engel hagenplüe frawen lob Lúcas vns zaiget ane  
Killian Löer froschweis frawenlob Mose vns in dem andren  
püech

Lorenz Pfaff vergulten thon wolfran Zw mún[i]chen da sase  
Michel Fogl schranckweis rómers Mose schreibet im andren  
püech

### Gleicht auf der schüel.

Lorenz Pfaff radweis lieben von gengen Die war geschicht  
sagt vns mit nam  
Leutzdorffer zarten thon frawenlob Cleopatra die künigin zart

Vnd den krancz hat Hans Leützdorffer  
gewünen, schuelgelz ist 0 vberplieben. —  
Singschuel auf súnitag vor mathey [18. Septbr.  
1558] lang gemes.

Jorg Spörl in seiner danckweis Künig dauid  
[bl. 71] H: Nörlinger graben regenpogen Hört nümery  
H: Lang verschieden paul schmid Es schreibet matheus

Jünger reben weis hans vogel Nachdem predigt pawlus  
 Püschman starcken nachtigal Als auf sinay ware  
 Weber g[esel] vnpenanten zorn In dem ersten peschreibt  
 lucas  
 Michel Vogl fogelweis hans vogl Clar peschreibet die dinge  
 Zwirner kronen frauenlob Als durch den geist  
 Walther vnpenanten zorn Nach dem cristüs erstanden  
 war ) \_\_\_\_\_

### Die par an der zech.

Adam Puschmān langen thon mügling Nachdem antiochus  
 gewan jerusalem ) \_\_\_\_\_  
 Hans Walter pluenden frauenlob Johannes de monte filla  
 Hans Lang radweis frauenlob Hort matheüs  
 Ponlein schwarzen vogl Dagowertus der künig alt  
 Leu·zdorffer . . . . . Als in zehen jaren  
 Jacob Sailer radweis lieben von gengen Vns sagt der römer  
 geschicht mit nam

### Gleicht an der zech.

Adam Puschman langen regenpogen Als israel zog durch die  
 wüesten  
 [bl. 72] Lewczdorffer hoften cunrat v wureczpurg Man findet  
 in luciano  
 Ponlein gulden th. sachsen Polixena die junckfraw clar  
 Hans Lang langen nachtigal Als dauid holt die gottes  
 laden

Vnd den schulklainat hat Hans Zwirner  
 vnd den schuelkrancz Hans von Nörling, aber  
 den zechkrancz Hans Lang, schuelgelez plieb  
 ueber 0. — Sontag auf galli [16. Oct. 1558] sing-  
 schuel kurz gemes.

Frölich dailten nachtigal Am achten peschreibt marcüs clar  
 Feit Fesselman örtels laiton Das ain vnd zwainzigist mit nam  
 Jorg Spörl fridweis fridl Do jesus fur vns gen wolt in den  
 dote ) \_\_\_\_\_  
 Hans Lang hirsen weis Matheus vns peschriebe

Mathes schuknecht langen mügling Nachdem antiochus ge-  
 wan jerusalem ) \_\_\_\_\_  
 Fremder Singer kornweis münichs Am siebenden peschreibt  
 lücas  
 Wastl Copicz glas weis vogels Im ersten micha der prophete  
 Wenzel Knap gulden ton sachsen Jesus cristús in dem  
 anfang  
 Adam Puschman langen eyslinger Als absalom verfolgen war  
 Jorg Weber langen sachsen Cristus hat aufferwecket ) \_\_\_\_\_  
 Engel schranckw. folczen Das sechs und zwainzigste clar  
 Jacob Sailer vogelweis vogl Das wort des herren clare  
 Hans Walter pewerten sachsen Dreyerley frucht der heillig  
 gaist ) \_\_\_\_\_

[bl. 73] Gleicht auf der schüel.

Frolich laiton ortels Als cristús gen jerusalem  
 Copicz langen ottendörffer Der sün jerobeam  
 Wenzel langen walter Lucas schreibt im ewangeli sein  
 Jorg Weber ortel lait ton Als ein jungling zv jesu  
 drat ) \_\_\_\_\_  
 Jacob Sail[er] langen eyslinger Isaias spricht o dw haús

Die par an der zech.

Spörl kurzen nachtigal Die hundert drey vnd zwainzigst zir  
 Schuknecht grüntweis frawen Ein künig in lidia dem lant  
 wase  
 Wenzel folzen dailthon Quarti regüm das ander seit  
 Michel Vogl flamweis wolfran Ein mulner ainen esel het  
 Jorg Weber fröschweis frawenlobs Jesus sirach hat vns er-  
 clert ) \_\_\_\_\_  
 Hans Grüeser spigelton frawenlob Als man gewan theba  
 die stat  
 Hans Zwirner regenpogen süesen thon Ewsebius pe-  
 scribe ) \_\_\_\_\_  
 Ponlein guelden wolfran Ein mal ain lanczknecht kame  
 Hans Lang tailton folzen Als ein altes weib sterben wolt  
 Hilprant kurezen nünenpecken Im lande  
 Simon Spet henweis wolfran In ainem dorffe sase



## Gleicht auf der schuel.

Copicz vberzarten frawenlob Mich | straffe herr  
 Mathes Schü: vberlangen saxen Erzürn dich nit spricht dauid  
 ob dem pösen  
 Antoni langen schlagweis caspar wirt Nach | dem paulus  
 noch schnauffen ware

## Die par an der zech.

Jacob Sailer fridweis walthas drexl Als cristús auferstünd  
 an clage  
 Jorg Frolich gruntweis frawenlobs Ains abencz ir acht in  
 aim wirzhaus sasen  
 Adam Püsch: rosen th. hans sachsen Ein trawrig histori  
 der liebe  
 Spörl Jörg greffrey zorn Nün höret wie der heilig geist  
 Michel Vogl schwarzen thon Ein lanczknecht kam auf  
 einen tag  
 Jörg Weber jünglingweis otendörffer O | üidiús  
 Taßbelein romers gsanckweis In der schwedischen cronica  
 geschrieven stet  
 Feit Weber klagweis cristoff lochners Nachdem vnd die  
 mechtig stat rom

## [bl. 76] Gleicht an der zech.

Jacob Sailer romers gsanckweis Machabeorüm clerlich saget  
 als nach dem  
 Jorg Frölich . . . . . Lucas peschreibet clar

Vnd das schuelkainat hat Mathes Schnei-  
 der vnd den krancz Wastl Copicz gewünen,  
 aber den zechkrancz Jorg Frolich, schuel-  
 gelcz plieb neber 15  $\text{J.}$  — Singschüel vor wey-  
 nach[t]en [2. adv. ?; 4. Dec. 1558] kurz gemes.

Jorg Weinperger erwelten th. mathes schneider In jesu  
 sirach lesen wir  
 Jorg Spörl reuter th. fulsack Johannes clar  
 Wastian Copicz hohen th. schwarzepach Ezechiel  
 Hans Zwirner pewerten th. saxen Amos am sechsten er-  
 schrocklich

Adam Püschman parat rayen ketners Do kunig pharao gepot  
 Anthoni Fib: schranckweis folzen Am driten spricht esaias  
 Elias langen nachtigal Mein sun wilt gottes diener seine

Die par an der zech.

Bastel Copicz vergülten wolffran Ein alt weib frw ausginge  
 Mathes Schneider froschw. frauenlobs Zw androuella in der  
 Hilprant spigelth. erenpoten Den dilla della [stat

Vnd den dauid hat Anthoni gewünen den  
 krancz Jorg Spörl, aber den zechkrancz Hil-  
 prant, schulgelt plieb 0. — [bl. 77] Singschüel  
 auf weynachten anno 1558 das lang gemes.

Jorg Wein[perger] glasw. hans vogl Frey | schreibt esaias  
 an virden

Jacob Sailer zuegweis zorn Lü | cas spricht im ersten capitel  
 Hans Zwirner fogelweis hans fogeln Lw | cas also anfinge  
 Hans Lang engelweis hans fogel Lü | cas spricht im andren  
 als die tag kamen

Feit Feselman frolich morgenweis onofferi schwarzenpach  
 Nachdem ist woren

Bast: Copicz laiton nachtigal Matheus spricht

Antoni Schrein: verschrenckten peczen Cristi zukünft hert  
 dreyer art

Vnd das schüelklainat hat Jacob Sailer  
 vnd den krancz Hans Zwirner gewunen. —  
 Die par an der zech.

Feit Feselman hofton danhewersers Wer stet nerrisch ding  
 fragen thüet

Lorenz Kraen[us] silberw. hans sachsen Ein kaiser sas  
 zv rome

Jorg Spörl kürzen vogl Ein kremer ging durch einen wald  
 Jorg Weinperger grünt weis frau: Johannes bocacius  
 schriebe

Bastian Copicz güelden wolffran Als der gros starck ries  
 aquintis

Bastian Hil: wurgen drüessel Es ging ein pawer alde  
 Kraenfus lielgenweis fogl Ein student schon gerad von leib



[bl. 78] Michel Vogel rossen thon Ain múnich alt fragt ich  
der mere

Hans Norlinger múnichweis kreleins Im dorff zv zeisselmawer  
Melchior grúntweis fraw: Nach cristi gepurt hundervzirg jare  
. . . . . radweis lieb. v. geng. Hanno ein fuerst zv cartago  
Fricz Feselman gülden wolfron Nachdem pilatús pfleger war  
Hans Walter rosen thon Ein pawer wolt gewinen ain gfateren  
Kraenfús spiegelth. erenpoten Oúidiús schreibet wie vor  
vil jaren

Vnd den zechkrancz hat Bastian Copicz  
gewúnen, schúelgelt plieb ueber 2 gulden. —  
Singschúel auf súnitag oculi [26. Febr. 1559] das  
kurcz gemes.

Jorg Frolich hohen th. folzen Das v[i]er vnd zwainzigste  
súech

Wastl Copicz wilden fúchtweis Nachdem simson pereit  
Schueknecht . . . wilden Das virzehent

Anthoni Fib: wilden . . . . .

Hans Lang wilden gulden schalweis Nachdem die philister  
gemein

Jorg Weber knabenweis Ir himel lobt den herren

Hans Zwirner gsangweis sachsen Am sibenden jesus sirach

[bl. 79] Gleicht auf der schúel.

Antoni caspar langen schlagweis Nach | dem paulus noch  
schnawffen ware

Lang osterweis ringsgwantl Paw | lus ephesios am andren  
schriebe

Gleicht zum 2 mal.

Antoni freyen folzen Das siebenzehent in actis

Lang osterweis ringsgwantl Das | ir den forhin haiden seit  
gewesen

Vnd das schuelkлайнath hat Antoni Fibinger  
vnd den krancz Hans Lang gewunen. — Die  
par an der zech.

Jacob Sailer kurzen múgling Es schreibt herodotús

Zan henweis wolfran Wer hie mit fried thuet leben



[bl. 81] Vnd das schuelklaynat hat Mathes  
Schneider gewunen den krancz Jacob Sailer,  
den zechkrancz aber hat der Sigelein, vber-  
schues plieben nullo. — Singschüel auf den  
ostertag [26. März 1559] kurz gemes.

Feit Feselman vnpekanten th. nestler Als salomon volendet  
Hans Lang langen schlagw. caspar wirt Der suesen prot  
am ersten tage

Hans Walter laitan nachtigal Es schreibt marcüs  
Jacob Sailer fridweis walthas fridl Nachdem cristüs er-  
standen ware

Antoni Fibinger gsanckweis hans sachsen Ad | romanos am  
achten ret

### Gleicht auf der schüel.

Feit Feselman langen eyslinger Jeremias am fünften spricht  
Hans Lang gflochten caspar peczen E | zechiel spricht durch  
den geist

Jacob Sailer langen th. mayenschein Als der hüngrer nam  
vberhant

### Gleicht züm anderen mal.

Veit Feselman langen th. mayenschein Danckt dem herren  
er ist freüntlich

Hans Lang gflochten peczen Er | legt ine nün auf der erd

Vnd das schuelklaynat hat Hans Walter  
vnd den krancz Veit Feselman gewünen. Die  
par an der zech.

Jacob Sailer vergessen thon frau: Diocletianüs der wart  
geporen

[bl. 82] Jörg Weber paümth. folzen Matheüs schreibet clare  
Michel Vogl kurzen regenpogen Als vor zeitten die starken  
riesen

Daubelein vergolten wolfran Zw münichen da sase  
Friczlein plueweis michel lorencz Johannes an dem zwain-  
zigisten sein

Klein zuegweis frauen lob Zw maylant sas ein docter vn-  
geleret

Ponlein lerchen weis kamacher hainerl Nach des herren  
vrstent  
Wastian Hilprant prieff weis regenpogen In dem elsas von  
rappenstain nit ser weit . . . . .

Vnd den krancz hat Jacob Sailer gewünen  
schuelgelcz plieb ueber 1 ort vnd 1 fl. — Sing-  
schüel auf suntag cantate [23. April 1559]. Das  
lang gemes.

Erhart Nagler verholen th. fricz zorn Matheus vns peschreibet  
clar  
Bastl Copicz gsangw. hans sachsen Der herre got zv mose  
sprach  
Jorg Weber newen th. hans sachsen In dem andren spricht  
barüch der prophet  
Pewtler laiton nachtigal Heilliger gaist  
Hans Zwirner vnpenanten zorn In der andren am virden  
spricht  
Fricz Feselman engelw. vogel Nachdem aber der sabbat war  
vergangen  
Mathes Schneider laiton frawenlobs Es schreibt marcüs  
Jacob Sailer gsangweis sachsen In | der andren philipenses  
[bl. 83] Antoni Fibinger plosen th. michel herwert . . . . .

#### Gleicht auf der schüel.

Hans Zwirner vberlangen sachsen Paw | lüs ad ephesios  
hat peschrieben  
Jacob Sailer vberlang hans vogl Im zwolften caput nün

#### Die par an der zech.

Sigelein fewerweis leschen Vor langer zeit zv bamberg sas  
. . . . . gesch[i]eden nachtigal Hort wie in engelande  
. . . . . lügen weis vogl Als dauid der kün held

Vnd das schüelkainat hat Hans Zwirner  
vnd den krancz Jacob Sailer gewünen, aber  
den zechkrancz der Sigelein schuelgelt plieb  
ueber 0. — Singschüel auf den pfingstag  
[14. Mai 1559] anno 1559.

Fricz Fesselman siessen th. fogel In dem ailften capitel  
 Feit Feselman zuegweis fricz zorn Da | cristûs auferstanden  
 ware

Hans Lang langen schlagw. caspar wirt Do | der pfingstag  
 erfuellet ware

Jacob Sailer langen nachtigal Nachdem die junger allesander

Erhart Nagler gsanckweis saxen Nachdem das ewangelion

Hans Walter korweis mûnich von salzpûrg Dreyerley werck  
 der heilig gaist

### Gleicht auf der schûel.

Feit Feselman laiton hermann ôrtl Das ain vnd zwainzigist  
 mit nam

[bl. 84] Hans Lang mayenschein langen th. Der herr zv  
 jeremia sprach

Hans Walter laiton herman ortl Johannes appocalipsis

### Gleicht das ander mal.

Feit Feselman laiton herman ôrtl Praiten die kleyder an  
 die stras

Hans Walter langen saxen Cristûs hat auferwecket

### Gleicht das dryt mal.

Walter fridweis baltas drexl Mose im funften puch pe-  
 richte

Fesselman laiton herman ortels Aus der vnmunding seugling  
 mûnd

Vnd den dauid hat Hans Lang vnd den  
 krancz Veit Feselman gewûnen. — Die par  
 an der zech kurz gemes.

Jacob Sailer guelden marnen In norwegen ain kûnig sas

Erhart Nagler kûrzen vogel Plinius der weis thûet pekant

Hans Walter schwarzen klingsor In ainem dorff starb ein  
 alt weib

Fricz Feselman fayel weis folzen Ein cardinal

Michel Ailffer spiegel th. erenpoten Drey prueder hiltten mit  
 einander hawse

Sigelein grüntweis frawenlob In der stat wien vor zeit ein  
 purger sase  
 Hans Zwirner hohen th. ketner Ein jungling wart vertrieben  
 Ponlein romers gsangweis Zw athen sas ain künig der hies  
 pandeon  
 Jung Kraenfús romers gsangweis Ein riter wonet in  
 protü[n]cia dem lant

[bl. 85] Gleicht an der zech.

Jacob Sailer rossen th. hans sachsen Kaiser otto der drit  
 mit nome  
 Hans Walter rewter th. fulsack Als ein walfart  
 Fricz Feselman lilgenw. hans vogel Es pegabe sich das  
 jesús

Vnd den zechkrancz hat Jacob Sailer ge-  
 wünen schuelgelt plieb vberschues 1 fl 1 ort.  
 — Singschüel auf suntag vor viti [11. Juni  
 1559] das lang gemes.

Erhart Nagler newen th. hans sachsen Als móse furt das  
 volck von ysrahel  
 Frölich laiton frawenlob In der ersten  
 Mathes Schneider vberkronten th. wilden In exodo ge-  
 schrieben stet  
 Wastl Copicz jüngen thon des francken Das virzigist[e]  
 Hans Grüser verporgen th. fricz zorn Am sechzehenden  
 spricht lucas  
 Fricz Feselman rebenw. hans fogels Als die sintiffies nam  
 ent  
 Antoni Fibinger leben w. peter flaischer Es saget jeremias  
 der prophete

Gleicht auf der schüel.

Mathes Schneider vberlangen th. sebastian wilden Lob | den  
 herren o dw mein sel  
 Wastl Copicz kettenw. hans folzen Am ain vnd virzigisten  
 schon  
 Hans Grüser vberlangen th. hans vogl Der | ander kung  
 achab

Antoni Fibinger marth[in] meczger verporgner th. Es saget  
ein schöne gleichnûs

Vnd das schüelklaynat hat Hans Grüeser  
vnd den krancz Mathes Schneider gewünen.  
— [bl. 86] Die par an der zech.

Erhart mayenweis jorg schillers Ewlenspiegel kam auf ein  
schlos

Jacob Sailler hoffton cúnrat von wúrczpürg Zw augspurek  
sas ain puergger reich

Veit Fesselman hoffton múglings Athamanes ains kún[i]gs sún  
Fricz Feselman paumb th. folzen Matheûs schreibet clare

### Gleicht an der zech.

Jacob Sailer verschrenckten peczen Nach dem man fünf-  
zehúndert jar

Feit Feselman gulden th. hans sachsen Nachdem vnd joachim  
alt war

Fritz Fesselman marnere creúcz th. Johannes in der ersten  
schrieb

Vnd den krancz hat Fricz Fesselman ge-  
wünen, schuelgelcz plieb ueber 0. — Sing-  
schüel auf súnitag nach Kiliani [9. Juli 1559]  
das kurz gemes.

Jörg Frólich dailten nachtigal An dem achten peschreibt  
marcûs

Jorg Weiber [!] in dreyen vberlangen thönen Drey|feinde het  
Hans Lang newen th. hans sachsen Am fünften capitel  
schreibt matheûs

Anthoni Wi[binger] 4 hauptthonen Funferley wunderwerck  
thet cristus hie auf ert

Schlosser langen th. regenpogen Johannes an dem sechsten  
schriebe

Hans Zwirner plosen th. michel herwarcz Crist[us] der spricht  
das himelreich

Hans von Nór[ling] gulden dagrais [!] jeronimus draboltz  
Mat|theûs vns auf weiset

Fricz Fesselmon plosen th. michel herwart . . . . .

[bl. 87] Erhart Nag[ler] engelweis hans fogl Als sara abraham  
gar nicks gepare

Die par an der zech.

Mathes Schneider junckfraw weis des wilden Das dritte  
schreibt lucas

Hans Grueser hulzings hagelweis Zwo frawen in ains webers  
Fricz Fesselman . . . . Ein wuchrer war gestorben [haus

Gleicht an der zech.

Mathes Schneider mayen plümweis schwarczpach Vnd an  
das ort

Hans Grüeser . . . . . Marcis schreibet am sechsten sein

Vnd das schuelklainat hat Hans von Nor-  
ling vnd den krancz Fricz Weidendorffer  
vnd den zechkrancz Hans Grueser, schuelgeltz  
2 h 25  $\phi$ . — Singschuel auf suntag vor laurenti  
[6. Aug. 1559] das lang gemes.

Fricz Feselman fluchtweis des wilden Nachdem simson perit  
Jung Wal . . . . . Das virzehent

Jorg Weber nas gesangweis wilden Die wa sol nemen reicht  
Erhart Nagler gulden schalweis wilden Nach|dem die philister  
gemein

Feit Feselman wilden th. des wilden Das sechzehent

Ponlein langen th. des wilden Als delila das weibe

Mathes Schneider kronen th. des wilden Als delila  
petrogen war

Anthoni Fib: vberlangen wilden Nachdem die philister perit  
[bl. 88] Walter H: vnpenanten zorn Als cristüs hing pis in  
den dot

Jorg Frölich laiton frawenlobs Lucas schreibt clar

H: Grüeser engew. müelners Matheus am siebenzehenden  
clare

Friczlein hohen gartweis Frewet eüch mit jerusalem der stat  
Spörl freyen th. folzen . . . . .

Gleicht auf der schuel.

M: Schneider vberlangen sachsen Er|zürn dich nit spricht  
daüid ab dem pösen





Paul Kelner fridweis waltas fridl Lucas spricht an dem  
zwellften capitel

Antoni Fibi: linden th. traibolcz Esaias zaigt on

Die par an der zech kurez gemes.

Hans Grueser spigel th. frawen lob Als man gewon roma  
die stat

Frolich kürzen th. sachs Nün hört zw ain wunderlich dat  
Ponlein . . . . . Ein kaiser riett durch ainen walt

[bl. 91] Hans Zorn . . . . . Dantes zw florenz ein poet  
Michel Vogl marners hoffton Zv rappers weil da ligt ein dorf  
Mates Schneider glasweis vogels Man list in der romer  
geschichte

Simon Fell silberw. sachsen Ein künig war genande

Hainrich . . . . . Durch esopum ist vns peschrieben

Gleicht an der zech.

Ponlein radweis lieben von gengen Hanno ein fuerst zv  
carthago

Michel Vogl alment des stoln Vom felde kam ain alter  
Hans Grueser jungling weis ottendorffer O | uidius [man

Vnd das klainat hat Erhart Nagler vnd  
den krancz Antoni Schreiner [d. i. Fibinger]  
gewunen, aber den zechkrancz der Ponlein  
vberschus 9  $\text{ſ}$ . — Singschuel auf suntag vor  
michaeli [24. Sept. 1559].

Mathes Schneider langen th. mayenschein Als der hünger  
nam vberhant

Elias Werner engelweis vogl Paulus der spricht nün seit  
stark in dem herren

Jorg Weinpe: gulden schlagweis nunenpecken Hab achte  
Feit Feselman langen nunenpecken Crist | us am sechsten  
sprichte

Antoni Fib: langen eyslinge[r] Als jacob wonet in dem land  
[bl. 92] Hans Grueser krönten düller Hort sich pegab nach  
deme

Paul Keller verholen th. Herr vnser herscher wie herlich  
Pongracz Jörg krönten düller Hört sich pegab nach deme  
. . . . . Nach dem die zeit nün kome

## Die par an der zech kürz gemes.

Paul Keller . . . . . Das acht vndreisigt sirach raüwch  
 Erhart Nagler silberweis sachsen Ein | kaiser sas zw rome  
 Antoni Fibinger verkerten th. Ein wolff der fand zw vesper  
 Jorg Weinperg: rômers gesangweis . . . . . [zeit  
 Elias Werner silberweis saxon So | lon' ainer der sieben  
 Veit Fessel: kurzen nunenpecken Der herre  
 Hans Lang kürzen mûgling Ein payer mit aim schwaben zûg  
 Mates Schneider schwarzen vogl Zw sträubing sas ein  
 reicher wirt

## Gleicht an der zech.

Paul Kellr dalten nachtigal Nach dem cristûs erstanden was  
 Elias Wer: fridweis baltas fridl Zw ingolstat im payerlande

Vnd den zechkrancz hat Elias Werner gewünen, [bl. 93] aber das schüelklainat hat Pongracz Jörg vnd den schülkrancz Hans Grueser gewünen, schulgelt plieb nicks vber. - Singschüel auf sùntag vor martini [5. Nov. 1559] kürz gemes.

Bastian Ko: abgeschieden schweinfelder Au | dem fünften  
 mit grawse  
 Fricz Fesselman kronten th. frawen: Nach dem jesûs  
 Mathes Schneider newen th. hans sachsen Nach dem paulus  
 durch den heilligen gaist  
 Jörg Weinperger frölich morgen weis schwarcpach Got auß-  
 erkoren  
 Erhart Nagler glasweis hans fogels Fro | locket ir völker  
 mit henden  
 Bastian Hilprant langen nachtigal Im zwainzigsten capitel  
 Fricz Weidenhoffer gulden fogelgsang Das fünfzehent thûet  
 sagen  
 Hans Grueser straffweis folczen Wer seim nechsten thûet  
 leyen

## Gleicht auf der schüel.

Weidenhofer guelden fogelgsang Lucas schreibet lobsame  
 Bastl Kopicz langen ottendorffer Der kung jerobeam

Fricz Fesselmon laiton örtl Der herr zv mose sagt also  
 Jörg Weinperger langen ton h s[achs] Cristüs hat aüferwecket  
 Erhart Nagler langen schlagw. caspar wirten [bl. 94] An |  
 dem achzehenden capitel  
 Hans Gruser langen mayenschein . . . . .

Vnd Jörg Weinperger hat das schüelklainat  
 vnd Fricz Feselmon den krancz gewünen. Die  
 par an der zech.

Hans Grüeser osterw. fricz ketners Sabellicus peschreibet  
 als theba die stat  
 Mates Schneider vergessen fraw: Es want ain kunig in  
 Paul Keller dailthon folzen Im payer lant [egipten lande  
 Hilprant rosenth. hans sachsen Vor zeit ein appodecker sasse

#### Gleicht an der zech.

Paul Keller rosenth. hans sachsen In cento nouella ich lase  
 Bastian Hilprant radw. lieben von gengen Ein mal da ging  
 auf grüner waid

Vnd den zechkrancz hat Paul Kelner ge-  
 wünen, schüelgelez plieb 0 ueber. — Sing-  
 schüel auf süntag nach andre [3. Dec. 1559] das  
 lang gemes.

Ein jünger im gefangen th. Nach dem gefangen wart petrüs  
 Hans von Norl[in]g vnpenanten zoren Lucas schreibt im  
 achten capüt

Spörl Jörg vnpenanten zoren Hört der wie der prophet jona  
 Hans Lang engelw. vogl Lucas am fünften spricht als auf  
 ain tage

Hans Grüeser newen sachsen Johannes an dem virzehenden  
 spricht

[bl. 95] Paul Keller schranckw. folzen Wol aüf mit meiner  
 stim zv got

Schueknecht laiton frawenlobs Es schreibt marcüs  
 Frembder langen th. nachtigal Matheus schreibt lobsame  
 Fricz Weiden: rebenw. vogels Nach dem predigt paulüs  
 Jacob Sailer in dreyen thonen Drey | plind cristüs er-  
 lewchtet hat

## Gleicht auf der schüel.

Hans v: Nörling vberlangen sachsen O | ir kinder seit den  
 eltern ghorsame  
 Jacob Sailer vberzarten frawenlob Der | ander fein

Das se[h]uelklainat hat Hans von Nörling  
 vnd den krancz Jacob Sailer gewünen. — Die  
 par an der zech.

Panczermacher fein th. walters Johannes de monte villa  
 . . . . . junckfraw w. wilden Es peschreibet lucas  
 Hilprant vergessen th. fraw: Als orion gar ain peruembter  
 jeger  
 Hans Lang spigelth. erenpoten Ein pecken knecht der peichet  
 ainem pfaffen  
 Weinperger . . . . . Eins mals ain pauren knecht

Vnd Wastian Hilprant hat den zechkrancz  
 gewunnen, vberschües wart in der rechnung  
 pegriffen, nemlich 1 fl 20 ſ auf den tag ge-  
 schehen das ganz jar. — [bl. 96] Singschüel  
 auf den weinacht tag anno 1560 [Montag den  
 25. Dec. 1559] das kürcz gemes.

Hans Grüeser fraidweis hans von maincz Am neunden spricht  
 esaias  
 Erhart Nagler plosen th. michel herwart Lucas im ersten  
 capitel  
 Hans Zwirner engelw. hans vogl Lucas in dem andren caput  
 anfinge  
 Jacob Sailer fraidw. jorg schechner Da | jesu war geporen  
 weit  
 Antoni Fibinger plosen michel herwart Mat | heuß spricht  
 am andren sein  
 Hans Walter laiton nachtigal Es spricht lucas  
 Mates Schneider küpfer thon Frewt euch ir cristenlewte

## Gleicht auf der schüel.

Jacob Sailer langen th. hans sachsen In judea pekande  
 Antoni Fib: kurczen schlagweis Das | . . . .

## Die par an der zech.

Panczermacher vergolten wolfran Ein alt weib frue ausginge  
 . . . . . kurtzen matheus wilden Thue nür peystant  
 Mathes Schneider froschweis fraw: Zw androuella in der stat  
 H. von Norling romers gsangweis Nachdem die stat jeru-  
 salem zerstöret war  
 Hans Walter feyelweis folczen Ein schönes weib

[bl. 97] Vnd das schuelklaynat hat Antoni  
 Fibinger vnd den kranz Jacob Sailer ge-  
 wünnen, den zechkranz hat Hans Walter, vber-  
 schües plieb 2 gülden 1 ort. — Singschüel auf  
 obersten [Samstag den 6. Jan. 1560] das lang  
 gemes.

Jorg Frölich abgeschieden schweinfelder Lucas nach leng  
 anfinge

Hans Grueser hohen folczen Das vir und zwainzigste süech  
 Hans Lang verholen thon Als salomo auf pawet het

Michel Fogl schranckw. folczen An seinem ailften spricht  
 lücas

Erhart Na: newen th. sachsen Als mose ausfuert das volck  
 israhel

Jorg Spörl sümerweis hainrich endres An dem zwelften  
 Panczermacher hohen th. onopheri Ecechiel [peschriebe

Jünger newen th. sachsen Matheus schreibt an dem driten sein  
 Jorg Weinperger glasweis vogel Im | ersten micha des  
 prophetten

Hans Walter engelweis vogl Lucas peschreibt im andren  
 capitel

## Gleicht auf der schüel.

Hans Grüeser vberlangen hans sachsen Er | zürn dich nit  
 spricht dauid ob den pösen

Hans Lang vberlangen eyslinger Ab | raham dem

[bl. 98] Jorg Weinperger langen mayenschein Als der hunger  
 nam vberhant

## Die par an der zech.

Jorg Frölich fewerweis leschen Zw kalter winter zeit  
 Erhart geschieden thon Ein wunderlich histori

Ponlein . . . . . Vor zeit war in der stat roma  
 Michel Fogl kurz wolfron Vor jaren sas ain fuerst am reine  
 Hilprant kürzen nunenpecken Im lande  
 Jacob Sailer gulden marnier Als vlises von troya schied  
 Walter gruntweis Ein junger man der nam ein alte frawen  
 Paternotrer . . . . . Johannes de monte villa

Gleicht an der zech.

Jörg Frölich laitton frawenlob In der ersten  
 Erhart Nagler lerechenweis Es spricht kunig dauid  
 Ponlein lerechenweis Nach des herren vrstent

Gleicht zumb andern mal.

Ponlein lerechenweis hainrich endres Da wart aufheben in  
 Erhart Nagler verschrenckten caspar peczen Als man vir  
 zehen hundert zelt

Vnd das schuelkainat hat Hans Lang, den  
 schuelkrancz Hans Grüeser gewunen, den zech-  
 krancz aber Jorg Pangraz, [bl. 99] schuelgelt  
 plieb vber 52  $\text{fl}$  — Singschuel auf den gulden  
 sūntag in der fasten [10. März 1560] das kurz  
 gemes.

Wiegelein im gefangen th. hans vogl Als ysrahel gefangen lag  
 Erhart Nagl[er] langen schlagw. caspar wirt An | dem ach-  
 zehenden capitel  
 Knapp plūmw. paül schmid Do | jesus der herr fuere vber  
 mere

Hans Grüser straffweis folczen Als josua ein nūme  
 Antoni praün herbstweis . . . . .  
 Jorg Weber verholen thon Herr vnser herscher wie herlich  
 Paul Keller newen sachsen Nach dem vnser heyland

Gleicht auf der schuel.

Hans Grueser laitton örtl Johannes apocalipsis  
 Antoni Fibinger freyen th. folczen Das siebencechent [!] in actis

Die par an der zech.

Ponlein kurczen regenpogen Als pawsanus der gros  
 mechtig

Michel Vogl grünt weis fraw: Zw aügspürg da het ein doctor  
 ein weibe  
 Jacob Sailer kelberw. hans haiden Aus norwegen hatingus  
 der gros fuerst

## Gleicht an der zech.

Ponlein schwarzen vogl [bl. 100] Dagobertüs ein künig alt  
 Michel Vogl hohen folzen Hort wie in dem andren lúcas  
 Jacob Sailer frischen vogl Ein mesner in aim dorffe sas

## Gleicht züm andern mal.

Jacob Sailer rewter th. cüncz fülsack Als ein walfart  
 Michel Vogl lilgenweis vogl Es pegabe sich das jesüs

Vnd den schuelkrancz hat Antoni Fibinger,  
 aber das schüelklainat hat Hans Grueser ge-  
 wunen vnd den zechkrancz Michel Vogl, 15 d  
 schüld gelassen. — Singeschüel auf judica 1560  
 [31. März 1560] das lang gemes.

Michel Vogel im geflochten th. caspar peczen Der ewangelist  
 matheüs

Mathes Schneider parat rayen Nachdem dauid zw seiner zeit  
 Jorg Weinperger langen walter Der | heilig früm prophet  
 esaias

Six Nadler langen nachtigal Esaias hat prophezeit

Adam Puschman in den vir haubtonen Funfferley werck  
 so thet cristus alhie auf ert

Jacob Sailer engelweis hans vogl Nach[dem] kunig saul  
 nider lag im streiten

Anton Fibinger engelweis vogl Exodi am dreyzehenden  
 capitel

[bl. 101] Vnd den dauid hat Antoni Fibinger  
 gewunen, Mathes Schneider den krancz vnd  
 Wastian Hilprant den zechkrancz. Die par  
 an der zech gesüngen.

Michel Vogl danheusers hofton Pey rapers weil da ligt  
 ain dorff

Bastian Hilprant im eren th. Im niderland war ein gwonheit



Die singschüel am ostertag [14. April 1560]  
kurcz gmes.

Antoni F: verwirren th. hans vogl In exodo geschriben stet  
Jacob Sailr abgeschieden schweinfelder Jo | hannes schrei-  
bet clare

Hans Grüeser langen thon nachtigal Marcús am lezten  
thüet peschreiben

Veit Feselman zuegweis fricz zorn An dem dag der vrstent  
des herren

Michel Fogl plübeis [!] michel lorencz Am abent am selben  
sabat

Adam Püschmann pewerten th. sachsen Hort drey fruecht  
der vrstent cristi

Gleicht auf der schüel.

Jacob Sailr langen th. mayenschein Als der hüngr nam  
vberhant

Hans Grüeser langen th. eyslinger Got hilf mir wan die  
wasser sind

Vnd das schüelkainat hat Hans Grueser  
vnd den krancz Jacob Sailer. — [bl. 102] Die  
par an der zech.

Antoni Fibinger kurczen nünenpecken Es saget

Michel Vogl kurczen regenpogen Als vor zeiten die alten riesen  
Adam Püschman hulczing hagelweis In esopo ich glesen hon

Jorg Weber paümth. folczen Matheus schreibet clare

Paul Keller kurczen regenpogen Valeriús maximús schreibe

Mathes Schneider junckfraw w. des wilden Es peschreibet lúcas

Veit Weber hönweis wolfran Zw rottenwerck da sasse

H . . . plütön stollen Ein pauer thet pey seim sün hainczen  
schicken

Jorg Wildnatü: gründweis frauenlobs Zw regenspurg ein  
reicher purger sasse

Gleicht an der zech.

Vogel graben regenpogen Es schreibt mose

Mathes S: mayen plümweis schwarczen: Kam on das ort

Veit Weber frewdweis hans von maincz Es saget aber ein  
gleichnús

Vnd den krancz hat Veit Weber, schuel-  
gelt plieb 73 ð. par gelt. — [bl. 103] Singschüel  
auf den 4 suntag nach ostern [12. Mai 1560] das  
lang gemes.

Mathes Schneider newen th. hans sachsen Nach dem paulus  
durch den heilligen gaist  
Paul Schmid engelweis hans vogels Lucas am fünften schreibt  
an einem tage

Jorg Frolich laidon frawenlobs In der ersten  
Paul Kelner dailten nachtigal Nach dem erstanden war  
Jorg Hartman guelden schlagweis nünenpecken Hört singen  
Wastian Copicz engelweis vogl Lucas am fünften vns pe-  
schreibet clare

Antoni Fib: . . . . Mose schreipt im ailften am fünften puch  
Fricz Feselman lilgen w. hans vogels Es pegabe sich das  
jesüs

Spörl glasweis vogl Im | ersten micha des prophetten  
Adam Puszman zehar weis nünenpecken O herre dw pist  
woren

Jacob Sailer langen eislinger Esaias spricht o dw haüs

Gleicht auf der schüel.

Antoni Fibinger langen velt weis michl vogl Da der haubt-  
man aus siria

Fricz Feselman laiton Der herr zv mose sprach also

Jacob Sailer vberlangen vogel . Im | zwelften caput klüeg

[bl. 104] Die par an der zech.

Jorg Hartman abgeschiden schweinfelder In | der apostel  
gschichte

Bastian Copicz fein th. walters Johannes de monte filla

Mathes Schne: grüntweis frawenlobs Ain künig in india sase

Gleicht an der zech.

Frölich dailten nachtigal An dem achten peschreibt marcüs  
Bastl Copicz hofton cünrat von würczpürg Als dauid kunig  
worden war

Mates Schneider gulden th. saxon Das funfzehent in exodo

Jorg Hartman . . . . . Wer hie gotselig wol wil leben

## Gleicht zúm andern mal.

Jörg Frölich dailten nachtigal Vnd der gepot dem saget an  
Bastian Copicz reuter th. künz füelsack Hört wie man list

Das schüelklainat hat Jacob Sailer vnd  
den kranz Antoni Fibinger gewünen, aber  
den zechkranz Bastian Copicz, schuelgelt  
plieb ueber 23 a — Singschüel auf den pfings-  
tag [2. Juni 1560] kürz gemes.

Antoni Fibinger schlagweis linhart nünenpecken Der herre  
Hans Lang engelweis vogl. Johannes schreibet an dem  
sechzehenden

Paul Schmid gsangw. hans sachsen Lü | cas in der apostel  
gschicht

[bl. 105] Hans Grüser susesen vogl Als nún der pfingsten  
tage

Jorg Hartman abgeschieden schweinfelder In | der apostel  
gschichte

Hans Walter pewarten th. hans sachsen Drey sún(e)d straffet  
der heillig geist

## Gleicht auf der schüel.

Hans Lang geflochten th. caspar peczen E | cechiel spricht  
durch den geist

Paul Schmid osterw. ringsgant Do | jesu anredet das  
volck gemeine

Hans Grür langen mayenschein Nach dem kun[i]g dauid  
war alt

## Die par an der zech.

Antoni Fib: in der froschweis fraw: For alters war in der  
stat rom

Adam Püschman spigelton fraw: Ein spigel glas hat die natúr

Jacob Sailer grüntweis fraw: Als gayús mariús thranisiret

Michl Vogl harder süesen thon Als alexander magnús zwege

Bastian Copicz gulden wolfran Als der gros starck riez  
aquinús

Hans Wal[t]er hagelweis hüelzings Es fuer ein junger pawer  
stolcz

Hilprant spigelton erenpoten Ein kaufman wolt zv nürnberg  
aus der state

Lorenz Pfaff vergolten th. wolfran Zw mün[i]chen da sase  
Jorg Har[t]man grünt weis Ein alter man der nam ain jünge  
frawen

[bl. 106] Paul Keller . . . . . Hört der prophet esaias  
Fricz Fessel: . . . . . Als ain mal kranck ein pawer lag

### Gleicht an der zech.

Antoni Fibinger rossen th. sachsen Am poden se vor jaren sas  
Walter radweis frawenlobs Lucas spricht clar

Vnd das schuelklainat hat Paul Schmid  
gewünen, vnd den schulkrancz Hans Lang,  
aber den zechkrancz Antoni Fib[inger], schuel-  
gelt plieb ueber 7 h 8 ſ. par gelt. — Sing-  
schüel auf sūntag nach petri [30. Juni 1560] das  
lang gemes.

Zwirner linden thon jeremias traybolt Am fünften osea  
Mathes Schneider mayenschein Als der hūnger nam vberhant  
Jorg Frölich lerchen weis Lucas peschreibet clar  
Jorg Hartman raysing fraidweis Im | funften luca find wir das  
Hans Walter corweis münchs Dreyerley werck der heillig geist  
Fricz Fesselman hohen th. folczen Nach dem der heillig  
gaist gesant

Antoni Fibinger frawen thon Wer wissen wil auf erden  
Drüncken Kürsner langen schlagw. schmid [?] Nach | dem  
paulus noch schnauffen ware

### Gleicht auf der schüel.

Hans Zwirner versetzten thon In | dem sechsten capitel vns  
clerlich pericht

[bl. 107] Jorg Frölich vberlangen hans vogl Joas ging auf  
ins kricht

Hans Walter laiton herman örthl Ein jungeling zv jesw drat

### Die par an der zech.

Ponlein kronten thon düllers Nach dem philippus kame  
Fricz Fesselmon jünckfraw w. hans vogl Ein mon der het  
ain pöses weibe



Mates henweis wolfran Ains mals thet aine fragen  
 Michel Fogl hüelczinger Zw der newburg in düergner land  
 Ballein kürcezen mügling Gen franckfürdt ain zanprecher kam  
 [bl. 109] Ein frembder kürcezen mügling Zw popenreiff ein  
 pfarrer sas

Ein Frembder hönweis wolfran Got grues eüch singer alle  
 F. Feselman grüntweis frawenlob Es wont ain schiltkrót  
 pey eim prünen

Bastl Hilprant kleweis Ein edelman in francken sas  
 Hans Lang kurcezen mügling Als ein altes weib sterben solt

Gleicht an der zech.

Adam Pusch: graben regenpogen Ein edelman in francken sas  
 Hans Lang radweis frawenlob Hört matheüs

Gleicht züm 2. mal.

Adam Püsch: graben regenpogen Eins tags ging er widerüm  
 Hans Lang radweis frawenlob Auß dem pehent [in

Vnd den zechkrancz gewün Hans Lang,  
 schüel gelt plieb nichts ueber. — Singschüel  
 auf suntag nach partelmey [25. Aug. 1560].

Jacob Sailer gefangen th. hans vogl Als israhel gefangen lag  
 Michel Vogl kronen düller We denen die da zihen  
 Kursner im pewerten th. sachsen Im sibem vnd dreysig[i]st  
 der psalmist

Niclas v. Sulcz gulden th. hans sachsen Jesus cristüs in dem  
 anfang

[bl. 110] Jorg Frolich im dailten nachtigal In dem achten  
 schreibet marcüs

Hans Lang newen th. hans sachsen Am fünften capitel  
 schreibt matheüs

Mathes Schnei[der] starcken nachtigal Nach dem joseph  
 war herre

Frembder radweis frawenlobs Der heillig geist  
 Frembder engelweis mülners Matheus am sibenzehenden clare

Gleicht auf der schüel.

Niclas Sülcz vberlangen sachsen Jo | hannes appocalipsis  
 am virden

Jorg Frolich geflochten caspar peczen Der | ewangelist  
matheus

Das klainat gewün Hans Lang, vnd den  
kranz Jorg Frólich. Der zechkranz.

Mathes Schneider gulden marnen Jústinús der thüet vns  
pekant  
Michel Vogl danheusers hoffton Pey rapersweil da ligt ain  
dorff  
Ponlein vergessen frawenlob Als piriteus nam sein hipo-  
thame  
Antoni Fib: schwarzen vogl In schimpf vnd ernst so list  
man das  
Niclas v. S. gruntweis fraw: Ein alter man der het ein  
alte [!] frawen

Vnd den zechkranz hat Michel Vogl ge-  
wünen, schüelgelcz plieb über 0. — Singschüel  
auf süntag nach mathey [22. Sept. 1560] das  
kurcz gemes.

[bl. 111] Michel Vogl gsangweis hans sachsen Am | ersten  
tag der suessen prot  
Mathes Schneider knabenweis paul schmid Das fünfzehent  
thüet sagen  
Hans Zwirner geflochten th. caspar peczen Der | wein pe-  
treügt den stolzen man  
Jacob Sailer schranckweis folczen Es pegab sich im ersten jar  
Niclas v Sülcz knabenweis paul schmid Ir himel lobt den  
herren  
Jorg Frolich langen nachtigal Mein kind wilt gottes diner  
seine  
Ein Fremder langen nachtigal Als der heilig gaist war  
gesendet

Die par an der zech.

Caspar Schacz strengen vogel Aus denmarck fuer in enge-  
lande  
Jorg Frolich grüntw. frawenlob Zwen gueter schwenck hab  
ich kurzlich erfahren

Fricz Fesselmon laiton ortal Der herr zv mose sagt also  
 Jörg Weinperger langen ton h s[achs] Cristús hat aufferwecket  
 Erhart Nagler langen schlagw. caspar wirten [bl. 94] An  
 dem achzehenden capitel  
 Hans Gruser langen mayenschein . . . . .

Vnd Jörg Weinperger hat das schüelklainat  
 vnd Fricz Feselmon den krancz gewünen. Die  
 par an der zech.

Hans Grüeser osterw. fricz ketners Sabellicus peschreibet  
 als theba die stat  
 Mates Schneider vergessen fraw: Es want ain kunig in  
 Paul Keller dailthon folzen Im payer lant [egipten lande  
 Hilprant rosenth. hans sachsen Vor zeit ein appodecker sasse

Gleicht an der zech.

Paul Keller rosenth. hans sachsen In cento nouella ich lase  
 Bastian Hilprant radw. lieben von gengen Ein mal da ging  
 auf grüner waid

Vnd den zechkrancz hat Paul Kelner ge-  
 wünen, schüelgelez plieb 0 ueber. — Sing-  
 schüel auf süntag nach andre [3. Dec. 1559] das  
 lang gemes.

Ein jünger im gefangen th. Nach dem gefangen wart petrús  
 Hans von Norl[in]g vnpenanten zoren Lucas schreibt im  
 achten capüt  
 Spörl Jörg vnpenanten zoren Hört der wie der prophet jona  
 Hans Lang engelw. vogl Lucas am fünften spricht als auf  
 ain tage  
 Hans Grüeser newen sachsen Johannes an dem virzehenden  
 spricht

[bl. 95] Paul Keller schranckw. folzen Wol aüf mit meiner  
 stim zv got

Schueknecht laiton frawenlobs Es schreibt marcús  
 Frembder langen th. nachtigal Matheus schreibt lobsame  
 Fricz Weiden: rebenw. vogels Nach dem predigt paulús  
 Jacob Sailer in dreyen thonen Drey | plind cristús er-  
 lewchtet hat



## Gleicht auf der schüel.

Hans v: Nörling vberlangen sachsen O | ir kinder seit den  
 eltern ghorsame  
 Jacob Sailer vberzarten frawenlob Der | ander fein

Das sc[h]uelklainat hat Hans von Nörling  
 vnd den krancz Jacob Sailer gewünen. — Die  
 par an der zech.

Panczermacher fein th. walters Johannes de monte villa  
 . . . . . junckfraw w. wilden Es peschreibet lucas  
 Hilprant vergessen th. fraw: Als orion gar ain peruembter  
 jeger  
 Hans Lang spigelth. erenpoten Ein pecken knecht der peichtet  
 ainem pffaffen  
 Weinperger . . . . . Eins mals ain pauren knecht

Vnd Wastian Hilprant hat den zechkrancz  
 gewunen, vberschües wart in der rechnung  
 pegriffen, nemlich 1 fl 20 ſ auf den tag ge-  
 schehen das ganz jar. — [bl. 96] Singschüel  
 auf den weinacht tag anno 1560 [Montag den  
 25. Dec. 1559] das kûrcz gemes.

Hans Grüeser fraidweis hans von maincz Am neunden spricht  
 esaias  
 Erhart Nagler plosen th. michel herwart Lúcas im ersten  
 capitel  
 Hans Zwirner engelw. hans vogl Lucas in dem andren caput  
 anfinge  
 Jacob Sailer fraidw. jorg schechner Da | jesu war geporen  
 weit  
 Antoni Fibinger plosen michel herwart Mat | heûs spricht  
 am andren sein  
 Hans Walter laiton nachtigal Es spricht lucas  
 Mates Schneider kûpfer thon Frewt euch ir cristenlewt

## Gleicht auf der schüel.

Jacob Sailer langen th. hans sachsen In judea pekande  
 Antoni Fib: kurzen schlagweis Das | . . . .

## Die par an der zech.

Panczermacher vergolten wolfran Ein alt weib frue ausginge  
 . . . . . kurtzen matheus wilden Thue nür peystant  
 Mathes Schneider froschweis frau: Zw androuella in der stat  
 H. von Norling romers gsangweis Nachdem die stat jeru-  
 salem zerstöret war  
 Hans Walter feyelweis folzen Ein schönes weib

[bl. 97] Vnd das schuelkainat hat Antoni  
 Fibinger vnd den kranecz Jacob Sailer ge-  
 wünen, den zechkranecz hat Hans Walter, vber-  
 schües plieb 2 gülden 1 ort. — Singschüel auf  
 obersten [Samstag den 6. Jan. 1560] das lang  
 gemes.

Jorg Frölich abgeschieden schweinfelder Lucas nach leng  
 anfinge

Hans Grueser hohen folzen Das vir ünd zwainzigiste süech  
 Hans Lang verholen thon Als salomo auf pawet het

Michel Fogl schranckw. folzen An seinem ailften spricht  
 lücas

Erhart Na: newen th. sachsen Als mose ausfuert das volck  
 israhel

Jorg Spörl sümerweis hainrich endres An dem zwelften

Panczermacher hohen th. onopheri Ecechiel [peschriebe

Jünger newen th. sachsen Matheus schreibt an dem dritensein

Jorg Weinperger glasweis vogel Im | ersten micha des  
 prophetten

Hans Walter engelweis vogl Lucas peschreibt im andren  
 capitel

## Gleicht auf der schüel.

Hans Grüeser vberlangen hans sachsen Er | zürn dich nit  
 spricht dauid ob den pösen

Hans Lang vberlangen eyslinger Ab | raham dem

[bl. 98] Jorg Weinperger langen mayenschein Als der hunger  
 nam vberhant

## Die par an der zech.

Jorg Frölich fewerweis leschen Zw kalter winter zeit

Erhart geschieden thon Ein wunderlich histori

Ponlein . . . . . Vor zeit war in der stat roma  
 Michel Fogl kurz wolfron Vor jaren sas ain fuerst am reine  
 Hilprant kürzen nunenpecken Im lande  
 Jacob Sailer gulden marnier Als vlises von troya schied  
 Walter gruntweis Ein junger man der nam ein alte frawen  
 Paternostrer . . . . . Johannes de monte villa

Gleicht an der zech.

Jörg Frölich laitton frawenlob In der ersten  
 Erhart Nagler lerchenweis Es spricht kunig dauid  
 Ponlein lerchenweis Nach des herren vrstent

Gleicht zumb andern mal.

Ponlein lerchenweis hainrich endres Da wart aufheben in  
 Erhart Nagler verschrenecten caspar peczen Als man vir  
 zehen hundert zelt

Vnd das schüelkainat hat Hans Lang, den  
 schüelkrancz Hans Grüeser gewunen, den zech-  
 krancz aber Jorg Pangraz, [bl. 99] schuelgelt  
 plieb vber 52  $\text{fl}$ . — Singschüel auf den gulden  
 sūntag in der fasten [10. März 1560] das kurz  
 gemes.

Wiegelein im gefangen th. hans vogl Als ysrahel gefangen lag  
 Erhart Nagl[er] langen schlagw. caspar wirt An | dem ach-  
 zehenden capitel  
 Knapp plūmw. paül schmid Do | jesus der herr fuere vber  
 mere

Hans Grüser straffweis folzen Als josua ein nūme  
 Antoni praun herbstweis . . . . .  
 Jorg Weber verholen thon Herr vnser herscher wie herlich  
 Paul Keller newen sachsen Nach dem vnser heyland

Gleicht auf der schuel.

Hans Grueser laitton örtl Johannes apocalipsis  
 Antoni Fibinger freyen th. folzen Das siebencechent [!] in actis

Die par an der zech.

Ponlein kurczen regenpogen Als pawsanius der gros  
 mechtig

Michel Vogl grünt weis fraw: Zw aügsbürg da het ein doctor  
 ein weibe  
 Jacob Sailer kelberw. hans haiden Aus norwegen hatingsus  
 der gros fuerst

## Gleicht an der zech.

Ponlein schwarzen vogl [bl. 100] Dagobertüs ein künig alt  
 Michel Vogl hohen folzen Hort wie in dem andren lúcas  
 Jacob Sailer frischen vogl Ein mesner in ain dorffe sas

## Gleicht züm andern mal.

Jacob Sailer rewter th. cünz fülsack Als ein walfart  
 Michel Vogl lilgenweis vogl Es pegabe sich das jesüs

Vnd den schuelkrancz hat Antoni Fibinger,  
 aber das schüelklainat hat Hans Grueser ge-  
 wunen vnd den zechkrancz Michel Vogl, 15 d  
 schüld gelassen. — Singschüel auf judica 1560  
 [31. März 1560] das lang gemes.

Michel Vogel im geflochten th. caspar peczen Der ewangelist  
 matheüs

Mathes Schneider parat rayen Nachdem dauid zw seiner zeit  
 Jorg Weinperger langen walter Der | heilig früm prophet  
 esaias

Six Nadler langen nachtigal Esaias hat prophezeit

Adam Puschman in den vir haubtonen Funfferley werck  
 so thet cristus alhie auf ert

Jacob Sailer engelweis hans vogl Nach[dem] kunig saul  
 nider lag im streiten

Anton Fibinger engelweis vogl Exodi am dreyzehenden  
 capitel

[bl. 101] Vnd den dauid hat Antoni Fibinger  
 gewunen, Mathes Schneider den krancz vnd  
 Wastian Hilprant den zechkrancz. Die par  
 an der zech gesungen.

Michel Vogl danheusers hofton Pey rapers weil da ligt  
 ain dorff

Bastian Hilprant im eren th. Im niderland war ein gwonheit

Die singschüel am ostertag [14. April 1560]  
kurcz gmes.

Antoni F: verwirren th. hans vogl In exodo geschriben stet  
Jacob Sailr abgesehen schweinfelder Jo | hannes schrei-  
bet clare

Hans Grüeser langen thon nachtigal Marcús am lezten  
thüet peschreiben

Veit Feselman zuegweis fricz zorn An dem dag der vrstent  
des herren

Michel Fogl plúbeis [!] michel lorencz Am abent am selben  
sabot

Adam Púschmann pewerten th. sachsen Hort drey fruecht  
der vrstent cristi

Gleicht auf der schüel.

Jacob Sailr langen th. mayenschein Als der húnger nam  
vberhant

Hans Grüeser langen th. eyslinger Got hilf mir wan die  
wasser sind

Vnd das schüelkлайнat hat Hans Grueser  
vnd den krancz Jacob Sailer. — [bl. 102] Die  
par an der zech.

Antoni Fibinger kurczen núnenpecken Es saget

Michel Vogl kurczen regenpogen Als vor zeiten die alten riesen  
Adam Púschman hulczing hagelweis In esopo ich glesen hon

Jorg Weber paümth. folczen Matheus schreibet clare

Paul Keller kurczen regenpogen Valeriús maximús schreibe

Mathes Schneider junckfraw w. des wilden Es peschreibet lúcas

Veit Weber húnweis wolfran Zw rottenwerck da sasse

H . . . plúton stollen Ein pauer thet pey seim sún hainczen  
schicken

Jorg Wildnatü: grúndweis frauenlobs Zw regenspurg ein  
reicher purger sasse

Gleicht an der zech.

Vogel graben regenpogen Es schreibt mose

Mathes S: mayen plúmweis schwarczen: Kam on das ort

Veit Weber frewdweis hans von maincz Es saget aber ein  
gleichnús

Vnd den krantz hat Veit Weber, schuel-  
gelt plieb 73 ſ. par gelt. — [bl. 103] Singschuel  
auf den 4. suntag nach ostern [12. Mai 1560] das  
lang gemes.

Mathes Schneider newen th. hans sachsen Nach dem paulus  
durch den heilligen gaist  
Paul Schmid engelweis hans vogels Lucas am fünften schreibt  
an einem tage

Jorg Frolich laidon frawenlobs In der ersten  
Paul Kelner dailten nachtigal Nach dem erstanden war  
Jorg Hartman guelden schlagweis nünenpecken Hört singen  
Wastian Copicz engelweis vogl Lucas am fünften vns pe-  
schreibet clare

Antoni Fib: . . . . Mose schreipt im ailften am fünften puch  
Fricz Feselman lilgen w. hans vogels Es pegabe sich das  
jesus

Spörl glasweis vogl Im | ersten micha des prophetten  
Adam Puschman zehar weis nünenpecken O herre dw pist  
woren

Jacob Sailer langen eislinger Esaias spricht o dw haüs

Gleicht auf der schuel.

Antoni Fibinger langen velt weis michl vogl Da der haupt-  
man aus siria

Fricz Feselman laiton Der herr zv mose sprach also

Jacob Sailer vberlangen vogel . Im | zwelften caput klüeg

[bl. 104] Die par an der zech.

Jorg Hartman abgeschiden schweinfelder In | der apostel  
gschichte

Bastian Copicz fein th. walters Johannes de monte filla

Mathes Schne: grüntweis frawenlobs Ain künig in india sase

Gleicht an der zech.

Frölich dailten nachtigal An dem achten peschreibt marcüs

Bastl Copicz hofton cūrat von würczpürg Als daßid kunig  
worden war

Mates Schneider gulden th. saxon Das funfzehent in exodo

Jorg Hartman . . . . . Wer hie gotselig wol wil leben

## Gleicht zûm andern mal.

Jörg Frölich dailten nachtigal Vnd der gepot dem saget an  
 Bastian Copicz reuter th. künecz füelsack Hört wie man list

Das schüelklainat hat Jacob Sailer vnd  
 den kranecz Antoni Fibinger gewünen, aber  
 den zechkranecz Bastian Copicz, schuelgelt  
 plieb ueber 23 a — Singschüel auf den pfings-  
 tag [2. Juni 1560] kûrez gemes.

Antoni Fibinger schlagweis linhart nûnenpecken Der herre  
 Hans Lang engelweis vogl. Johannes schreibet an dem  
 sechzehenden

Paul Schmid gsangw. hans sachsen Lü | cas in der apostel  
 gschicht

[bl. 105] Hans Grûser suesen vogl Als nûn der pfingsten  
 tage

Jorg Hartman abgeschieden schweinfelder In | der apostel  
 gschichte

Hans Walter pewerten th. hans sachsen Drey sùn(e)d straffet  
 der heillig geist

## Gleicht auf der schüel.

Hans Lang geflochten th. caspar peczen E | cechiel spricht  
 durch den geist

Paul Schmid osterw. ringsgwant Do | jesu anredet das  
 volck gemeine

Hans Grûr langen mayenschein Nach dem kun[i]g dauid  
 war alt

## Die par an der zech.

Antoni Fib: in der froschweis fraw: For alters war in der  
 stat rom

Adam Pûschman spigelton fraw: Ein spigel glas hat die natûr

Jacob Sailer grüntweis fraw: Als gayûs mariûs thiranisiret

Michl Vogl harder sûesen thon Als alexander magnûs zwege

Bastian Copicz gulden wolfran Als der gros starck ries  
 aquinûs

Hans Wal[t]er hagelweis hûelzings Es fuer ein junger pawer  
 stolcz

Hilprant spigelton erenpoten Ein kaufman wolt zv nürnberg  
aus der state

Lorenz Pfaff vergolten th. wolfran Zw mün[i]chen da sase  
Jorg Har[t]man grünt weis Ein alter man der nam ain jünge  
frawen

[bl. 106] Paul Keller . . . . . Hört der prophet esaias  
Fricz Fessel: . . . . . Als ain mal kranck ein pawer lag

### Gleicht an der zech.

Antoni Fibinger rossen th. sachsen Am poden se vor jaren sas  
Walter radweis frawenlobs Lucas spricht clar

Vnd das schuelklainat hat Paul Schmid  
gewünen, vnd den schulkrancz Hans Lang,  
aber den zechkrancz Antoni Fib[inger], schuel-  
gelt plieb ueber 7 h 8 ð. par gelt. — Sing-  
schüel auf süntag nach petri [30. Juni 1560] das  
lang gemes.

Zwirner linden thon jeremias traybolt Am fünften osea  
Mathes Schneider mayenschein Als der hünger nam vberhant  
Jorg Frölich lerchen weis Lucas peschreibet clar  
Jorg Hartman raysing fraidweis Im | funften luca find wir das  
Hans Walter corweis münchs Dreyerley werck der heillig geist  
Fricz Fesselman hohen th. folczen Nach dem der heillig  
gaist gesant

Antoni Fibinger frawen thon Wer wissen wil auf erden  
Drüncken Kürsner langen schlagw. schmid [?] Nach | dem  
paulus noch schnauffen ware

### Gleicht auf der schüel.

Hans Zwirner verseczten thon In | dem sechsten capitel vns  
clerlich pericht

[bl. 107] Jorg Frölich vberlangen hans vogl Joas ging auf  
ins kricht

Hans Walter laitton herman örtl Ein jungeling zv jesw drat

### Die par an der zech.

Ponlein kronen thon düllers Nach dem philippus kame  
Fricz Fesselmon jünckfraw w. hans vogl Ein mon der het  
ain pöses weibe



Item das schuelkainat hat Jorg Frolich vnd den krancz Hans Walter gewunen, aber den zechkrancz der Ponlein, schuelgelt plieb vber 25 ð. — Singschuel auf sùntag nach jacobi [28. Juli 1560] das kurz gemes.

Ein Fremder in der rebenweis hans vogel . . . . .

Mathes Schneider engelweis mülers Josua thuet am sechsten  
vns pekande

Fremder schlecht langen (regenpogen) nachtigal Da got von  
hinen wolte füren

Wolf Stecher lerchen weis Ich wil erheben dich

Bastian Copicz örtols laiton Gedenck o herr wie es vns get

Jacob Sailer osterweis ringsgwant Da | stephanús in des  
gaistes krafte . . . .

Michel Vogl . . . . . Als saulus zerstrewet gottes gemeine

Der jung wal . . . . . Als paulus het durch gangen

Niclas von Sùlcz morgen w. hans sachsen Nún hòret den  
psalmisten

[bl. 108] Adam Puschman gsangweis sachsen Das | sechzehent  
im richterpüech

Hans Lang gartw. jeronimus schmid Am funff vnd zwain-  
czigen jeremias

Hans Walter vnpnanten zorn Als cristus hin ging in den dot

Antoni Fibinger freyen th. folczen Jo | hannes appocalipsis

F: Feselman wilden th. von augspurg Nach dem simson der . .

### Gleicht auf der schüel.

Mathes Schneider im wilden thon In exodo geschrieben stet  
Niclas von Sùlcz langen eislinger Joseph der wart gefüert

binab

Adam Puschman langen nünenpecken Zum anderen auch kome

Hans Lang mayenschein langen Der her zv jeremia sprach

Hans Walter laiton ortls Johanes apocalipsis

Vnd das klainat hat Antoni Fibinger ge-  
wunen, vnd den krancz Niclas v[on] Sùlz ge-  
wünen. Der zechkrancz gemerckt.

Adam Puschman henweis wolfran Auianús thüet sagen

Jorg Frolich da[i]lten folczen Es sas ein pawer pey dem wein

Mates henweis wolfran Ains mals thet aine fragen  
 Michel Vogl hüelczinger Zw der newburg in düergner land  
 Ballein küerczen mügling Gen franckfurt ain zanprecher kam  
 [bl. 109] Ein frembder kürzen mügling Zw popenreit ein

pfarrer sas  
 Ein Frembder hönweis wolfran Got grues eüch singer alle  
 F. Feselman grüntweis frawenlob Es wont ain schiltkröt  
 pey eim prünen

Bastl Hilprant kleweis Ein edelman in francken sas  
 Hans Lang kurczen mügling Als ein altes weib sterben solt

Gleicht an der zech.

Adam Pusch: graben regenpogen Ein edelman in francken sas  
 Hans Lang radweis frawenlob Hört matheüs

Gleicht züm 2. mal.

Adam Püsch: graben regenpogen Eins tags ging er widerüm  
 Hans Lang radweis frawenlob Aus dem pehent [in

Vnd den zechkrancz gewün Hans Lang,  
 schüel gelt plieb nichts üeber. — Singschüel  
 auf suntag nach partelmey [25. Aug. 1560].

Jacob Sailer gefangen th. hans vogl Als israhel gefangen lag  
 Michel Vogl kronten düller We denen die da zihen  
 Kursner im pewerten th. sachsen Im siben vnd dreysig[i]st  
 der psalmist

Niclas v. Sulcz gulden th. hans sachsen Jesus cristüs in dem  
 anfang

[bl. 110] Jorg Frolich im dailten nachtigal In dem achten  
 schreibet marcüs

Hans Lang newen th. hans sachsen Am fünften capitel  
 schreibt matheüs

Mathes Schnei[der] starcken nachtigal Nach dem joseph  
 war herre

Frembder radweis frawenlobs Der heilig geist  
 Frembder engelweis mülners Matheus am sibenzehenden clare

Gleicht auf der schüel.

Niclas Sülcz vberlangen sachsen Jo | hannes appocalipsis  
 am virden

Jorg Frolich geflochten caspar peczen Der | ewangelist  
matheus

Das klainat gewün Hans Lang, vnd den  
kranz Jorg Frölich. Der zechkranz.

Mathes Schneider gulden marnen Jüstinus der thüet vns  
pekant  
Michel Vogl danheusers hoffton Pey rapersweil da ligt ain  
dorff  
Ponlein vergessen frawenlob Als piriteus nam sein hipo-  
thame  
Antoni Fib: schwarzen vogl In schimpf vnd ernst so list  
man das  
Niclas v. S. gruntweis fraw: Ein alter man der het ein  
alte [!] frawen

Vnd den zechkranz hat Michel Vogl ge-  
wünen, schüelgelez plieb über 0. — Singschüel  
auf sünitag nach mathey [22. Sept. 1560] das  
kurez gemes.

[bl. 111] Michel Vogl gsangweis hans sachsen Am | ersten  
tag der suessen prot  
Mathes Schneider knabenweis paul schmid Das fünfzehent  
thüet sagen  
Hans Zwirner geflochten th. caspar peczen Der | wein pe-  
treügt den stolzen man  
Jacob Sailer schranckweis folzen Es pegab sich im ersten jar  
Niclas v Sülz knabenweis paul schmid Ir himel lobt den  
herren  
Jorg Frolich langen nachtigal Mein kind wilt gottes diner  
seine  
Ein Fremder langen nachtigal Als der heilig gaist war  
gesendet

Die par an der zech.

Caspar Schacz strengen vogel Aus denmarck fuer in enge-  
lande  
Jorg Frolich grüntw. frawenlob Zwen gueter schwenck hab  
ich kurzlich erfaren

Jacob Sailer grüntw. frawen: Nach cristi gepürt hundert  
 (vnd)virzig jare  
 Hans Lang grüntw. fraw: Ein jünger gsel det ainem münich  
 peichten

Vnd das schüelkainat hat Mathes Schnei-  
 der vnd den kranz Michel Vogl gewünen, aber  
 den zechkranz Hans Lang, schüelgelt plieb  
 ueber 37 j. — Singschüel auf sūntag nach  
 galli [20. Oct. 1560] lang gemes.

Daniel Glaser im neuen th. hans saxen Als mose der schaff  
 hūet in midian

Paul Keller verhollen th. fricz zorn Herr vnser herscher  
 wie herlich

[bl. 112] Hans Zwirner hohen perckw. hans sachsen Es stuf  
 im driten puch esre

Hans Lang lielgenweis hans vogl Als jesus ginge in . . .

Gleicht auf der schüel.

Hans Zwirner vberlangen hans sachsen Mo|se am acht und  
 zwainzigsten capitel

Hans Lang im langen th. mayenschein Därūmen kam die  
 zeit in qual

Die par an der zech.

Mathes Schneider plaben frawenlob Weil der herr ging auf  
 Hans Stengel alment des stollen . . . . . [erden noch  
 Paul Keller gulden wolfran Hort der prophet esaias

Vnd das schulklainat hat Hans Zwirner,  
 aber den kranz Hans Lang gewünen vnd  
 den zechkranz Mates Schneyder gewünen,  
 schüelgelt plieb nichts vber 0. — Singschüel  
 am sūntag vor andre [24. Nov. 1560] das kurz  
 gemes.

Mathes Schneider silberw. hans sachsen Das | sechzehent  
 thuet sagen

Vesselman gsänckweis leschen Esaias am achten clar

Michel Vogl langen th. eyslinger Als adam sich versuendet het  
 Ein Fremder langen regenpogen Nach dem jerusalem het friede



Hans Zwir|ner] abgeschieden schweinfelder Maria die ging  
 aüse  
 Jacob Sailer osterw. ringswant Gros|lucas im andren caput  
 anfinge  
 Paul Kelner hohen th. folczen Im andren peschreibt matheüs  
 Hans Lang schranckw. folczen Matheus im andren hernach  
 Michl Vogl friedw. balthas drexel Got sey mit euch im  
 fride eben

Vnd das schülklainat hat Jacob Sailer  
 vnd den schülkrancz Antoni Fibinger. — Die  
 par an der zech.

Mathes Schneider . . . . . Nachdem als künig witigis  
 Hans Lang plaben frawenlob [bl. 115] Zw presz|la sas ein  
 Vogl in der alment Procemislauß war genant [edelman  
 Paul Keler schiller hofton Als ein pauer lag zv nacht . . .  
 Zon graben regenpogen Hörnt nümeri  
 Hilprant alment Welch gsel nit weit gewandert hat  
 Jorg Frölich hohen ketner Es sassen etlich pawren  
 Walter hagelweis Es fürt ein jünger pawer stolcz

#### Gleicht an der zech.

Mathes creücz thon marners Es schreibt johannes stobeüs  
 Paul Kelner dailten nachtigal Nach dem cristtüs erstanden war  
 Hans Lang fridweis baltas drexl Got erschin ysaac zv nachte

Vnd den zechkrancz hat Hans Lang, schuel-  
 gelt plieb 16 h 2  $\text{fl}$  — (Schül auß obersten.  
 Das schülklainat hat Hans Grüser, den schül-  
 krancz Antoni Fibinger, den zechkrancz Paulüs  
 Keler, schülgelts plib über 17  $\text{fl}$ , dran ist man  
 Jacob Sailer schuldig 40  $\text{fl}$ \*) Die singschuel  
 auf obersten [Montag den 6. Jan. 1561] sint diese  
 nachfolgende par gesungen worden.

[bl. 116] Antoni Fib: parat rayen Mein sel lobe den herren  
 Mathes Schne: güelden sachsen Das 15 in exodo [rein

\*) Das Eingeklammerte von andrer Schrift, Hans Sachs  
 fährt dann wieder fort.

Six Nadler gfangen vogl Als jesüs zv capernaüm  
 Fremder süesen vogl Nachdem nün abrahame  
 Paul Kelnr pewerten sachsen Lucas im andren spricht also  
 Fricz Fesel[man] langen nachtigal Da die weisen hinzogen  
 schwinde  
 Fremder klingenden sachsen O | mensch petracht drey ding  
 in deinem leben  
 H: Grüeser verporgen th. zorn Am sechzehenden spricht lucas

### Die par an der zech.

Der new singer geschieden nachtigal Höret wie ich ain fabel  
 Frem Singer tail thon folzen Quarto regüm das ander spricht  
 Schacz henweis Ein weis man von rodise  
 Frem Singer grüntweis fraw: Artabanüs ain fuerst in  
 Paül Kelnr feyelw. folzen Im payerland '[krieckenlande  
 Mathes Schneider klagweis lochners Beronices die künigin

### Gleicht an der zech.

Fremb Singer abgeschieden nünenpecken Hort als vmblegt  
 [bl. 117] Paul Kelnr rosen th. hans sachsen In cento noüella  
 ich lase

Vnd das klainat hat Hans Grueser vnd  
 den krancz Antoni Fibinger gewünen, aber  
 den zechkrancz Paul Kelnr, schulgelcz plieb  
 17 ʒ. — Singschüel auf den lichtmes tag  
 [2. Februar 1561] lang gemes.

Frembder laidon frawenlob Johannes clar  
 Hans Gru[ser] corweis münch von salczpürg Nachdem er-  
 standen war cristüs  
 Six schwarzen vogl Abraham in egipten zog  
 Feit Fesel: langen vogl Cristüs der sagt  
 Weidenhofer gartweis schmid In dem sechsten monat [als]  
 auß dem tron(e)  
 Antoni Fibi: newen frawenlob Je|remias der gros prophete

### Gleicht auf der schüel.

Weidenhoffer vberlangen vogl Im zwelften caput klüg  
 Antoni Fibinger meczger langen thon Es sag[t] jesüs

## Die par an der zech.

Caspar Schacz kurzzen mügling Es schreibt herodotús  
 Paulus Keller gulden wolfran Das 38 sirach rawch  
 [bl. 118] Fricz Feselman gülden wolfran Als pilatus lant-  
 pfleger war

Vnd das schuelklainet hat Fricz Weiden-  
 hofferlein vnd den kranz Antoni Fibi[n]ger  
 gewünen, aber der zechkranz Caspar Schacz  
 schülgelt 0. — Singschüel auf jüdiea [23. März  
 1561] kurzcz gemes.

Hans Grüeser zuegweis zorns Ein | man jairús war genente  
 Fremder gsangweis hans sachsen Der | herre got zw mose  
 sprach

Vogl corweis múnch von salczpürg Im ersten kúnig puch  
 das drit

Mathes Schn: langen regenpogen Als israël zog dúnch die  
 wüesten

Hans v Nórting vnpenanten zorn Hort auf den propheten jona  
 Hans Lang fridweis waltas fridl Got erschin abraham zv nachte  
 Frembder pewerten th. sachsen Lucas spricht an dem fünft-  
 ten clar

Antoni Fibinger langen eyslinger Das vir vnd zwainzigst  
 Fricz Feselman radweis frawenlob Hort matheús [mathey  
 Paul Kelner verholen thon O herr mein got wie gar herlich  
 Caspar Schacz frischen vogl Die júnger draten zw jesw

## Gleicht auf der schüel.

Hans Grueser laiton ortl Johannes apocalipsis  
 [bl. 119] Hans v Nórting gulden frawenlob Marcús schreibet  
 am achten

Caspar Schacz geflochten th. caspar peczen Der | wein pe-  
 treúgt den stolzen mon

## Die par an der zech.

Michel Vogl flamw. woltran Ein múnner ainen esel het  
 Weidenhoffer plueweis Johannes am ain vnd zwainzigen sein  
 Jorg Knoblach rotten zwinger Ein payer vnd ein schwab  
 gen walde ginge  
 Fricz Feselman honweis wolfran Als die gottin des draides



Vnd das schuelkainat hat Hans von Nor-  
ling vnd den schuelkrancz Caspar Schacz,  
aber den zechkrancz Michel Vogl, schulgelez  
plieb 0 ueber. — Singschuel auf ostern [6. April]  
1561 lang gmes.

Antoni Fibinger zuegweis fricz zorn Wer | ist der von edom  
herferet  
Mathes Schneider vnpenanten ton zorn Als cristus naigt  
das haubet sein  
Friczlein schneweis Wie | der sabat erschine  
Hans Grueser korweis munch von salczpurg Nachdem er-  
standen war cristus  
Jacob Sailer starcken nachtigal Hort drey fruecht der vrstende

#### Gleicht auf der schuel.

Antoni Fibinger vberlangen th. caspar peczen Mach | ab[e]o-  
rum das drit puech  
Hans Grueser vberlangen vogl Der ander kung achab  
[bl. 120] Jacob Sailer vogelweis hans vogl . . . . .

#### Die par an der zech.

Mathes Sch: guelden th. marners Eins tags ich ainen alten fragt  
Caspar Schacz . . . . . Zw mu[ni]chen vor zeit ein kauff-  
Jacob Sailer kupfer th. frawenlobs . . . . . [man sase

Vnd das schuelkainat hat Hans Grueser  
vnd den krancz Antoni Fibinger gewunen,  
aber den zechkrancz Jacob Sailer, schulgelt  
plieb vber 1 fl 27 ō. — Singschuel auf suntag  
nach walpurgis [4. Mai 1561] das kurz gemes.  
Schneider newen th. hans sachsen Das acht vnd zwain-  
cigiste numery  
Caspar Schacz romers gesangweis Wem ein tugentsam weib  
Antoni Fib: . . . . . Got sprach [pescheret ist auf ert  
Hans Lang engelweis vogels Lucas am funften spricht als  
auf ain dage  
Hans Nörlinger in den 4 haubtunen Fünferley wunderweck  
thet cristus hie auf erd

Fricz Feselman gsangweis hans sachsen Crist|us saget des  
menschen sün  
Bastian Hil: 1 par in 10 thonen Als kün[i]g pharao verachtet  
gottes wort

Die par an der zech.

Caspar Schacz grüntweis frawenlob Plütarchüs thüet diogeni  
gedencken  
Mathes Schneider [süs. harder] Durch esopüm ist vns pe-  
schrieben

Vnd das klainat hat Bastian Hilprant vnd  
den krancz Hans von Norling, den zechkrancz  
Mates Schneider, schuelgelz plieb 0. — [bl. 121]  
Singschüel auf pfing[st]en 1561 [25. Mai] jar.

Jacob Sailer langen nachtigal Joel am andren zaigt den segen  
Hans Kraenfüs straffweis folczen Lucas in der geschichte  
Antoni Flibinger vogelw. hans vogl Do|nün der pfingsten dage  
Hans Lang engelweis hans vogl Hört die predig petri auf  
den pfingstage  
Hans Grüser schranckw. hans folczen Dreyerley weis der  
heilig gaist

Vnd das klainat hat Hans Grueser vnd  
den krancz hat Jacob Sailer gewünen. —  
Die par an der zech.

Michl Vogl im hofton danhausers Pei rapersweil da leit  
ain dorf

Veit Feselman susen schiler Ains tages ich spacirt  
Bastian Hil: kürczen nünenpecken Im lande  
H: Zwirner susen regenpogen Ewsewiüs peschriebe  
H: Walter fewerweis leschen Zw ainer zeit zw pamberg sas  
Fricz Fessel: rosenton saxen . . . . .  
H: Haffner zugweis frawenlobs Als esopus an dem frey  
mark was stene

Gleicht an der zech.

Veit Fesel: laiton regenpogen Als kün[i]g xerxes füret ein  
gros her  
Hilprant langen hofton müstaplüet Zw wurczpurg war

Hans Walter fridweis waltas Als nún cristüs geporen  
 ware  
 [bl. 122] Hans Hafner langen nachtigal Wol dem der hat  
 die weisheit holde

Gleicht zum 2. mal.

Feit Feselman laitton regenpogen Zitheüs fort peküemert  
 Hilprant müstaplüet hofton . . . . . [wart

Vnd den zechkranz hat Sebastian Hilprant, schuelgelt ist plieben 3 h 24  $\frac{1}{2}$  — Sing-  
 schüel auf sūntag laūrenti [10. August] das  
 kúrez gemes anno 1561.

Michel Vogl engelweis hans vogl Als pawlūs zerstrewet  
 gotes gemaine  
 Hans Lang guelden radweis fraw: Hört mathetüs  
 Mathes Schne: silberweis hans sachsen Das | sechzehent  
 thüet sagen  
 Jorg Schneiderssel engelweis vogl Vnzücht aigensin thuet  
 got heftig plagen  
 Caspar Schacz verschrenckten thon peczen Nach dem cristüs  
 verschieden war  
 Six Nadler engelweis vogl Cristus der saget zw der jünger  
 schare

Auf der schüel vergleicht.

Caspar Schacz raysing frewdweis schedners Da maria raini-  
 gung tag  
 Hans Lang reben weis vogel Nachdem predigt paulus  
 Jorg Knoblach abgeschieden nunenpecken Hort wie ge-  
 Michel Winter rorweis pfalzzen Als esopus [schrieben

[bl. 123] Gleichet an der zech.

Michel Winter rosen th. hans sachsen Petrarcha wider die  
 Jorg Knoblach rorweis pfalzen Künig agis [hoffarte

Vnd das schüelklainat hat Mathes Schnei-  
 der gewūnen vnd den kranz Caspar Schacz,  
 aber den zechkranz Michel Winter, schuelgelt

plieb O vber.\*) — Singschüel auf sūntag nach  
francisi [5. October 1561] lang gemes.

Antoni plosen th. michel herbart Gelobt sey got in seinem  
tron  
Caspar Schacz fridw. waltas fridl Am vir vnd zwainzigisten  
clare  
Jörg Knoblach im gefangen th. hans vogl Nach dem petrus  
gefangen war  
Hans Lang parat rayen ketners O herr mein got ich preisse  
dich  
Jacob Sailer im verwirten th. hans vogl Mein sel den herren  
lob vnd er  
Ein Frembder dailton nachtigal Als mose ysrael durch got

#### Gleicht auf der schüel.

Antoni Fibinger langen th. caspar ottendörffer Der sūn  
jerobeam  
Jacob Sailer vogl weis hans vogl Das wort des herren clare  
Hans Lang lorencz wessels Mo|se peschreibet vns so clare

#### Die par an der zech.

Hans Lang im hohen th. des stolen Ains nachtz lag ich in  
schlaffes quale  
[bl. 124] Mathes Schneider rossen th. hans sachsen Als ich  
ains mals mit meiner rot[e]  
Hilprant rossen thon Sirach am ain vnd zwaincigisten gūet  
Caspar Schacz pflug ton Plutarchūs vns peschreibet das  
Ponlein pflug ton Vor zeit war in der stat roma

#### Gleicht an der zech.

Hans Lang baltas fridls friedweis Got erschin isaac zv nachte  
Ponlein fridweis baltas Lucas an dem ersten thüet sagen  
Bastl Hilprant verschrenckten caspar peczen Als israel zv  
cador lag

Das schüelklainat hat Jacob Sailr vnd  
den schulkrancz Antoni Fibinger, aber den  
zechkrancz der Ponlein, schuelgelez plieb

\*) Unter den Notizen auf bl. 130<sup>b</sup> steht noch: „vnd  
bleyben dem Mates Schneider schuldig 6 d.“

üeber 55 §. — (Am andren suntag in atüent  
ist vber bliben 43 §.\*) — Singschüel auf sün-  
tag im aduent den sibenden tag decembris  
[1561].

Fricz Weber glasweis vogl Fro|locket ir volcker mit henden  
Mathes Schnei[der] in seim erwelten th. In jesüs sirach  
lessen wir

Feit Feselman im newen th. sachsen Als vor kunig achab  
floch elias

Caspar Schacz abgeschiden nünenpecken Hört wie peschriebe  
[bl. 125] . . . . . abgeschieden schweinfelder Hie düt fur-  
schreiben

Endres Schneider rorweis pfalzen Johannes clar  
Pauly Kelner verholen thon Herr vnser herscher wie herlich  
Hans Walter vnpenanten zorn Als cristüs hing pis in den dot

#### Gleicht auf der schüel.

Fricz Feselman laiton ortl Johanes am zwainczigen hel  
Mathes Sch: osterweis Romanos an dem 5 pawlüs sprichte

#### Die par an der zech.

Caspar Schacz grüntweis frawenlobs Plutarchus thüet diogeni  
gedenken

Pangracz Jorg schwarzen klingsor Ein messrer (!) war zv  
wendelstain

Lorencz Pfaff erenton des erenpoten Ein reicher kauffman  
het ain sün

Pauly Kelner honweis wolfran Eschiles der weis mone  
Hilprant spigelton erenpoten Ein kauffman wolt zv nürn-  
berg in der state

#### Gleicht an der zech.

Paul Kelner rosen th. Hort ain mal an sant klement tage  
Hilprant . . . . . Zw salczpurg sas ain schneider

Item den schüelkлайнat hat Mathes Schnei-  
der vnd den krancz Fricz Feselman, den  
zechkrancz aber Hilprant gewünen, schulgelt  
plieb 5 §.

\*) Andre Schrift, die nämliche wie oben S. 84.

[bl. 126—130<sup>a</sup> leer; auf den folgenden Blättern sind dann die Preisverteilungen und Ueberschüsse, wie sie bei den Schulen schon im Texte verzeichnet waren, nochmals von Hans Sachs zusammengestellt und zwar in Rubriken in folgender Reihenfolge 1. Tag der Singschule; 2. Die Gewinner des schulkleinots; 3. Die Gewinner des Schulkranzes; 4. die des Zechkranzes und 5. die Schulgeldüberschüsse. So enthält bl. 131<sup>b</sup>—132<sup>a</sup> die Zusammenstellungen für 1561, bl. 133<sup>b</sup>—134<sup>a</sup> diejenigen für 1560, bl. 135<sup>b</sup>—136<sup>a</sup> für 1559, bl. 137<sup>b</sup>—138<sup>a</sup> für 1558, bl. 139<sup>b</sup>—140<sup>a</sup> für 1557, bl. 141<sup>b</sup>—142<sup>a</sup> für 1556. Auf den jeweilig vorhergehenden freigebliebenen Seiten (z. B. bl. 130<sup>b</sup>—131<sup>a</sup>, bl. 132<sup>b</sup>—133<sup>a</sup>) sind dann von derselben Schrift, die schon öfters dazwischen schrieb (S. 84. 90) die nämlichen Angaben in wenig sorgfältiger Schrift teilweise wiederholt; bl. 142<sup>b</sup>, die letzte Seite, ist leer].

---

Die Daten der singschulen anno 1556/57 sind:

1556.	
pfingsten 1556 (s. 18) . . . . .	24. Mai
suntag vor vitus (s. 19) . . . . .	14. Juni
suntag vor petri (s. 20) . . . . .	28. Juni
suntag nach jacobi (s. 21) . . . . .	26. Juli
suntag nach laurenti (s. 22) . . . . .	16. Aug.
suntag nach egidy (s. 23) . . . . .	6. Sept.
suntag nach michaelis (s. 24) . . . . .	4. Octob.
suntag vor simon u. juda (s. 26) . . . . .	25. Oct.
suntag nach martini (s. 27) . . . . .	15. Nov.
suntag lucie (s. 28) . . . . .	13. Dec.
weinachten 1557 (s. 28) . . . . .	Freitag d. 25. Dec. 1556
1557.	
suntag nach obersten (s. 30) . . . . .	10. Jan.
guld. suntag i. d. fasten (s. 30) . . . . .	14. März
suntag auf judica (s. 32) . . . . .	4. April
ostern 1557 (s. 32) . . . . .	18. April

---

# Nachtrag.

---

Die Nürnberger Schulprotocolle von  
1595—1605.

---

Nach der Handschrift  
der  
Mainzer Seminarbibliothek.

---





Bl. 1—20, enthaltend Schulordnungen, neue Beschlüsse, Verzeichnisse der Singer etc., ist abgedruckt von F. W. E. Roth, zur Geschichte der Meistersänger zu Mainz und Nürnberg. Ztsch. f. Kulturgesch. Neue (4.) Folge Bd. 3 S. 280—90. Die Einträge — von verschiedenen Händen — verteilen sich über die Jahre 1594—1625.

Das vor bl. 16 eingehaftete Beiblatt (a. a. O. S. 288) ist von der Hand Georg Hagers; bl. 16<sup>b</sup>—19<sup>b</sup> schreibt Benedict von Watt, seine Rundschrift, in der er die Namen der Singer wiedergibt ist kenntlich an seinen G[löggler] und W[att].

Bl. 16 ist mit dem folgenden [unpaginierten] Blatt zusammengeklebt. Nach Lösung der Blätter ergab sich die rechte innere Seite als leer, auf der linken stand nachsteh. Verzeichnis in Rundschrift, augenscheinlich von B. von Watt herrührend (vgl. auch Nürnberg. Meistersingerprotocolle ed. Drescher Bd. 1. Bibl. d. Litt. Vereins No. 213 S. 1 Anm.). Das Verzeichnis fällt zwischen 1595—1598, da Hans Deisinger August 1595 zum ersten Mal erscheint (s. 101), Jacob Feszlein und Hector Pültz mit dem thomastag 1598 (vgl. Protocolle, Litt. Verein Bd. 1. s. 90) verschwinden.

- |                     |                       |
|---------------------|-----------------------|
| 1. Wolff Most       | 7. Hector Pültz       |
| 2. Hannsz Lederer   | 8. Gory Neher         |
| 3. Hannus Glückler  | 9. Thoma Grilnmair    |
| 4. Veit Keszler     | 10. Hannsz Mülner     |
| Jorg Venitzer *)    | 11. Aszmun Redel      |
| 5. Abraham Neher    | 12. Sebaldt Frtiebeyz |
| 6. Caspar Enderlein | 13. Georg Hager       |

\*) Dazwischen geschrieben.

- |                       |                   |
|-----------------------|-------------------|
| 14. Hannsz Jamnitzer  | 21. Endrez Nüding |
| 15. Stoffel Hainlein  | 22. Hanns Sachs   |
| 16. Benedict von Watt | Steffan Angerer*) |
| 17. Wolff Baudtner    | Lorentz Rolek     |
| 18. Hannsz Deusinger  | Nicolaus Fürst    |
| 19. Hannsz Weber      | Hans Venitzer     |
| 20. Jacob Fäszla      |                   |

---

\*) Die vier letzten sind später, doch von gleicher Schrift zugesetzt.

---

[bl. 20] Singschul\*) am cristag anno 1594,  
 welches der anfang des 95 jars. Volgen die par.  
 Benedic von Wat gartw. gronimus schmids Freuet euch mit  
 jerusalem der stat  
 Veit Keszler zuegw. fr. zorns Klar | dut das alt testament  
 kunde  
 Casp. Enderlein lang hopfengarten Höret wie vns beschreibt  
 lucas  
 Wolff Pautner zugw. zorns Lu | cas in dem ersten capitel  
 Asimus Redel klagw. lor. wesels Klar | matheus am ersten  
 Wolff Most krönten wesel Es hat beschriben [schrib  
 Abr. Neher plumw. wolf mosts Ir christen freuet euch in gott  
 Stofel Heinle gseln weis Als nun die tag kamen herbey  
 Hector Pültz versch. th. paulus schmids Es schreibet matheus  
 Görg Hager krüeg[!]w. h. leutzdörfer Als die weisen waren  
 dahin  
 Gori Neher krönten dülner Lucas im andren spricht  
 Görg Morgenstern engelw. h. vogls Esaias anzeigt am 9 eben

### Volgen die par an der zech.

Gori Neher deilth. folzen Quarti regum das ander seit  
 [21] Dama Grilmair pflugth. sigharts Korianus [!] ein haupt-  
 man war  
 G. Morgenstern müglings hofdon Es verdingt sich ein  
 W. Most feilw. folzen Zu alttdorf war [bauren knecht  
 W. Bantner ritterw. frauenl. . . . . beschreibet klar  
 G. Fenizer gulden wolfron Als aristodimus regiert  
 H. Gomizer gulden wolfron Es beschreibet valerius  
 Hans Sachs fröschw. frauenl. Zu androvela in der stat

\*) Schrift Hans Glöcklers bis bl. 105.

Die gwiner auff diser schul. Abr. Neher  
das schulkleinat, Casp. Enderlein den schul-  
kranz, As. Redel die gans, Gori Neher den  
zechkranz, Görg Fenizer 10 kr., W. Most 2 bazen.  
— Anno 1595 am suntag nach obersten [12. Jan.]  
hat Wolff Most schul gehalten, volgen die par.

Bened. von Wat kront. dülner Das neunzehende saget

Seb. Früpeis gestr. zinw. Am driten tage ware

G. Neher gartw. jer. schmids Do der hauptman joab abner  
erstach

[22] G. Morgenstern langen mügling In der geschriff findet  
man 3 heilige berg

H. Pültz reuterth. k. füllsack Künig david

C. Enderlein laidth. nachtig. Vns klar bericht

Stof. Heinle püngstw. g. hagers O das ich fein

Frem schuknecht schnew. m. mülner Nach dem vnd assa künig

G. Fenizer abgsch. nunenb. Lucas schreib klare [war

#### Volgen die par an der zech.

Ben. von Wat kurz mügling Ein ritter auff ein zeit

W. Pautner lochners klagw. Als durch künig alexandrum

G. Morgenstern grundw. frauenl. Keiser constans der war  
ein kleiner mane

Hans Müller kurzen mügling Es schreibt herottotus

#### Die gleicher an der zech.

W. Pautner slies vogl Als künig asza starbe

Morgenstern rebenw. h vogl Zu wien ein alter man

H. Müller hofth. c. v. w. Zu augsburg sas ein burger reich

Die gwiner auff diser schul. [23] H. Pülz  
das schulkleinat, Gori Neher den schul-  
kranz, G. Fenizer die gelt gab, Bened. v. Wat den  
zechkranz, Morgenstern die ander gab. —  
Am suntag remenisere [16. März 1595] hat Jorg  
Morgenstern, an stat des Hans Lederers schul  
gehalten.

W. Pautner verwirten h vogl Mein sel den herren lob vnd ehr

G. Neher zügw. fr. zorns Ein man war iarius genende

Doma Grilmair neuen sachsen Das ein vnd zwanzigste  
 numeri  
 Wilh. Aichler gsangw. sachsen Hör | et das sechst capitel hie  
 Stof. Heinle paratr. o. schwarzb. Das ander künig buch  
 W. Most sumerw. h. endres Matheus uns beschrib  
 Asm. Redlein frauenth. kettners Abia künig ware

Die par an der zech.

W. Pautner lilgenw. h vogls Ein pauer het ein knecht für-  
 war  
 H. Pülz senfften nachtigal Johan herold macht uns bekind

Die gleicher an der zech.

W. Pautner hofth. marners Matheus hat beschriben  
 H. Pülz morgenw. sev. v. st. Als jacob in dem lande

[24] Die gwiner auff diser schul. Wened.  
 v. Wat das schulkleinat, Gorj Neher den schul-  
 krantz, Wolf Most die schaln, H. Pülz den zech-  
 krantz, W. Pautner die schaln. — Am suntag  
 judica [6. Apr. 1595] hat Hanns Glockler schul  
 gehalten, volgen die par.

Casp. Enderlein lang. mügl. hat 4 dñn Johannes an dem  
 17 beschrib  
 G. Hager zügw. fr. zorns Jo | hanes am sechsten capitel  
 Seb. Frütepeis gulden frauenl. Matheus hat beschriben  
 W. Most stles vogl Mein sel lobe mit fleise  
 Jac. Fessla schnew. Herr gott ich preis dich zu der stund  
 Wened. von Wat\*) englw. h vogl Als isai seinen sun david  
 sendet

Die par an der zech.

W. Pautner grefrey fr. zorns Als künig sifax gfangen wart  
 Ben. von Wat pflugth. Julius philipus mit nam  
 G. Hager hannenkrat folzen Apeles der künstreichest maler  
 wase

\*) Hans Glückler schreibt hier und weiter Bened. „v. d.  
 Wat“ oder „von der Wat.“ Dies wird von dem letzteren  
 stets in „von Wat“ geändert. vgl. s. 113.

## Die gleicher an der zech.

W. Pautner hoff. c. v. w. Als haidingus schweden besas  
Wen. (v. Wat\*) draurig semelw. Albertus kranz schreibt klar

[25] Die gwiner auff diserschul. Seb. Frt̄lepeis das schulklainat, W. Most den schulkrantz, Wen. v. Wat den zechkrantz. — Am ostertag anno 95 [20. Apr.] hat Wolff Most schul gehalten, volgen die par.

H. Müller laidth. nachtgal Zu abraham  
W. Most versch. paul schmid Am tag der süesen brott  
Asim. Redl sües hönigw. l. ferbers Matheus schreibt fürware  
W. Pautner verholen fr. zorn Hort als das wort der prophezei  
Gori Neher abgesch. schweinf. Mar | cus der thut anfangen  
Abr. Neher gestr. zinw. g. cristan Johannes schreibt klare  
Dama Grillnmair rebenw. h. vogl Johannes schreibet klare  
Casp. Enderlein nachtw. s. v. st. Am selben tag der junger  
zwen

G. Hager gfangen vogl Als jesus war erstanden da

## Die gleicher im hauptsingen.

H. Muler gulden vogelgs. Matheus schreibt am achten  
G. Neher lang feldw. m vogl Do | der hauptman in siria

[26<sup>a</sup> leer; 26<sup>b</sup>] Am suntag adi den 13. julj hat Görg Fenizer schul gehalten, volgen die par.

Ein fremder singer rosenth. h. sachsen Das puch mose  
saget fürware  
C. Endres tagw. frauenlobs Als künig saul ein lange zeit  
G. Hager zarten frauenl. . . . .  
Seb. Frt̄lepeis neu verk. m. vogls Lis | das sechzehend luce  
klar

Asim. Redel hagers korw. Als nun jacob gen sichem kam  
Wen. v. Wat meyenw. wesels Johanes an dem driten dut

---

\*) von B. v. W. hinzugefligt.

## [27] Die par an der zech.

H. Fenizer guld. wolfr. Als aristotimus regiert

G. Hager speten th. frauenl. Ein alts weib het ein jungen  
man

W Pautner mügl. hofth. Es verdingt sich ein bauren knecht

## Die gleicher an der zech.

H. Fenizer laidth. frauenl. In asia

G. Hager reuterth. k. füllsacks Justinum lis

Die gwinner auff diser schul. C. Endres  
das schulkleinat, Wen. v. Wat den schulkrantz,  
H. Fenizer den zechkrantz. — Am suntag adi  
17 augusti hat Gori Neher für den Hemla schul  
gehalten, ist der Fenizer gefreit worden.

G. Fenizer 4 krönt. th. Fünferley wunderwerk det cristus  
hie auff erdDoma Grillumair sües hönigw. l. ferbers Gar | kleglich rufft  
zu gote

Jac. Fessla tagw. frauenl. Matheus hat beschrieben klar

Seb. Frtipeis pasional folzen Sey mir gnedig o got

G. Neher schnew. müllers v vlm Nach dem vnd assa künig

G. Hager . . . . . In der andren epistel [war

[28] Wen. v. Wat glasw. h vogls hat drey thön Jeremias  
spricht am sibendenW. Pautner m müllners englw. Josua thut am sechsten uns  
bekande

## Die par an der zech.

Jac. Fesslein kurz nachtig. Als nach jesu christi gepurt

Wen. v. Wat klew. baldes wenken Caspar goltwurm schreibt

G. Hager kurz nunenb. Es schreibet [ein geschicht

Asim. Redel roten zwinger Ein tags hört ich zu leibz  
von guten schwenkenH. Deisinger kurz nachtig. Ein kaiser rit durch einen  
wald

## Die gleicher an der zech.

G. Hager hohen gartw. Höret wie in dem sechsten psalmen  
sein

H. Deisinger silberw. h. sachsen Ein | fazman der wolt  
peichten  
As. Redle tagw. frau. Johan herold im dritten buch

Die gwinner auff diser schul. G. Fenizer  
das schulklainat, G. Neher den schulkrantz,  
Dama Grillmair den leuchter im hauptsingen,  
Jacob Fessla den zechkrantz, G. Hager die  
ander gab in der zech, As. Redel die drit. —  
[29] Am sountag den 7 september [1595] hat Gori  
Neher schul gehalten, volgen die par.

Seb. Früepeis hochgartw. j. schmidts Am vier und zwan-  
zigsten jeremias

H. Püelz sües weynachtw. m. vogl Lucas spricht fein  
D. Grillmair neu sachsen Das ein vnd zwanzigste numeri

J. Fessla abschiden nunenb. Mose zeigt ane

W. Pautener hagers korw. Im ersten buch der künig stet  
As. Redel guld. radw. frau. Lucas spricht klar

Wen. v. Wat gsangw. alpr. leschen Drey helde künig  
david het

H. Müller engelw. hans vogels Als israel das volk wart hart  
geplaget

#### Die par an der zech.

Seb. Früepeis kurz sachsen Tephä ein schwester dionisiy  
Jac. Feszla spigl th. des erenpoten Zu meinz ein reicher  
bischoff war gestorben

H. Pütz morgenw. sev. v. st. Als jacob in dem lande

Die gwinner auff diser schul. As. Redel  
das schulkleinat, Bened. v. Wat den schul-  
krantz, Seb. Früepeis den zechkrantz. — [30]  
Am sountag den 5 october [1595] hat Hector  
Pültz schul gehalten, volgen die par.

Seb. Früepeis sumerw. h endres Davidt saget fürware

J. Feszla lebenw. p. fleischers Das fier und zwanzigste  
zeigt gute

H. Gomitzer lerchenw. h endres Es spricht künig davidt

G. Neher rebenw. h. vogls Ste auff du menschenkind



H. Venizer klingeten sachsen O mensch bedracht 3 ding in  
 H. Deysinger laidth. frau. Paulus in got [deinem leben  
 G. Venizer engelw. h. vogl Nachdem jacob von persaba  
 auszuge

Die gleicher auff der schul.

J. Feszla rais. freudw. g. schechner An | dem 24 fein  
 H. Deysinger krönten wesel Christus ratschlaget

Die par an der zech.

Seb. Früepeis kurz regenbogen Valerius dut uns klar sagen  
 Jac. Fessla grundw. frau. Es schreibet uns ein weiser poet  
 zware

As. Redel schwarzen klingsor In frankreich in der stat leon  
 W. Pautner ritterw. frau. Thitus livius beschreibt klar  
 [31] G. Venitzer abgesch. nunenb. Lucas schreibt klare  
 Jac. Feszla dagw. frau. Ach du mein lieber got und herr

Die gwiner auff diser schul. C. Endres  
 das schulklainat, G. Neher den schulkrantz,  
 W. Most die stimpf, Doma Grilnmair das pest  
 kendelein. Abr. Neher das ander kendelein,  
 J. Fessla die schaln an der zech, W. Bautner  
 den zechkrantz. — Anno 1596 am suntag nach  
 obersten [11. Jan.] hat Hans Mülner schul ge-  
 halten, volgen die par.

G. Neher vier haubt th. Das samaritisch fräulein beim brunnen  
 [Ueberschrift?]

Seb. Früebeis korweis m. v. s. Als aus egipten zoch abram  
 Hector Pülz reiter th. k. füllsacks König david

Wened. v. Wat gulden radtw. Esaias

W. Most sumerw. h. endres Matheus uns bescribe  
 Jorg Hager verporgen th. fr. zorns Johannes schreibt am  
 andren da

Jac. Feszla schneweis Her got ich breis dich alle stund  
 Rotschmidt lerchenw. h. endres Es schreibt matheus klar

Die par an der zech.

Jac. Feszla blauen frauenlob Bedracht

W. Bautner roten zwinger Eins mals der lucifer hilt einen rate  
 Wened. v. Wat riterw. frauenl. Thitus livius schreibet klar

## [32] Die gleicher auff der schul.

H. Pülz gulden voglsang Es schreibet der prophete  
 W. Most langen maienschein Als der hunger nam vber hand  
 Jac. Feszla laidth. herm. örtels Ach herr vnd got erhör  
 mein stim

Die gwiner auff diser schul. Gregori  
 Neher das schulkleinat, Wolf Most den schul-  
 krantz, Feszla den zechkrantz, Wenedic von  
 Wat die ander gab. — Am suntag vor mit-  
 fasten [d. i. vor Laetare; 14. März 1596] hat As-  
 mus Redl schul gehalten, volgen die par.

Casp. Enderlein knabenw. paul schmidts König david schreibt  
 klare

H. Püelz morgenw. sev. v. steir Als jacob in dem lande  
 G. Hager reuter th. c. füllsacks Als nun sara  
 Wened. v. Wat (meienw. wessels\*) Johanes an dem dritten dut  
 Seb. Fröheis vnbekandten nestler Als kunig david . . .  
 Doma Grilnmair neu sachs Das ein und zwanzigste numeri  
 H. Deusinger sües weinachtw. m. vogl Lucas spricht fein  
 W. Most sües th. h. vogl Mein sel lobe mit fleise

## Volgen die par an der zech.

[33] G. Neher theilth. folzen Der ander spricht  
 W. Bautner gulden regenbogen . . . . .  
 Doma Grillenmair kurzen mügling Ein richter auff ein zeit  
 H. Müller kurzen nachtig. Ich sing von dreyerley geschlecht  
 Asmus Redl pluthon stoln Als die auffrur mit groser thiraneie

## Die gleicher an der zech.

G. Neher fraidweis h. v. mainz Eusebius beschreibet klar  
 W. Bautner gselnw. v. steir Als cartago vil schwere krig

Die gwiner an diser schul. Wenedic von  
 Wat das schulkleinat. Doma Grilnmair den  
 leuchter, Püelz den schulkrantz, D. Grilnmair  
 den zechkrantz, Wolf Bautner die maskandl,  
 Gorj Neher drey batzen, Hans Müller 6 kreuzer,

\*) Von B. v. Watt nachgetragen.

Asmus Redl 6 kreuzer. — Anno 1596 am oster-  
tag [11. Apr.] hat Veit Keszler schul gehalten.  
Volgen die par.

Doma Grilnmair verschrenkten c. pezen Nach dem simson  
gefangen war

C. Endres mülers engelw. Hort wie am ersten tag der  
suesen brote

[34] Die par an der zech.

G. Neher pflugth. sigharts Johannes de montevila

Hans Sachs pflugth. dito Bocacius beschreibet das

W. Bantner . . . . . Als dotiles der mechtig

Die gleicher.

G. Neher dret fridw. Zu ingolstadt im pailerlande

W. Pantner hofth. c. v. w. Als haidingus schweden besas

Hans Sachs . . . . . Ein reicher kaufman het ein sun

Die gwiner auff diser schul. S. Frütepeis  
das schulkleinat. Wened. von Wat den schul-  
krantz, G. Neher den zechkrantz, Hans Sachs  
die gelt gab. — Am suntag adi 26 septembris  
hat Stofel Heinle schul gehalten. Nun volgen  
die par.

Greg. Neher neuen th. h. sachsen Als got seinen propheten  
elia

H. Deusinger schnew. müler v. vlm Nach dem vnd assa  
kunig war

G. Hager verwirten th. h. vogl Salomon an dem driten spricht

As. Redel gulden radw. frauenl. Lucas spricht klar

H. Gomizer lerchenw. h. endres Es spricht kunig david

H. Pülz sumerw. h. endres Hört david den psalmisten

Schuknecht sües klagw. danpeck Nach dem christus

[35] Ein fremer schifferw. Kler | lich man liste

Hensa Hager münichs korw. Am zwey vnd zwanzigsten  
fürwar

Wened. v. Wat gulden frauenl. Kler | lich matheus dorte

Die par an der zech.

Seb. Frütepeis vergult. wolfron Valerius uns saget

Wen. v. Wat guld. (marnor) regenb.\*) Es hies ein künig  
karacus  
Endr. Nüding hagenbl. frau. Nach dem als cristus ginge

Die gwiner auff diser schul. G. Hager  
das schuelkleinat, H. Pülz den schulkrantz,  
Wen. v. Wat den zechkrantz. — Am suntag  
adi 14 october hat Hans Sachs schul gehalten.  
Volgen die par.

Seb. Früepeis engelw. h. vogls Hort als got die engel  
erschaffen hete

Wen. v. Wat engelw. dito Jacob der patriarche auch gar fein  
Abr. Neher engelw. dito Vnd ein engel der . . . . .

Jorg Braun lang. reg. Ach got wie ist die welt vmbgeben  
D. Grillnmair rebenw. h. vogels Ste auff du menschen kind  
St. Heinla . . . . . Im ersten capitel

H. Deusinger kling. th. h. sachsen O mensch bedracht 3 ding  
in deinem leben

As. Redel frauen th. ketners Abia kunig ware

[36] Die par an der zech.

Wen. v. Wat pluth. folzen Valerius schreibet aber

G. Neher kurz reg. Valerius gar frey

E. Nüding abenteuerw. h. folzen Es sas ein fischer an der rôn

Die gleicher an der zech.

Wen. v. Wat linden treibolt Als hector ritterlich

G. Neher hofth. c. v. wirezburg Als haidingus schweden besas

Die gwiner auff diser schul. Abr. Neher  
das schulkleinat, Seb. Früepeis den schul-  
krantz, G. Neher den zechkrantz. — Am suntag  
adi 14 november hat Wenedic von Wat schul  
gehalten. Volgen die par.

Seb. Früepeis guld. sachsen Nachdem kung joachim ald war  
St. Heinle freudw. h. v. m. Johanes der evangelist

C. Endres dagw. frau. Als kunig saul ein lange zeit

As. Redel schrankw. h. folzen Als das volck vberfallen det

\*) Von B. v. W. korrigiert.

H. Müller hofth. c. v. w. Als david kunig worden war  
 H. Gomizer hoch gartw. gronla schmid Als der hauptman  
 joab abner erstach

Die par an der zech.

[37] As. Redel radw. l. v. gengen Artaxerxes aus persia

Die gleicher an der zech.

G. Neher abgespitzten würlburger Nachdem israël lag dot  
 Wen. v. Wat linden th. dreibolt Als exaritus? . . . [krank  
 As. Redel versch. p. schmid In macedonia

Die gwiner auff diser schul. As. Redel  
 das schulkleinot, Wen. v. Wat den schulkrantz,  
 G. Neher den leuchter, E. Nüding den zech-  
 kranz. — Am suntag judica [13. März 1597] hat  
 Hanns Weber schul gehalten. Volgen die par.  
 Ein fremer frischen th. h. vogels Als nun herr kunig david  
 starb

Wen. v. Wat . . . . . Wem mag doch bewusst werden  
 H. Hager knabenw. p. schmids Got wöl sich vns(er) erbarmen  
 Jacob Wind lang. hofpengarten Hört wie in exodi so klar  
 G. Hager klagw. ambr. weinman Jerusalem gesündet hat  
 W. Bautner tagw. frauenl. Es saget künig salomon

Die par an der zech.

W. Bautner roten zwinger Ein mals bild der luciver einen rate  
 H. Glöckler pflugth. sigh. Plutarchus vns beschreibet das

[38] Die gleicher an der zech.

W. Bautner gselnw. Als cartago vil schwere krieg  
 H. Glöckler rosenth. h. sachsen Vor zeit ein apodecker sase

Die gwiner auff diser schul. Wen. v. Wat  
 das schulkleinat, Jörg Hager den schulkrantz,  
 H. Glöckler den zechkranz. — Am ostertag  
 anno 1597 [27. März] hat Hector Pülz schul ge-  
 halten. Volgen die par.

Seb. Früpeis vnbenanten fr. zorns Höret ein figur also klar  
 Abr. Neher süesen vogel Hört wie an dem sabate

G. Hager frauenth. fr. kettner Johannes schreibet klare  
 H. Deusinger schnew. Es schreibet vns matheus fein  
 As. Redel schrotw. Hört wie umb die sechsten stund war  
 H. Weber plosenth. m. herwart Wie | nun alda verschiden war  
 C. Endres abschiden schweinf. Wie | der sabat verschine  
 D. Grillmair vnbenandten f. zorn Nachdem cristus erstund  
 vom dot  
 W. Bautner verschiden th. p. schmid Am tag cristi urstend  
 H. Gomizer osterw. ringswand Ver | nembt johanem den  
 evangelisten  
 [39] Tamas Schreiber zügw. f. zorns Ver | nembt das fünf-  
 zehende eben

### Die gleicher auff der schul.

S. Frütepeis langen sachsen Das alte testamente  
 Abr. Neher laidth. h. örtels Gedenck o herr wie es uns geht  
 D. Grilnmair raisig freidw. g. sche. Nach | dem in sünde  
 manigfalt

### Die par an der zech.

Jac. Fessla plau frauenl. Bedracht wie man beschriben hat  
 As. Redel roten zwinger Wol acht vnd dreisig jare

Volgen die gwiner auff diser schul. Abr.  
 Neher das schulkleinat, Doma Grillmair  
 den schulkrantz. — Am 4 suntag nach osteren  
 [24. Apr. 1597] hat Jacob Feszlein schul ge-  
 halten. Volgen die par.

S. Frütepeis plosen th. m. herwarts Jo | hannes am zehenden  
 schrib  
 H. Deusinger neuen th. hans sachsen Im zwelfften apoca-  
 lipsis man list  
 Ein schuknecht engelw. h vogls Herodes het johannem  
 lasen fahen  
 G. Neher alment des stoln Johannes vns beschreibet klar  
 As. Redel erwelten th. mates schneider In jesu sirach  
 lesen wir  
 Wen. v. Wat meyenw. l wesels Johannes an dem driten dat  
 Mer ein schuknecht deilten nachtig. Als mose israël durch  
 W. Bautner starken nachtig. Als auff sinaj ware [got

## [40] Die gleicher im haubtsingen.

S. Frütepeis vberlangen th. hans sachsen Do | abraham war  
alt vnd wol betaget  
H. Deusinger leidth. h. ürtels Als der kunig antiochus  
Wen. v. Wat frölich morgenw. m. drillers Ezechiël schreibet  
gewis

## Die par an der zech.

W. Baütner tagw. frau. Es saget künig salomo  
G. Neher grün frauenl. Hagwartus war aus schweden  
Die gwiner auff diser schul. S. Frütepeis  
das schulkleinat, W. von Wat den schulkrantz,  
Gori Neher den zechkrantz. — Am pfingstag  
āō [15]97 [15. Mai] hat Caspar Enderes schul  
gehalten. Nun volgen die par.  
H. Deusinger abgeschiden schw. Das | ein vnd dreisigste  
W. Bautner gflochten th. c petzen Clar | . . . .  
D. Grillmair rorw. pfalzen Als christus clar  
H. Pülz laidth. frauenl. Nachdem christus  
A. Neher schlagw. c wirts Do | der pfingstag erfület ware  
G. Neher versch. th. p. schm. Hört wie an dem pfingstag  
W. Most starken nachtig. Im driten der geschichte

[41] Volgen die gwiner auff diser schul.  
H. Deusinger das schulkleinat, As. Redel den  
schulkrantz, W. Bautner den zechkrantz. —  
Am sntag den 4. september hat Veit Keszler,  
ein barchetweber, schul gehalten. Volgen  
die par.

Wen. v. Wat krönten th. raph. düllner Das 19 uns saget  
As. Redel des fricz kettners frauenth. Abia künig ware  
G. Hager klehw. schwarzenb. Herr got der du erforschest mich  
G. Neher morgenw. sev. v. st. Matheus schreibet klare  
Ein fremer weber v vlm engelw. h v Hort wie der ewige  
got sich beklaget

## Die gleicher im hauptsingem.

Wen. v. Wat frischen th. wolf loschers Der here got ir  
christen

G. Hager langen walter Mo | se sas vnter dem volck zu  
gericht

G. Neher lang feldw. m. vogls Do | der hauptman in siria  
Volgen die par an der zech.

W. Bautner grtn frauenl. Julianus der keiser

G. Neher k. tagw. m. vogel Wermundus ein künig in  
dennemarck

Die gleicher an der zech.

W. Bautner gselnw. Als cartago vil schwere krig  
Gori alment stoln Johanes uns beschreibet klar

Die gwiner. •[42] G. Hager das schulkeinat,  
Wenedie den schulkrantz, G. Neher den zech-  
krantz. — Am suntag adi 2. october [1597] hat  
Abraham Neher schul gehalten, volgen die par.

Seb. Frütepeys hoh gartw. jer. schmidt Am 24 jeremias

H. Deusinger englw. m müler v vlm Josua thut am 6 uns  
bekande

V. Kessler englw. h. vogls Als im anfang erschufe got  
die engel

G. Neher abgspizten c v w. Nach dem israël lag dot krank

Wen. v Wat aichhoren w. Esaias am fünfften spricht

W. Bautner rebenw. h. vogels Nachdem preidtigt (!) paulus

H. Venizer nachtw. sev. v. steur. Nachdem jesus die junger  
sein

As. Redel kelberw. h. heiden Als auff dem perg sinai war  
bey got

Die par an der zech.

Wen. v. Wat plutth. volzen Valerius schreibet aber

W. Bautner roten zwinger Eins mals hilt der lucifer einen  
rate

V. Kessler geschiden nachtig. Horet wie ich ein fabel

H. Glöckler roten th. p. zwinger Als der pfarherr vom  
kalenperg noch wase

[43] Die gleicher an der zech.

W. v Wat draurig semelw. semelh. Albertus kranz schreibt  
klare



W. Bautner hofth. c v w. Als haidingus schweden besas  
 V. Kessler lang. nachtig. Matheus beschreibet lobsame  
 H. Glöckler guld. sachsen Ein junckfrau hies athalandta

Die gwiner auff diser schul. As. Redel  
 das schulkleinat, Greg. Neher den schulkrantz,  
 Wen. von Wat den zechkrantz. — Am suntag  
 adi 30 october [1597] hat Caspar Endres schul  
 gehalten. Volgen die par.

Abr. Neher dagw. fraul. Als jesus von bethanien  
 W. Bautner guld. radw. frau. Kumet zu mir  
 H. Deusinger glasw. h vogels Jeremias spricht am sibenden  
 G. Hager reisig freudw. g. sch. Do | gideon gestorben war

#### Die par an der zech.

H. Deusinger kurz. regenb. Nun hort zwo wunder threuer  
 date  
 As. Redel vergesznen frauenl. Als xerxes persia wolte pe-  
 krigen

[44] Die gwinner auff diser schul. Abr.  
 Neher das schulkleinat, W. Bautner den schul-  
 krantz, As. Redel den zechkrantz. — Am ersten  
 suntag in advent [27. Nov. 1597] hat Hector  
 Pülz schul gehalten. Volgen die par.

Hans Fenizer süesen th. h. vogels Als künig asza starbe  
 W. v. Wat lilgenw. h vogls Als david war von got erweld  
 Ein fremer rorw. pfalzen Die vbeldat  
 As. Redel neu korw. g. hager Als nun jacob gen sichem kam  
 G. Neher lang. reg. Das 11 capitel vns saget  
 W. Bautner freudw. h. v. mainz Jesu sirach der frume man

#### Die par an der zech.

W. Bautner danheusers hofth. Zu nürnberg auf dem milch-  
 mark sas

Die gwinner auff diser schul. Wen. v. Wat  
 das schulkleinot, As. Redel den schulkrantz,  
 W. Bautner den zechkrantz. — Am christag

anno 1597 hat Gorj Neher sein festschul gehalten, nun volgen die par.

S. Früepeis zugw. fr. zorns Mo | se am 20 capitel  
[45] D. Grillnmair versch. p. schmidts Im sechsten monadt  
war

W. Bautner schlagw. c. wirts Lu | [cas] an dem ersten an-  
finge

As. Redel klagw. wesels Klar matheus am ersten schrib  
Abr. Neher plosen m. herwärts In | dem andern schreibet  
H. Mülner laidth. nachtig. Es schreibt lucas [lucas  
Doma Zischer hofth. marners Die 3 weisen . . .

H. Deusinger neuen th. sachsen Die opferung im tempel . . .

H. Gomizer morgenw. sev. v. steur Als hin die weisen waren

H. Weber korw. münchs hat 3 thon Frolock du werde  
christenheit

### Die gleicher im hauptsingen.

As. Redel rais. fraidtw. g. sche. Das erst buch samuelis klar  
Abr. Neher laidth. h. örtels Gedenck o herr wie es uns get

### Die par an der zech.

W. Most fröschth. frauenl. Jesu sirach hat uns erklert

As. Redel baurenth. sev. Salerno ein stat weite

Doma Grilnmair kurz vogl Es schreibet velix hemerlein

### [46] Die gleicher an der zech.

D. Grilnmair gartw. grönl. schmidts Ein thirann war kararius  
genand

As. Redel fraidw. h. v. mainz Eusebius beschreibet klar

Die gwinner auff diser schul. W. Bautner das schulkleinat, S. Früepeis den schulkrantz, Abr. Neher das thuch, As. Redel ein kendelein, Grilnmair das ander kendelein, As. Redel den zechkrantz. — Anno 1598 am ersten suntag nach obersten [8. Jan.] hat Doma Grilnmair schul gehalten. Volgen die par.

G. Neher lang hopfengarten Judit sang got dis lobgesang  
Wen. v. Wat leschen gsangw. Drey helde kunig david het

H. Deusinger schnew. michl m v. vlm Nachdem vnd assa  
 kunig war  
 As. Redel lerchenw. h. enders Es spricht kunig david

### Die gleicher im haubtsingen.

G. Neher kronen wesel Vns schreibt fürware  
 W. v. Wat fröl. morgenw. merta drillers Ezechiel schreibt  
 As. Redla rorw. folzen [pfalzen] Ein ware [gewis

### [47] Die par an der zech.

Wen. v. Wat draur. semelw. semelh. Alwertus kranz schreibt  
 klare

Die gwiner auff diser schul. G. Neher  
 das schulkleinot, As. Redel den schulkrantz,  
 Wen. (v. Wat\*) den zechkrantz. — Am suntag  
 remeniscere [12. März 1598] hat Gori Neher  
 schul gehalten. Volgen die par.

Wen. v. Wat frauenth. fr. kettners Wem mag doch bewust  
 werden

Siman Voiter plüew. m. lorenzen Künig [david] in seiner  
 angst und not

Doma Grilmair neuen th. h. sachsen Das ein und zwanzigste  
 numeri

H. Deusinger versch. p. schmid Mein kind wen du wilt sein  
 As. Redel . . . . . Das ander buch erklet . . .

### Die par an der zech.

W. Bautner kurz nunenb. Nicht krenke

H. Deusinger hagenbl. fraul. Hamilcar ein haubtmane

S. Voiter osterw. kettners Sabelicus beschreibet als theba  
 die stat

### Die gleicher an der zech.

Deusinger rorw. pfalzen v. strasb[urg] Demetrius

W. Bautner reuterth. k. fülsack Justinum lis

---

\*) Das ganze Buch ist von Benedict v. Watt durchge-  
 sehen und öfters — wie hier das hinzugefügte „von Wat“ —  
 ihn selbst betreffendes durch Zusätze besser herausgehoben.

[48] Die gwiner auff diser schul. As. Redel  
das schulkleinot, Wen. v. Wat den schulkrantz,  
H. Deusinger den zechkrantz. — Am ostertag  
anno 1598 [16. April] hat Asmus Redel schul  
gehalten, volgen die par.

G. Neher abgesch. nunenb. Hört ein figure  
H. Mülner engelw. h. vogels Lucas am 22 spricht  
H. Deülsinger tagw. frauenl. Johannes am dreyzehenden  
W. Bautner plosen th. m. herw. Do | christus vnser heiland  
rein

S. Voiter neuen th. h. sachsen Als christus het sein abent-  
mal verbracht

H. Venizer k. tagw. m. vogels Als jesus gehn wolt in den  
tod

As. Redel verholen th. fr. zorns Nachdem christus ver-  
schiden war

Abr. Neher morgenw. sev. v. st. Marcus beschreibet klare  
Thoma Grillnmair nachtw. sev. v. st. An der sabatter  
einem da

St. Heinla rebenw. h. vogels Matheus schreibet klar

Wen. v. Wat allment des stoln Nachdem christus erstan-  
den war

[49] H. Weber den pschluss ins leschen gsangw. Ir | christen  
danket vnserm got

### Volgen die par an der zech.

S. Voiter kurzen reg. Sabelicus beschreibet mit rechten

D. Grillnmair kurz mügl. Paulus orosius

H. Venizer grundw. frauenl. Nach christi gepurt 43 jare

W. Bautner ritterw. frau. Thitus livius schreibet klar

H. Weber grundw. frauenl. Als der franzos mailand thet  
hart verlegen

### Die gleicher an der zech.

S. Voiter plüw. m. lorenzen Als künig david grose angst  
und not

H. Venizer schrotw. merta schroten Hört wie am 6 salomon

W. Bautner gselnw. Als cartago vil schwere krig

D. Grilnmair gartw. Ein thirann war cararius genand  
 H. Weber lilgenw. h. vogls In meiner angst drübsal vnd  
 schmerz

Die gwiner auff diser schul. Hans Müler  
 das schulkleinot, Wendie von Wat den schul-  
 kranz. Doma Grilnmair den zechkranz. Wolff  
 Bautner 4 pazen vnd an der zech 4 pazen.  
 Sima Voiter 13 kreuzer vnd ander zech 4 pazen.  
 Hans Venizer 3 pazen vnd wider 3 pazen,  
 Abraham Neher 10 kr. — [50] Am 4 suntag  
 nach ostern [14. Mai 1598] hat Hans Müler  
 schul gehalten, wart gesungen die historj  
 vom joseph, volgen die par.

As. Redel engel. h. vogels Nach dem jacob von bersaba  
 H. Müler abgesch. nunenb. Mose zeigt ane [auszuge  
 S. Voiter dagw. m. vogl Das 39 genesis

S. Frtipeis frey th. h. folzen Do | nun joseph gefangen lag  
 G. Hager neuen th. h. sachsen Als joseph die 2 dreum het  
 ausgelegt

H. Deusinger neu korweis g. hagers Als die deuring nam  
 vberhand

W. Bautner langen meyenschein Als der hunger nam vberhand

H. Fenizer hofth. marners Als josephs brüder schlechte

Abr. Neher radw. lieb. v. gengen Joseph kundt sich ent-  
 halten nicht

W. v. Wat vnben. fr. zorns Als joseph sent nach seim vatter

G. Neher abgsp. c. v. w. Nach dem als israël lag krank

St. Heinla vabek. nestler v. vlm Als jacob hat im leben

D. Grillnmair freudw. h. v. m. Nach dem jacob gestorben

H. Weber gfang. vogl Als joseph in egipten land [was

#### Folgen die gleicher.

S. Voiter geflochten plumw. w. m. Got sprach zu samuel  
 warlich

[51] S. Frtipeis langen marx mezger Der künig belsazar

G. Hager korw. h. folzen Mit wirdten [mit nam

W. v. Wat (i. d. . vberl. sumerw. w herolds \*) Nachdem das  
 volck von israël

\*) Von B. v. Wat als Correctur beigesezt.

Abr. Neher kronten wesel Lucas beschreibe  
 Gori Neher kronten wesel Lucas schreibt klare

### Die par an der zech.

Waltes Baur feuerw. buchners Hört thitus livius der thut  
 uns sagen  
 W. von Wat meyenw. eyslingers Johannes stumpf macht  
 uns bekandt  
 S. Frtiepeis guld. reg. Aurelianus war zu rom  
 W. Bautner kreuzth. wolfran Als die 30 thiranen  
 As. Redel vergessen th. Als xerxes krichen lande wolt  
 bekriegen

### Die gleicher an der zech.

Wen. v. Wat rebenw. h. vogl Hört wie der ewig got  
 As. Redel gulden sachsen Ein jungfrau hies athalanda

Die gwinner auff diser schul. G. Neher  
 das schulkleinat, Abr. Neher den schulkranz,  
 As. Redel den zechkranz, Wenedie die pest  
 gab auf der schul, S. Frtiepeis die ander gab.  
 — [52] Am pfingstag anno 1598 [4. Juni] hat  
 Doma Grillnmair schul gehalten, volgen  
 die par.

St. Heinla laidth. nacht. Hört numeri  
 S. Voiter kronten düllner Als christus der hailande  
 S. Frtiepeis verborgen fr. zorns Hört in der apostel geschicht  
 As. Redel zügw. fr. zorns Nachdem christus war auffgefaren  
 W. Bautner langen sachsen Lucas beschreibet klare  
 H. Deusinger münichs korw. Actis in dem andern lucas  
 Wen. v. Wat gestrafft zinw. g. cristan Im driten der geschichte  
 Abr. Neher gsangw. h. sachsen Nach dem petrus ge-  
 fangen was  
 H. Weber engelw. mülners v. vlm Nun lobt den herren all  
 ir christen frume

### Die par an der zech.

St. Heinla kurz nachtw. Höret wie got  
 Wen. v. Wat zirkelw. leschen Constantinus der keiser  
 G. Neher spigelth. frau. Als man nach christi geburt zelt  
 H. Weber abenteuerw. Es sas ein fischer an der rön

## Die gleicher an der zech.

[53] St. Heinla rorw. pfalzen Bocatius

Wen. v. Wat k. tagw. m. vogl Nachdem rom lang mit  
alba krigt

Gori Neher fraidtw. h. v. mainz Eusebius beschreibet klar

Die gwinner auff diser [schul]. Sebalt Früepeis das schulkleinat, Asmus Redel den schulkrantz, Gori Neher den zechkrantz, Hemla die pest zin gab, Stofel Heinla die ander, Wen. v. Wat die drit, Sima Voiter die virt, Hans Deusinger die fünfft. — Am suntag adi 2 Juli [1598] hat Asmus Redel schul gehalten, nun volgen die par.

W. Most engelw. m. müllers von vlm. Matheus am siben-  
zehen[ten] klareWolf dachdecker engelw. h. vogels Der ewig gott mit  
schmerzen dut beklagen

Wen. v. Wat strafw. h. vogls Ezechiel schreit waffen

S. Voiter nachtw. sev. v. steir Nachdem christus die junger  
seinEin schuknecht geteilt krüeglw. leutsdörffer Nachdem paulus  
in krieckenlandSt. Heinla engelw. h. vogls Als künig saul sich het von  
got gewendet

## Die par an der zech.

Wen v. Wat kelberw. h. haiden Nachdem vnd in hieraclia  
der stat

[54] Die gwinner auff diser schul. St. Heinlein das schulkleinot, W. Pautner den schulkrantz, Wen. von Wat den zechkrantz. — Am suntag adi 6 augusti [1598] hat Sebalt Früepeis schul gehalten, volgen die par.

H. Gomizer mitagw. g. hagers Do | abraham vor der thür sas

G. Hager verwirten h. vogls Salomo in dem driten klar

W. Most süesen th. h. vogls Mein sel lobe mit fleise

Frem schuknecht hohen wesel Hört ir christen wie der  
almechtig gote

W. Bautner guld. radw. frau. Kumet zu mir  
 S. Voiter zugw. fr. zorns Nachdem paulus durch gotes geiste  
 Frem schuknecht klagw. Vernim mein klag ewiger got  
 Wen. von Wat engelw. h. vogls Als kunig david von got  
 war erwelet

Abr. Neher, sunst Hemlein genand: dagw. frau. Jesus sirach  
 As. Redel radw. frau. Lucas spricht klar [der dreue man  
 G. Neher abgeschiden schw. Do | kunig achab schluge

#### Die gleicher im haubtsingen.

H. Gomiczer rorw. folzen [!] Ein feines  
 G. Hager gefl. bezen Wie samuel gestorben war  
 [55] W. Bautner raisig freudw. Nach | dem inn sünden  
 manigfalt  
 As. Redel schlagw. c. wirts Do jesu nahent hinzukame

#### Die par an der zech.

Wen. v. Wat tagw. nacht. Es schreibt von der nachteulen  
 St. Heinlein honw. An[t]onius ein pfleger  
 As. Redel k. nachtig. Als man zelt nach christi gepurt

#### Die gleicher an der zech vnd die gwiner.

Wen. v. Wat gselnw. Als cartago gwan 3 p  
 As. Redel dagw. fraul. Johan herolt . . . 2 p

Die gwiner auff diser schul. W. Bautner  
 das schulkleinot, G. Hager den schulkrantz,  
 St. Heinlein den zechkrantz. — Am suntag adi  
 3 september anno 98 hat Görg Hager schul  
 gehalten, volgen die par.

H. Deusinger krönten dülner Als pharao im lande  
 Wen. von Wat hofdon c. v. w. Als israel ward ledig doch  
 Ein schuknecht lilgenw. h. vogls Die schrift sagt klar  
 St. Heinle freudw. h. v. mainz Johanes der evangelist  
 As. Redel erwelten m. schneiders In jesu sirach lesen wir

#### Die par an der zech.

W. Bautner roten zwinger Eins mals hilt der luciver einen  
 St. Heinle zirkelw. leschen Constantinus der keiser [rate  
 [56] H. Deusinger kurz wolfron Ein baur dem teufel sich  
 ergabe



Die gwiner auff diser schul. Wen. v. Wat  
das schulkleinot, Hans Deusinger den schul-  
kranz, W. Bautner den zechkranz. — Am sun-  
tag adi primo october [1598] hat Hans Gomizer  
schul gehalten, volgen die par.

St. Heinla kalt pfingstw. g. hager O das fein . . .

S. Früepeis lang. hofengarten Mose spricht in dem 5 buch

H. Deusinger frauen don kettners Hör mensch sey weis  
vnd kluge

G. Hager schrotw. merta schroten Vil sorg vnd darzu  
groses gut

S. Voiter sties hönigw. l. ferbers Jo | hannes schreibet klare

As. Redel sties weinachtw. m. vogls Sirach so klar

#### Die gleicher im hauptsingen.

H. Deusinger krönt wesel Das fünffzehende

St. Heinla lang laistw. g. hagers Herr ich drau allein auff dich

#### Die par an der zech.

Lorenz Rolick grundw. frau. Valerius maximus vns beschreibe

Daucher kurz mügl. Sabellicus gar frey

Steffa schuchknecht hoch gartw. Ein thirann wart kararius  
genand

[57] E. Nüding gulden kanzler Ein jüngling war genande

#### Die gleicher an der zech.

G. Hager klehw. Herr du erforscht vnd kennest mich

Die gwinner auff diser schul. St. Heinla  
das schulkleinot, H. Deusinger den schul-  
kranz, G. Hager den zechkranz. — Am suntag  
den 29. october [1598] hat Stofel Heinlein  
schul gehalten, volgen die par.

S. Früepeis langen sachsen Das alde testamente

Steffan, ein schuchknecht silberw. sachsen Die | weisheit  
saget feine

H. Deusinger nachtw. sev. v. steur O mein got vnd heiland  
vernim

Wen. v. Wat kronen dillner Das 19 uns saget  
 As. Redel nachtw. sev. v. steur Machabeorum sagen dut  
 W. Bautner feldw. m. vogls Nachdem vnd apolonius

Die par an der zech.

Gorg Drexel kurzen regenpogen Hört 2 wunder getreuer  
 thate

Die gwinner auff diser schul. Wen. v. Wat  
 das schulkleinat, W. Bautner den schulkrantz,  
 Gorg Drexel den zechkrantz. — [58] Am suntag  
 adi 26 november [1598] hat Wenedic von Wat  
 schul gehalten, volgen die par.

Steffan schuknecht mitagw. g. hagers Lu | cas am 12 schrei-  
 bet fein

St. Heinla im lang mügl. sein freyhort Als jesus verlies  
 iudea und raiset zu

Heinla lang meyenschein Im 18 matheus

V. Kessler glasw. h vogels Je | remias spricht am sibenden

Ein fremder dailten nacht. Am siben vnd dreisigsten

Schreiner raisig freidw. Der | evangelist mahteus

As. Redel kelber. h heiden Als auff dem perg sinai war  
 bey got

Die par an der zech.

G. Neher grün frauenl. Hagwartus [war] aus schweden

St. Heinlein schrankw. romers Als die franzosen mit eim her

Michel Daucher k. pluw. schwarz. Als toiles der mechtig

As. Redel klehw. w wenken Caspar goldwurm schreibt  
 ein geschicht

Abr. Neher gulden kanzler Zu speyr ein bischof ware

D. Grillnmair pflugth. Johanes de monde vila

Die gleicher an der zech.

D. Grillnmair hoh gartw. Ein thiran war cararius genand

M. Daucher hoh gartw. Als der künig von babel sendet her

[59] Die gwinner auff diser schul. Veit  
 Keszler das schulkleinat, As. Redel den schul-  
 krantz, D. Grillnmair den zechkrantz, Abr. Neher  
 vier bazen, G. Neher drey zehen kreuzer, St.

Heinla 11 kreuzer, M. Daucher 8 kreuzer. —  
Anno 1598 am heiligen christag [Montag] hat  
Hanns Müller schul gehalten, volgen die par.

H. Müler sües hünigw. l. ferbers Gar cleglich rüefft zu gote  
D. Grilnmair stark. nacht. Im sechsten monat ware

W. Pautner zugw. fr. zorns Lu | cas in dem ersten capitel  
As. Redel klagw. sev. v. steir Klar | matheus am ersten  
schrib

Heinla münchs korw. Hort im anderen schreibt lucas

W. Most vnpenanten fr. zorns Lucas im andern macht  
bekandt

G. Hager klew. on. schwarzbach In dem andren spricht  
lucas fein

[60] G. Neher versch. paul. [schmid] Höret wie mahteus  
Wen. v. Wat verh. fr. zorns Als nun die weisen zogen hin  
St. Heinle k. tagw. m. vogl Inn dem anderen capittel

H. Weber gflochten plumw. w. most Nun | freuet euch ir  
christen leud

#### Die gleicher im hauptsingen.

Abr. Neher gulden vogls. Nach dem christus wold sterben

G. Hager schlagw. c. wirts Recht | meldet in exodi eben

#### Die par an der zech.

D. Grilnmair grefrey Nach dem alexander magnus

W. Most steigw. bogners Ein schuster in eim dorffe sas

H. Weber feurw. leschen Als auff ein zeit zu baumberg sas

G. Hager feyelw. h folzen Ein baurenknecht

Volgen die gwinner auff disem fest.  
G. Neher das schulkleinot, Wen. von Wat den  
schulkrantz, G. Hager den zechkrantz vnd den  
pesten leuchter im hauptsingen, Abr. Neher  
den 2 leuchter, St. Heinla den 3, H. Weber  
den 4, Grilnmair den 5, As. Redel den 6 leuchter,  
W. Bautner den 7 vnd W. Most den letzten . . .

[61] St. Angerer gfang. vogl Lucas im achten der geschicht  
L. Rolek glasw. h. vogls Lucas schreibet in der geschicht  
H. Jamizer korw. m. v. s. Dreyerley werck der heilig geist

## Die gleicher im haubtsingen.

W. Bautner osterw. ringsgw. Lu | cas schreibet im 19 klare  
 S. Voiter osterw. dito Das | erst buch machabeorum

## Die par an der zech.

S. Voiter kurz regenb. Sabelicus schreibet mit mechten  
 St. Heinla hönw. wolfron Antonius ein pfleger  
 H. Weber kurz nacht. Danket dem herren alezeit  
 Abr. Neher lochners klagw. Als durch künig alexandrum

## Die gleicher an der zech.

S. Voiter tagw. m. vogls Das 39 genesis  
 St. Heinlein rorw. pfalzen Bocacius  
 H. Weber gartw. gronla schmidts Im 5 buch spricht mose  
 saget got

Die gwinner auff diser schul. [62] Hans  
 Jamizer das schulkleinot, W. Bautner den  
 schulkrantz, St. Heinla den zechkrantz, Abr.  
 Neher das kendelein. — Am nechsten suntag  
 nach Johanni [1. Juli 1599] hat Hans Weber  
 schul gehalten, volgen die par.

S. Voiter gartw. gronla schmidts Do der hauptman joab  
 abner erstach  
 St. Heinla glasw. h. vogls Hie | zeigt uns künig david ane  
 S. Früepeis plosen herwart Johannes an 10 spricht  
 G. Neher allment des stoln Johannes vns beschreibet klar  
 W. Bautner guld. radw. frau. Kumet zu mir  
 St. Angerer kalt pfingstw. hagers Sanct paulus klar

## Die gleicher im hauptsingem.

S. Früepeis korw. bekmesers Do | batseba an iren sun  
 W. Bautner lang. meyenschein Als der hunger nam vberhand

## Die par an der zech.

St. Heinla lang. kanzler 2 brüder von iudischem stam  
 Seb. Früepeis guld. regenb. Es hat ein vatter seinem sun

[63] Hans Venizer plüew. m. lorenzen Als künig david grose  
 angst und not  
 Abr. Neher kettners osterw. Thimoleon ein junger edler  
 ritter war

### Die gleicher an der zech.

St. Heinla guld. sachsen Gordianus ein keiser war  
 H. Venizer . . . . . Nach dem christus die junger sein

Die gwinner auff der schul vnd an der zech. W. Bautner das schulkleinot, S. Voitter den schulkrantz, S. Früepeis den zechkrantz vnd leuchter im hauptsingen, St. Heinla den leichter an der zech, H. Venizer die drit gab an der zech, Abr. Neher die 4 gab an der zech. — Am sountag adi 29 julj [1599] hat Siman Volder schul gehalten, volgen die par.

S. Früepeis langen m . . . Got man lobet dich in der stille  
 G. Hager reuter th. Als nun sara [zu zion  
 H. Deusinger lerchenw. h. enders Got sey genedig mir  
 H. Venizer schrotw. m. schroten Hört wie im 6 salomon  
 St. Heinlein fraidw. h. v. mainz Johannes der evangelist

### Die gleicher im hauptsingen.

Seb. Früepeis neuverkerten m. vogls Lis das 16 luce klar  
 [64] G. Hager gefl. pezen Wie | samuel gestorben war  
 H. Deusinger osterw. ringsgw. O | mein got warum hastu  
 mich verlasen  
 St. Heinle vnbekanten nestler v. vlm Das dreisigist capitel

### Die par an der zech.

H. Venizer hagenplüe frau. Hamilkar ein hauptmane  
 H. Jamizer kurz regenb. Hört 2 wunder getreuer thate  
 G. Hager tagw. nacht. Lobet den herren freye  
 St. Heinle kurz nachtw. wilden Höret wie got

### Die gleicher an der zech.

H. Venizer glasw. h. vogls Frolock[t] ir völcker mit den  
 henden

G. Hager allment des stoln Pelobitas war ein hauptman  
St. Heinla plüew. m. lorenzen Johanes bocacius klar beschrib

Die gwiner auff diser schul. H. Deusinger  
das schulkleinot vnd die schaln, Seb. Frtie-  
peis den schulkrantz, St. Heinla das kendelein  
vnd 1 gelt gab an der zech, Hager das messer  
vnd den zechkrantz, H. Venizer zwo schaln an  
der zech vnd im freysingen. — [65] Am sountag  
den 11 november [1599] hat Gregory Neher schul  
gehalten wegen des Veit Keszler, volgen die  
par, die ganze historj des buchs ester in 10  
par . . . Die gleicher im hauptsingen.

W. Most lang. meyenschein Als der hunger nam vberhandt  
H. Venizer rais. freudtw. Matheus an dem neunnden klar  
S. Voiter guld. vogelgs. Nach dem christus wold sterben  
H. Deusinger gefl. plumw. w. m. Erhöre o got mein gepet  
W. Bautner laidth. h. ortels Gedenck o herr wie es vns get

#### Die par an der zech.

H. Deusinger hönw. wolfron Esopus thut vns sagen  
W. Bautner rotzwinger Eins mals hild der luciver einen rate  
G. Hager k. tagw. nacht. Lobet den herren freye  
Abr. Neher k. regenb. Eins mals vber land zog ein schwabe  
Hans Sachs hönw. Escheles der poete  
E. Nüding pflugth. Felix hemerlein schreibet klar

#### Die gleicher an der zech.

H. Deusinger morgenw. sev. v. st. Weil mein licht ist der  
[66] W. Bautner . . . . Ein man w. . . . [here  
G. Hager hohgartw. Höret wie in dem sechsten psalmen sein  
Abr. Neher glasw. vogls Frolock ir völeker mit den henden

Die gwinner auff diser schul. W. Most  
das schulkleinot, S. Volder den schulkrantz,  
H. Deusinger die pest zingab, W. Bautner die  
ander zingab, H. Deusinger den zechkrantz. —  
Am sountag adi 2 december [1599] haben die  
mercker auf der büchsen schul gehalten an

stat das Abraham Nehers, ist gfallen 11 h vnd  
20 ♂, darvon hat man zalt mercker vnd gwinner  
vnd den rest zu versingen vnd zu verdrincken  
geben.

W. Bautner 4 kronen dhön hat sein freyheit bewert  
S. Frütepeis frisch. th. h. vogls Am 20 jesu sirach  
H. Deusinger gfangen h. vogl Lucas schreibt in actis klar  
St. Angerer neu korw. g. hagers Als nun jacob gen sichem  
kam .

S. Voiter plosen don m. herwart Do | kunig nebulcatesar  
H. Venizer klingenten sachsen O | mensch bedracht 3 ding  
in deinem leben

[67] St. Heinla engelw. h vogels Als kunig saul sich het  
von got gwend[et]

#### Die par an der zech.

W. Bautner kreuzth. walthers Als die 30 thirannen  
H. Venizer greferey fr. zorns Nachdem vnd kunig wigigis  
Abr. Neher osterw. fr. ketners Thimoleon ein edler deurer  
riter war

St. Heinle römers schrankw. Als die franzosen mit eim here

S. Voiter froschw. frau. Perseus ein kunig genand

W. Most steigw. bogners Eins tags fragt ich ein doctor weis

Die gwinner auff diser schul. S. Frütepeis  
das schulkleinot, H. Deusinger den schul-  
kranz, W. Most den zechkranz, S. Voiter die  
geltgab. — Anno 1599 am heiligen christag hat  
Hanns Gamizer schul gehalten, volgen die par.

H. Mülner hoch gartw. gro. schm. Freuet euch mit jerusalem  
der stat

S. Voiter g. hagers korw. Christi menschwerdung uns lucas

H. Venizer gsangw. h. sachsen Lu | cas im ersten schreiben

W. Pautner lang. k. singers Matheus offenbar [thut

[68] H. Weber freyen th. h. folzen Lu | cas im andren vns  
bescheidt

St. Angerer nachtw. s. v. st. In dem andern schreibt lucas

H. Deusinger lang. hopfgarten Ich wünsch euch alen hie  
fürwar

Abr. Neher sües. h. vogls Im andern auserkoren  
 W. Most morgenw. s. v. st. Als hin die weisen waren  
 St. Heinlein sües. hönigw. l. f. Freut|euch zu dem peschluse

### Die gleicher im hauptsingen.

S. Voitter lang. meyensch. Im achten schreibet mateus  
 H. Venizer osterw. ringsgw. Das | 18 in der geschicht dut  
 sagen  
 H. Deusinger h. ürtels laidth. Als der künig anthiochus  
 Abr. Neher guld. vogelgs. Nach dem als got warhaffte

### Die par an der zech.

S. Voitter k. mügl. Es schreibt herototus  
 St. Heinlein hönw. wolfrons Anthonius ein pfleger  
 W. Bautner baurenth. krigs. Als thotiles der mechtig  
 St. Angerer neu jarw. g. h. In genesim man list  
 W. Most abenteuer w. Ein schuster in eim dorffe sas

[69] Die gwiner auff diser schul. H. Weber  
 das schulkleinot, W. Bautner den schulkrantz,  
 H. Venizer den zechkrantz, St. Heinla die ander  
 gab an der zech. — Am heiligen pfingstag  
 anno 1600 [11. Mai] hat Wenedic von Wat schul  
 gehalten, volgen die par.

H. Deusinger engelw. m. müler v. vlm Nachdem als nun  
 die egi[p]ter alsande  
 H. Venizer versch. p. schmids Am 16 klar  
 S. Voitter schlagw. c. wirts v. augspurg Vnd | da christus  
 erstanden ware  
 Abr. Neher gfang. th. h. vogls Nachdem gen himel fur  
 christus  
 W. Bautner lang. eysl. Lucas im andern der geschicht  
 St. Angerer krönten düllner Nachdem als am pfingstage  
 G. Venizer sües. th. h. vogels Als nun heten empfangen  
 St. Heinle plosen th. mich. herw. Cornelius war ein hauptman  
 H. Weber reis. fraidw. g. sch. Je | derman merkt zu dem  
 peschluss



## Die gleicher im hauptsingen.

Abr. Neher vögelw. h. vogls An | dem fünfften perichte  
 W. Bautner osterw. ringsgw. Lu | cas schreibet im 19 klare  
 [70] St. Angerer osterw. dito Die | weisheit erhebet mit  
 freuden gare

## Die par an der zech.

S. Voiter k. regenpogen Sabelicus schreibet mit mechten  
 G. Venizer kurzen dito Hört 2 wunder gedreuer date  
 St. Heinle kurzen kanzler Als man nach christi [geburt] war  
 G. Neher vergulden wolfron Als der droianer he(r)re  
 H. Venizer hagenpl. frau. Hamilcar ein hauptmane  
 St. Angerer neu jarw. hagers In exodi man list  
 H. Weber vergessen don Als perseus

## Die gleicher an der zech.

G. Venizer abgesch. nunenb. Lucas schreibt klare  
 G. Neher rorw. pfalzen v. str. Demetrius  
 St. Angerer kalt pfingstw. g. h. Sanct paulus klar

Die gwinner auff dises pfingstfest. Abr. Neher das schulkleinat, W. Bautner den schul-  
 kranz, St. Angerer den zechkranz, Gori Neher  
 die geltgab. — Am suntag den 8 junj [1600] hat  
 Hans Müller schul gehalten, volgen die par.

S. Voiter hoh gartw. gr. schm. Do der hauptman joab  
 abner erstach  
 [71] H. Deusinger kronen r. dulner Als pharao im lande  
 W. Bautner abg. schw. Das ander buch uns saget  
 H. Fenizer glasw. h. vogels Fro | lock ir vöcker mit den  
 henden  
 G. Neher alm. des st. Johanes vns beschreibet klar  
 Schreiner Adam gsangw. h. sachsen Drey | ampt im alten  
 G. Fenizer laidth. frau. Paulus in got [testament  
 St. Angerer plosen th. m. herw. Do | der kunig hiszkia frey  
 Ein fremder sumerw. h. endres David saget fürware

## Die gleicher im hauptsingen.

S. Voiter krünten wesel Lucas beschreibe  
 H. Deusinger osterw. ringsgw. O mein got warumb hastu  
 mich verlasen  
 J. Fenizer gflochten plumw. w. m. Er | höre o got mein  
 gebet

## Die par an der zech.

W. Bautner 4 th. wolfron Als die dreisig thiranen  
 G. Neher pflugth. sigharts Vor zeit so war in rom der stat  
 Zacharias pflugth. Virgillius beschreibet klar  
 Abr. Neher rotten zwinger Als regnerus gewan in reissen-  
 lande  
 [72] Schreiner Adam reuterth. k. füllsacks Als ein walfart  
 H. Deütsinger kurzen mügl. Vor zeit im schweizerland  
 H. Fenizer grundw. frau. Nach christi geburt 1500 jare  
 St. Angerer kurz th. h. vogels Eins mals ein reicher künig war  
 St. Heinle hofth. schillers Ein apt wont in dem paierland  
 Ein schuknecht gulden kanzler In der kirchen geschichte

## Die gleicher an der zech.

W. Bautner hofdon c. v. w. Als hadingus schweden besas  
 H. Deusinger laidth. frau. David der spricht  
 G. Neher reuterth. füllsack Künig david  
 Abr. Neher frauenth. kettners Als droia war gewunen

Die gwiner im hauptsingen. S. Voiter  
 das schulkleinot, G. Fenizer den schulkrantz,  
 G. Neher den leuchter, Abr. Neher den zech-  
 krantz. — Am suntag den 6. julj [1600] hat Se-  
 bald Früepeis schul gehalten, volgen die par.  
 H. Fenizer rebenw. h. vogls Eil vnd erlose mich

## [73] Volgen die par an der zech.

St. Angerer k. nachtw. Als hannibal  
 Simon Geisler pluth. stoln Ein junge maid die beicht  
 einem pfaen  
 S. Voiter k. plüew. schw. Es war genent ein keiser  
 W. Bautner mügl. hofth. Es verdingt sich ein baurenknecht

St. Heinla k. nachtw. Höret wie got  
 G. Fenizer k. nachtig. Ein junckfrau hies armonia  
 Wen. v. Wat clew. b. wencken Caspar goldwurm schreibt  
 ein geschicht

Volgen die gleicher an der zech.

St. Angerer k. tagw. m. vogls Ach got vnd herr strafe  
 mich nicht  
 W. Bautner gselnw. sev. v. st. Als cartago vil schwere krig  
 St. Heinlein rorw. pfalz v. str. Bocacius  
 G. Fenizer klingeten sachsen O mensch bedracht 3 ding  
 in deinem leben

Die gwiner auff diser schul. H. Venizer  
 dasschulkleinot, H. Deusinger denschulkrantz,  
 W. Bautner die kandel, G. Venizer den zech-  
 krantz, W. Bautner die geltgab. — [74] Am  
 suntag vor michaelj [28. Sept. 1600] hat Wenedic  
 von Wat schul gehalten vnd ist gesungen  
 worden die ganz historia thobie in . . . par  
 verfasst. — Die par an der zech.

W. Bautner kreuz th. wolfron Als die 30 thirannen  
 Seb. Früpeis eysl. meyenw. Sparta mit dugent wol gezirt  
 St. Angerer . . . . . Nachdem germanicus  
 Abr. Neher ritterw. Als der grose ris aquinus  
 G. Neher k. mügl. Es schreibet plutarchus

Die gleicher an der zech.

W. Bautner wirzburgers hofth. Als hundingus schweden besas  
 St. Angerer süesen vogel In rom ein junckfrau ware  
 Abr. Neher kettners frauenth. Als droia war gewunen  
 G. Neher hofth. c. v. wirzb. Lobet den herren ale zeit

Die gwinner auff diser schul. G. Venizer  
 das schulkleinat, S. Voiter den schulkrantz,  
 W. Bautner den leuchter, St. Angerer den  
 zechkrantz, Heinla die geltgab. — [75] Am  
 suntag den 26 october [1600] hat Wolf Bautner  
 schul gehalten, volgen die par.

S. Voiter 4 haupt th. im hort . . . . .  
 St. Angerer glasw. h. vogls O got du bist alle tag eben  
 L. Rolck rebenw. h. vogl HÛret jeremias  
 Abr. Neher lilgenw. h v Herr got ich sag dir lob vnd preis  
 G. Hager gartw. Heret wie in dem 6 psalmen sein  
 G. Neher abgsp. würzburger Nach dem israel lag dot krank  
 H. Fenizer frauendon kettn. Als iuda het gestündet

Die par an der zech.

G. Neher deilton folzen Quarti regum das ander seit  
 G. Hager alberw. Amprosius  
 L. Rolck . . . . .  
 St. Angerer k. regenb. Valerius vns klar thut sagen

Die gleicher an der zech.

G. Hager reuter don Als nun sara  
 L. Rolck lang. frauenl. Lucas am 14 meldet in eim ha . . .  
 [76] G. Hager tagw. frauenl. In der ersten epistel do  
 Casp. Egerer g. hagers mitagw. Da abraham vor der thür  
sas  
 W. Bautner lang feldw. m. vogels Nachdem vnd apolonius  
 Hans Findeysen morgenw. sev. v. st. Lobe mein sel den  
 . . . . . [herren]

Volgen die par an der zech.

W. Bautner plutth. stoln Johanes ludovicus vns beschriben  
 V. Kessler hagenplüe frau. Nachdem samuel hete  
 Wen. v. Wat [blutt. folz] Valerius schreibet aber

Die gleicher an der zech.

V. Kessler frischen vogl Ein mesner in eim dorfe sas  
 W. Bautner dagw. m. vogl Ein man ware in rom der stat  
 Benedic[von Wat\*] baumdon [ausgestr. daffir gsellenw. krigs.\*]  
 Als cartago vil [schwere\*] krig

Die gwiner auff diser schul. St. Angerer  
 das schulkleinot, S. Voiter den schulkrantz,  
 W. Bautner den zechkrantz, V. Kessler das  
 messer an der zech. — Am suntag vor mit-

\*) Zusätze und Aenderungen B. v. Wats.

fasten [22. März 1601] hat Hans Lederer schul  
gehalten, volgen die par.

L. Rolck h. sachsen silberw. An | dem 3 so klare

[77] S. Voiter klagw. O du gedreuer heiland mein

W. Bautner engelw. h. vogels Der ewig got mit schmerzen  
sich beklaget

Schreiner Adam sties hönigw. l. f. Gar | kleglich rufft zu gote

G. Venizer nachtw. sev. v. st. O mein got vnd heiland vernim

G. Hager sties meyenpliew. wesel Herr salomon der weise

### Volgen die par an der zech.

W. Bautner mügl. hofth. Es verdingt sich ein baurenknecht

St. Angerer senft. nachtig. Nachdem . . . die stat

L. Rolck wilden junckfraww. Aminam ein weib war

H. Venizer fraidw. h. v. mainz Als scipio in krichenland

Schreiner Adam kurz mügl. Ein onmeis durstig war

Die gwinner auff diser schul. G. Hager  
das schulkleinot, S. Voiter den schulkrantz,  
W. Bautner das zin.

.....

[78] St. Angerer sties. vogel Im zwölfften der geschichte

Abr. Neher korw. m. v. s. Dreyerley werck der heilig geist

Die gleicher im hauptsingen, kurz gmes.

G. Neher freyen folzen Do | nun joseph gefangen lag

H. Deusinger osterw. p. ringsgwandts O | mein got wie hastu  
mich iz verlasen

H. Mülner osterw. dito Lucas an dem 19 henden spricht klare

D. Grilmair frey folzen Do | die philister zogen aus

G. Venizer gflochten plumw. w. m. Er | höre o got mein gepet

W. Bautner gfl. bezen Do | manasse gefangen war

Abr. Neher gfl. plumw. w. m. Gott | sprach zu samuel . . .

### Volgen die par an der zech.

G. Neher spigelth. frauenl. Als man nach christi gepurt zelt

St. Angerer hönw. wolfran Der dürckische pluthunde

Wen. v. Wat grundw. frau. Die alten scitten ein gewonheit  
heten

Folgen die gwinner auff diser schul.  
 W. Bautner das schulkleinat, G. Venizer den  
 schulkrantz, D. Grilnmair das messer die best  
 frey gab, [79] H. Mülner den leuchter, G. Neher  
 den hut, H. Deusinger die schüssel. — Am  
 suntag adi 5 julj [1601] hat Hans Glöckler  
 schul gehalten, volgen die par.

L. Rolck rebenw. h. vogel Höret jeremias  
 S. Erüpeis sumerw. h. endres David saget fürware  
 G. Neher alment des stoln Johannes uns beschreibet klar  
 S. Voiter hoh gartw. gr. schm. Als der hauptman joab  
 abner erstach  
 St. Angerer neu korw. g. hagers Als nun jacob gehn  
 G. Fenizer laidth. frau. Paulus in gott [sichem kam  
 Abr. Neher klagw. wesel Klar | . . . .

#### Die gleicher im hauptsingen.

S. Voiter gulden vogelgs. Nachdem cristus wold sterben  
 G. Venizer gulden vogelgs. Ir christen hört den titel  
 Abr. Neher klagw. wesel Christus ratschlaget

#### Die par an der zech.

G. Venizer feuerw. buchners In tito livio hab ich gelesen  
 St. Angerer kurz vogel Als künig agamemnon sich  
 [80] H. Venizer gselnw. sev. v. st. Ein künigin in siria

Die gwinner auff diser schul. H. Deu-  
 singer das schulkleinot, Seb. Früepeis den  
 schulkrantz, H. Venizer den zechkrantz. — Am  
 suntag den 8 november [1601] hat Doma Grilln-  
 mair schul gehalten, volgen die par.

J. Zollner [verschrien lauterw. bernh. pirschels\*] Gott spricht  
 sich es kumet die zeit  
 G. Hager schlagw. nunenb. Habt achte  
 H. Venizer klagw. wesels O | herr got sei genedig mir  
 W. Bautner raysig freydw. Drey | plind cristus erleuchten  
 St. Angerer neue junglingw. Esaias der spricht [thet  
 H. Findeisen gulden radw. frau. Der heilig geist

\*) Von B. v. Watt zugeschrieben.

## Die gleicher im hauptsingen.

- G. Hager sein greiffenw. Klar | im buch der weisheit  
 stet . . . .
- H. Fenizer gulden vogelgsang Ir cristen hört den titel  
 St. Angerer hagers greiffenw. Das ander buch samuel[is]

## Die par an der zech.

- H. Deusinger k. mügling Vor zeit im schweizerland  
 [81] H. Venizer lochners klagw. Als künig . . . sas  
 H. Mülner greffrey fr. zorns Höret ein erenkeusche dat

## Die gleicher an der zech.

- H. Deusinger süesen th. h. vogels Wie der hirsch schreit  
 in quele
- H. Mülner lewenw. peter fleischers Plinius die art der lewen  
 beschreibet

Die gwiner auff diser schul. G. Hager  
 das schulkleinot, St. Angerer den schulkrantz,  
 H. Deusinger den zechkrantz. — Am ersten  
 suntag im advent [29. Nov. 1601] hatt Hans  
 Müler schul gehalten, volgen die par.

- St. Angerer hagers mitagw. Lucas am 12 schreibet fein  
 L. Rolek wesel mayenw. Paulus seine kohrinter lehrt  
 H. Fenizer gfangen fogl Am ein vnd zwanzigsten fein  
 S. Voiter nachtw. sev. v. steur Nachdem christus die jünger  
 sein
- Bauman, ein messerer gfang. vogl Israel hat deucht got  
 noch [lieb]
- H. Findeisen morgenw. severinus Mein sel lobe den herren  
 S. Frtlepeis spizig drinckschuhw. g. hager Als ioiachim drey  
 jare
- [82] G. Neher m. vogels feldw. Do | der hauptman in siria  
 S. Voiter wolf moststh. Wie | lang wiltu o herre gott  
 W. Bautner gefl. th. c. pezen Do | manasa gefangen war

## Folgen die par an der zech.

- G. Neher kurz. mügl. Zu frankfurt het ein kram  
 S. Voiter riterw. Als der güttige keiser frum

H. Weber kurz. nachtig. Dancket dem herren alle zeit  
 H. Venizer spigelth. frau. Als man zelt 1500 jar  
 W. Bautner baurenth. ringsg. Als man nach cristi geburt  
 H. Deusinger alberw. Mit fleis nachsuch [zelet klare  
 D. Grilnmair grundw. Ein schwank ist geschehen vor  
 kurzen jaren

#### Die gleicher an der zech.

S. Voiter pluew. Als kunig david grose angst und not  
 W. Bautner gselnw. krigsauer v. st. Als cartago vil schwere  
 krig  
 H. Deusinger gartw. O du getreuer heiland iesu crist  
 D. Grilnmair gartw. Ein thirann war cararius genand

Die gwinner auff diser schul. St. Angerer  
 den schulkrantz, G. Venizer das schulkleinat,  
 [83] S. Voiter den zechkrantz vnd die anderen  
 haben al gewunen, was gleicht hat, beide  
 auff der schul vnd an der zech. — Am funfften  
 suntag nach ostern [12. Mai 1602] hat Görg  
 Hager schul gehalten, volgen die par.

D. Grilnmair neuen sachsen Das 21 numeri  
 St. Angerer meyenw. wesel O du getreuer got wie lang  
 L. Rolck nachtw. sev. v. st. Am 38 klar  
 H. Deusinger schnew., morenschlacht Nach dem vnd asa  
 künig war  
 H. Mülner glasw. h. vogls Lucas beschreib in der geschichte

#### Volgen die par an der zech.

H. Deisinger lochners klagw. Als mitritates der gros her  
 L. Rolck junckfrau. wilden v. augspurg Ami . . . ein weib  
 H. Venizer grundw. Nach cristi geburt 1400 ware [war  
 Franz Kalferder v. edfort kurz nunenb. Es schreibt  
 G. Venizer guld. wolfran Als aristotimus regirt  
 H. Mülner guld. kanzler In india dem lande

#### Die gleicher an der zech.

H. Deusinger leidth. frau. David der spricht  
 H. Venizer stles vogl Ir cristen mit verlangen



[84] Franz, ein kürsner ein fremden thon In sein sprichen  
sagt salomon  
Velta Pauman gfang. vogl Israel hat auch got noch lieb  
H. Müller frauen th. kettners Wem mag doch bewusst werden  
W. Bautner raisig freudw. Drey | plind cristus erleuchten det  
.....

Volgen die par an der zech.

L. Rolck kurz regenb. Franciscus petrarcha thut sagen  
W. Bautner plutth. stoln Johanes ludovicus vns beschriben  
H. Venizer kurz kanzler Von der grosen vntrey der weld

Am suntag den 10 october [1602] hat Hans  
Venizer schul gehalden, volgen die par.

G. Neher neuen th. h. sachsen Als got seinen propheten elia  
St. Angerer glasw. h vogls O | got du bist alle tag eben  
H. Deusinger neuen sachsen Abocalipsis thut uns sagen...  
Elias Freudenpeck gfang. vogl David der kunigklich prophet  
Franz Kalferter tagw. frauenl. Mensch nim . . . .  
Abr. Neher hamerw. Der künigklich prophet davidt  
W. Bautner engelw. h vogls Der ewig got mit schmerzen  
sich beklaget

[85] Die gleicher im haubtsingen sind ge-  
wesen St. Angerer, H. Deusinger, F. Kalferter,  
Hemla vnd W. Bautner, sind die thon nit ein-  
geschriben. — Die par an der zech.

St. Angerer schalmeyenw. g. hag. Als mit denen von florenz  
G. Neher sues regenb. Ovidius beschriben [het  
H. Müller pflugth. Irenes das weib erkandt . . .

Die gwiner auff diser schul. H. Deusinger  
das schulkleinat, W. Bautner den schulkrantz,  
G. Neher den zechkrantz, St. Angerer die gelt-  
gab. — Die gleicher an der zech.

L. Rolck pluew. m. lorenzen Als kunig david sich an  
seinem got  
W. Bautner kurz tagw. m. vogl Ein man war in roma der  
H. Venizer gselnw. Ein künig in partia sas [stat  
.....

Die gwinner auff diser schul. H. Müller das  
schulkleinat, St. Angerer den schulkrantz,  
H. Venizer den zechkrantz. — Am suntag adi  
13 november [1602] hat Stephan Angerer schul  
gehalden, volgen die par.

W. Bantner m. vogels feldw. Nach | dem vnd apolonius  
[86] H. Findeisen sachsen gsangw. Im | ersten buch  
samuelis

G. Neher langen hopfgarten Judit sang got dis lobgesang  
Fr. Kalfertler laidth. frau. O du mein herr  
Elias, ein schuknecht nachtw. sev. v. st. Machabeorum  
sagen thut

#### Die par an der zech.

S. Frütepeis klew. baldes wenken Ein steinmez mich eins  
fragen thet  
Elias schuknecht verguld. wolfran Valerius gschichtschreiber  
H. Fenizer junckfrau. Er f . . ? . . dir  
H. Müller [k. mügl.] Ein richter auff ein zeit

#### Die gleicher an der zech.

S. Frütepeis klingent. sachsen Her draianus ein keiser war  
zu rome  
H. Fenizer fraidw. h v mainz Als scipio durch krichenland  
H. Müller hofdon marnen Als in denmark regiret

Volgen die gwinner auff diser schul. W.  
Bantner das schulkleinat, G. Neher den schul-  
krantz, Elias ein schuknecht den zechkrantz,  
H. Fenizer die vr\*), S. Frütepeis 10 kr., H. Müller  
9kr. — [87] Am suntag adi 5 december [1602] hat  
Hans Lederer schul gehalden, volgen die par.

G. Neher allment des stohn Der alte frume thobias  
H. Deusinger lerchenw. h e Got sey genedig mir  
St. Angerer hohen wesel Hört ir cristen was der almechtig  
H. Müller langen th. c. singers Gott sprach ezechieel [gote  
Ab. Neher süesen vogl Als künig assa starbe

\*) B. v. Watt schreibt daneben „uhr“.

H. Findeisen gulden radw. Der heilig geist  
 Elias schnew. Nachdem vnd assa künig war  
 H. Fenizer frauenth kettners Als iuda het gesündet

Die singer und par an der zech.

G. Neher pflugh. Vor zeit war in der stat roma  
 St. Angerer junckfrau. wilden Nachdem germanicus  
 H. Deusinger klagw. lochners Als durch künig alexandrum  
 W. Bautner romers schranckw. Ein landgraf sas in hessen  
 weit

Die gleicher an der zech.

St. Angerer gselnw. Höret wie die stat cartago  
 Deusinger dret fridw. b. fridels In persia ein künig sase  
 W. Bautner lang. nachtig. Maurizius der keiser mechtig

[88] Die gwinner auff diser schul. Elias  
 Freudenbeck das schulkleinat, H. Fenizer  
 den schulkrantz, G. Neher den zechkrantz,  
 H. Deusinger 2 geltgab eine im haupt-  
 singen, die ander an der zech. - Anno  
 1602 am heiligen cristag [Samstag d. 25. Dec.  
 1602] hat Gorj Neher schul gehalten, vol-  
 gen die par.

S. Früepeis zügw. f. zorns Mo | se im 20 capitel  
 H. Deusinger laidth. nachtig. Gabriel da  
 W. Bautner lang folzen Lucas schreit ause  
 H. Müller hager chorw. Die gepurt christi aber war  
 Ab. Neher münchs chorw. Hürt im anderen schreibt lucas  
 St. Angerer nachtw. s. v. st. Ich wünsch euch allen hie  
 fürwar  
 H. Fenizer hamerw. nu. Lucas thut uns clar sagen  
 G. Fenizer plos. th. m herw. Im | andern schreibt matheus  
 H. Weber absch. schweinf. Fro | lockt ir cristen mechtig

Die gleicher im hauptsingen.

S. Früepeis nunenb. korw. Do | batseba an iren sun  
 H. Deusinger morgenw. m drilers Ich wil dem herren alle  
 [89] W. Bautner . . . . . Ein weiser [zeit  
 Ab. Neher fogelw. h. fogels An dem fünfften berichte

St. Angerer hohen wesel Als die jünger zsam kamen in den  
H. Fenizer gflochten pezen Jo|hanes der evangelist [tagen

Volgen die par an der zech.

W. Bautner k. lib. th. Im schweizer land ein sunne het  
St. Angerer hönw. Der türckische pluthunde  
Hemla liben casp. sing. Marsius in frigierland  
H. Deusinger wilden nachtw. Es klaget got

Volgen die gewinner auff diserschul.  
S. Früepeis das schulklainat, H. Fenizer  
den schulkrantz, H. Deusinger den zech-  
krantz [und] schalen, W. Bautner einschaln  
und meser, Ab. Neher ein kandel, St. Angerer  
ein hüchlein und los köpf. — Anno 1603  
adi 23 january hat Hans Glöckler schul  
gehalten, volgen die par.

L. Rolck nachtw. sev. v. st. Am acht und dreisigsten klar  
St. Angerer meyenw. l. wesels O du getreuer got wie lang  
W. Bautner freudw. h. v. m. Jesu sirsch der weise man  
[90] H. Venizer engelw. h. vogels Nachdem job in seinem  
creuz war geduldig

G. Neher absch. schw. Do | künig ahab schluge

Volgen die par an der zech.

H. Deusinger lochners klagw. Als mitritates der gros her  
G. Neher grundw. frau. Nach cristi geburt hundert 40 jare  
S. Früepeis guld. regenb. Aurelianus war zu rom  
Ziriacus kurz mügl. Sabelicus gar frey  
St. Angerer junckfrauw. wilden Nach dem cararius  
H. Müller dagw. reg. O cristen mensch du doch verstehen

Volgen die gwiner auff diser schul.  
W. Bautner das schulklainot, H. Venizer  
den schulkrantz, S. Früepeis den zechkrantz,  
Deusinger 3 bazen, Angerer 3 bazen, Gorj  
2p. — Anno 1603 am sūntag letarj [3. Apr.] hat  
Hans Weber schul gehalten, volgen die par.

S. Voiter nachtw. sev. Künig darius sezet ein  
L. Rolck gfangen vogel Nach dir o herr verlanget mich

Elias schuknecht silberw. sachsen Der | künig david eben  
 [91] F. Kalferter aychornw. Am fünfften esaias spricht  
 G. Hager zügw. f. zorns Jo | hannes schreibet am sechsten  
 capitel

Ab. Neher abgesch. schw. Das | ander buch uns saget  
 G. Neher rebenw. h vogels Ste auff du menschen kind  
 G. Venizer dagw. m. vogls Ach herr vnd got straffe mich  
 nicht

Volgen die par an der zech.

S. Voiter kurz. nu. Es schribe  
 W. Bautner kurz kanzler Als man nach cristi geburt war  
 H. Deusinger alberw. Mit fleis nach such  
 H. Venizer wilden junckfrau. Hort julianus der  
 G. Hager kurz nachtig. Hort wie der künig david rund

Gleicher an der zech.

W. Bautener . . . . . - Matheus hat uns beschriben  
 H. Deusinger kelberw. h. heiden Als zu rom der keiser  
 maxencius

Volgen die gwinner auff diser schul.  
 G. Neher das schulkleinot, F. Kalferter den  
 schulkrantz, W. Bautner den zechkrantz, H. Deu-  
 singer 10 kr. — [92] Anno 1603 am heiligen  
 ostertag [24. Apr.] hat Hans Müler schul ge-  
 halten, volgen die par.

H. Deusinger zügw. f. zorns Wer | ist der von edom herferet  
 Ab. Neher lang th. c. singer Nachdem christus fürbas  
 G. Hager frauenth. kettners Johannes schreibet klare  
 G. Fenizer gstrafft zinw. g. christans Als cristus der woldater  
 S. Voiter neuen sachsen Als christus het sein abendmal  
 verbracht

H. Fenizer nachtw. s. v. st. Am siben und zwanzigsten klar  
 St. Angrer münchs korw. v. salzb. Nach dem christus ver-  
 schiden war

W. Bautner schranckw. h volzen Als der sabat vergangen  
 war

D. Grilmair vnbenanten fr. zorns Nachdem cristus erstund  
 L. Rolck stiesen vogel Das 24 klar [vom dot

## Volgen die par an der zech.

D. Grilnmair grundw. Vor zeit zu regenspurg ein burger sase  
 G. Fenizer hagenplie O mensch in deinem leben  
 Deusinger hagers schalmayenw. Es kam ein lanzknecht auff  
 W. Bautner hönw. In eines juden hause [der gart  
 G. Hager . . . . . Es sas ein edelman

[93] Volgen die gwiner auf diser oster-  
 schul. St. Angerer das schulkleinot, H. Venizer  
 den schulkrantz, D. Grilnmair den zechkrantz,  
 W. Bautner den leuchter vnd 5 bazen an der  
 zech, Deusinger die vhr vnd 4 bazen an der  
 zech, G. Fenizer das meser vnd 2 bazen an  
 der zech, Hemla das büchlein, G. Hager  
 3 bazen an der zech. — Am sntag den 22 may  
 [1603] hat man aus dem puld schul gehalten  
 an stat des Gorg Fenizer, ist einbuss 4 bazen,  
 sol er neben seinem a[n]dern gelt wider er-  
 stehen. Volgen die par.

G. Hager lang. volzen Luce decimo sagt cristus ein gleich-  
 nus rechte  
 H. Deusinger gestrafft zinw. Cristus das volk ermanet  
 H. Venitzer schrotw. m. schroten Hort wie am sechsten  
 salomon  
 S. Voiter gartw. gr. schmids Als der hauptman joab abner  
 erstach  
 H. Mülner süesen vogel Als abner war erstochen  
 F. Kalfeter . . . . . Am ein vnd fünfzigisten  
 H. Findeisen dagw. frau. In dem 100 herre got

## Die gleicher im hauptsingen.

H. Deusinger h. ürtels leidth. Als der kunig antiochus  
 S. Voiter guld. voglgs. Nachdem cristus wold sterben

## Volgen die par an der zech.

G. Neher k. dagw. m. vogl Wermundus ein kun(i)g in den-  
 marck  
 { [94] W. Bautner meyenw. eisl. Johanes stumpf macht }  
 { uns bekand\*) }

- { St. Angerer wild junckfraw. Nachdem germanicus  
 E. Nüding pflugth. sigh. Ein gut gesel frag mich der  
 mer\*) }  
 H. Venitzer ritterw. frau. Pentesla die künigin  
 W. Bautner lieben th. m. vogel Im schweizerland ein land-  
 man het  
 St. Angerer kurz mügl. Vor zeit im schweizerland

Die gwiner auff diser schul. S. Voiter das schulkleinot, H. Deusinger den schulkrantz, H. Venizer den zechkrantz. — Anno 1603 am heiligen pfingstag [12. Juni 1603] hat Sebald Fripeis [schul gehalten].

- H. Mülner engelw. h. vogel Als die israeliten alesande  
 Ab. Neher hamerw. nu. Herzlich der here cristus det  
 H. Venizer neuen sachsen Cristus lies von sein jungren  
 H. Weber leidth. frau. Nachdem jesus [40 tag  
 W. Bautner lang. sachsen Lucas beschreibet klare  
 St. Angerer kronen düllner Nachdem als am pfingstage  
 H. Deusinger münchs korw. Nachdem die junger hoch gepreist

[95] Volgen die par an der zech.

- H. Mülner hagenplüew. frau. Als eines nachts der dote  
 Ab. Neher bogners steigw. Eins mals petrus von got begert  
 S. Voiter froschw. Perseus ein kunig genand  
 V. Keszler kurz nachtig. Als kunig david sein eh brach

Die gleicher an der zech.

- S. Voiter schnew. m[ichl] m[üler] v ulm Als zu den reusen  
 in ir land  
 Ab. Neher meyenw. wesels Johannes an dem dritten dut

Die gwinner auff diser schul. Niclas Fürst\*\*) das schulkleinot, F. Kalfertter den kranz, St. Angerer den besten leuchter, S. Voiter den andern, H. Venizer den driten, S. Frütepeis das messer, Ab. Neher den zech-

\*) Das Eingeklammerte ist wieder durchgestrichen.

\*\*) Die Namen stimmen nicht zu obiger Schule.

kranz. — Am suntag adi 2 octber [1603] hat Se-  
bald Friebeis schul gehalten, volgen die par.

H. Deusinger drey dõn Als iuda hart versundet

Ein fremder kürsner engelw. h. vogels Mein kind . . .

H. Venizer kling. sachsen O | mensch bedracht 3 ding in  
deinem leben

G. Hager dagw. frau. O menschenkind israël sag

W. Bautner engelw. h. vogels Der ewig got gar heftig  
sich beklagt

Elias ein schuknecht münich korw. Am 19 meltet das

St. Angerer krüegw. h. leutzdörfer Am 13 spricht sirach

[96] Die gleicher im hauptsingen.

H. Deusinger schlagw. c. wirts O | got hilf mir in leid und  
schmerzen

G. Hager m. vogls lang feldw. Der prophet an dem 5 rund

Volgen die par an der zech.

H. Venizer hofth. zwingers Got der herr gar nit leiden kan

W. Bautner m. vogels k lieb. th. Im schweizer land ein  
landman het

St. Angerer hagers neujarw. Als man zel(e)t 1000 jar

Elias schuknecht des schuknecht [= h. haiden] kelberw.

Nachdem nun der keiser maxentius

H. Müller grefrey Nachdem alexander magnus

Ab. Neher plutth. stoln Als nun titus zum keiser wart  
erwelet

Die gleicher an der zech.

W. Bautner gselnw. sev. v. st. Als cartago vil schwere krieg

St. Angerer gselnw. dito Mit gewald domicianus

Ab. Neher hoch gartw. Als sila het bezwungen marium

Die gwinner auff diser schul. H. Deu-  
singer das schulkleinot, G. Hager den  
schulkrantz, Ab. Neher den zechkrantz. — [97]  
Am suntag adi 30 october [1603] hat Görg Hager  
schul gehalten. Nun volgen die par.



Niela Fürst gfang h. vogl Daniel der prophet spricht klar  
 L. Rolck engelw. m. mülers v ulm Das 42 capitel melde  
 Elias ein schuknecht hamerw. Cristus der herr die iünger  
 H. Mülnier tagw. frau. Als cristus von pethanien [frum  
 F. Kalfertter nachtw. sev. v. st. Jesu sirach der weise man  
 Johann Schuldes gschwind fluchtw. Künig david spricht  
 mit verlangen

W. Bautner wesels klagw. Klar | das 15 numerj

Volgen die par an der zech.

N. Fürst wesels meyenw. In einer stat ligt in brabant  
 H. Deusinger rosenth. h. sachsen Drey gutter freund waren  
 beysamen  
 W. Bautner rotten th. p. zwingers Eins tags hild der lucifer  
 einen rate  
 H. Müler guld. kanzler Im herzogthum zu sachsen  
 Elias schuknecht verg. wolfron Als der thirann gros mechtig  
 H. Fenizer kurz nu. Ir kinder

[98] Die gleicher an der zech.

W. Bautner verschiden p. schmid In macedonia  
 H. Venizer . . . . . Ir cristen mit verlangen

Volgen die gwiner auff diser schul. F. Kalferter das schulkleinot, Johan Schuldes den schulkrantz, W. Bautner die geld gab vnd den zechkrantz. — Am ersten suntag des advends [27. Nov. 1603] hat Wenedic von Wat schul gehalten, volgen die par.

Joh. Schultes ein frem th. O herr got unser . . .  
 Ein kürsner meyenw. Mose die gotes klare . . . . .

. . . Volgen die gwiner auff diser schul. Joh. Schultes das schulkleinat, Elias schuknecht den schulkrantz, W. Bautner den zechkrantz, H. Deusinger die geltgab. — Anno 1603 am heiligen christag [Sontag] hat Doma Grilln-mair schul gehalten, volgen die par.

H. Deusinger gsangw. h. sachsen Ein glückseliges neues jar  
 S. Voiter gflochten plumw. w most Lucas in seinem ersten klar

H. Fenizer osterw. ringsgw. Der | evangelist lucas thut  
 anfangen  
 [99] Ab. Neher schrankw. folzen In dem ersten matheus  
 W. Bautner lang. c. singer Lucas im andren klar [klar  
 H. Müller verschrenkten pezen Wir wunschen euch aus  
 herzengrund  
 St. Angerer meyenw. wesels Als maria reinigung tag  
 F. Kalfertter neu jünglingw. Wie die weisen hinzogen clar  
 G. Fenizer verschiden p. schmidt Hüret wie matheus  
 H. Weber den pschlus korw. münchs v. salzb. Frolock ir  
 werden cristen heut

### Volgen die par an der zech.

H. Deusinger leidth. Wan got straffet ein land  
 S. Voiter plüew. schwarzenb. Es war genent ein keiser  
 H. Weber grundw. frauenl. Als kaius marius zu rom regieret  
 W. Bautner hofdon zwingers Als stipartus mit seinem her  
 G. Fenizer hagenp. frauenl. O mensch in deinem leben  
 Hemla guld. kanzler Zu speur ein bischoff ware

Die gwinner auff diser schul. H. Fe-  
 nizer das schulkleinat, St. Angerer den  
 schulkrantz, W. Bautner den zechkrantz. \*)

.....  
 [100] S. Voiter plüew. m. lorenzen In dem ersten das drey  
 vnd zwanzigist  
 W. Bautner hager korw. Im ersten buch der künig stet  
 St. Angerer klagw. h. vogl Jesus in galli . . . spricht  
 N. Fürst gartw. Do der hauptman joab abner erstach

### Volgen die par an der zech.

W. Bautner plutdon Jesus sirach mit fleise  
 N. Fürst pflugdon Ein man ein böses weibe het  
 Wen. v. Wat weis nit was er gesungen hat  
 St. Angerer kurz mügl. Vor zeit im schweizerland

\*) Die folgenden drei Blätter sind verloren, da die  
 Paginierung erst nachträglich vorgenommen wurde, ist auf  
 diesen Verlust keine Rücksicht genommen.

Volgen die gwinner auff diser schul.  
 G. Fenizer das schulkleinat, S. Voitter den  
 schulkrantz, Wenedic von Wat den zeehkrantz,  
 W. Bautner die gelt gab. — Am suntag den  
 9. september hat Stephan Angerer schul ge-  
 halten, volgen die par.

Daniel Graner korw. w. hõrold v. presslau Als frau judit  
 andechtig

W. Bautner feldw. m. vogls Nachdem vnd apolonius  
 Jeronimus Drüller meyenw. wesel O du gredreuer gott wie  
 Schloser hilgenw. h vogl Nach dir allein fraget . . . [lang  
 Ab. Neher lang. c. singer Lucas im ersten gut  
 [101] Petter Gött lerchenw. h endres Herr got erhör mein stim  
 S. Voiter sües hönigw. l ferbers Johanes schreibet klare  
 H. Fenizer nachtw. Das erst buch samuel

#### Volgen die singer an der zech.

G. Venizer † don Es hat sich zuge dragen  
 Jer. Drüler abgesch. filfras Der dürkische pluthunde  
 Dan. Graner hönw. Menander dut furgeben  
 H. Fenizer spigelth. . . . .

. . . Am suntag den 1 october [30. Sept.?] hat  
 Hans Lederer schul gehalten, volgen die par.

Hans Lenner gschwind fluchtw. Als kunig david verfolget  
 G. Hager reuterth. fülsacks Als nun sara [war . . .  
 W. Bautner gefl. pezen Nach dem als nun die zeit mit macht  
 Ein weber lebenw. Als nun adam vnd auch sein weibe hetten  
 Jer. Drüler nachtw. Machabeorum sagen dut  
 L. Rolck narenw. schroten Gleich wie (im) [in dem] sumer  
 der schne  
 N. Fürst plüew. m lorenz Von got dem herren kumpt ale  
 weisheit  
 [102] St. Angerer hohen wesel Hort ir cristen was der al-  
 mechtig gotte

#### Die gleicher im hauptsingen.

W. Bautner zarten frauenlob . . . . .  
 L. Rolck hagers lange leistweis . . . . .

## Folgen die par an der zech.

W. Bautner paumth. folzen Ein alter edelmane  
 St. Angerer junckfraw. w[ilt] v a[ugsburg] Nachdem mo-  
 nericus [= germanicus]

N. Fürst senfften nachtig. Es beschreibet herototus  
 S. Voiter greferey f z Plato der gros philosophus  
 Ein weber gsel stüesen harder Zwei burger [die?] gingen  
 spaciren

## Die gleicher an der zech.

S. Foiter rebenweis . . . . .  
 David Pruhart ein weber . . . . .

Volgendie gwiner auff diser schul. L Rolck  
 das schulkleinot, G. Hager den schulkranz,  
 W. Bautner die geltgab, S. Voiter den zech-  
 kranz. — [103] Anno 1604 adi 11 november hab  
 ich Hans Glöckler schul gehalten, volgen  
 die par.

Jer. Drüler gfangen vogl Als indit pey holoferno  
 Dan. Graner . . . . . Johannes in der offenbarung  
 S. Voiter nachtw. Künig darius sezet ein  
 N. Fürst rebenw. Freuet euch alzamal  
 W. Bautner starken nachtig. Als auff sinai ware  
 Hans Müller lilgen weis Herr got ich sag dir lob und preis  
 G. Fenizer engelw. h v Nach dem jacob von bersaba auszuge  
 Ab. Neher gsangw. h sachsen O | gott du pist unser heiland

## Die gleicher im hauptsingen.

H. Müller leidon h ortel Als künig david hete vil  
 Ab. Neher lang. sachsen Im sechzehenden klare

## Volgen die par an der zech.

N. Fürst paum. th. Als man nach cristi gepurt zelet  
 L. Rolck feylw. Zu hirsau war  
 W. Bautner feilw. Ein cardinal

[104] Volgen die gwiner auff diser schul.  
 H. Müller das schulkleinot, S. Voiter den schul-  
 kranz, A. Neher das gelt, doch wider den stern.

— Am ersten suntag im adtvendt [2. Dec.] hat Hans Weber schul gehalten, volgen die par.

H. Venizer gefang. vogl Am ein und zwanzigisten fein  
Elias Drüler nachtw. s v st. Lucas der evangelist klar  
S. Voiter klagw. ambr. weinw. O du getreuer heiland mein  
W. Bautner freudw. h v. mainz Jesus sirach der weise man  
St. Angerer glasweis . . . . .

L. Rolck [meienw. wessel] O du getreuer got wie lang

Die singer an der zech.

H. Venizer kreuzthon . . . . .

L. Rolk pflugdon Der schildperger beschriben hat

D. Grilnmair kurz mßgl. Es schreibt herottotus

Die gwiner auff diser schul. St. Angerer das schulkleinat, W. Bautner den schulkranz, L. Rolck die geltgab, ein ort, D. Grilnmair den zechkranz, H. Fenitzer das gelt. [105] Laus deo, schreib ein anderer, so lang als ich . . . . .

Das walt Jesus, dises ist die erste schul, so ich B v Wat eingeschriben hab, wie hernach volget.

Anno christi 1604 am h christag auff des Georgj Hagers schul sein folgende par gesungen worden.

N. Fürst süssen hönigw. Ir christen all gemeine

Ab. Neher versch. th. p. schmid Hört im 6. monat

L. Rolck gsangw. h sachsen In den tagen stund maria

H. Venitzer klagw. lor. wessel Klar matheus am ersten schrib

S. Voiter schrankw. h foltzen Es begabe sich zu der zeit

W. Bautner hohen knabenw. p schmid Lucas beschreibet

feine

Jer. Drülner klew. schwarzenb. Im anderen schreibt lucas klar

H. Müller süssen th. h vogels Im andern auserkoren

St. Angerer gestr. zinw. g christ. Im 2 thut fürgeben

G. Venitzer korw. münchs v salzb. Lucas am 2 schreiben ist

Hans Weber 3 th 1. korw m. v s. Höret ir werden christen-  
leut

## Die par an der zech.

W. Bautner schrankw. römers Hört neulich saszi ich bei  
dem wein  
Toma Grilmair blutth. stollen Eins dags luffen vber ein  
breite heide  
N. Fürst pflugth. sigh. Ein mann ein böses weibe het  
St. Angerer jarw. frauenl. In einem dorff ein pauer saszi  
[106] H. Venitzer theilt. th. h folzen Im dorff ein stolzer  
paurenknecht  
H. Weber kurz th. h sachsen Ein pauren maid trug ein  
grosse bildt grasz  
G. Venitzer spiegelth. erenb. Die weil s. petrus ging auf diser  
H. Deusinger kurz th. mtgl. Ein einfeltiger man [erden

Die gwinner auff der schul vnd an der zech. Jer. Drilner daz schulkleinot, H. Müller den schulkrantz, H. Venitzer die 1. seidel-, W. Bautner die 2. seidel kandel, T. Grilmeyr den zechkrantz, H. Deusinger 15 kr., G. Venitzer 3 bazen, N. Fürst 9 kr. — Anno 1605 adi 3 marcy hat Georg Venitzer (welcher die zech wider der alten schulordnung brauch für sich nicht bey der flaschen\*) samptetlich wenigen gehabt hat, auch den merckren vnd gwinnern gar nichts geben) schul gehalten. Volgen die par im haubtsingen.

S. Voiter ost. ring. Do | elias solt ausz diser welt fahren  
St. Angerer zanckw. wessels Habacuk dut anzeigen  
Hans Leichner 3 tön, 1) pomeranzenw. h beichters Ales was  
kumet ausz der erden  
D. Graner gsangw. h sachsen O | got dir sej die not geklagt  
H. Deisinger 3 tön, 1. morg. krigs. Als juda hart thet sünden  
W. Pautner krönten dülner Das 19. saget  
H. Venitzer engelw. h vogels Nachdem hiob in seim † war  
gedultig

[107] NB. Weil obgemelter schulhalter nicht bey gebräuchlicher zech gewesen vnd zv dem

\*) Die „blaue flasche“ war ein wirtshaus in Nürnberg.

selben kranz nichts verordnet, so wol als denen, so auf der schul gewunen haben, ist aus dem pult dem zechkranz gewiner das gelt gegeben worden. Volgen die par in der zech bej der flaschen.

Hans Leichner pflugth. sigharts Julius philippus mit nam  
N. Fürst kurz mügl. Vns sagt die cronica  
Dan. Graner k. tagw. m v. Ach got wie gar kurz ist der tag  
Jer. Drilner osterw. ketners Sabellicus beschreibet als  
theba die stat

St. Angerer kurz mügl. Vor zeit im schweizer land  
L. Rolek klagw. lochners Als kunig selencus durch hasz  
Hans Müller greferey fr. zorns Nachdem alexander magnus

Volgen die gleicher auf diser schul im hauptsingen.

H. Deisinger lang fröl. morgenw. m drilners Ach herr vnd  
got ich ruf zu dir

H. Venizer reis. freudw. sched. Da | nun saulus bekeret war  
Die gleicher an der zech.

N. Fürst rebenw. vogels Hort wie der ewig got  
L. Rolek nachtw. krigsaurs Nun höret an bite auch ich  
D. Graner lewenw. p fleischers Als paulus gen jerusalem  
wolt reisen  
H. Müller rebenw. h. vogels Steh auf du menschen kind

Die gwinner diser schul. H. Venizer das schulkleinot, W. Bautner den schulkrantz, H. Deisinger ein kendelein, N. Fürst den zechkranz. — [108] Anno 1605 am h ostertag [31. März] hat Hans Deisinger singschul gehalten, volgendie par.

N. Fürst engelw. m mülers Ein figur ist vns auf christum  
klar geben  
Abr. Neher langen schlagw. c. wirts Der süssen brot am  
St. Angerer leidth. nachtig. Nachdem christus [1. tage  
H. Müller engelw. h. vogels Als christus het sein abendmal  
beschlossen

W. Bautner verhol. th. fr. zorn Hört als das wort der  
prophecey  
H. Leichner stark. th. nacht. Als christus war verschiden  
S. Voiter gfang. th. h. vogels Die auferstehung christi klar  
Jer. Drilner neuen t. h. sachsen Nachdem christus vom todt  
H. Venizer corw. m. v. s. . . . . [erstanden war  
G. Venizer gstrafften zinw. g chr. Lucas thut vns klar sagen  
Elias Freudenberg hoffton conr. v. w. Nachdem wir lesen  
offenbar

### Volgen die par an der zech.

H. Glögler senfften th. nacht. Johann herolt macht vns bekant  
H. Venizer kurz. nunenbecken . . . . .  
N. Fürst pauren th. krigsauers . . . . .  
El. Freudenberg schwarzen ton klingsor . . . . .  
G. Venizer † thon wolfrans . . . . .  
Thoma Zischer vergolten wolfran Valerius vns saget  
[109] H. Müller hagenblü frauenlob Hamilcar ein hauptman[e]

Die gwinner auf diser schul vnd zech.  
W. Bautner schulkleinot, Jer. Drilner schul-  
krantz, S. Voitter 15 kr., G. Venizer 15 k., N. Fürst  
zechkrantz, El. Freudenberg 2 bazen. — Anno  
1605 adj 28 apprillis auff des Abraham Nehrs  
schul haben nachvolgende gesungen.

H. Deusinger lerchenw. h endres O got sej gnedig mir  
L. Rolck nachtw. sev. kr. Am 38 klar  
T. Grilmeir neuenton h sachsen Daz 21 numeri  
G. Hager lang hopfgarten O menschen sun weissag  
N. Fürst nachtw. krigsauer Jesus sirach der weise man  
S. Voiter 4 krönten tön Ir christen der todt ist ein be-  
schluss vnd auszugang  
St. Angerer meienw. l wessels O du getreuer got wie lang  
G. Venitzer gulden ton h sachsen Als die sierer samaria  
H. Müller lilgenw. h vogels Herr got ich sag dir lob vnd  
preis

### Die gleicher im haubtsingen.

H. Deusinger krönten wessel Das 15 hende  
N. Fürst krönten wessel Als david flüchtig



St. Angerer starcken greiffenw. g hagers Klar daz 2 buch  
 samuel  
 [110] H Venizer lang. schlagw. c. wirts O liber got ich  
 leide schmerzen

Die singer an der zäch.

H. Deusinger klagw. lochners Als mithritates der grosz  
 herr  
 St. Angerer jungfrau. wilden Nachdem germanicus  
 G. Hager blutth. folzen Als man 1100 schrib fürwar

Die gwinner im haubtsingen vnd an der  
 zäch. S. Voiter ein maszkandel, N. Fürst schul-  
 kleinot, St. Angerer [und] G. Venitzer jeder [ein]  
 seidel kandlein, G. Hager den zächkranz;  
 H. Deusinger 10 kr., St. Angerer die ander gelt  
 gab. — Anno 1605 am h pfingstag [19. Mai] hat  
 Hans Venizer schul gehalten, volgen die par.

G. Venizer gfang. th. h vogels In dem 11 capitel stet  
 H. Deusinger neuen sachsen Nach dem vnd der herr christus  
 T. Grilmejr rorw. pfalzen Horet lucas [het verbracht  
 A. Nehr stüssen th. vogels Als christus war gefaren  
 W. Bautner schlechten langw. ton h sachsen Lucas be-  
 schreibet klare  
 H. Müller nachtw. s krigs. In der apostel geschicht schrib  
 L. Rolck klagw. h vogels Petrus vnd johannes gingen on  
 klag

[111] St. Angerer zugw. fr. zorns In dem 8 actis klar stete  
 G. Leichner blösen th. m herwärts . . . . .  
 N. Fürst corw. m v. salzburg . . . . .

Die gleicher im haubtsingen.

H. Deusinger gflochten t. k betzen . . . . .  
 St. Angerer reis. freudw. schedners . . . . .

Die singer an der zäch.

T. Zischer riterw. frauenl. Nachdem kaiser konstantinus  
 G. Venizer kurzen th. nachtig. Ein jungfrau hisz armonia  
 H. Deusinger alberw. s schwarzenb. Mit fleisz nachsuch

W. Bautner tagw. regenb. Als die landvögt waren hoch-  
 St. Angerer nachtw. wilden Als hanibal [mütig  
 A. Nehr blut th. stollen Als titus war zu eim keiser erwelet  
 H. Weber kurz. t. mügl. Vns sagt die cronica  
 H. Müller . . . . .

Die gleicher an der zäch.

H. Deusinger hoh gartw. j schmids O du getreuer heiland  
 jesu christ  
 W. Bautner k. tagw. m v. Ein mann ware in rom der stat  
 A. Nehr hoh. gartw. j schm. Als silla het bezwungen marium  
 [112] St. Angerer gsellenw. s krigs. Mit gewalt thet amulius

Die gwinner auf der schul vnd an der zäch  
 T. Grilmejr daz schulkleinot, H. Leichner den  
 schulkrantz, H. Deusinger ein schöns messer,  
 St. Angerer ein seidelkendelein, G. Venizer  
 ein seidelkendelein, W. Bautner ein zin-  
 schalen, H. Deusinger den zechkrantz. A. Nehr  
 die erst, W. Bautner die 2., St. Angerer die  
 3. geltgab. — Anno 1605 adj .. junj hat Toma  
 Grilnmejr schul gehalten, volgen die par.  
 NB. diser schul zedel ist verlore, doch sein  
 dise nachvolgende, die so gewunen haben,  
 erstlich H. Deusinger das schulkleinot,  
 H. Leichner den schulkrantz, H. Venitzer den  
 zächkrantz. — Anno 1604 [1] adj 16 [14] July hat  
 Hans Müller schul gehalten, volgen die par.

H. Findeisen gulden radw. frau. Der heilig crist  
 L. Rolk kalten pñgstw g hag. O das ich fein  
 G. Leichner göllerth. krigs. Herr deine ohren neige  
 [113] H. Hager rebenw. h vogels Daz 15 melt fein  
 G. Hager klagw. amb. weinman Jerusalem gestündigt hat  
 St. Angerer glasw. h vogels O got du bist alle tag eben  
 G. Fenizer nachtw. krigs. O mein got vnd heiland vernim

Volgen die singer an der zäch.

H. Hager kurzen tagw. nacht. Lobet den herren freje  
 H. Deisinger hagenbl. frau. O mensch in deinem leben

H. Hager alberw. s schwarzenb. Ambrosius  
 Paul Bodner pflugh. sigh. Ein mann ein böses weibe het  
 W. Bautner kurz nunenb. Nicht krencke

### Die gleicher an der zäch.

H. Deisinger gestr. zinw. g. christ. Als christus het vermanet  
 G. Hager elenden wanderw. g oswalds Proverbium am 6 fron  
 W. Bautner grieszw. m christof O ir knecht all

Zum 2 mal gleicht. H. Deusinger . . . ,  
 G. Hager . . . , W. Bautner . . . . Die gwinner  
 auf der schul vnd an der zäch. L. Rolek schul-  
 kleinot, St. Angerer den schulkrantz, W. Baut-  
 ner den zächkrantz. — [114] Anno 1604 am tag  
 egidj [1. Sept.] hat Georg Hager schul gehalten,  
 volgen die par im hauptsingen.

H. Deisinger neuen corw. g hagers König davit erkleret fein  
 H. Leichner langen wolfran Daz 1. buch samuellis wist  
 D. Graner grünen weing. g mairs Lucas am zwanzigsten  
 N. Fürst klagw. a weinmanns Wer die schrift leren sol  
 der kan

J. Drilner verhol. f. zorns Als jesus christ kam in die stat  
 S. Voiter hoh. gartw. schm. Do der haubtman joab abner  
 erstach

Franz Kalforder gsangw. h sachsen Nachdem der almechtige  
 W. Bautner keiserl. paratreyen l wessels Zu singen [got  
 St. Angerer steig. schoberw. pang. schobarts David in dem  
 100 vnd

T. Grilmeir süssen hönigsw. l ferbers Gar | kleglich rufft  
 zu gote

El. Freudenberg lang. morgenrüt h v. efferting . . . mit nam

H. Findeisen rebenw. h vogels Der kunig salomon

H. Hager freudw. h v. mainz Sun ehr deinen vater fürbas

### Die gleicher im haubtsingen.

D. Graner vberl. sumerw. w herolts Nachdem daz volk von  
 israel

W. Bautner lang gewünschten meienblumw. w herolts

Herr ich thu allein auf dich trauen

[115] St. Angerer frölichen morgenw. m drilners Es ist in  
diser welt gemein

Die singer an der zäch.

St. Angerer pflugth. sigh. . . . . ein künig zwar  
H. Deisinger k. vesperw. g hagers Als kunig pirus mechtig  
H. Hager senfften nachtigal Ein schöne histori fürwar  
W. Bautner meienw. l eisl. Johannes stumpf macht uns  
bekant  
L. Rolck pflugth. sigharts Der schiltberger beschreibet fein

Die gwinner auff der schul vnd an der zäch. Daniel Graner das schulkleinot, T. Grilmejr den schulkrantz, H. Deisinger den zächkrantz. — Anno 1605 adj 30 septembris an desz Benedict von Watt schul wurde die zerstorung jerusalem gesungen in zehen paren. Nachvolgende 3 haben gewunen, Franz Kalförder daz schulkleinot, H. Leichner den schulkrantz, H. Deysinger 15 kr. — Volgen die singer an der zäch.

N. Fürst senfften nacht. Es beschreibet herodotus  
H. Deisinger feurw. leschen Als der grosse türkenzug war  
[116] H. Findeisen riterw. frau. In tito livio ich lasz  
W. Bautner kurz th. francken 500 eben  
A. Nehr feurw. leschen Ein mezger sas zu weihazell

Die gleicher an diser zäch.

N. Fürst klagw. a weinman Wer die schrift leren sol der kan  
A. Nehr hoh. gartw. Als silla het bezwungen marium  
W. Bautner neu jünglingw. h panzer Der weise kunig salomon

N. Fürst gewan den zächkrantz. — Anno 1605 am 27 october hat Wolf Bautner schul gehalten, volgen die par jm haubtsingen.

H. Leichner . . . . . David jm 25 fein  
D. Groner krönten dülner Ein schöne lehr thut geben  
G. Hager reuterth. fülsack Als nun sara  
N. Fürst gfang. th. h vogels In sein sprüchen salomon spricht

- L. Rolck narrenw. m schrot Gleichwie in dem sumer der  
schne  
G. Fenizer k. tagw. m vogels Ach herr vnd got straffe  
mich nit  
[117] T. Grilmejr lerchenw. h endres Es beschreibt matheus  
H. Deisinger rorw. pfalzen Davit der spricht  
H. Müller süssen th. h vogels Mein sel lobe mit fleisse

#### Die gleicher im hauptsingen.

- G. Hager corw. h foltzen Mit wurden  
N. Fürst krönten wessel Was ich erzele  
T. Grilmejr frejenth. h folzen Do die philister zogen ausz  
H. Deusinger krönten t. wessels Christus ratschlaget

#### Die singer an der zäch.

- H. Deisinger riterw. frauenl. Als die phenicer auf ein tag  
G. Phenicer feurw. buchners In tito livio hab ich gelesen  
A. Nehr süssen t. regenb. Zianipus ein jüngling her  
G. Hager kurz th. wolfran Alexander magnus gebote  
Bened. von Wat guld. t. regenb. Es hiesz ein tirann koracus  
H. Müller roten t. p zwingers 3 grosse her gingen plötzlich  
zu grunde

#### Die gleicher an der zäch.

- [118] H. Deisinger lerchenw. h endres O got sej gnedig mir  
A. Nehr hoffton c. v. w. Lobet den herren alle zeit

#### Die gwinner auff diser schul vnd zäch.

T. Grilmeyr das schulkleinot, N. Fürst den  
schulkrantz, G. Hager 3 batzen, H. Deisinger  
messer vnd den zächkrantz. — Anno 1605 adj  
24 november hat Hans Deisinger schul ge-  
halten vnd sein 6 par gesungen worden im  
hauptsingen vom herren christo vnd dem  
künig Abgaro. Die gleicher darinn.

- S. Voiter osterw. p ringsgw. Do elias solt ausz diser welt  
fahren  
W. Bautner lang. otendörffer Nachdem nun der prophet

## Die singer an der zäch.

- G. Venizer kurz. nachtig. Ein jungfrau hisz armonia  
 N. Fürst kurz mtgl. Vns sagt die kronica  
 [119] W. Bautner bluton stollen Johannes ludovicus vives  
 scribe  
 St. Angerer neujarw. g hagers Hört ein philosophus  
 Ciriacus kurz. kanzler In der greulichen verfolgung  
 A. Nehr spiegelth. frau. Vippera ist ein alter schlang  
 H. Venizer blutth. stollen O christen mensch thu gotes straf  
 betrachten  
 Paul. Frid. Bodner fröschw. frau. Gen augspurg kam eins  
 mals an gfer  
 Fr. Kalförder k. tagw. nacht. Antigoni hiesz eben

## Die gleicher an der zäch.

- F. Kalförder hoh. gartw. j schm. Höret ein historia on ver-  
 drus  
 N. Fürst hoh. gartw. j. schm. O du gedreuer heiland jesu  
 christ  
 W. Bautner glasw. h vogels Ein historia thut uns sagen  
 St. Angerer gsellenw. kriegs. Höret wie die stat cartago  
 H. Venitzer freudw. roseng. Als scipio durch kriege lang

Die gwinner auf diser schul vnd zäch.  
 S. Voiter das schulkleinot, L. Rolk den schul-  
 krantz, St. Angerer den zächkrantz, hat doch  
 nicht auszgesungen im gleichen, W. Bautner  
 4 batzen auf der schul. — [120] Anno christj  
 adj [Mittwoch den 25.] december am h. christag  
 auff desz Simon Voiters schul haben nach-  
 folgende singer gesungen.

- T. Grilmair rorw. pfalzen Gloria in  
 H. Deisinger verh. fr. zorns Als maria empfangen hat  
 G. Venizer nachtw. krigs. Im 6 monat war gesant  
 H. Müller rebenw. vogels Matheus schreibt klar  
 A. Nehr corw. m. v. s. Höret in 2 schreibt lucas  
 W. Bautner plossenth. m herw. Ein glückseliges neues jar  
 H. Venizer gfang. th. h vogels Lucas schreibt also an klag

St. Angerer gsangw. h sachsen Do | nun jesus geboren war  
 N. Fürst neuen sachsen Nachdem die christen wider mit  
 begir

H. Weber abgeschiden schw. Ir | frumen christen leute

### Die gleicher im hauptsingen.

H. Venizer osterw. ringsg. Das | 18 in der geschicht thut  
 sagen

G. Venitzer gflocht. blumw. w most Erhöre o got mein gebet

H. Deisinger feilfarb. flockenw. f framers Einen schönen  
 psalmen mit fleisz

H. Venizer, H. Deisinger haben beid 6 mal  
 sich vergleicht. — Die singer an der zäch.

H. Deisinger vergolten wolfran Als der trojaner here

H. Weber grundw. frau. Als c[aius] marius tiranisiret

W. Bautner hoffton zwingers Als stipartus mit eim schif her  
 [121] P. Frid. Bodner kurz. regenb. Hört 2 wunder getreuer  
 thate

H. Venizer † th. wolfrans Simon paulus thut schreiben

Abr. Neher osterw. ketners Thimoleon ein küner theurer  
 riter war

G. Venitzer hagenbl. frau. O mensch in deinem leben

F. Kalförder kurzen francken Lobet den herren

### Die gleicher an der zech.

W. Bautner freudw. ros. Jesus sirach der weise man

A. Nehr glasw. vogels Frolockt ir völker mit den henden

G. Venizer kling. sachs. O mensch betracht [3 ding] in  
 deinem leben

F. Kalförder mejenw. wessels Glückselig ist zu schetzen nicht

Die gwinner auf der schul vnd zech.  
 H. Venizer den silbern bächer, H. Deisinger  
 die seidelkandel, G. Venizer ein seidelkandel,  
 W. Bautner ein wermpfanen, T. Grilnmair  
 schulklainat, St. Angerer den schulcrantz,  
 W. Bautner den zecheranz, A. Nehr ein gelt-  
 gab. — Laus deo adj 1605 B. v. W.

Zu dem s. 24 notierten Liedanfang „roten ton p. zwinger Ein jüngling restürgsnah ware genenet“ teilt mir Herr Prof. Ed. Goetze ein ähnliches Gedicht von Hans Sachs aus dem (verlorenen) MG. 14 bl. 40 „Ein jungling relang nielsuech [= nagler uechslein?] ist genenet“ mit. Es scheinen diese Gedichte zu jenen „reizern“ zu gehören, die in den schulordnungen so oft verboten werden.

---



## Register.

---

### 1. Verzeichnis der angewandten Töne (= TR).

[Hier sind wie in dem Register No. 1 der Protocolle Bd. II. s. 197 sämtliche vorkommenden töne nebst dem namen des dichters und einem paradigma der ersten Zeile aufgezeichnet. Auch der Anhang ist zugleich mit berücksichtigt; töne, die in dem Gemerkbüchlein des Hans Sachs (s. 1—92) noch fehlen, sind durch Einrücken kenntlich gemacht.]

---

Sixt Beckmesser.

korweis (Da batseba an iren sun) 122. Auch 137.

Michel Beham.

verkerten ton (Eulenspiegel gen roma kam) 9—69.

H[ans] Beichter.

pomeranzenweis (Ales was kumet aus der erd(en?)) 148.

Caspar Betz vgl. Petz.

Veit Bogner vgl. Pogner.

Wolf Buchner.

feuerweis (Dion zu athen der teuer hauptmane) 29. — A: 116.  
132. 155.

Georg Christian.

gestreifte zinweis (Im driten der geschichte) 98—153.

Melchior Christof  
grüsweis (O ir knecht all) 153.

Georg Danbeck.  
süs klagweis (Nachdem christus) 105.

der Danheuser.

hofton (Bey rappersweil da ligt ein dorf) 3—88. Auch 23.  
68 statt hofton marnen. — A: 111.

haupton (Es sagt das sechst caput) 40.

Jeron. Drabold (Traybolt, Trabelt etc.)

linden ton (Hört wie beschriben ist) 30. 68. 78—10 (?). —  
A: 106—7.

gulden tagweis (Matheus uns ausweiset) 42. 65.

Baltas Drexel vgl. Baltas Fridel.

Martin Drüler (Driler, Drilner etc.).

[fremd] schifferweis (Klerlich man liste) 105.

lang frolich morgenweis (Es ist in diser welt ge-  
mein) 109—154.

Raphael Düller (Dülner).

krönton ton (überkrönton t.) (Nachdem philippus kame) 3—80.  
— Auch: Als paulus het durchgangen 79. — A: 97—154.

Heinr. v. Efferting.

lang morgenrötweis (. . . . .) 153.

Ehrenbote.

frauen erenton (Im niderlant war ein gwonheit) 2—91.

spiegelton (Ein beckenknecht der beichttet einem pfaffen)  
9—91. — A: 102. 148.

Ulrich Eislinger [von Nürnberg].

langen ton (Jephte der galeatiter) 2—86.

uberlangen ton (Abraham dem) 48—72. — Auch 44?

mayenweis (Eulenspiegel kam auf ein schlos) 2—48. — A:  
116—154.

Heinrich Endres, kammacher [nach 43. 49. 62].

lerchenweis (Nachdem aber thomas) 4—79. — A: 102—155.

sumerweis (An dem zwelften beschriebe) 29—72. — A: 99—132.

- hirschenweis (Matheus uns aus liebe\*) 16—54.  
 pfabenweis (Johannes schriebe) 1. 8—12.  
 herenweis (Albertus kranz der thut uns offenbaren) 25.  
 hornweis (Als jesus ging durch jericho) 21.

Linh. Ferber.

- süs hönigweis (Gar kleglich ruft zu gote) 100—153.

Peter Flaischer.

- löwenweis (Als die kaiserin bey dem brünlein schliefe) 11—64.  
 — A: 102. 133. 145. 149.

Hans Folz.

- feilweis (Ein pawer sas) 2—85, auch s. 23. — A: 97. 121. 146.  
 geteilten ton (Der bayrisch fürst der lud zu gast) 7—85. Auch  
 s. 80 „Zu. popenreut . . .“ und „Als e. altes weib . . .“,  
 „Gen frankfurt“ und s. 48. „Anacharsy . . .“? — A: 97.  
 104 (?). 130. 148.  
 schrankweis (Als abraham beschniten was) 12—88. — A 106.  
 139—47.  
 blutton (Eulenspiegel gen braunschweig kam) 13. — A: 106  
 —151. 144 (?).  
 abenteuerw. (Es sas ein fischer an der rön) 26—41. — A:  
 106. 116. 126.  
 baumton (Matheus schreibet clare). 48—75. — A: 146.  
 strafweis (Wer seim nechsten thut leyen\*\*) 6—88. — A: 117  
 (statt: strafw. vogl).  
 corweis (Ein clare || und ware) 9—60. — A: (Mit wurden) 115. 155.  
 freyen ton (Nachdem der philistiner her) 8—79. — A: 115.  
 125. 131. 155.  
 hohen ton (Oseas die urstent cristi) 14—84.  
 kettenweis (Am ein und vierzigisten schon) 10. 64.  
 langen ton 137. 140.

\*) Im Gegensatz hierzu steht die Angabe der späteren Protokolle (vgl. Protok. Bd. II. s. 199), wo zur „hirschenweis“ der anfang „Zum herren schreye“ erscheint, der hier s. 43 (vgl. auch s. 21) wohl fälschlich bei der „lerchenweis“ steht. Gehört der anfang „Zum herren schreye“ unter die „pfabenweis endres“?

\*\*) Vgl. Protocolle Bd. II. Ausg. d. litt. Vereins s. 200. 334.

pasional (Sey mir gnedig o got) 101.  
hanenkraut (Apeles der künstreichest maler wase) 99.

Fried. Framer.

feilfarb flockenweis (Einen schönen psalmen mit fleis) 154.

[Michel] Franck [von Augsburg].

jungen ton (Das vierzigist[e]) 64. — A: 154.

Heinrich Frauenlob.

grundweis (Im ries ein schweiger zwanzig kreuzkäs hete) 5—91. — A: 98—157.

vergessen ton (Als pirithous nam sein hippotame) 17—81.  
A: 106. 111. 127 (?).

ritterweis (Got grüß euch lieben singer fein) 22. — A: 97—155.  
krünton ton (Jeremias) 12—69.

kupferton (Als ella könig ware) 2—87.

gulden radweis (Hört ein figur) 1—89. — A: 102—52.

grün ton (Ein schneider ent sein leben) 48. 50. — A: 109—10.  
120.

schwinden ton (Die ballenbinder gingen zu dem biere) 9. 13. 33.

gallen ton (In dem schlesier lande) 17. 31.

blauen ton (In bresslau sas ein edelman) 82. 84. — A: 103.  
109.

langen ton (Gesanges kunst hat mich von jugent auf erfreut) 2. 26. 48. 56. — A: 130.

tagweis (Als christus gen bethanien) 12. 14. 15. 19. 53. —  
A: 101—143.

zarten ton (Cleopatra die künigin zart) 41. 53. — A: 100. 145.

leitton (Constancius) 11—85: 34 ist leitt. ertel. — A: 101—41.

blühenden ton (Valerius schreibt von der gütt) 3. 17. 20. 28.  
54. — (83?) — Auch: Hört wie in der cronica stet 49.

hagenblü weis (Hört ein man mit schalkheite) 19—67. —  
A: 106—157.

spiegelton (Dantes zu florenz ein poet) 18—77. Auch 78:  
Hört der prophet esaias. — A: 116. 131. 134. 156.

früschweis (Seit das ich aber singen sol) 13—77. — A: 97.  
112. 125. 141. 156.

späten ton (Die französische cronica) 24. 48. — A: 101.

neuen ton (Mein kind las von dem hader forte) 43. 85.  
 überzarten (Herr salomo) 7. 57. 71.  
 gulden ton (Marcus schreibet am achten) 86. — A: 99. 105.  
 würgendrüssel (Es ging ein bauer alde) 58.  
 jarweis (In einem dorf ein bauer sas) 148.

Balthas Fridel (auch Drexel 4. 27. 57. 63 u. 8).  
 dreten fridweis (Johann apocalips [!] am elften)  
 (Zu ingolstadt im bayerlande). 3—90 (häufig).  
 — A: 105. 137.

#### Kunz Füllsack.

reiter ton (Herzog friedrich) 4. 48—77. — A: 98—154.

#### Georg Hager.

neujahrweis (In exodi man list) 126. 127. 142. 156.  
 kling. vesperweis (Als künig pirus mechtig) 154.  
 neu corweis (Als die deuring nam überhand) 100—153.  
 lang laistweis (Herr ich trau auf dich [las nit mich])  
 119. 145.  
 stark greifenweis (Klar in dem buch der weisheit  
 stet) 133. 151.  
 kalte püngstweis (O das ich fein) 98—127. 152.  
 mitagweis (Da abraham vor der tür sas) 117—133.  
 spitzige drinkschuhweis (Als jojachim drei jare . . . ?)  
 133.  
 schalmeyenweis (Es kam ein landsknecht auf der  
 gart) 140.

#### Harder.

süßen ton (In assiria ein künig sase) 19. 27. 48. 50. 77; auch  
 68. 88: Durch esopum ist uns beschrieben. — A: 146.  
 senften ton (Ein beuerin drey döchter hete) 23.

#### Hans Heiden (Haiden).

kelberweis (Morolt ein helt der vier mansterke het) 2—24.  
 74. — A: 110—142.

#### Wolf Herold.

korweis (Als frau judit andechtig) 145.  
 überlang sumerweis (Nachdem das volk von israel)  
 115. 153.  
 lang gewünschten meyenblumweis (Herr ich thu alein  
 auf dich trauen) 153.

## Michel Herwart.

blosen ton (Gelobt sei got in seinem tron) 20—90. — A:  
108—156.

braun herbstweis (. . . . .) 73.

distribuit . . ? (Der weis man spricht am virden) 19.

## Seb. Hilprant.

trachenweis (Zu babel war ein grosser trach) 14.

## Hopfgart.

langen (Als nun die weisen zogen hin) 8. — A: 97—150.

## Hülzinger (Hülzing).

hagelweis (Ein schneider und ein edelman) 46. 50. 66. 75. 77.  
80. 84.

## Kanzler.

gulden ton (Im fürstentum zu sachsen) 28. 33. 67. — A:  
119—144.

kurzer ton (In der greulichen verfolgung).

(Von der grosen untreu der welt) 127—156.

langen ton (Zwei brüder von iudischem stam) 122.

## Fritz Ketner.

frauen ton (Abia künig ware) 11. 16. 32. 33. 34. 78. — A:  
99—139.

osterweis (Sabellicus beschreibet als theba die stat) 7. 46. 70.  
— A: 113. 123—125. 149. 157.

paratreyen (Da künig pharao gebot) 13. 26—44. 58. 74. 90. —  
Auch 84?

hohen ton (Es sasen etlich pauren) 26. 64. 83. 84.

## Klingsor.

schwarzen ton (Ein messner wont zu wendelstein) 27. 35. 63.  
91. — A: 103. 150.

## Franz Kolförder.

abgeschiden filfrasweis (Der türkische bluthunde) 145.

## Konrad von Würzburg.

hofton (Man findet in luciano) 11. 15. 20. 54. 56. 65. 76. —

**Auch:** Zu augsburg sas ein kaufman reich 42. — A: 98—155.  
**abgespitzten ton** (Als man simson sein weib verhielt) 28. 60.  
 — A: 100. 110. 115. 130.

**Krelein.**

**münnichweis** (Im dorf zu zeiselmauer) 59.

**Severin Krigsauer von Steyr.**

**nachtweis** (Künig darius setzt ein) 100—156.  
**morgenweis** (Als hin die weisen waren) 99—148.  
**bauren ton** (Salerno ein stat weite 112?) (Als totilas der mechtig 126?) 150; vgl. Protocolle Bd. II S. 203. — A: Als man nach christi geburt zelet klare) 134.  
**göller ton** (Herr deine ohren neige) 152.  
**gselenweis** (Als cartago vil schwere krig) 97—156.  
**klagweis** 121 vgl. klagweis wessel.

[Albrecht] Lesch [von München].

**cirkelweis** (Nachdem jesus aleine) 46. — A: 116. 118.  
**feuerweis** (Einmals in heiser sumerzeit) 46. 62. 88 (72?). — A: 121. 154.  
**gesangweis** (Drey helde künig david het) 3. 8. 12. 22. 24. 27. 39. 82. — A: 102. 112. 114.  
**hamerweis** s. 26 vgl. Nunenbeck.

**Hans Leutsdörffer [von Nürnberg].**

**geteilte krüglweis** (Als eulenspiegel mit schalkheit) 5. 11. 17. 24. 43. — A: 97. 117. 142.

**Liebe von Gengen.**

**radweis** (Hanno ein fürst zu cartago) 2—70. — A: 107. 115.

[Christof] Lochner.

**klagweis** (Beronices die künigin) 57. 85. — A: 98—151.

**Michel Lorenz [pfarrer von Eschenbach].**

**blüweis** (Herodotus der griechische poet) 7—17. 33. 49—61. 75. 86. — A: 113—145.  
**zankweis** lorenz s. 37 vgl. Lorenz Wessel.

Baltas [Wolf 109?] Loscher.

aichhornweis (Am fünften esaiaß spricht) 110. 139.  
frischen [wolfswais?] (Der herre got ir christen) 109.

Georg Mair.

grün weingartenweis (Lucas am zwanzigsten) 153.

Marnier.

hofton (Zwölf wolf die hielten hause) 26. 33. 43. 56. Zu 23.  
68 vgl. hoft. Danheuser. — A: 99. 112—36.  
langen ton (Paulus beschreib am dritten klar) 44.  
gulden ton (Als ulises von troya schied) 3—17. 33—40. 63—87.  
kreuz ton (Es schreib johannes stobeus) 4. 11. 15. 46. 65. 84.

Mayenschein.

langen ton (Als der hunger nam überhant) 6—18. 33. 47.  
61—82. — A: 104. 115. 120—26.

Martin [Marx 115] Mezger.

langen ton (Es sagt jesus) 85. — A: langen ton (Der kunig  
belsazar mit nam) 115.  
verborgen ton (Es saget ein schöne gleichnus) 65.

Mönch von Salzburg.

corweis (Hört der prophet malachias) 12—21. 30—39. 49—87.  
— A: 103—156.

Wolf Most.

geflochten blumweis (Erhöre o got mein gebet)  
97—157.

[Heinrich] Mügling.

hofton (Ein bayer mit ein schwaben zug) 11. 12. 40. 65. Auch  
69, wo kurz mügl. steht.\*) — A: 97. 101. 128—31.  
kurzen ton (Zu frankfurt het ein kram) 2. 15. 31 35 46. 50.  
53. 59. 86. — A: 98—156 (häufig).

---

\*) Für s. 80 „Zu popeurent . . .“ und „Als ein altes . . .“  
vgl. teilten folz; diesen auch bei s. 48 „Anacharsy“ und s. 80  
„Gen frankfurt . . .“?



langen ton (Nachdem antiochus gewan jerusalem) 23. 33. 54.  
55. 67. — A: 98. 99. 120. 123.

grün ton (Nachdem ganimeses) 10. 20.

Mülner [von Ulm]

(vgl. s. 101. 105. 110. 113. 126. 141 und Protocolle II, 207. 334).

schneeweis (Als jesus zug vil volkes nach) 13. 39. 40. 56. 67.  
— (87?) — A: 98—141.

engelweis (Josua thut am sechsten uns bekande) 66. 79. 80.  
— A: 101—149.

Muscatplüet.

langen hofton (Zu würzburg war) 15. 88. 89.

neuen ton (Als moses gotes knechte) 30.

Nachtigal.

geschieden ton (Hört wie in engelande) 9. 62. 72. 85. —  
A: 110.

teilten ton (In dem achten schreibet marcus) 1—90. — A:  
108. 120.

hohen ton (In schweden sas) 20.

kurze tagweis (Es schreibt von der nachteulen) 25. 35. 38. 42.  
— A: 118—24. 152. 156.

kurzen ton (Als einer frauen starb ir man) 9. 19. 23. 25. 35.  
35. 43. 45. 45. 51. 55. 68. — A: 101—156.

langen (schlecht langen 79) (Als david holt die gottes laden)  
4—89. — A: 111. 137.

leitton (Heiliger geist) 26. 32. 37. 52. 58. 61. 62. 71. — A: 98—  
116. 137—149.

senften ton (Hört wie ein man geschlagen het) 27. — A: 99.  
131—154.

starken ton (Hört drey frucht der urstende) 10. 19. 25. 39. 54.  
80. 87. — A: 108. 109. 121. 146. 150.

Nestler [A: Nestler von Ulm! s. 115. 123].

unbekanten ton (Als salomon volendet) 61. — A: 104.  
115. 123.

Häns von Nörling (Nördlingen).

blutweis (Hört der prophete) 27.

kornblütweis (Danket dem herren und ruffet sein namen an) 67.

## Nunenbeck.

abgeschieden ton (Als jacob sterben) 8. 14. 34. 40. 45. 85. 91. — A: 98—127.

hamerweis (Ein meil von gmünd im schwabenland) 26. — A: 135—143.

kurzen ton (Im lande) 3. 22. 28. 40. 55. 67. 69. 73. 75. 88. — A: 101.—153.

gulden schlagweis (Der herre) 47. 68. 76. 77. — A: 132.

langen (Zum anderen auch kame) 10. 12. 35. 42. 68. 79.

zeherweis (O herre du bist woren) 76.

korweis 137 vgl. korweis beckmesser.

## Hermann Oertel.

leitton (Ein jungeling zu jesu drat) 7—91. — A: 104—146.

## G. Oswald.

elenden wanderweis (Proverbium am sechsten fron) 153.

[Kaspar] Ottendorfer [von Augsburg].

jünglingweis (Ovidius) 57. 68. — 50?

langen ton (Der sun jerobeam) 18. 55. 69. 90. — A: 155.

## Hans Panzer.

neu jünglingsweis (Wie die weisen hinzogen klar) 132. 144. 154.

## Heinrich Part [?]

langen ton (Hört wie am fünften numeri) 22.

Kaspar Petz [von Nürnberg].

überlangen ton (Maccabeorum das drit puch) 24. 44. 87.

verschrenkten ton (Ach got es get mir nit gar wol) 11. 14. 39. 58—65. 73. 89. 90. — A: 105. 144.

geflochten ton (Der wein betreugt den stolzen man) 2—12. 36—45. 61. 74—86. — A: 109—151.

[Hans] Pfalz [von Strasburg].

rorweis (Clitimestra) 4—12. 27. 44. 52. 83—91. — A: 109—156.

## Bernhard Pirschel.

verschrieen lauterweis (Got spricht es kumet sich die zeit) 132.

## [Veit] Pogner [von Nürnberg].

steigweis (Zu wuzeldorf ein bauer sas) 60. 80. — A: 121. 125.  
141.

## Puchner vgl. Buchner

## Adam Puschman [aus Görlitz].

henflingweis (Johanes an dem dritten christus spricht[e?];  
die silben der anfänge stimmen jedoch nicht ganz) 19.  
34. 35. 40.

klingenden puschweis (Mose am virden) 25. 27. 33. 39.

## Regenbogen.

braun ton (Theodoricus acht und dreissig jare) 18. 49.

donerweis (Der hauptman hanibal) 4.

gulden ton (Es stunden auf ein zeite . . .) 32. — Vgl. Pro-  
tokolle Bd. II s. 208. — A: (Es hat ein vater seinem  
sun) 104. 106—22. 138. 155.

grauen ton (Hört numeri) 2. 53. 75. 84. — (80. 80?)

kurzen ton (Als vor zeiten die alten riesen) 12. 20. 27—29.  
61. 73—75. — A: 103—135. 157.

leitton (Als künig xerxes ein gros her) 4. 67. 89.

langen ton (Wol dem der hat die weisheit holde) 28. 45. 46.  
54. 65. 82. 86. — A: 106. 111.

briefweis (In dem elsas von rappenstein nit (ser) weit?) 62.

süsen ton (Phebus war auf eim berge) 2. 3. 16. 24. 42—55.  
88. — A: 135. 155.

tagweis (Als die landvögt waren hochmütig) 138. 152.

überlangen (Im anefang) 5. 26.

blauen ton (Bacchus ein got der trinker zunft) 14. 32. 44.

## Paul Ringsgwand.

osterweis (Das ir den vorhin haiden seit gewesen) 22. 31. 47.  
53—59. 77—91. — A: 108—157.

versetzten ton (In dem ersten psalmen höret wie david gar)  
21. 78. — Dagegen vgl. Protokolle Bd II, 209.

bauren ton (Als got in das verhaisen lande) 5. 29. — A: 134  
vgl. bauren ton krigsauer.

## Rümer.

gsangweis (Zu athen sas ein künig der hies pandion) 2—14.  
26. 38. 43—45. 51—64. 69. 72. 87.

schränkweis (Mose schreibt im andren buch) 53. — A: 120.  
125. 137. 148.

Hans [Rosengart] von Mainz.

freudweis (Am neunenden spricht esaias) 1. 7. 41. 71. 75. —  
A: 104—156.

Hans Sachs.

neuen ton (Am fünften capitel schreibt matheus) 1—91. —  
A: 99—115. 134—157.

rosen ton (In hoch burgund ein riter sase) 1—91. — (35. 59.  
67. 90?). — A: 100. 107. 143.

gsangweis (Am ersten tag der süsen brot) 4—88. — A: 99  
bis 157.

klingendenden ton (Her valerius maximus erzelet) 1—85. —  
A: 103—142.

gulden ton (Polixena die jungfrau clar) 4—84. — A: 106 bis  
116. 123. 150.

kurzen ton (Hört wie mir nechten erzelt ein reinjeck) 4. 6.  
29. 41—50. 60. 68. — A: 102. 148.

silberweis (Ein kaiser sas zu rome) 5—89. — Auch 60 statt  
. . . schiller. — A: 102. 119. 131. 139.

bewerten ton (Als cristus an dem creuze hing) 14—86. (80?)

langen ton (David hat in seim leben) 19. 34—39. 48—55.  
63. 70. 71. — A: langen (schlecht langen) ton 108—151.

überlangen ton (Clar find man zwelf der durchleuchtigen  
frauen) 1. 19—26. 34—44. 57—72. 80. 82. — A: 109.

morgenweis (Nun höret den psalmisten) 79.

hohe bergweis (Da künig salomon regirt) 22. 42. 37. 82.

spruchweis (Eulenspiegel vor jaren) 5. 9. 21—29. 30—39. 44.  
47. — (23?).

[Georg] Schechner (Schedner).

raisige freudweis (Da pegabe sich zu der zeit) 9. 22. 37. 45.  
45. 71. 78. 89. — A: 103—151.

Jörg Schiller.

süsen ton (Sebastianus prant) 3. 11. 11. 35. 42. 88.

hofton (Eulenspiegel ein mesner war) 13. 26—31. 44. 50. 83.  
84. — A: 128.

mayenweis (Eim pauern war im bauch mit recht) 2. 24—41.  
50. 65. — In sicilia ware vgl. silb. sachs.

Jeronimus Schmid.

gartweis (hohe gartweis) (Das letzt in der anderen cronica)  
3—9. 28—45. 56. 66. 67. 79. 85. — A: 97—156 (häufig).

Paulus Schmid.

knabenweis (Ir himmel lobt den herren) 10. 17. 18. 25—33.  
41. 59. 81. — A: 104. 107.  
verschieden ton (Es schreibet matheus) 53. — A: 97—147.  
blumweis (Da jesus der herr(e) fure uber mere) 73.

Mathes Schneider.

erwelten ton (In jesus sirach lesen wir) 57. 91. — A: 108. 118.

Pangraz Schober.

steigenden schoberweis (David in dem hunderten  
und) 153.

Martin Schrot.

schrotweis (Wer zwitragt anricht mit der hant) 26. 30. 43.  
43. 46. — A: 108—123. 140.  
narrenweis (Gleichwie in dem sumer der schne)  
145. 155.

Onufr. Schwarzenbach [von Augsburg].

kurzen blüweis (Als totilas der mechtig) 105. 120  
bis 128. 144.

kleeweis (Lob den herren du sele mein) 19. — A: 109—121. 147.  
frölich morgenweis (Nach dem ist woren) 58. 69.  
mayen blumweis (Vnd an das ort) 56. 66. 75.  
morenweis (Ecechiel 42 [hohen ton?]; Ezechiel thut sprechen  
21) 21. 42.  
grauen ton (Lucas beschreibet klar) 20.  
hohen ton (Ezechiel) 57. 72. — Auch 42 (?).  
gulden tronweis (Mose der frum und heilig man) 83.  
paratweis (Dot krank hiskia lag) 16. 33. — A: 99.

[Sam]. Schwarzenbach.

alberweis (ambrosius) 130. 134. 139. 151. 153.

Seb. Schweinfelder.

abgeschieden ton (Da timotheus zuge) 6—84. 91. — A: 100  
bis 157.

[Andr.] Semelhöfer.

draurige semelweis (Albertus kranz schreibt klare)  
100. 110. 113.

[Peter] Sighart (Sichart).

pflugton (Zu rom ein meister fillius) 9—90. — Auch 9: Der  
schildberger beschrieben hat. — A: 97—154.

Caspar Singer.

kurzen lieben ton (Im schweizer land eine sunne het)  
138. 138.

langen ton (Gott sprach ezechie) 125—145.

Jörg Spörl.

dankweis (künig david) 53.

Lorenz (s. 25) Stilkrieg.

steigweis (Ein abgot war zu babilon) 14. 25.

Stolle.

alment (Welch gsel nit weit gewandert het) 13. 16. 33—38.  
48. 56. 68. 82—84. — A: 108—136.

blutton (Ein bauer het gar ein unheuslich weibe) 23. 37. 43.  
75. — A: 104—156.

hohen ton? (Eins nachts lag ich in schlafes quale) 90.

Unglert.

langen ton (Nachdem der tiran nicanor) 4. 40.

Hans Vogel.

rebenweis (Ein schneider het ein weib) 8—89. A: 98—156.

schwarzen ton (Zu straubing sas ein reicher wirt) 5—22. 54.  
56—69. 74—85. — (27. 33 ?).

gefangen ton (Nach dem gefangen war petrus) 17—19. 41.  
49. 70—90. — A: 100—156.

vogelweis (Dir we du arge state) 6—18. 37. 40. 54. 55—67.  
87. 88. 90. — A: 127. 137.

- frischen ton (Ein mesner auf eim dorffe sas) 74—86. — A: 107. 125—30.
- glasweis (Man list in der romer geschichte) 10. 47. 49. 55—76. 91. — 40 (vgl. süsen ton). 53 (?). — A: 101—156.
- engelweis (Nachdem und aber sara nichts gebare) 2—89. — A: 97—149.
- verwirten ton (Als all welt het einerley sprach) 3. 50. 75. 83. 90. — A: 98. 105. 117.
- strengen ton (Aus denmarck fur in engelande) 81.
- kurzen ton (Ein kramer ging durch einen walt) 7. 26. 39. 46. 58. 63. — (46?). — A: 112. 128. 132.
- klagweis (Petrus und johannes gingen an klag) 144. 151.
- lilienweis (Es begabe sich das jesus) 25—49. 56—64. 74—82. A: 99. 111—18. 130. 145—150.
- langen ton (Als kirchweih ware) 22. 25. 40. 51. 85.
- überlangen ton (Der ander kung achab) 3. 14. 24. 41—87.
- schatzton (Ein bauer sas zu poppenreut) 34. 42. 46.
- jungfrauweis (Ein man der het ein boses weibe) 25. 78.

#### Michel Vogel (Vogl).

- kurze tagweis (Nachdem rom lang mit alba krigt) 110—155.
- lang feldweis (Da der hauptman aus siria) 19. 76. — A: 100—145.
- süs weinachtweis (Sirach so klar) 102. 104. 119.
- neu verkerten ton (Lis das sechzehend luce klar) 100. 123.
- kurzen lieben ton (Im schweizerland ein landman het) 141. 142.
- harte steinweis (Hört um die sechste stunde war) 47.

#### Vogelgsang.

- gulden ton (Als der philister here) 3—9. 12—15. 20. 40—69. A: 100—140.

#### Walter v. d. Vogelweide.

- langenton (Mose sas unter dem volk zu gericht) 24. 36. 52. 55. 74. — A: 110.
- fein ton (Johannes de montevilla) 34—38. 71—76. Auch 14.

kreuz ton (Am neunten matheus) 33. — A: krenzton vgl. krenzton wolframs.

Ambros. Weinmann.

klagweis (O du getreuer heiland mein) 107. 147—154.

Baltas Wenck.

kleeweis (Als ein bauer beherbergt het) 45. 50. — A: 101. 120—136.

Lorenz Wessel.

hohen ton (Als die jünger zsam kamen in den tagen) 117. 136—145.

klagweis (O herr got sei genedig mir) 97—147.

krönten ton (Christus ratschlaget) 97—155. Auch 132 statt klagw. wessel.

keiserlich paratreien (Zu singen) 153.

meyenweis (O du getreuer got wie lang) 100—157.

stis feielblüweis (Herr salomo der weise) 131 satt meyenblüweis.

. . . . . (Mose beschreibet uns so klare) 90.

zankweis (An dem elften capitel) 37. — A: 148.

Matheus [?] Wild.

kurzen ton (Thue nur beystant) 72.

Seb. Wild.

wilden ton (Das sechzehend) 59. 66.

überlangen ton (Nachdem die philister bereit) 64. 66.

überkronen ton [krönten ton] (In exodo geschrieben stet) 25. 64. 66. 79.

gulden schalweis (Nachdem die philister gemein) 59. 66.

langen ton (Als delila das weibe) 66. — Vgl. Protokolle Bd. II, 213.

jungfrauweis (Es beschreibet lucas) 66. 71. 75. — A: 129—151. [hierher?]:

kurze nachtweis (Als hanibal) 116—152.

nas gesangweis (Die wa sol nemen . . . ? ?) 66.

fluchtweis (Nachdem simson bereit) 59. 66. 79. — A: geschwind fluchtweis? 143. 145.



## Kaspar Wirt [von Augsburg].

langen schlagweis (Der süßen brot am ersten tage) 57—63.  
70—78.; auch: Caspar langen schlagw. s. 59. — A: 109—151.

## Wolfram.

gulden ton (Als der gros stark ris aquinus) 7—86. Auch 25.  
— 40. 55 wohl vergulden ton. — A: 97—101. 134.  
vergulden ton (Zu münichen da sase) 45—53. 58—61. 72. 78.  
Auch 40 und wohl 55. — A: 103. 127. 136—157.  
hönweis (Eschiles der weis mane) 7—91. — A: 118—145.  
kreuzton (In der stat pisa sase) 5. 29. 42. 50. — A: 116—157.  
langen ton (Wer die schrift leren sol der kan) 5. — A: 153.  
kurzen ton (Vor jaren sas ein fürst am reine) 6. 9. 52. 73. —  
A: 118. 155.  
flamweis (Ein jungfrau in eim kloster war) 13. 29. 37. 55. 86.

## Zan

hohen blutweis (Hört der prophete) 52.

## Fritz Zorn.

grefrey (Es war ein graf zu sunenberg) 6. 15. 20. 48. 57. —  
(14?). Auch 84: Nach dem als künig witäges. — A: 99.  
121—149.  
zugweis (Ein man war jairus genende) 3. 10. 20. 28—41. 52  
bis 63. 75. 87. — A: 97—151.  
verborgen ton (verholen t.) (Als nun die weisen zogen hin)  
1—91. — Auch: Als salomo aufbauet het 45. — A: 100  
bis 156.  
unbenanten ton (Künt ich bewaren meinen weg) 3—91. —  
A: 107—139.

## Zwinger.

hofton (Als stipartus mit seinem her) 142. 144. 157.  
roten ton (Zu landshut sas vor zeiten ein gwandschneider)  
(Ein jüngling restirgenah wurde genenet) 3. 11—17.  
24. 43. 83. 86. — A: 101—155.

## Ferner:

in den 4 hauptönen (lang mütgl. etc.) (Flünferley wunderwerck  
thet christus hie auf ert) 13. 38. 49. 65. 74. 87. — A:  
101. 103. 125. 128. 130. 150.

- in 3 überlangen tönen (Drey feinde het) 65.  
 in dreyen tönen 13. 38. 70. — A: 142.  
 in 5 tönen 36.  
 in 10 tönen (Als kunig pharao verachtet gottes wort) 88.  
 vogelweis, lilienweis, rosenton (Nun höret schlecht) 9.  
 zornigen morgenweis (Das sieben und siebenzigst psalmen  
 lied) 52.

#### Ohne Angabe der Töne.

- ..... (Als einmal krank ein bauer lag) 78.  
 ..... (Als in zehen jaren) 54.  
 ..... (Als künig josaphat) 67.  
 ..... (Als künig saul vor jaren) 83.  
 ..... (Als zu verkaufen an dem marck war stene) 23; vgl.  
 Als esopus an dem freimarck etc.  
 ..... (Der romer gschicht sagt uns mit nam) 44.  
 ..... (Diodorus siculus schreibet klar) 45.  
 ..... (Drey stück mich hart vertriesen) 38.  
 ..... (Ein böß weib het ein junger man) 19.  
 ..... (Einsmals ein armer bauer was) 48.  
 ..... (Eins mals ein baurenknecht) 71.  
 ..... (Ein wucherer war gestorben) 66.  
 ..... (Es saget der prophet esaias) 28.  
 ..... (Got sprach) 87.  
 ..... (Hort was geschah vor langen zeiten) 67.  
 ..... (Lucas beschreibet clar) 57.  
 ..... (Marcus schreib[e]t am sechsten sein) 66.  
 ..... (Mattheus der evangelist) 2.  
 ..... (Mose schreibt im elften im 5. buch) 76.  
 ..... (Nachdem die Zeit nun kame) 68.  
 ..... (Wer hie gotselig wohl will leben) 76.  
 ..... (Zu müñ[i]chen ein kaufmann sase) 87.  
 ..... (Zu salzburg sas ein burger reich) 91.

#### Ohne Angabe der Töne im Anhang.

- ..... Am ein und fünfzigsten 140.  
 .... Das an der buch erklet 113.  
 ... David im 25 fein 154.

- . . . . . Ein man w . . . . 124.  
 . . . . . Ein reicher kaufman het ein sun 105.  
 . . . . . Ein weiser . . . . 137.  
 . . . . . Es sas ein edelman 140.  
 . . . . . Im ersten capitel 106.  
 . . . . . In der andern epistel 101.  
 (in e. fremd. ton) In sein sprächen sagt salomon 135. Vgl.  
                   Protokolle Bd. II, s. 281.  
 . . . . . Johannes in der offenbarung 146.  
 . . . . . Matheus hat uns beschrieben 139.  
 (ein frem ton) O herr got unser . . . . 143.
-

## 2. Verzeichnis der Liedanfänge (= LR).

[Das Register enthält sämtliche Liedanfänge alphabetisch geordnet, nebst den entsprechenden Tönen und den zugehörigen Seitenzahlen. Die Orthographie ist wie in dem entsprechenden Register der späteren Protokolle (Bände des Litt. Vereins) geregelt. Die Texte des Anhangs sind, falls sie schon im Gemberbüchlein vorkommen, der entsprechenden Zeile beigesetzt und durch ein vorgesetztes A, dagegen wenn sie neu erscheinen durch Einrückten der Zeile kenntlich gemacht. Diejenigen Liedanfänge, die auch in späteren Protokollen (1576 bis 1594; 1605—89 = Protokolle Bd. I und II. Litt. Verein) noch erscheinen, sind mit einem Stern versehen, gehören sie allein dem Gemberbüchlein an, so sind sie unbezeichnet geblieben. Diess ermöglicht, das Fortleben der Gedichte aus Hans-Sachsischer Zeit — und zumal Hans Sachsischen Gutes selbst — rasch in jedem einzelnen Falle zu überblicken.]

---

\* Abia künig ware (frauent. kettner) 16. 33. — A: 99. 106. 109.  
Abraham dem (uberl. eisl. 72.

\* Abraham in egipten zog (schw. h. vogel) 85.

Ach du mein lieber got und herr (tagw. frau.) 103.

Ach got es get mir nit gar wol (verschr. petz) 14.

Ach got und herr strafe mich nicht (k. tagw. vogl)  
129 . . herr und got . . . 139. 155.

Ach gott wie gar kurz ist der tag (k. tagw. vogl) 149.

Ach got wie ist die welt umgeben (la. reg.) 106.

Ach herr und gott erhör mein stim (leit. ört.) 104.

Ach herr und got ich ruf zu dir (morg. dril.) 149.

- Ach was sol ich anfahen (hoft. marnen) 33.  
 Actis an dem andern lucas (corw. m. v. s.) 116.  
 \*Adam erkent sein weib eva (verb. zorn) 37. 56.  
 Ad corinthios am funfzehenden caput (lang frau.) 56.  
 Ad romanos am achten stet (gesangw. sachs) 61.  
 Albertus krantz der thut uns offenparen (herrenw. endres) 25.  
 Albertus kranz schreibt klare (trau. se. sem.) 100. 110. 113.  
 Alexander magnus gebote (k. wolfr.) 155.  
 Ales was kumet aus der erden (pom. beicht.) 148.  
 Als abner wart erstochen (süs. vog.) 140.  
 Als abraham beschnitten was (schränk. folz) 32.  
 \*Als abrahame (abgesch. nunenb.) 45.  
 \*Als abraham sara gar nichts gebare (engelw. vogel) 16. Vgl.  
 Als sara abr. etc.  
 Als absalom verfolgen war (lang. eisl.) 55.  
 Als adam sich versundet het (lang. eisl.) 82.  
 Als alexander magnus zuge (süs. harder) 19. 48. 77.  
 \*Als all welt het einerley sprach (verw. vogel) 50.  
 Als amacia [?] künig war (lang. mayensch.) 18.  
 Als aristotimus regiirt (guld. wolfr.) 97. 101. 134.  
 \*Als auf dem berg sinay war bei got (kelberw. haiden) 16. —  
 A: 110. 120.  
 Als auf ein zeit zu baumberg sas (feu. lesch) 121.  
 \*Als auf sinay ware (stark. nacht.) 54. — A: 108. 146.  
 Als aus egipten zog abram (corw. m. v. s.) 103.  
 Als cartago gewan . . . (gselnw. krigs.) 118.  
 Als cartago vil schwere krig (gselnw. krigs.) 104. 107.  
 110. 114. 129. 130. 134. 142.  
 Als christus<sup>1)</sup> an dem kreuze hing (bew. sachs) 14.  
 Als christus auferstund an klage (fridw. drexl) 57.  
 Als christus der heilande (krü. düll.) 116.  
 Als christus der woldater (gestr. zinw. chr.) 139.  
 \*Als christus gen jerusalem (leitt. ört.) 36. 55. 60. Vgl. Als jesus..  
 Als christus gen wolt in den dote (fridw. fridel) 45.  
 Als christus het sein abentmal beschlossen (eng. vog.) 149.  
 Als christus het sein abentmal verbracht (neu. sachs)  
 114. 139.

<sup>1)</sup> Vgl. auch „Als jesus . . .“.

- Als christus het vermanet (gestr. zinw. chr.) 153.  
 Als christus hing am kreuz verwund (tagw. frau.) 14. 15.  
 \*Als christus hin ging in den dot (unb. zorn) 31. 79. . . hing  
 bis . . . 66. 91.  
 Als christus klar (rorw. pfalz) 109.  
 Als christus neigt das haubet sein (unb. zorn) 87.  
 \*Als christus unser herre (stis. vogel) 38. 60.  
 Als christus von bethanien (tagw. frau.) 143.  
 Als christus war gefaren (stis. vog.) 151.  
 Als christus war verschiden (sta. nacht.) 150.  
 Als cupido sach durch die tron Vgl Als jupiter . . .  
 Als das volk überfallen det (schra. folz) 106.  
 Als das micenisch reiche (kreuzt. wolfram) 29.  
 \*Als david der [jung] kün[e] held (lil. vogel) 62.  
 Als david flüchtig (krö. wess.) 150.  
 Als david holt die gotes laden (lang. nacht.) 10. 54.  
 \*Als david künig worden war (hoft. c. v. w.) 56. 76. — A: 107.  
 Als david sein vater isay sendet (engelw. [vogel]) 27.  
 Als david war von got erwelt (lil. vog.) 111.  
 Als david wont in der wüsten paran (neu. sachs) 41. 51.  
 Als delila betrogen war (krönt. wild) 66.  
 Als delila das weibe (lang. wild) 66.  
 \*Als den schiffbruch erliden het (schrankw. folz) 21.  
 Als der cartagisch hanibal (guld. marnier) 17.  
 \*Als der franzos mailant det hart verlegen (grundw. frau.) 39.  
 — A: 114.  
 Als der griechisch[e] fürst grosmechtig (kurz. reg.) 27.  
 Als der gros (künig) alexander krieget (kurz. wolfr.) 6.  
 Als der grose türkenzug war (feu. lesch) 154.  
 \*Als der gros stark ries aquinus (guld. wolfr.) 25. 5. 77. —  
 A: Als der grose ris . . . 129.  
 Als der güttige keiser frum (rit. frau.) 133.  
 Als der hauptman joab abner erstach (ho. gartw. schm.)  
 107. 132. 140.  
 Als der heilig geist war gesendet (lang. nacht.) 81.  
 \*Als der hunger nam uberhant (lang. mayensch.) 17. 47. 61.  
 68. 72. 75. 78. — A: 104. 115. 122. 124.  
 Als der künig antiochus (leit. ört.) 109. 126. 140.  
 Als der künig cambises wolt bekriegen (schwind. frau.) 13.

- \*Als der künig von babel sendet her (gartw. [schmid]) 56. —  
A: 120.
- Als der pfarer zum kalenberg noch wase (rot. zwing.) 17. —  
A: 110.
- \*Als der pfingstag erfüllet war (gfang. h. vogel) 49.
- \*Als der philister here (guld. voglgs.) 5. 12. 20.  
Als der sabat vergangen war (schra. folz) 139.  
Als der tirann grosmechtig (verg. wolfr.) 143.  
Als der trojaner here (verg. wolfr.) 127. 157.  
Als die auffrur mit grosser tiraneyeye (blut. stohn) 104.  
Als die dreisig tiranen (kreuzt. wolfr.) 116. 125. 128. 129.  
Als die franzosen mit eim her (schra. röm.) 120. 125.
- Als die göttin des draides (hönw. wolfr.) 86.  
Als die israeliten allesander (eng. vog.) 141.  
Als die junger zsam kamen in den tagen (hoh. wes.) 138.
- \*Als die kaiserin bey dem brünlein schlief (löw. fäischer) 11.  
Später geändert: Als nun d.  
Als die landvögt waren hochmütig (tagw. reg.) 152.  
Als die phenicer auf ein tag (rit. frau.) 155.
- \*Als die sintflut nam ent (rebenw. vogel) [Später im stark.  
nacht.] 64.  
Als die sierer samaria (gu. sachs) 150.
- Als die sintflus nam ende (guld. folgls) 3.  
Als die teurung nam uberhand (neu korw. hag.) 115.  
Als die weisen waren dahin (krügl. leutsd.) 97.
- Als durch den geist (krönt. frau.) 25. 54.  
Als durch künig alexandrum (klag. loch.) 98. 122. 137.
- \*Als ein altes weib sterben wolt (teilt. folz) 23, 55. (kurz.  
mügl.?) 80.
- Als ein bauer beherbergt het (klew. wenk) 50.
- Als ein bauer lag zu nacht . . . (hoft. schiller) 84.
- Als einer frauen starb ir man (kurz. nacht.) 9. 25. 45.  
Als eines nachts der dote (hag. frau.) 141.
- Als ein gebot ausginge weit (freudw. schedner) 45.
- Als ein jüngling zu jesu drat (leitt. ört.) 34. 51. 55. 67.
- Als ein levitisch man von dem (alm. stoll.) 13. 37. 56.
- Als einmal krank ein bauer lag (ohne angabe) 78.
- \*Als ein walfart (reit. fülsack) 48. 60. 64. 74. — A: 128.
- Als elisa troet frau isebel (neu sachs) 7.

- Als ella künig ware (kupf. frau) 2. 7. 19. 35.  
 Als esopus (rorw. pfalz) 69.  
 Als esopus an dem freimarkt was stene (zugw. frau) 88. Vgl.  
   Als zu verkauffen an dem mark etc.  
 Als eulenspiegel kam (kurz mügl.) 31.  
 Als eulenspiegel auf ein zeit (spruchw. sachs?) 23.  
 Als eulenspiegel mit schalkheit (krüglw. lentzd.) 11. 24.  
   Als exarcitus (?) (lind. dreib.) 107.  
   Als frau judit andechtig (korw. her.) 145.  
 \*Als gajus marius tiranisiret (grundw. frau.) 77. — A: . . . zu  
   rom regiret 144 . . . tiranisiret 157.  
 Als gen himel fur elia (verschr. betz) 39.  
 Als goliat [nun?] überwande (fridw. fridl) 37.  
 \*Als got einen man gotes send (radw. l. v. g.) 27. 33. 44.  
 Als got in das verheisen lande (baur. ringsw.) 28.  
   Als got seinen propheten elia (neu sachs) 105. 135.  
   Als haidingus schweden besas (hoff. c. v. w.) 100. 105.  
   106. 111. 128. Als hundigus . . 129.  
   Als hanibal (k. nacht. wild) 128. 152.  
   Als hector riterlich (lind. dreib.) 106.  
 \*Als hercules der küne helt (gref. zorn) 20. 48.  
 Als hercules het heldenkraft (guld. wolfr.) 48.  
 Als herodes regiret (kreuzt. wolfr.) 42.  
   Als hin die weisen waren (morg. krigs.) 112. 126.  
 Als ich einmals mit meiner rot[e] (rosent. sachs) 90.  
 Als ich zum ersten mal auszug (meyenw. schiller) 24.  
   Als im anfang erschufe got die engel (eng. vog.) 110.  
   Als in denmark regiret (hoft. mar.) 136.  
 \*Als in lamparten sas (reb. vogel) 8. 15.  
 Als in scithia war aufrure (kurz. wolfr.) 52.  
 Als in zehen jahren (ohne ang.) 54.  
 Als isay seinen sun david sendet (engelw. vog.) 36. — A: 99.  
 \*Als israel das volk wart hart geplaget (engelw. vogl) 49.  
   — A: 102.  
 Als israel gefangen lag (gefang. vog.) 73. 80.  
 Als israel sich het abkert von got (blüw. lorenz) 7.  
 \*Als israel zog durch die wüsten (lang reg.) 54. 86.  
   Als israel ward ledig doch (hoft. c. v. w.) 118.  
 Als israel zu cador lag (verschr. betz) 90.



- Als jacob het im leben (unb. nestl.) 115.  
 Als jacob in dem lande (morg. krigs.) 99. 102. 104.  
 \*Als jacob lieb gewune (stis. reg.) 42.  
 Als jacob selv von bersaba auszuge (eng. vog.) 2.  
 Als jacob sterben (abgesch. nun.) 8. 40.  
 Als jacob wonet in dem land (lang. eisl.) 68.  
 \*Als jeremias der prophete (lang. nacht.) 4. 26. 46.  
 \*Als jericho gewunen war (abent. folz) 41.  
 Als jesus christ kam in die stat (verh. zorn) 153.  
 \*Als jesus der herr ging (lerchenw. [endres]) 56.  
 \*Als jesus für uns gen wolt in den dote (osterw. ringsg.) 47.  
 Später: Als christus . . .  
 Als jesus gen bethanien (tagw. frau.) 19.  
 \*Als jesus gen jerusalem (leitt. ört.) 22. Vgl.: Als christus . .  
 Als jesus gen wolt in den dot (tagw. vogl) 114.  
 Als jesus ging durch jericho (hernw. endres) 21.  
 Als jesus ginge in [den dot?] (lil. vog.) 82.  
 \*Als jesus hing bis in den dot (unb. zorn) 51. Vgl: Als  
 christus . . .  
 Als jesus verlies judea und reiset zu (la. mütg.) 120.  
 Als jesus von bethanien (tagw. frau.) 111.  
 Als jesus war erstanden da (gfa. vog.) 100.  
 Als jesus war geboren (stark. nacht.) 19.  
 Als jesus zog vil volk[e]s nach (schnew. mül.) 40. 56. 67. Als  
 j. füelgten vil v. n. 13.  
 Als jesus zu capernaum (gfang. vog.) 85.  
 Als joachim drey jare (trinksch. hag.) 133.  
 Als joseph die zwei dreum het ausgelegt (neu sachs) 1 15  
 Als joseph in egiptenland (gfa. vog.) 115.  
 \*Als joseph nach seim vater sent (unb. zorn) 3.  
 Als josephs brüder schlechte (hoft. mar.) 115.  
 \*Als josephs brüder wolten heim (teilt. nacht.) 1. Als mose  
 [!] . . . 44.  
 Als joseph sent nach seim vatter (unb. zorn) 115.  
 \*Als josua einnume (strafw. folz) 7. 26. 40. 73.  
 Als juda hart (krönt. frau.) 40.  
 Als juda hart thet sünden (morg. krigs.) 148.  
 Als juda hart versündet (3 tön) 142.  
 Als juda het gesündet (frau. kett.) 131. 137.

- Als judit bey holoferno (gfa. vog.) 146.  
 Als julius cäsar zu rom (guld. sachs.) 50.  
 \*Als (cupido) [jupiter] sach durch die tron (pflugt. sigh.) 11.  
 Als kirchweih ware (lang. vog.) 25. 51.  
 \*Als kung . . . (hönw. wolfr.) 35.  
     Als kunig . . . (klagw. lo.) 133.  
     Als künig agamemnon sich (k. vog.) 132.  
 \*Als künig assa starbe (glasw. vog.) 40. — A: 90. 111. 136.  
     Als künig david . . . (unb. nestl.) 104.  
     Als künig david grose angst und not (blü. lor.) 114. 123. 134.  
     Als künig david hete vil (leit. ört.) 146.  
 \*Als kün[i]g david samlet ein her mit verstant (lang. frau.) 26.  
     Als künig david sein eh brach (k. nacht.) 141.  
     Als künig david sich an seinem got (blüw. lor.) 135.  
     Als künig david verfolget war . . . (gschw. fluchtw.) 145.  
     Als künig david war von got erwelt (eng. vogl.) 118.  
 Als künig josaphat (ohne ang.) 67.  
 Als kün[i]g pharao verachtet gottes wort (10 töne) 88.  
     Als künig pirus mechtig (k. vesp. hag.) 154.  
 Als künig saul drey jare (guld. voglgs.) 9. 48.  
     Als künig saul ein lange zeit (tagw. frau.) 100. 106.  
 Als künig saul erschlagen wart im streite (eng. vog.) 47.  
     Als künig saul sich het von got gewendet (engl. vogel)  
     117. 125.  
 Als künig saul vor jaren (ohne ang.) 83.  
     \*Als künig seleucus durch has (klag. loch.) 149.  
     Als künig sifax gfangen wart (gref. zorn) 99.  
 \*Als kunig ware (lang. vog.) 40.  
 \*Als künig xerxes ein gros her (leitt. reg.) 67. A. k. x. furet [!]  
     e. gr. h. 88.  
 Als man gewan thebe die stat (spig. frau.) 38. 55. . . . .  
     roma . . . 68.  
     Als man nach christi geburt war (k. kanzl.) 127. 139.  
     Als man 1100 schrib fürwar (blutt. folz) 151.  
     Als man nach christi geburt zelet (baumt. folz) 146.  
     Als man nach christi gepurt zelet klare (bau. krigs.) 134.  
     Als man nach christi geburt zelt (spig. frau.) 116. 131.  
 Als man simson sein weib verhilt (abg. c. v. w.) 28. A. m.  
     simson . . . 60.

- Als man vierzehnhundert zelt (versch. petz) 73.  
 Als man zelet furware (frau. [kett.]) 11.  
 Als man zelt fünfzehnhundert acht und zwanzig jar (la. mfg.) 23.  
   Als man zelt fünfzehnhundert jar (spig. frau.) 134.  
   Als man zelt nach christi geburt (k. nacht.) 118.  
   Als man zel(e)t tausend jar (neuj. hag.) 142.  
 Als man zelt tausent acht vnd dreissig jare (braun reg.) 49.  
   Als maria empfangen hat (verh. zorn) 156.  
   Als maria reinigung tag (mey. wess.) 144.  
   Als mit denen von florenz het (schal. hag.) 135.  
   Als mitritates der gros her (klag. lo.) 134. 138. 151.  
 Als mose der schaf hüt in midian (neu sachs) 82.  
 Als mose führt das volk von israel (neu sachs) 64. . . . ausführt  
 d. volk israel 72.  
 \* Als mose israel durch got (teilt. nacht.) 13. 90. — A: 108.  
 Als moses gotes knechte (neu muscatbl.) 30.  
 \* Als mose nach seim vater sent. Vgl. Als joseph . . .  
   Als nun adam und auch sein weibe heten (löw. flaisch.) 145.  
 Als nun christus geboren ware (fridw. frid.) 89.  
 Als nun der pfingsten tage (süs vogl) 77.  
   Als nun die tag kamen herbei (gsel. kri.) 97.  
 Als nun die weisen zogen hin (lang hopfg.) 8. (verb. zorn) 30.  
 42. — A: 121.  
 Als nun erfüllt waren die dage (lang. nacht.) 42.  
   Als nun her künig david starb (frisch. vog.) 107.  
   Als nun heten empfangen (süs. vog.) 126.  
   Als nun jacob gen sichem kam (korw. hag.) 100. 111.  
   125. 132.  
   Als nach jesu christi geburt (k. nacht.) 101.  
   Als nun sara (reut. füls.) 104. 123. 130. 145. 154.  
   Als nun titus zum keiser wart erwelet (blutt. stoln) 142.  
 Als orion war ein berühmter jeger (verg. frau.) 38. 71.  
   Als paulus gen jerusalem wolt reisen (leb. fleisch.) 149.  
 Als paulus het durchgangen (kront. düll.) 50. 79.  
 \* Als paulus zerstreuet gottes gemeine (eng. vog.) 17. 18. 89.  
   Als saulus . . . 79. Als saulus z. die [!] gottes gemeine 67.  
 Als paulus zuge (pfabenw. [endr.]) 8.  
 \* Als pausanias der grosmechtig (kurz. reg.) 12. 73.  
   Als perseus (verg. ? frau.) 127.

- \* Als perseus flog über mer (guld. wolf.) 11. 46.  
 Als pharao im lande (krön. düll.) 118. 127.
- Als philipus mit name (krönt. düll.) 34.
- Als pilatus landpfleger war (guld. wolf.) 34. 86.
- \* Als pirithaus nam sein hippotame (verg. frau.) 37. 51. 81. Als petrus[!] nam sein h. 67.  
 Als regnerus gewan in reusen lande (rot. zwing.) 128.
- Als salomo aufbauet het (verh. [zorn]) 45. 72.
- \* Als salomo volendet (unbek. nestl.) 61.
- \* Als sara abraham gar nichts gebare (eng. vog.) 66. Vgl. Da sara . . . .
- \* Als saulus zerstreuet . . . Vgl. Als paulus . . .  
 Als scipio in krichenland (freudw. h. v. m.) 131. durch kr. . . . 136. durch kriege lang 156.  
 Als sila het bezwungen marium (ho. ga. schm.) 142. 152. 154.  
 Als stipartus mit seinem heer (hoft. zw.) 144. . . . seim schif her 157.  
 Als titus war zu eim keiser erwelet (blut. stoll.) 152.  
 Als totilas der mechtig (blü. schwa.) 105. 120. 126.  
 Als troja war gewnnen (frau. kett.) 128. 129.
- Als ulisses von troya schied (guld. marn.) 40. 73.
- Als von athen dion (rebenw. vog.) 11.
- \* Als vor kunig achab floch elias (neu. sachs) 91.
- Als vorzeiten die starken riesen (kurz. reg.) 61. . . . die alten . . . 75.  
 Als xerxes persia [!] wolte bekrigen (verg. frau.) 111.  
 . . . krieche lande wolt . . . 116.  
 Als zu den reusen in ir land (schnew. mül.) 141.  
 Als zu rom der keiser maxentius (kelb. heid.) 139.
- Als zu seinem propheten elia (neu sachs) 6.
- Als zw verkauffen an dem mark was stene (. . . .) 23. Vgl. Als esopus etc.
- Alzeit solt ir euch freuen in dem herren (fridw. walt. drex.) 27.
- \* Am abent [aber] am selben sabat (blüw. lor.) 75.
- Am abent des sabates feyertag (neu sachs) 47.
- Am achten beschreibet marcus klar (teilt. nacht.) 54.  
 Am acht und dreissigsten klar (na. krigs) 134. 138. 150.
- Am achtzehenden matheus (lang. meyenssch.) 19.
- Am achtzehenden uns lucas (corw. m. v. s.) 49.
- \* Am bodensee vor jaren sas[e] (ros. sachs) 78.

- Ambrosius (alb. schwa.) 130. 153.
- Am dreizehenden spricht sirach (krüglw. leutsd.) 142.
- Am dritten buch saget mose an mittel (grundw. frau.) 11.
- Am dritten sprichte (puschw. puschn.) 39.
- Am dritten spricht esaias (schränk. folz) 25. 58.
- Am dritten tage ware (zinw. chr.) 98.
- Am ein und funfzigsten (. . .) 140.
- Am ein vnd virzigsten caput (kettenw. folz) 10.
- Am ein vnd virzigsten schon (kettenw. folz) 64.
- \* Am ein und zwanzigsten fein (gfa. vog.) 133. 147.
- \* Am ersten tag der süßen brot (ges. sachs) 81.
- Am fünften capitel schreibt matheus (neu sachs) 24. 65. 80.
- Am funften esaias spricht (eich. losch.) 139.
- Am fünften osea (lind. treib.) 78.
- \* Am fünf und zwainzigsten jeremias (gartw. schm.) 79.
- \* Am funfzehenden spricht lucas (zart. frau.) 41.
- Am hunderten da iste (spruchw. sachs) 30.
- Aminam ein weib war (jfrau. wild) 131. 134.
- Am letzten danielis stet (verh zorn) 30.
- Am neunenden als aber christus (verb. zorn) 1.
- Am neunten matheus (kreuzt. walt.) 33.
- Am neunten spricht esaias (freudw. h. v. m.) 71.
- Am neunzehenden meltet das (korw. m. v. s.) 142.
- Amor sprach zu menedemo (teilt. folz) 47. Vgl. Einer (Ainer . . .
- Amos am sechsten erschrocklich (bewert. sachs) 57.
- Am sechsten spricht ad romanos (corw. m. v. s.) 14. 15.
- Am sechzehenden klar (versch. schm.) 126.
- \* Am sechzehenden spricht lucas (verb. zorn) 1. 19. 64. 85.
- Am selben tag der jünger zwen (na. krigs.) 100.
- \* Am sibenden beschreibt lucas (corw. m. v. s.) 12. 30. 55.
- \* Am sibenden jesus sirach (gsa. sachs) 59.
- Am siben und dreisigsten (teilt. na.) 120.
- Am siben und zwanzigsten klar (na. krigs.) 139.
- Am tag christi urstend (versch. schm.) 108.
- Am tag der süßen brot (versch. schmidt) 100.
- Am tage (corw. folz) 26. 39.
- Am vier und zwainzigsten clare (fridw. fridl) 26. 90.
- Am vier und zwainzigsten such (hoh. folz) 30.
- Am vier und zwanzigsten jeremias (ho. ga. schm.) 102. 110.

- Am vier und zwanzigsten lucas (bew. sachs.) 32.  
 Am zehenden thut sagen (knabenw. [schm.]) 27.  
     Am zwanzigsten jesu sirach (frisch. vog.) 125.  
     Am zwei und zwanzigsten fürwar (korw. m. v. s.) 105.  
 Anacharsy philosopho (kurz. müg.?) 48.  
 An dem achten beschreibt marcus (teilt. nacht.) 2. 65. 76.  
 An dem achtzehenden capitel (la. schlagw. wirt) 70. 73.  
 An dem anderen gare (silb. sachs) 23. 32.  
     An dem dritten so klare (silb. sachs) 131.  
 An dem elften beschreibt lucas (creuzt. marnen) 11.  
 An dem elften capitel (zankw. lor. [wess.]) 37.  
 An dem ersten . . . (schw. vog.) 33.  
     An dem fünften berichte (vög. vog.) 127. 137.  
 An dem fünften mit grawse (abg. schw.) 69.  
 An dem letzten beschreibt marcus (schränk. folz) 15.  
 An dem sechsten mit grawse (abg. schw.) 32. 52.  
 An dem tag der vrstent des herren (zugw. zorn) 75.  
     An dem vier und zwanzigsten fein (freudw. sched.) 103.  
 An dem zwölften beschriebe (sumerw. end.) 56. 72.  
 An dem zwölften so schreibt lucas (creuzt. marnen) 46.  
     An der sabater einem da (nachtw. krigs.) 114.  
 An seinem elften spricht lucas (schränk. folz) 72.  
     Antigoni his eben (tagw. nacht.) 156.  
     Antonius ein pfleger (hünw. wolfr.) 118. 122. 126.  
 \*Anzeigen (kur. nunenb,) 67.  
     Apeles der künstreichest maler wase (hanenkrat folz) 99.  
     Apocalipsis thut uns sagen (neu sachs) 135.  
 Artabanus ein fürst in griechenlande (grundw. frau.) 85.  
     Artaxerxes aus persia (radw. l. v. g.) 107.  
 Athamanes eins kun[i]gs sun (hoft. müg.) 65.  
 Auf einem dorf ein bauer sas (teilt. folz) 38.  
 \*Auf stunde maria und ging allein (blüw. lor.) 8.  
     Aurelianus war zu rom (gu. reg.) 116. 138.  
 Aus dem behent (radw. frau.) 80.  
 \*Aus denmark für in engellande (streng. vog.) 81.  
 Aus der unmunding seugling mund (leit. ört.) 63.  
 \*Aus norwegen hadingus der gros fürst (kelb. haiden) 2. 18. 74.  
 \*Avianus thut sagen (hünw. wolf.) 79.

- Bachus ein got der drinker zunft (blaben reg.) 32. 44.  
 Baruch am dritten schriebe (stis reg.) 52.  
 Bei rappersweil da ligt ein dorf (hoft. danh.) 3. 74. 81. 88.  
 (hoft. marn.) 68.
- \* Beronices die künigin (klagw. lochn.) 85.  
     Betracht wie man beschrieben hat (blau. frau.) 103. 108.  
     Bocatus (rorw. pfalz) 117. 122. 129.  
     Bocatus beschreibet das (pflu. sich.) 105.  
 Bocatus thut schreiben (pflugt. sigh.) 31.  
 Braiten die kleider an die stras (leit. ört.) 63.
- Calistenes philosophus (guld. marn.) 9. 33.  
     Caspar goldwurm schreibt ein geschicht (klew. wenk.)  
     101. 120. 129.
- Christe thu dich erbarmen (guld. foglgs.) 8. Vgl. Christum . . .  
     Christi menschwerdung uns lucas (korw. hag.) 125.
- \* Christi zukunft hört dreyer art (versch. betz) 58.  
 Christum thet sehr erbarmen (guld. foglgs.) 40. Vgl. Christe  
 thu . . .
- Christus am sechsten sprichte (lang. nun.) 68.  
     Christus das volk ermanet (gestr. zi. chr.) 140.  
     Christus der herr die jünger frum (ham. nun.) 143.
- \* Christus der sag[e]t (lang. vog.) 85.  
 Christus der saget zu der jünger schare (eng. vog.) 89.  
 Christus der spricht das himelreich (blos. herw.) 65.  
 Christus der spricht das himelreiche (ros. sachs) 6. 38.  
 Christus ging gen jerusalem (leit. ört.) 83.  
 Christus ging zu der stat hinab (gsa. sachs) 13.  
 Christus hat auferwecket (lang. sachs) 48. 55. 63. 70.  
 Christus leret des volckes schar (kurz nacht.) 43.  
     Christus lies von sein jüngren vierzig tag (neu sachs) 141.  
     Christus ratschlaget (krönt. wess.) 103. 132. 155.
- Christus saget des menschen sun (gsa. sachs) 88.
- \* Christus sagt sein jüngren von der welt end (neu sachs) 44.  
 Christus sprach ge (radw. frau.) 36. 43.
- \* Cirus der künig mechtig (pflugt. sigh. ?; wohl hagenbl. frau.) 23.  
 Cithus fort bekümmert wart (leit. reg.) 89.  
 Clar . . . vgl. Klar . . .
- Cleopatra die künigin zart (zart frau.) 53.  
 Clidia der ander verret (guld. sachs) 28.

Clitimestra (rorw. pfalz) 52.

\*Constancius (leit. frau.) 11.

Constantinus der keiser (zirk. lesch) 116. 118.

Cornelius war ein hauptman (steigw. stilkr.) 25. — A: (blos. herw.) 126.

Da<sup>1)</sup> abraham (uberl. eisl.) 48.

Da abraham vor der tür sas (mitag. hag.) 117. 130.

Da abraham war alt und wolbetaget (uberl. sachs) 109.

Da antworten die klugen eben (ros. sachs) 39.

Da batseba an iren sun (korw. bekm.) 122. 137.

Da begabe sich zu der zeit (freudw. sched.) 37.

Da christus auferstanden war (zugw. zorn) 63.

Da christus der heilande (lang. nun.) 12.

Da christus unser heiland rein (blos. herw.) 114.

\*Da das volk israel lag hart gefangen (uberl. sachs) 34.

\*Da der hauptman aus siria (la. feldw. vogl) 76. — A: 100. 110. 133.

Da der hauptman joab abner erstach (gartw. schm.) 98. 122. 127. 144. 153. Vgl. Als . . .

Da der himel verschlossen ware (zugw. zorn) 20.

Da der künig hiskia frey (blos. herw.) 127.

\*Da der pfingstag erfüllet ware (la. schlagw. wirt) 63. — A: 109.

Da die philister zogen aus (frei folz) 131. 155.

Da die weisen hinzogen schwinde (la. nacht.) 85.

Dadurch mein herlikeit (reb. vogl) 15.

Da elias wolt aus diser welt faren (ost. ringsg.) 148. 155.

Da gideon gestorben ware (freudw. sched.) 111.

Dagobertus ein künig alt (schwar. vog.) 16. 54. 74.

Da got ausfuret israel (gsangw. lesch) 3. 39.

Da gott von hinen wolte füren (schl. la. nacht.) 79.

Da ich zum ersten mal auszug (mayenw. schill.) 2.

Da im anfang (uberl. [eisl.]) 45.

Da israel betränget war (freudw. schechn.) 4f.

\*Da jesu anhinge das volk gemeine (osterw. ringsgw.) 31.

Da j. anredet . . . 77.

Da jesu das kindlein war alt 12 jare (kling. sachs) 29.

Da jesu der herre fure uber mere? (blumw. schmid) 73.

<sup>1)</sup> Vgl. auch die Anfänge mit „Als . . .“ und „Wie . . .“.



- Da jesus (für uns?) gen wolt in den dote (fridw. frid.) 54.  
 Da jesus in den dote (abg. schw.) 34.  
 Da jesus in die gegent kam (blos. herw.) 50.  
     Da jesus nahent hinzukame (schlagw. wirt.) 118.  
 Da jesus war geboren (stark. nacht.) 10. 39. Vgl. Als . . .  
 Da jesus wart geboren (krönt. düll.) 27.  
 Da jesus war geboren weit (freudw. sched.) 71.  
 Da kam die ander klage (hoft. marnen) 56.  
 Da kung manasse ferre (glasw. vog.) 53.  
 \*Da kunig achab schluge (abg. schw.) 28. 33. . . . achas . . . 47.  
     — A: 118. 138.  
     Da kunig nebucaadnezar (blos. herw.) 125.  
 \*Da kunig pharao gebot (paratr. kettner) 41. 58.  
 \*Da kunig salomon regiert (ub. bergw. sachs) 22.  
     Da manasse gefangen war (gef. betz) 131. 133.  
 Da manasse lag gefangen ferre (glasw. vog.) 49.  
 Da maria reinigung tag (freudw. sched.) 89.  
 \*Da necho herauf zuge (abg. schw.) 6.  
     Daniel der prophet spricht klar (gfa. vog.) 143.  
     Danket dem herren alezeit (k. nacht.) 122. 134.  
 Danket dem herren und rufet sein namen an (kornbl. h. v. norl.) 67.  
 Danket dem herr(e)n er ist freundlich (lang. may.) 61.  
 Dantes zw florenz ein poet (spieg. frau.) 18. 66.  
 \*Da nun der pfingsten tage (voglw. vogl) 68.  
     Da nun jesus geboren war (gsa. sachs) 157.  
     Da nun joseph gefangen lag (frey folz) 115. 131.  
     Da nun saulus bekeret war (freudw. sched.) 149.  
 Darumen kam die zeit in qual (lang. may.) 92. Darum so kumpt  
     d. z. . . . 18.  
 Das . . . . (kurz schlagw.) 71.  
 Das acht und zwainzigste numeri (neu sachs) 87.  
 Das acht und zwainzigst sirach rawch (guld. wolfr.) 29. Das  
     38st sirach . . . 69. 86.  
     Das achtzehend in der geschicht thut sagen (ost. rings.)  
         126. 157.  
     Das alte testamente (la. sachs) 108. 119.  
     Das ander buch erkleret (. . .) 113.  
     Das ander buch mose saget fürwar (ros. sachs) 100.

- Das ander buch samuelis (greif. hag.) 133.  
 Das ander buch uns saget (abg. schwei.) 127. 139.
- Das ander gesetz aus der ruet (uberl. vog.) 3. 67.  
 Das ander künig buch (par. schw.) 99.
- \* Da sara abrahams weib nicks gebare (eng. vog.) 51. Vgl.  
 Als sara . . . .
- Da saul verworffen war da thet got jehen (eng. vog.) 45. 83.  
 Das der hauptman dion (reb. vog.) 11.  
 Das dreisigist capitel (unb. nestl.) 123.  
 Das dreyzehent jesus sirach (teilt. nacht.) 11.  
 Das drit der weisheit spricht warhaft (guld. mar.) 3.  
 Das dritte schreibt lucas (jungfr. wild) 66.  
 Das dritt im dritten buch esre (hoh. bergw. sachs) 42.  
 Das dritte liedlein in dem pare (ros. sachs) 36.  
 Das ein und dreisigiste (abg. schwei.) 109
- \* Das ein und dreissigst schriebe (abg. schw.) 17. 18.
- \* Das ein vnd zwainzigiste numeri (neu sachs) 30. Vgl. Das  
 acht und . . . . — A: 99. 102. 104. 113. 134. 150.
- Das ein und zwainzigist mit nam (leit. ört.) 54. 63.
- \* Das ein und zwainzigst clare (strafw. folz) 6.  
 Das elfte capitel uns saget (la. reg.) 111.  
 Das erst buch machabeorum (ost. rings.) 122.  
 Das erst buch samuel (na. kri.) 145.  
 Das erst buch samuelis klar (freundw. sche.) 112.  
 Das erst buch samuelis wist 153.
- Das fünft zun römern auserkoren (ros. sachs) 1.  
 Das fünf und dreissigst psalmen lied (leit. ört.) 7.  
 Das funfzehende (krö. wess.) 119. 150.  
 Das fünfzehend in exodo (guld. sachs) 60. 76. 84.  
 Das fünfzehend melt fein (reb. vog.) 152.
- \* Das fünfzehent thut sagen (knab. schm.) 41. 81. (guld. voglgs.) 69.  
 Das 135 st lied (leit. örtl) 39.
- \* Das letzt in der anderen cronica (gartw. schm.) 3. 35.  
 Das neun und dreisigst genesis (tagw. vog.) 115. 122.
- \* Das neunzehend berichte (knab. schm.) 17. 18.  
 Das neunzehende saget (krö. dül.) 98. 148. . . . neun-  
 zehend uns . . . 109. 120.  
 Das samaritisch fräulein beim brunnen [Ueberschrift!]  
 (4 hauptt.) 103.

- \*Das sechs und zwainzigste clar (schrangk. folz) 13. 55.  
 \*Das sechzehent (wild. wild) 66.  
 Das sechzehent im richter buch (gsangw. sachs) 77.  
 Das sechzehent thut sagen (hoh. knab.) 32. (silb. sachs) 82. 89.  
 Das sibent im richterbuch saget wie (neu sachs) 5.  
 Das sibent und sibenzigt psalmen lied (zorn. morg. . . .) 52.  
 Das siebenzehent in actis (frey. folz) 59. 73.  
 Dass ir denn vorhin haiden seit gewesen (ost. ringsgw.) 59.  
 Da steffanus vol gelaubens und krafte (ost. ringsgw.) 23. 53.  
 st. in des geistes kr.? 79.  
 Das vier und zwanzigste klar (guld. fogelgs.) 14. 15. — A:  
 . . . (süs vogel) 139.  
 Das vir und zwanzigste such (hoh. folz) 17. 49. 59. . . puch 72.  
 Das vier und zwanzigste zeigt gute (leb. flaisch.) 102.  
 Das vir und zwainzigst mathey (lang. eisl.) 86.  
 Das virzehent ([wild. t.] wild) 59. 66.  
 Das virzigist[e] (jung frank) 64.  
 Das wort des herren clare (voglw. vogel) 6. 55. 90.  
 Das zwei und vierzigste capitel melde (eng. mtl.) 143.  
 \*Das zwölft in actis uns bekent (verb. zorn) 21. 38. 49.  
 \*Das zwölft in apocalipsis (lang. eisl.) 2. 22.  
 Da thimotheus zuge (abg. schw.) 25. 44.  
 David der küniglich prophet (gfa. vog.) 135.  
 David hat in seim leben (lang. sachs) 19.  
 David der spricht (leitt. frau.) 128. 134. (rorw. pfa.) 155.  
 David im fünfundzwanzigsten fein (. . .) 154.  
 David in dem hunderten und (schoberw. schober) 153.  
 David saget fürware (sum. endr.) 102. 127. 132.  
 Da wart aufheben in (lerch. endr.) 73.  
 Demetrius (rorw. pfa.) 113. 127.  
 Demonax ein philosophus (verk. beham) 23.  
 Dem sich der könig widersetzt (hoft. c. v. w.) 15.  
 Den dilla della . . . (spieg. erenb.) 58.  
 Den trunken macht der wein noch döllor (ros. sachs) 21.  
 Der alte frume tobias (allm. stoll.) 136.  
 Der ander fein (uberzart. frau.) 71.  
 Der ander kung achab (uberl. vogel) 3. 14. 41. 48. 64. 87.  
 Der ander spricht (teilt. folz) 104.  
 Der bayrisch fürst der lud zu gast (teilt. folz) 7.

- Der evangelist lucas thut anfangen (ost. rings.) 144.
- \* Der evangelist matheus (gefl. betz) 6. 45. 74. 81. — A: (freudw. sched.) 120.
- Der ewig got mit schmerzen thut beklagen (eng. vog.) 117. 131. . . . sich beklaget 135. . . . got gar heftig sich beklagt 142.
- Der hauptman hanibal (donerw. reg.) 4.
- Der heilig frum prophet esaias (lang. walt.) 74.
- Der heilig geist (radw. frau.) 80. — A: 132. 137. 152.
- Der heilig geist gesendet wart (schrangk. folz) 18.
- Der herr durch zephaniam spricht (gsangw. sachs) 8.
- \* Der herre (kurz. nun.) 69. (gu. schlagw. nun.) 77.
- Der herre got ir christen (frisch. loscher) 109.
- \* Der herre got zu mose sprach (gsa. sachs) 56. 62. 86.
- Der herr ist künig worden krönet (fridw. fridl) 12.
- Der herr sprach zu jeremia (teilt. krugw. leutsd.) 5. 17. 43.
- Der herr zu jeremie sprach (lang. may.) 12. 63. 79.
- Der herr zu mose sprach also (leit. örtl.) 10. 76. . . . sagt also 70.
- Der künig belsazar mit nam (la. metzger) 115.
- Der künig david eben (silb. sachs) 139.
- Der küniglich prophet david (ham. nu.) 135.
- Der künig pharao verachtet gottes wort (lang. mügl.) 33.
- Der künig salomon (reb. vog.) 153.
- Der prophet an dem fünften rund (la. fe. vogl) 142.
- Der römer geschicht sagt uns mit nam (. . .) 44.
- Der schildperger beschrieben hat ([pflugt. sigh.]) 9. — A: 147. . . . beschreibet fein 154.
- Der schwind poet lucianus (allm. stolle) 33.
- \* Der sun jerobeam (la. ottend.) 18. 55. 90. . . . kung j. 69.
- \* Der süsen brot am ersten tage (la. schl. wirt) 61. — A: 149.
- Der türkische bluthunde (hönw. wolfr.) 131. 138. (abg. filfr. wolf.) 145.
- Der wein betreugt den stolzen man (gefl. betz) 81. 86.
- Der weise künig salomon (neu jü. pan.) 154.
- Der weis man spricht am virden (distrib. mich. herw.) 19.
- Des herren wort geschach geschwind (leit. reg.) 4.
- Die alten sciten ein gewonheit heten (gru. frau.) 131.
- Die alt ging sagt dem kaiser an (schw. vogel) 10.
- Die auferstehung christi klar (gfa. vog.) 150.

- Die ballenbinder Vgl. Drey . . .
- Die burger israel (reb. vogel) 15.
- Die drei weisen [Ueberschrift!] (hoft. mar.) 112.
- Die edel kungin hecuba (alm. stoll.) 38.
- Die erklerung jesu christi (unb. zorn) 6.
- Die erden ist des herren (frau. kettner) 34.
- \*Die franzosische cronica (spet. frau.) 48.
- Die ganzen nacht er bey ir lage (ros. sachs) 16.
- Die geburt christi aber war (corw. hag.) 137.
- Die hochzeit wart bereitet zwar (reis. freudw. sched.) 9.
- Die hundertdrey und zwainzigst zir (kurz. nacht.) 55.
- \*Die jünger detten fragen (fogelw. vogel) 12. 37.
- Die jünger draten zu jesu (frisch. vogel) 86.
- Die opferung im tempel [Ueberschrift!] (neu sachs) 112.
- Die schrift sagt klar . . . (lil. vog.) 118.
- Die sechste plag (5 tön) 36.
- \*Die übeltat (rorw. pfalz) 12. 27. 44. — A: 111.
- Die war geschicht sagt uns mit nam (radw. l. v. g.) 53.
- Die wa sol nemen reicht? (nas ges. wi.) 66.
- Die weil s. petrus ging auf diser erden (spig. erenb.) 148.
- Die weisheit erhebet mit freuden gare (ost. ringsg.) 127.
- Die weisheit saget feine (silb. sachs) 119.
- Diocletianus wart[e] geboren (verg. frau.) 37. . . der wart . . 61.
- Diodorus siculus schreibet clar (. . .) 45.
- Dion zu athen der dewer hauptmane (feu. buchn.) 29.
- Dir we du arge state (vog. vog.) 6. 18.
- Do . . . Vgl. stets Da . . .
- Dot krank hiskia lage (par. schwarz.) 33.
- Drei amt im alten testament (gsa. sachs) 127.
- \*Drey ballenbinder gingen zu dem weine (schwi. frau.) 9.
- Drei beuerin beschlossen pey dem weine (spig. erenb.) 9.
- \*Drey blind christus erleuchtet het (3 tön) 70. — A: . . . erleuchten thet (freud. sched.) 132. 135.
- Drey brüder hiltten mit einander hause (spig. erenb.) 63.
- Dreyerley weis der heilig geist (schränk. folz) 88.
- \*Dreyerlei werk der heilig geist (corw. m. s.) 63. 78. — A: 121. 131.
- Dreyerley werk der heilig geist (bew. sachs) 39. Dreyerley frucht . . . 55.

- Drey feinde het (drey vberl. t.) 65.  
 Drey früchte gros (leit. nacht.) 32.  
     Drey grose heer gingen plötzlich zu grunde (rot.  
 Drey gros tirannen (3 tön.) 13. [zwing.) 155.  
     Drey guter freund waren beysamen (ros. sachs) 143.  
 \*Drey helde kunig david het (ges. lesch) 12. 22. — A: 102. 112.  
 Drey künig israel (uberl. fogl) 3. 60.  
 Drey kün[e] held im alten testamente (uberl. sachs, vogl, eisl.) 1.  
 Drey mal hat zeugnns geben (lang. nun.) 10. 35.  
 Drey man haben gewant in irem leben (rot. zwinger) 43.  
 Drey strafred det cato der weis (blab. reg.) 14.  
 Drey stück mich hart vertriesen (. . .) 38.  
 \*Drey sünd strafet der heilig geist (bew. sachs) 77.  
 \*Drey thirannen haben durchecht (3 tön.) 38. (frei [folz]) 45.  
 \*Durch esopum ist uns beschrieben ([süs. harter]) 68. 88.
- Eclesiastes sprichte (spruchw. sachs) 47.  
 Ecclesiasticus berichte (ros. sachs) 21. 28.  
 Ecclesiasticus beschriebe (süs. harter) 27.  
 Ecclesiasticus zeigt an (hoft. mülgl.) 40.  
     Eil und erlöse mich (reb. vogel) 128.  
 Ein bauren war im pauch nit recht (mayenw. schiller) 40. 50.  
 Ein abgot war zu babilon (uberl. stillkrig) 14.  
     Ein abt wont in dem bayerland (hoft. schi.) 128.  
 Ein adler einem hasen lang nachstelet (rot. zwinger) 14.  
     Ein alter edelmane (baumt. folz) 146.  
 \*Ein alter man der nam ein junge frawen (grundw. frau.)  
 14. 78. . . . ein alte [!] . . . 81.  
 Ein alter man der wase (spruchw. sachs) 31.  
     Ein alts weib het ein jungen man (spet. frau.) 101.  
 Ein alt weib frw ausginge (verg. wolfr.) 58. 72.  
 Ein augenblick so wert allein dein zoren (kling. sachs) 43.  
     Ein bauer het ein knecht fürwar (lil. vog.) 99.  
 Ein bauer het gar ein unheuslich weibe (blutt. stoll.) 23. 43.  
 \*Ein bauernknecht (feyelw. folz.) 2. — A: 121.  
 Ein bauern maid trug heim ein purden gras (kurz. sachs) 6. —  
     A: E. baurenmaid trug ein grose bürd gras 148.  
 \*Ein bauer sas (feyelw. folz) 2. 35. (teilt. folz?) 23.  
 Ein bauer sas zu poppenreut (schatzt. vog.) 42.

- Ein bauer thet mich fragen (ros. sachs?) 35.  
 Ein bauer thet pey seim sun hainzen schlecken (blutt. stoll.) 75.  
 Ein bauer wolt gewinen ein gfateren (ros. sachs?) 59.  
 Ein baur dem teufel sich ergabe (k. wolfr.) 118.  
 Ein bayer mit eim schwaben zug (hoft. mügl.) 12. (kurz. mügl?) 69.  
 Ein bayer und ein schwab gen walde ginge (rot. zwinger) 86.  
 Ein beckenknecht der peichtet einem pfaffen (spig. erenb.) 71.  
 Ein beuerin drey döchter hete (senft. harder) 23.  
 Ein bierbrew in münchen der stat (kurz. vogl?) 46. (jüngl. otend.) 50.  
 \*Ein böses weib (feylw. folz.) 60.  
 \*Ein bös weib het ein junger man (. . .) 19.  
 Ein bürger . . . (gref. zorn) 14.  
 \*Ein cardinal (feyelw. folz) 31. 63. — A: 146.  
 Ein klare || und ware (corw. folz) 31.  
 Ein christenmensch sol hüten sich vor trunkenheit (gsangw. rom.) 26. 45.  
 Ein dorf das liget in dem frankenlande (spigelt. erenb.) 34.  
 Ein edelman in franken sas (graben reg?) 80.  
 Ein edelman in schweden sas (clew. [wenck]) 45.  
 Ein edelman lude einmal (spig. frau.) 23.  
 Ein einfeltiger man (k. mügl.) 148.  
 Einen schönen psalmen mit fleis (feilf. flo. framer) 157.  
 \*Einer [vgl. Als einer frawen starb . . .] der starb ir man (kurz. nacht.) 45.  
 Einer sprach zu menedemo (teilt. folz) 15. Vgl. Amor . . .  
 Ein fazman der wolt beichten (silb. sachs) 102.  
 Ein feines . . . (rorw. pfalz) 118.  
 Ein figur ist uns auf christum klar geben (eng. mtl.) 149.  
 Ein frau het einen vollen man (erent. erenb.) 2.  
 Ein glerten thet ich fragen (hagenbl. frau.) 25.  
 Ein glückseliges neues jar (gsa. sachs) 143. (blos herw.) 156.  
 \*Ein gut gesel fragt mich der mer (pflugt. sigh.) 15. 42. — A: 141.  
 Ein historia thut uns sagen (glas. vog.) 156.  
 Ein hungeriger fuchs nach speis ging ause (grundw. frau.) 32.  
 \*Ein inbrünstig und ernstliches gebet (blüw. lor.) 51.

- Ein junge maid die beichtet einem pfaffen (blut. stoll.) 128.  
 Ein jüngeling zu jesu drat (leit. ört.) 78.  
 Ein junger gsel det einem munich peichten (grundw. frau.) 82.  
 Ein junger man der nam ein alte frawen (grundw. frau.) 73.  
 Ein junge schöne witfraw was (pflugt. sigh.) 11.  
 Ein jungfrau his armonia (k. nacht.) 129. 151. 156.  
 \*Ein jungfrau his atalanta (guld. sachs) 17. 46. 52. — A: 111. 116.  
 Ein jungfrau in eim closter war (flamw. wolfr.) 29.  
 Ein jüngling restürgsnah wurde genenet (rot. zwinger) 24.  
 Ein jüngling war genande (guld. kanzl.) 119.  
 Ein jüngling wart vertrieben (hoh. ket.) 26. 64. 83.  
 \*Ein kaiser rit durch einen walt (kurz nacht.) 18. 68. — A: 101.  
 \*Ein kaiser sas zu rome (silb. sachs) 58. 69.  
 Ein kaufman rinaldus [ware?] genande . . . (kelberw.) 10.  
 Ein kaufman wolt zu nürnberg aus der state (spig. erenb.) 78. . . . in der st. 91.  
 Ein könig ceix war genant (spet. frau.) 24.  
 Ein künigin in siria [caria?] (gsel krig.) 132.  
 \*Ein könig in lidia dem land wase (grundw. frau.) 55 . . . sase 67. Ein könig in india [dem land] sase . . . [hierher?] 76.  
 Ein könig in partia sas (gselnw. krigs.) 135.  
 Ein könig war genande (silb. sachs) 19. 31. 45. 68.  
 Ein könig wont in india (jungf. vog.) 25.  
 Ein kremer ging durch einen walt (kurz. vog.) 7. 39. 46. 58.  
 Ein landgraf sas in hessen weit (schra. röm.) 137.  
 Ein lanzknecht kam auf einen tag (schwa. vogel) 5. 57.  
 Ein löb in einem walde lag (kurz. vog.) 26.  
 Ein listig gailende kra sase (kurz. reg.) 20. 29.  
 Ein mal ein lanzknecht kame (guld. wolfr.?) 55.  
 Ein man der het ein böses weibe (jungfrawu. vog.) 78.  
 \*Ein man ein böses weibe het (pflugt. sigh.) 43. (plueton [!]) 46. — A: (pflug. sigh.) 144. 148. 153.  
 Ein man his hiob war in ur dem lande (uberl. sachs) 37.  
 Ein man sein frauen schluge (spruchw. sachs) 21.  
 Ein man ware in rom der stat (tagw. vogl) 130. 152. . . . war in roma . . . 135.  
 \*Ein man was jairus genente (zugw. zorn) 3. 10. 41. 86. — A: 98. 124?.



- Ein maul das ging auf einer waid (radw. l. v. g.) 2. 16. Ein mal da ging etc. 70.
- Ein meil von gmünd im schwabenland (hamerw. lesch) 26.
- Ein messner in eim dorffe sas (frisch. vog.) 74. — A: 130.
- Ein messner wont zu wendelstein (schw. klingsor) 35. . . war zu . . . 91.
- Ein mezger sas zu weihenzell (feu. lesch) 154.
- Ein müller einen esel het (flamw. wolfr.) 37. 55. 86.
- Ein münich alt fragt ich der mere (rosent. sachs) 59.
- Ein onmeis durstig war (k. mügl.) 131.
- Ein reicher kaufman het ein sun (frau erent. erenb.) 15. 41. 91. — A: 105.
- Ein reicher könig hies midas (guld. sachs) 38.
- Ein ritter auf ein zeit (k. mügl.) 98. Ein richter . . . 104. 136.
- Ein reuter rit ein ganzen tag (frisch. vog.) 83.
- \* Ein riter wonet in provincia dem lant (gsangw. rom.) 64.
- Eins abenz ir acht in eim wirtshaus sasen (grundw. frau) 57.
- Eins abenz sas ein bawer bey dem wein (kurz sachs) 41.
- Ein schneider der krank lage (silb. sachs) 23.
- Ein schneider die gewonheit het (hoft. mügl.) 11.
- \* Ein schneider ent sein leben (grü. frau.) 48.
- Ein schneider het ein weib (reb. vogel) 42.
- Ein schneider und ein edelman (hagelw. hülz.) 46.
- Ein schöne histori fürwar (senft. nacht.) 154.
- Eine schöne ler thut geben (krö. dül.) 154.
- Ein schönes weib (feyel. folz) 72.
- \* Ein schuster in eim dorfe sas (steigw. pog.) 60. — A: 121. 126.
- Ein schwank ist geschehen vor kurzen jaren (gru. frau.) 134.
- Eins mals da war ein alter man (guld. marnen) 13.
- Ein mals der lucifer hilt einen rate (rot. zwing.) 103.
- hilt der l: . . . 107. 110. 118. 124. 143.
- Eins mals ein armer bauer war (. . . ) 48.
- Eins mals ein baurenknecht (. . . ) 71.
- Einmals ein reicher burger sas (flamw. wolfr.) 13.
- Einmals ein reicher könig war (k. vog.) 128.
- Einmals ein reiche witfrau war (hoft. schill.) 29.
- \* Einmals ein reuter drabet (henw. wolfr.) 9. 43.

- Einsmals ich spacirn ging . . . (schw. vog.) 27.
- \*Einsmals in heiser sumerzeit (feuerw. lesch) 46.  
 Einmals petrus von got begert (steig. pogner) 141.
- \*Einsmals thet eine fragen (hönw. wolfr.) 80. Vgl. E. det ich ein . . . Prot. II, 258.
- Einsmals thet ich ein alten fragen (ros. sachs) 49.  
 Einmals uber land zog ein schwabe (k. reg.) 124.
- Eins nachts lag ich in schlafes quale (hoh. stoll.) 90.
- Eins nachts sach ich in einem traume (ros. sachs) 45.
- Ein spigelglas hat die natur (spig. frau.) 77.
- Ein tages fund der vogel schar (schw. klingsor) 27.
- Eins tages ich spacirt (sls. schill.) 89.
- \*Eins tages leret mich mein vater alt (kurz sachs) 4.
- Eins tages sas ich unter guten schwenken (rot. zwing.) 11.  
 Eins tags fragt ich ein doctor weis (steig. bog.) 125.
- Eins tags ging er widerum hin (graben reg.?) 80.  
 Ein[s] tag(e)s hört ich zu leibz(i)g von guten schwenken (rot. zwi.) 101.
- Eins tags liefen uber ein breite heide (blut. sto.) 148.
- \*Eins tags ich einen alten fragt (guld. marner) 87. Vgl. Eins mals . . . Prot. II, 259.  
 Ein steinmetz mich eins fragen thet (klew. wenk) 136.
- \*Ein stolzer schneider auf ein zeit (kurz nacht.) 51.
- Ein student schön gerad von leib (lil. vogel) 58.
- Ein taub nist auf eim paumen hoch (may. schill.) 41.
- Ein tigertier wonet in einem walde (kurz sachs) 42.  
 Ein tirann war cararius genenet (gartw. schm.) 112. 115. 119. 120. 134.
- Ein traurig histori der liebe (ros. sachs) 57.
- Ein trunkenpolz der het geschlembt (hoft. schill.) 50.  
 Ein ware (rorw. pfalz) 113.
- Ein weise frau die pawt ir haus (unb. zorn) 21.  
 Ein weiser . . . . . 137.
- Ein weis man von parise (hönw. wolfr.) 31. . . . rodise 85.
- Ein wolf an einer wilde (verg. wolfr.) 45.
- Ein wolf der fand zw vesper zeit (verk. ton beh.) 69.
- Ein wucherer war gestorben ( . . ) 66.
- \*Ein wunderlich histori (gesch. nacht.) 9. 72.
- \*E. jesus ging in dote (abg. schw.) 34.

- Erfreu . . . . dir (jgfrau. wi.) 136.  
 Er legt ine nun auf die erd (gef. petz) 61.  
 Erhöre o got mein gebet (blumw. most) 124. 128. 131. 157.  
 \*Erzürn dich nit spricht david ob dem pösen (uberl. sachs)  
 26. 37. 39. 44. 57. 66. 72.  
 Esaias (gu. radw. frau.) 103.  
 Esaias am achten klar (gsangw. lesch) 27. 82.  
 Esaias der prophet spricht (jüngl. panz.) 132.  
 Esaias am elften spricht ein ruet (hoh. gartw. schm.) 56. 67.  
 Esaias am fünften spricht (aichh. losch.) 110.  
 Esaias am neunden clar (gsang. lesch) 8. 24.  
 Esaias anzeigt am neunten eben (eng. vog.) 97.  
 Esaias hat prophezeit (lang. nacht?) 74.  
 Esaias spricht we dir haus (lang. eisl.) 3. . . . o dw haus 31.  
 60. 76.  
 Esaias zaigt an (lind. treib.) 68.  
 Esaias zaigt ane . . . . ? (spruchw. sachs) 5.  
 \*Es begabe sich das jesus (lil. vog.) 31. 41. 64. 74. 76.  
 Es begabe sich zu der zeit (freudw. schechn.) 22. — A: (schra.  
 folz) 147.  
 Es begab sich im elften jar (schrangk. folz) 50.  
 Es begab sich im ersten [?] jar (schrangk. folz) 81 = dem  
 vorigen?  
 Es begab sich nach deme (kront. düller) 22.  
 Es beschreibet herodotus (senft. nacht.) 146. 154.  
 Es beschreib[e]t on mittel (kupf. frau.) 4.  
 \*Es beschreibet lucas (jungfr. wild) 71. 75.  
 Es beschreibet valerius (gu. wolfr.) 97.  
 Es beschreibt matheus (lerch. endr.) 155.  
 \*Es beschreibt plutarchus (kur. mügl.) 2.  
 Escheles der poete (hönw. wolfr.) 124.  
 Eschiles der weis mone (hönw. wolfr.) 9. 16. 91. Vgl. später  
 E. der poete . . . .  
 \*Es fur ein junger bauer stolz (hagelw. hülz.) 77. Es fürt . . 84.  
 Es ging ein bauer alte (wurgendr.) 58.  
 Es hat beschriben (krö. wess.) 97.  
 Es hat ein vater seinem sun (gu. reg.) 122.  
 Es hat sich zugetragen (kreuzt. wolfr.) 145.  
 Es hat vor etling jaren (hagenbl. frau.) 20.

- Es hies ein jungling cupressus (kurz nacht.) 35.  
 Es hies ein tiran caracus (gu. reg.) 106. 155.  
 Es ist in diser welt gemein (morg. drül.) 154.  
 Es kam ein landsknecht auf der gart (schalm. hag.) 140.  
 Es klaget got (na. wild) 138.  
 Es lag im grünen walde (stus reg.) 2.  
 Es loff ein lanzknecht auf der gart (hoft. schill.) 83. Vgl.  
 Ein lanzknecht kame etc.  
 Esopus thut uns sagen (hönw. wolfr.) 124.  
 \* Es saget (kurz. nun.) 3. 22. 75. (corw. folz) 19.  
 Es saget aber ein gleichnus (freudw. h. v. m.) 75.  
 Es saget der prophet esaias (. . .) 28.  
 Es saget ein schöne gleichnus (verb. mezg.) 65.  
 Es saget jeremias der prophete (löw. fleischer) 64.  
 Es saget kunig salomo (tagw. frau.) 107. 109.  
 Es sagt das sechst caput (hauptt. danh.) 40.  
 Es sagt jesus (lang. mezg.) 85.  
 Es sas ein bawer bey dem wein (teilt. folz) 49. 79.  
 Es sas ein edelman (. . .) 140.  
 \* Es sas ein fischer an der rön (abent. folz) 26. 41. — A: 106.  
 116.  
 Es sassen etlich pawren (hoh. ketn.) 84.  
 Es schreibet (k. nun.) 101. 134.  
 Es schreibet felix hemerlein (k. vog.) 112.  
 Es schreibet der prophete (gu. voglgs.) 104.  
 \* Es schreibet matheus (versch. schm.) 53. — A: 97.  
 Es schreibet plutarchus (k. mütgl.) 129.  
 Es schreibet uns adelphonsus (alm. stoll.) 16.  
 Es schreibet uns ein weiser poet zware (gru. frau.) 103.  
 Es schreibet uns matheus fein (schnew. mül.) 108.  
 \* Es schreibet uns valerius (guld. wolfr.) 43.  
 \* Es schreibt herodotus (kurz. mütgl.) 38. 59. 86. — A: 98.  
 126. 147.  
 Es schreibt in seinem alcoran (creuzt. marn.) 15.  
 Es schreibt johanes stobeus (creuzt. marn.) 84.  
 Es schreibt lucas (leitt. nacht.) 112.  
 \* Es schreibt marcus (leit. nacht.) 26. 61. (leitt. frau.) 62. 67. 70.  
 Es schreibt matheus klar (lerch. end.) 103.  
 Es schreibt mose (grauen reg.) 75.

Es schreibt von der nachteulen (tagw. nacht.) 25. 38. — A: 118.

Es schribe (k. nu.) 139.

Es sprichte (corw. folz) 25. 40.

\* Es spricht künig david (lerch. endr.) 73. — A: 102. 105. 113.

\* Es spricht lucas (leit. nacht.) 71.

Es stet im driten puch esre (hoh. bergw. sachs) 82.

Es stunden auf ein zeite (guld. reg.) 32.

Es sungen (corw. folz) 9. 25. 60.

Es verdingt sich ein baurenknecht (hoft. mügl.) 97. 101.  
128. 131.

Es war ein graf zu sunenberg (graf. zorn) 6.

Es war genent ein keiser (blüw. schwarz.) 128. 144.

Es war ein könig zu edom (schatzt. vogel) 34. 46.

Es wonet ein schildkröt bey einem prunen (grundw. frau.)  
60. 80.

Es wont ein könig in egiptenlande (verg. frau.) 70.

Eulenspiegel einmal gen maidwerk kome (blutt. stoll.) 37.

\* Eulenspiegel ein messner war (hoft. schill.) 13. 26. 29. 31.

Eulenspiegel fiel auf ein zeit (abent. folz) 30.

Eulenspiegel gen praunschweig kom (blut. folz) 13.

Eulenspiegel gen roma kom (verk. beh.) 9.

Eulenspiegel kam auf ein schlos (mayenw. schill.) 24. 48. 65.

Eulenspiegel noch junge (spruchw. sachs) 9. 37.

Eulenspiegel vor jaren (spruchw. sachs) 39.

Eusebius beschreibet klar (freudw. roseng.) 104. 112. 117.

\* Eusebius beschriebe (süls. reg.) 48. 55. 85.

Exodo am dreyzehenden capitel (eng. vog.) 6. 24. 74.

Ezechiel (hoh. schwarzb.) 57. 72 (morenw.?) 42.

Ezechiel schreibet gewis (morgenw. drül.) 109. 113.

Ezechiel spricht durch den geist (gef. betz) 36. ., spricht . .  
40. 61. 77.

Ezechiel schreit waffen (strafw. vogl? [folz]) 117.

Ezechiel thut sprechen (morenw.) 21. 42(?).

Felix hemerlein schreibet klar (pflugt. sigh.) 124.

Franciscus petrarcha tut sagen (k. reg.) 135.

Fraw helena (rorw. pfalz) 10. 83.

\* Frei schreibt esaias am vierten (glasw. h. vog.) 58.

Freuet euch alzumal (reb. vog.) 146.

- \*Freuet euch in jerusalem der stat (hoh. gartw. schm.) 45.  
 ... mit j. ... 66. — A: ... mit ... 97. 125.
- Freut euch ihr christenleute (kupf. frau.) 30. 71.  
 Freut euch zu dem beschlus (hönw. ferb.) 126.  
 Frolock du werde christenheit (korw. m. v. s.) 112.
- Froloket all ihr christenleut (par. ketn.) 26.  
 Froloket all mit henden ... ? (glasw. vog.) 47.
- \*Froloket ihr völeker mit henden (glasw. vog.) 10. 36. 69. 91.  
 — A: Frolokt ihr v. mit den h. 123. 124. 127.  
 Frolokt ihr christen mechtig (abg. schwei.) 137.  
 Frolokt ihr werden christenleut (korw. m. v. s.) 144.
- Fru thet jonatan diese potschaft werben (kling. sachs.) 10.
- \*Funfferley werk christus alhir(e) auf erden thet (4 hauptt.;  
 lang. mütgl. etc.) 13. F. wunderwerk thet chr. hie auf e. 38.  
 49. 65. 87. F. wunderwerk so thet ... 74. — A: Fünferley  
 w. thet christus hie auf erd 101.  
 Fünfhundert eben (leitt. nacht. ?; [kurz. frank] vgl. Prot.  
 II. s. 265) 137.
- Gabriel da (leitt. nacht.) 137.
- Gabriel wart gesante (abg. schw.) 36.  
 Gar kleglich ruft zu gote (hün. ferb.) 101. 121. 131. 153.
- \*Gedeneck o herr wie es uns get (leitt. ört.) 79. — A: 108.  
 112. 124.
- Gelobt sey got in seinem tron (blos. herw.) 90.  
 Gen augsburg kam eins mals an gfer (frösch. frau.) 156.
- Gen frankfurt ein zanbrecher kam (kurz. mütgl. ?) 80.
- Gesanges kunst hat mich von jugent auf erfreut (lang. frau.) 2.
- Gesta romanorum uns saget (hoft. danh.) 14.  
 Gleichwie in dem sumer der schne (narenw. schrot.)  
 145. 155.  
 Gloria in (rorw. pfalz) 156.  
 Glückselig ist zu schetzen nicht (wei. wess.) 157.  
 Gordianus ein keiser war (gu. sachs) 123.
- Gott auserkoren (fröl. morg. schwarzp.) 69.
- \*Gott beschuf adam im anfang (fridw. walt. drexel) 8.  
 Got der herr gar nicht leiden kann (hoft. zwing.) 142.
- Gott der ist unser zuversicht (par. ket.) 13. 36.
- Gott du bist in juda bekant (gsangw. sachs) 16.

- Gott erschin isaac zu nachte (fridw. w. drexel) 8. 84. 90. . . ersch  
schin abraham . . 86.
- Gott grüß den meister gut (kurz. mügl.) 58.
- Gott grüß euch lieben singer fein (rit. frau.) 22.
- Gott grüß euch singer alle (hönw. wolfr.) 80.
- Gott hilff mir wan die . . . (lang. eisl.) 75.
- \*Gottloser künig drey (üb. vogel) 24.  
Gott man lobet dich in der stille zu zion (la. mügl.) 123.  
Gott sey genedig mir (lerch. end.) 123. 136.
- \*Gott sey mit euch im fride eben (fridw. drex.) 84. Vgl. später  
(i. d. Protoc.): G. s. m. uns etc.
- Gott sprach (. . .) 87.  
Gott sprach ezechiel (la. singer) 136.
- Gott sprach ezechiel mach ein weclage (löw. [flaisch.]) 22.
- Gott sprach mose (leit. nacht.) 37.  
Gott sprach zu samuel warlich (gef. most) 115. 131.  
Gott spricht es kumet sich die zeit (lauterw. pirsch.) 132.
- \*Gott vater hat den heilling geist[e] (la. nacht.) 35.  
Gott wöl sich uns(er) erbarmen (knab. schm.) 107.
- Gros lucas im andren caput anfige (ost. ringsgw.) 84.
- Habacuk thut anzeigen (zankw. wess.) 148.
- \*Hab achte (gu. schlagw. nu.) 68. — A: 132.
- Hadingus aus norwegen der gros fürst (kelb. haid.) 23.  
Hagwartus war aus schweden (grü. frau.) 109. 120.  
Hamilcar ein hauptmane (hag. frau.) 113. 123. 127. 150.
- \*Hanno ein fürst zu cartago (radw. l. v. g.) 25. 41. 48.  
59. 68.
- Hant fünf gerstenbrot und zwen fisch (schnew. [müln.]) 56.
- Heiliger geist (leit. nacht.) 62.
- Herdurch ging ich fand ein altar (frey. folz) 8.
- \*Herodes het johannem lassen fangen (eng. vogel) 20. —  
A: 108.
- \*Herodotus der griechische poet (blüw. lor.) 49.
- Herodotus der griech verkündet (ros. sachs) 14.  
Herr deine ohren neige (göll. krigs.) 152.  
Herr du erforschst und kennest mich (klew. schwarz.)  
109. 119.  
Herr got erhör mein stim (lerch. end.) 145.

- Herr got ich preis dich zu der stund (schnew. müll.) 99.  
 ... alle stund 103.
- Herr got ich sag dir lob und preis (lil. vog.) 130. 150.
- Herr got in deinem tron (blos. herw.) 83.
- Herr ich thu allein auf dich trauen (la. gew. meienbl. her.) 153.
- Herr ich trau[e] allein auf dich (la. laistw. hag.) 119.
- Herr jesu christ in deinem namen heb ich an (gesangw. röm.) 6.
- Herrlich ein kaufman sase (silb. sachs) 60.
- Herr salomo (uberz. frau.) 7.
- Herr salomon der weise (meyenbl. [feilblt̄w.] wess.) 131.
- Herr titus livius thut uns verjehen (verg. frau.) 17.
- Herr trajanus ein keiser war zu rome (kling. sachs) 136.
- Herr unser herrscher wie herlich (verh. zorn) 13. 68. 73. 82. 91.
- Herr valerius maximus (teilt. folz) 37.
- Herr valerius maximus erzelet (kling. sachs) 3.
- Herzlich der herre christus thet (ham. nu.) 141.
- Herzog fridrich (rent. füls.) 4. 51.
- Herzog fridrich von sachsen (hönw. wolfr.) 12. 29.
- \*Heut ist uns christus der heiland geboren (kling. sachs) 29.
- Vgl. später i. d. Prot.: H. ist chr. der welt h. g.
- Hie thut fürschreiben . . . (abg. schw.) 91.
- Hie zeigt uns könig david ane (glasw. vog.) 122.
- Hikias sie haben gesehen was (gartw. schm.) 56.
- Hör auf du menschen kind (reb. vog.) 47.
- Höret das sechst capitel hie (gsa. sachs) 99.
- Höret das viert jeremie (gef. vogel) 41.
- Höret den propheten jona (unb. zorn) 22. 70. Hört auf den . . . 86.
- Höret ein erenkeusche that (gref. zorn) 133.
- Höret ein figur also klar (unb. zorn) 107.
- Höret ein historia on verdrus (gartw. schm.) 156.
- Höret im zweiten schreibt lucas (corw. m. v. s.) 156.
- Höret ir werden christenleut (korw. m. v. s.) 147.
- Höret jeremias (reb. vog.) 130. 132.
- Höret lucas (rorw. pfa.) 151.
- Höret wie die stat cartago (gsel. krigs.) 137. 156.
- Höret wie got (na. wild) 116. 123. 129.



- Höret wie ich ein fabel (gesch. nacht.) 85. — A: 110.  
 Höret wie in dem sechsten psalmen sein (gartw. schm.)  
 101. 124. 130.  
 Höret wie matheus (versch. schm.) 121. 144.  
 Höret wie uns beschreibt lucas (la. hopf.) 97.
- Höret wie uns jesus sirach (unb. zorn) 10.  
 Hör mensch sei weis und kluge (frau. kett.) 119.  
 Hört als das wort der prophezey (verh. zorn) 100. 150.  
 Hört als got die engel erschaffen hete (eng. vog.) 106.
- Hört als simson verriet sein weib (hoh. folz) 50. 60.  
 Hört als umbleget (abg. num.) 85.  
 Hört an dem tag der süßen prot (gesangw. sachs) 4.  
 Hört das neunt puche der weisheite (la. reg.) 45.  
 Hört david den psalmisten (sum. end.) 105.
- Hört der prophete (blutw. norl.) 27. (hoh. blutw. zan.) 52.  
 \*Hört der prophet esaias (verh. zorn) 30. (guld. wolfr.) 7. 82.  
 (. . .) 78.
- \*Hört der prophet malachias (corw. m. v. s.) 38.  
 \*Hört die predig petri auf den pñgstage (eng. vog.) 88.  
 Hört drey frucht der urstend christi (bew. sachs) 75.  
 \*Hört drey frucht der urstende (sta. nacht) 82.  
 \*Hört ein figur (radw. frau.) 31.  
 Hört ein figure (abg. nu.) 114.
- Hört einmal an sant klement tage (ros. sachs) 91.  
 Hört ein man mit schalkheite (hagenbl. frau.) 51.  
 Hört ein philosophus (neuj. hag.) 156.
- \*Hört es beschreibt der prophet esaias (neu sachs) 5.  
 \*Hört es geschach des herren worte (fridw. frid.) 11. 48.  
 Hört es zeigt der prophet esaias (neu sachs) 83.  
 Hört grosses wunderwerk hab ich erfahren (spig. erenb.) 25.  
 Hört ihr christen wie der almechtig gote (hoh. wess.)  
 117. 136. 145.  
 Hört im anderen schreibt lucas (corw. m. v. s.) 121. 137.
- Hört im nechsten monat vergangen (kurz. wolfr.) 9.  
 Hört im sechsten monat (versch. schm.) 147.
- Hört in dem könig puch das drit (frey. folz) 22.  
 Hört in der apostel geschicht (leit. ört.) 18. — A: (verh. zorn)  
 116.
- \*Hört johannem bocacium (gref. zorn) 6.

- Hört johannes bocacius (hoff. c. v. w.) 15. 20.  
 Hört julianus der (jfranw. wild) 139.
- \*Hört matheus (gu. radw. frau) 12. 54. 80. 86. 89.  
 Hört neulich sas ich bei dem wein (schra. röm.) 148.
- Hört numeri (grab. reg.) 2. 53. 84. — A: (leit. nacht.) 116.
- \*Hört sich begab nach deme (krönt. düll.) 68.
- Hört singen (gu. schla. nu.) 76.  
 Hört titus livius der thut uns sagen (feu. buch.) 116.
- Hört um die sechste stunde war (ha. stainw. vog.) 47.
- Hört was geschah vor langen zeiten (. . .) 67.
- Hört wer da war (la. hoft. musc.) 15.  
 Hört wie am ersten tag der süsen brote (eng. müll.) 105.
- Hört wie am fünften numeri (la. part) 22.
- Hört wie am ostertage (süs. vog.) 14. 15.  
 Hört wie am sechsten salomon (schrot. schrot.) 140.  
 Hört wie an dem pñngstag (versch. schm.) 109.  
 Hört wie an dem sabate (süs. vog.) 107.
- Hört wie beschrieben ist (lind. trab.) 30.
- Hört wie beschriebe (abg. nun.) 91.
- Hört wie david der königlich prophet (gartw. schm.) 5.  
 Hört wie der ewige got sich beklaget (eng. vog.) 109.  
 Hört wie der ewig got (reb. vog) 116. 149.
- Hört wie der herr sprach zu mose (guld. sachs) 6.  
 Hört wie der könig david rund (k. nacht.) 139.  
 Hört wie im sechsten salomon (schrot. schrot.) 114. 123.  
 Hört wie in exodi so klar (la. hopf.) 107.
- Hört wie des herren wort geschach (leit. örtl.) 10.
- Hört wie des herren wort geschach geschrieben ist (lind. treib.?) 10.
- Hört wie ein man geschlagen het (senft. nacht.) 27.
- Hört wie geschrieben (abg. nun.) 89.
- Hört wie got sprach zu abraham (la. eisl.) 26.
- Hört wie im alten testament (la. mey.) 6.
- Hört wie in dem andren lucas (hoh. folz) 74.
- \*Hört wie in dem sechsten monat (unb. zorn) 8.
- Hört wie in der apostel geschicht (verb. zorn) 16.
- Hört wie in der cronica stet (blü. frau.) 3. 49.
- \*Hört wie in engelande (gesch. nacht.) 62.
- Hört wie cleglich und hart auschreit (verschr. petz) 60.

- \*Hört wie lucas (krönt. frau.) 12. Später leit. frau.  
 Hört wie man list (reut. füls.) 77.  
 Hört wie mir nechten erzelt ein reinjeck (kurz sachs) 29. 50.  
 Hört wie nachdeme . . (kront. düll.) 38. Vgl. Hört sich begab etc.  
     Hört wie um die sechsten stund war (schrot. schrot) 108.  
     Hört zwei wunder getreuer tate (kurz. reg.) 120. 123.  
     127. 157.

- Ich dank dem herren rein (lerch. end.) 7.  
 Ich hab oft horen sagen (honw. wolfr.) 7.  
 Ich schrey mit meiner stim zu got (schränk.) 12. 44. Später  
 andre töne.  
     Ich sing von dreyerley geschlecht (k. nacht.) 104.  
     Ich wil dem herren alezeit (morg. drül.) 137.  
 \*Ich wil dich erheben mein herr und gote (kling. sachs) 43.  
 Ich wil erheben dich (lerch. endr.) 21. 79.  
     Ich wünsch euch allen hie fürwar (la. hopfg.) 125. 137.  
     Ihr christen allgemeine (hönw. ferb.) 147.  
     Ihr christen danket unserm got (gsa. lesch) 114.  
     Ihr christen der tod ist ein beschluss und ausgang  
     (4 kr. tön) 150.  
     Ihr christen freuet euch in got (blumw. most) 97.  
     Ihr christen hört den titel (gu. voglgs.) 132. 133.  
     Ihr christen mit verlangen (süs. vog.) 134. 143.  
     Ihr frommen christenleute (abg. schwei.) 157.  
 \*Ihr himmel lobt den herren (knab. schm.) 25. 33. 59. 81.  
     Ihr kinder (k. na.) 143.  
     Im achten schreibet matheus (la. mey.) 120.  
     Im achtzehenden matheus (la. mey.) 120.  
     Im anderen schreibt lucas klar (klew. schwa.) 147.  
 \*Im andern auserkoren (süs. vog.) 8. 9. — A: 126. 147.  
     Im andern schreibet matheus (blos. herw.) 137.  
 Im andren beschreibet matheus (hoh. folz) 84.  
 Im andren buche (la. vog.) 22.  
 Im anefang (uberl. reg.) 5. 26.  
 Im bayerland (feyelw. folz) 13. 85 (teilt. folz?) 70.  
 Im bayerlande thet ein lanzknecht wilde (rot. zwing.) 83.  
     Im dorf ein stolzer baurenknecht (teilt. folz) 148.  
 Im dorf zu zeisselmauer (münichw. krelein) 59.

- Im drei und zwainzigsten (guld. kanzler) 67.  
 Im dritten der geschichte (stark. nacht.) 109 (gestr. zinw. christ.) 116.
- \* Im dritten puch[e] spricht mose an mittel (gru. frau.) 83.  
 Im ersten buch der künig stet (korw. hag.) 102. 144.
- Im ersten buch samuelis (gsa. sachs) 25. Später: leitt. Ürt.  
 — A: (gsa. sachs) 136.  
 Im ersten capitel (. . .) 106.
- Im ersten künig puch (lerch. endr.) 4.
- \* Im ersten künig puch das drit (corw. m. v. s.) 16. 21. 36. 52. 86.
- \* Im ersten micha den propheten (glasw. vog.) 55. 60. . . des propheten 72. 76.  
 Im fünften buch spricht mose saget got (gartw. schm.) 122.
- \* Im fünften puch am fünften spricht mose (gartw. schm.) 28. 30.
- Im fünften luca find wir das (freud. sched.) 78.  
 Im fünf und fünfzigsten caput (verb. . .) 44.
- \* Im fürstentum zu sachsen (guld. kanzl.) 28. — A: Im herzogtum . . . 143.
- Im hundertten da iste (spruchw. sachs) 44.
- \* Im lande (kurz. nu.) 28. 40. 55. 73. 88.
- Im niderland war ein gwonheit (frau. erent. erenb.) 38.
- Im ries ein schwaiger 20 creuzkes hete (grundw. frau.) 28. 31.  
 Im schweizerland ein sune het (lieb. vog.) 138. . . ein landmann het 141. 142.
- Im sechsten danielis stet (verh. zorn) 22.  
 Im sechsten monat war (versch. schm.) 112.
- \* Im sechsten monat ware (strafw. folz) 28. — A: (stark. nacht.) 121.  
 Im sechsten monat war gesant (na. krigs.) 156.
- \* Im sechsten monat wart gesant (corw. m. v. s.) 13. 39. 83.  
 Im sechzehenten klare (la. sachs) 146.
- Im sibenden jesus sirach (gsang. sachs) 6.
- Im sibenden und dreisigist der psalmist (bew. sachs?) 80.
- Im wald ein esel und ein ber (fein walter) 38.
- Im zwanzigsten capitel (la. nacht.) [guld. voglgs.?] 69. Später in anderen tünen.

- Im zweiten thut fürgeben (gestr. zinw. christ.) 147.  
 Im zwölften apocalipsis man list (neu sachs) 108.  
 Im zwölften caput nun (uberl. vog.) 62. . . . klug 76. 85.  
 Im zwölften der geschichte (süs. vog.) 131.  
 In actis an dem fünften stat (frey folz) 46.  
 In asia (leit. frau.) 101.  
 In assiria ein künig sase (süs. hard.) 50.  
 In cento novella ich lase (ros. sachs) 70. 85.  
 In dem achten actis klar stete (zugw. zorn) 151.  
 In dem achten schreibet marcus (teilt. nacht.) 80.  
 In dem anderen capitel (k. tagw. vog.) 121.  
 In dem andren schreibet lucas (blos. herw.) 112 (nachtw. kri.) 125.  
 In dem andren spricht baruch der prophet (neu sachs) 62.  
 In dem andren spricht lucas fein (klew. schwar.) 121.  
 \*In dem elften capitel (süs. vog.) 63.  
 In dem elften capitel stet (gfa. vog.) 151.  
 In dem elsass von rappenstein nit [ser?] weit (briefw. reg.) 62.  
 In dem ersten beschreibet uns lucas (neu sachs) 28. (gartw. schm.) 32.  
 In dem ersten beschreibt lucas (leit. ört.) 42. (unb. zorn) 54.  
 In dem ersten das drei und zwanzigist (blitw. lor.) 144.  
 In dem ersten matheus klar (schra. folz) 144.  
 In dem ersten psalmen horet wie david gar (versetzt. rings.) 21.  
 In dem hunderten herre got (tagw. frau.) 140.  
 In dem mayen ein jeger schos (blü. frau.) 17.  
 In dem schlesier lande (gail. frau.) 17.  
 In dem sechsten capitel uns clerlich bericht (vers. . . .) 78.  
 In dem sechsten monat [als] aus dem tron(e) (gartw. schm.) 85.  
 In den tagen stund maria (gsa. sachs) 147.  
 In der andren am virden spricht (unb. zorn) 62.  
 In der andern epistel (. . . .) 101.  
 In der apostel gschichte (abg. schw.) 76. 77.  
 In der apostel geschicht schrib (nacht. krigs.) 151.  
 In der andren philipenses (gsa. sachs) 62.  
 In der ersten (leit. frau.) 13. 22. 46. 64. 73. 76.  
 In der ersten epistel da (tagw. frau.) 130.  
 In der geschicht (radw. frau.) 52.  
 In der geschicht saget. das ander (lang. nacht.) 17.

- In der geschrift findet man drei heilige berg (la. müg.) 98.  
 In der greulichen verfolgung (kurz. kanzl.) 156.  
 In der hoch sey got lob und er (leit. örtel) 7.  
 In der kirchengeschichte (gu. kanzl.) 128.  
 In der schwedischen cronica geschrieben stet (gsang. röm.) 57.  
 \*In der stat pisa sase (creuzt. wolf.) 5.  
 In der stat wien vor zeit ein burger sase (grundw. frau.) 64.  
 In einem bauren haus ein spin (kurz nacht.) 23.  
 In einem dorf ein bauer sas (jarw. frau.) 148.  
 In einem dorfe sase (hönw. wolfr.) 55.  
 \*In einem dorf starb ein alt weib (schw. klings.) 35. 62.  
 In einer stat ligt in braband (mey. wess.) 143.  
 In eines juden hause (hönw. wolfr.) 140.  
 In epheso war der berühmtest tempel (verg. frau.) 20.  
 In esopo ich glesen han (hag. hülz.) 75.  
 In exodi man list (neuj. hag.) 127.  
 In exodo geschrieben stet (verw. vog.) 3. 75. (uberkront.  
 wild.) 64. 79.  
 In frankreich in der stat leon (schwarz. klings.) 103.  
 In genesim man list (neuj. hag.) 126.  
 In hoch purgund ein riter sase (ros. sachs) 16. 51.  
 In india dem lande (gu. kanzler) 134.  
 \*In jesus sirach lesen wir (erwelt. schn.) 57. 91. — A: 108. 118.  
 In judea bekande (la. sachs) 71.  
 In lidia dem königreiche (ros. sachs) 51.  
 In macedonia (versch. schm.) 107. 143.  
 In meiner angst drübsal und schmerz (lil. vog.) 115.  
 In niderland war ein gwonheit (frau. erent.) 14. 74.  
 In norwegen ein könig sas (guld. marner) 63.  
 In persia ein künig sase (frid. fridels) 137.  
 In plutarcho ich lis (süs. schill.) 42.  
 In rom ein jungfrau ware (süs vog.) 129.  
 In sachsen kam ich zu dem pier (schwa. vog.) 56.  
 In sachsen sas ein edelman (schill. hoft.) 44.  
 In schimpf und ernst so. list man das (schw. vog.) 81.  
 In schweden sas (hoh. nacht.) 20.  
 In sein sprüchen sagt salomon (fremden ton) 135.  
 In sein sprüchen salomon spricht (gfa. vog.) 154.  
 In sicilia ware (silb. sachs) 5. 83. (. . . schill.) 60.

- In tito livio hab ich gelesen (feu. buch.) 132. 155.  
 In tito livio ich las (ritt. frau.) 154.
- Isaias . . . vgl. Jesaias . . .  
 Irenes das weib erkandt . . . (pflugt. sigh.) 135.  
 Israel hat deucht got noch lieb (gfa. vog.) 133. . . . hat  
 auch got . . . 135.
- Jacob der patriarche auch gar fein (eng. vog.) 106.  
 Jederman merkt zu dem beschlus (freudw. sched.) 126.
- Jephte der galeatiter (la. eisl.) 19 . . . war ein? . . . 35.  
 \*Jeremias (krö. frau.) 41. (leitt. frau.) 42.  
 Jeremias am fünften spricht (la. eisl.) 61.  
 Jeremias der gros prophete (neu frau.) 43. 85.  
 Jeremias spricht am sibenden (glasw. vog.) 101. 111.  
 120.
- Jerusalem gestündet hat (klagw. weinm.) 107. 152.  
 Jesaias spricht o dw haus (la. eisl.) 55. Vgl. Esaias . . .  
 Jesus christus in dem anfang (guld. reg.) 32. 55. 80.  
 Jesus in galli . . . spricht (klag. vogl) 144.  
 Jesus sirach der frume man (freudw. roseng.) 111.  
 Jesus sirach der treue man (tagw. frau.) 118.  
 Jesus sirach der weise man (nacht. krigs.) 138. 143. 147.  
 150.
- \*Jesus sirach hat uns gelert (frösch. frau.) 18. . . . erclert  
 34. 48. 55. — A: 112.  
 Jesus sirach mit fleise (blutt. folz) 144.
- Joas ging auf ins gricht (uberl. vogel) 78.  
 Joel am andern zeigt den segen (la. nacht.) 49. 88.  
 Joel beschriebe (abg. nun.) 34.  
 Joel im . . . vgl. Joel am . . .
- Johan apocalips [!] am elften (frid. fridl.) 21.  
 Johannem pocacium [lis?] (guld. wolfr.) 25.  
 Johannes am achten caput beschreibet klar (la. frau.) 48.  
 Johannes am achzehenden (verh. zorn) 23.  
 Johannes am dreizehenden (tagw. frau.) 114.
- Johannes am ein und zwainzigsten sein (blü. lor.) 17. 33. 86.  
 . . . an d. zwainzigisten [!] sein 61.
- Johannes am ein zwainzigsten sein (neu sachs) 44.  
 \*Johannes am sechsten capitel (zugw. zorn) 83. 52. — A: 99.

- Johannes am sechzehnten spricht . . . (neu sachs) 20.
- \*Johannes am zehnten spricht (blos. herw.) 23. 50. — A:  
 . . . schreib 108. . . spricht 122.
- \*Johannes am zwainzigsten hell (leit. ört.) 91.
- Johannes am zwainzigsten klare (dret. fridw. fridl) 17.
- \*Johannes an dem andren klar[e] (fridw. frid.) 8.
- Johannes an dem dritten christus spricht (henfl. puschm.) 19.  
 Johannes an dem dritten thut (mey. wess.) 100. 104.  
 108. 141.
- Johannes an dem sechsten schriebe (la. reg.) 65.  
 Johannes an dem siebenzehenden beschrib (la. mtüg.) 99.
- \*Johannes an dem vierzehenden spricht (neu sachs) 47. 56. 70.
- \*Johannes apocalipsis (frey folz) 20. 53. 79. (leit. ört.) 31. 47.  
 63. 67. 73. 79. 86.
- Johannes apocalipsis am virden (uberl. sachs) 80.  
 Johannes bocacius klar beschrib (blü. lor.) 124.
- Johannes bocacius [uns be]schriebe (grundw. frau.) 58.
- \*Johannes de montevilla (fein. walt.) 14. 71. 73. 76. (blü. frau.)  
 54. — A: (pflugt. sigh.) 105. 120.
- \*Johannes der evangelist (freud. h. v. m.) 1. — A: 106. 118.  
 123. (gef. petz) 138.
- Johannes in dem dritten spricht (creuzt. mar.) 4.
- Johannes in der ersten schrieb (creuzt. mar.) 65.  
 Johannes in der offenbarung (. . .) 146.
- \*Johannes klar (reut. füls.) 57. 67. (leit. frau.) 85. (rorw. pfalz) 91.  
 Johannes ludovicus uns beschriebe (blutt. stoll.) 130.  
 135 . . . ludovicus vives schriebe 156.
- Johannes mantevila schrieb (fein. walt.) 34.
- \*Johannes melt mit namen (abg. schn.) 12.
- Johannes sagt das sechzehende (frid. fridl) 5.
- Johannes schreibet an dem sechzehenden (eng. vogel) 17.  
 18. 77.
- \*Johannes schreibet klare (abg. schw.) 75.  
 Johannes schreibet klare (gestr. zinw. christ.) 100. (reb.  
 vog.) 100. (frau. kett.) 108. 139. (hñn. ferb.) 119. 145.  
 Johannes schreibt am andern da (verb. zorn) 103.  
 Johannes schreibt am sechsten capitel (zugw. zorn) 139.
- \*Johannes schriebe (pfabenw. end.) 1. 12.
- Johannes spricht das sechzehende (fridw. drexel) 4.



- Johannes stumpf macht uns bekant (mey. eisl.) 116.  
140. 154.
- Johannes uns beschreibet klar (alm. stoll.) 108. 110. 122.  
127. 132.
- Johannes uns beschrieben hat (schrangk. folz) 32.  
Johann herolt im dritten buch (tagw. frau.) 102. 118.  
Johann herolt macht uns bekant (senft. nacht.) 99. 150.
- Johann herolt nach lenge uns erzelt (kelb. heid.) 24.
- Joseph der wart gefürt hinab (lang. eisl.) 22. 52. 79.  
Joseph kund sich enthalten nicht (radw. l. v. g.) 115.
- Josua thut am sechsten uns pekande (engelw. müll.) 79. —  
A: 101. 110.
- Judit das heilig küne weib (bergw. sachs) 37.  
Judit sang got dis lobgesang (la. hopfg.) 112. 136.
- Julianus der kaiser (grün frau.) 110.  
Julius philipus mit nam (pflug. sigh.) 99. 149.
- Jupiter aus dem trone (silb. sachs) 23. 30.  
Justinum lis (reut. füls.) 101. 113.
- Justinus der thut uns bekant (guld. mar.) 81.
- Kaiser constans der war ein kleiner mane (gru. frau.) 98.
- Kaiser otto der dritt mit namen (ros. sachs) 7. 64.
- Kam an das ort (may. blumw. schw.) 75.  
Klar . . . . (klagw. wess.) 132.  
Klar . . . . (gefl. petz) 109.
- Klar beschreibet die dinge (fog. vog.) 54.  
Klar das fünfzehend numeri (klag. wess.) 143.  
Klar das zweite buch samuel (greifenw. hag.) 151.
- \* Klar find man zwölf der durchleuchtigen frawen (uberl. sachs)  
19. Kl. findt man der d. . . . 44.  
Klar (im) [in dem] buch der weisheit stet (greif. hag.)  
133.  
Klar matheus am ersten schrib (klagw. wess.) 97. 112.  
121. 147.  
Klar thut das alt testament kunde (zug. zorn) 97.  
Klerlich man liste (schifferw. drül.) 105.  
Klerlich matheus dorte (gu. frau.) 105.
- König agis (rorw. pfalz) 89.
- König david (dankw. spürl) 53.

- König david (reut. füls.) 98. 103. 128.  
 König david erkleret fein (neu corw. hag.) 153.  
 König david in seiner angst und not (blüw. lor.) 113.  
 König david schreibt klare (knab. schm.) 104.  
 König david spricht mit verlangen (gschw. fluchtw. wild)  
 143.  
 König darius setzet ein (nacht. kri.) 138. 146.  
 Könt ich bewahren meinen weg (unb. zorn.) 56.  
 (Korianus) [Kornelius] ein hauptman war (pflugt. sigh.) 97.  
 Kumet zu mir (gu. radw. frauenl.) 111. 118. 122.
- Lis das sechzehend luce klar (neu. verk. vogl) 100. 123.  
 Lob den herren du sele mein (klew. schwarzb.) 19.  
 Lob den herren o dw mein sel (uberl. wild) 64.  
 Lobe mein sel den herren (morg. kri.) 130.  
 Lobet den herren ale zeit (hoft. h. v. w.) 129. 155.  
 Lobet den herren freye (tag. nacht.) 123. 124. 152.  
 Lucas also anfinge (vog. vogel) 8. 9. 58.  
 Lucas am<sup>1)</sup> achten der geschicht (blos. herw.) 39.  
 \*Lucas am drey und zwanzigsten caput (gartw. schm.) 33.  
 Lucas am fünften spricht auf einen tage (eng. vog.) 4. . . spr.  
 als in den tagen 36. . . . spr. als auf ein tage 70. 87.  
 . . . schreibt an einem tage 76.  
 Lucas am fünften uns beschreibet clare (eng. vog.) 76.  
 Lucas am neunten spricht in der geschichte (kling. sachs) 8.  
 . . . sagt in . . . 67.  
 Lucas am vier und zwanzigsten capitel (eng. vog.) 47.  
 Lucas am vierzehenden meldet in eim haus (la. frau.)  
 130.  
 Lucas am zwanzigsten (grü. weing. mair) 153.  
 Lucas am zweiten schreiben ist (corw. m. v. s.) 147.  
 Lucas am zwei und zwanzigsten sprichte (eng. vog.)  
 114.  
 Lucas am zwölfen schreibet fein (mitagsw. hag.) 120.  
 133.  
 Lucas an dem achten caput (unb. zorn) 4. 49.  
 Lucas an dem ersten anfinge (schlag. wirt) 112.

---

<sup>1)</sup> Bei „am“ und „an dem“ vergl. auch „in“ und „in dem“.

- \*Lucas an dem ersten thut sagen (fridw. frid.) 90.  
Lucas an dem neunzehenden spricht klare (ost. ringsg.) 131.
- \*Lucas beschreibet im andren capitel (eng. vog.) 72.  
Lucas beschreibet feine (hoh. knab. schmid) 147.
- Lucas beschreibet klar (paratw. schwarzb.) 16. (grab. schwarzb.) 20. (ohne ang.) 57 (lerch end.) 78.
- \*Lucas beschreibet klare (la. sachs) 34. 35. 39. 51. — A: 116. 141. 151.  
Lucas beschriebe (krö. wess.) 116. 128.  
Lucas beschrieb in der geschichte (glasw. vog.) 134.  
Lucas der evangelist klar (nacht kri.) 147.  
Lucas im achten der geschicht (gfa. vogl) 121.
- \*Lucas im andren der geschicht (henfl. puscm.) 40. — A: (lang. eisl.) 126.  
Lucas im andren klar (la. singer) 144.  
Lucas im andern macht bekand (umb. zorn) 121.
- \*Lucas im andren schriebe (knab. schm.) 10.
- Lucas im andren spricht als die tag kamen (eng. vog.) 9. 30. 58.
- Lucas im andren spricht also (bew. sachs) 85.  
Lucas im andren sprichte (krö. düll.) 97.  
Lucas im andren uns bescheid (frey folz) 125.
- \*Lucas im ersten capitel (blos. herw.) 71.  
Lucas im ersten gut (la. singer) 145.  
Lucas im ersten schreiben thut (gsa. sachs) 125.
- \*Lucas im evangeli sein (verh. zorn) 4. . . . evangelio 25. 26.
- Lucas im neunten der geschichte (blüend. [frau.]) 83.
- Lucas im neunzehenden (kront. düll.) 10.
- \*Lucas in dem andren caput anfige (eng. vog.) 71.
- Lucas in dem andren caput bekennet (kling. sachs) 27.  
Lucas in dem ersten capitel (zugw. zorn) 97. 121.
- Lucas in der apostel geschicht schon? (henfl. puscm.) 34.
- Lucas in der apostel geschicht (gsangw. sachs) 17. 18. 77.
- \*Lucas in der geschichte (strafw. folz) 88.
- Lucas in der geschicht sagt an dem andern? (henfl. pusch.) 35.  
Lucas in seinem ersten klar (gef. blumw. most) 143.
- \*Lucas nach leng anfige (abg. schw.) 29. 43. 72.
- Lucas schreibet an mittel (knab. schm.) 29.

- Lucas schreibet also an klag (gfa. vog.) 156.  
 Lucas schreibet im evangeli sein (lang. walt.) 55.  
 Lucas schreibet im neunzehenden klar (ost. rings.) 122.  
 127.  
 Lucas schreibet in actis klar (gfa. vog.) 125.  
 Lucas schreibet in der geschicht (glasw. vog.) 121.  
 Lucas schreibet lobsame (guld. vogelgs.) 69.  
 Lucas schreibt im achten caput (unb. zorn) 70.  
 Lucas schreibt klar (leit. frau.) 66.  
 Lucas schreibt klare (abg. nun.) 98. 103. 127. (krö.  
 wess.) 116.  
 Lucas schreit ause (la. folz?) 137.  
 Lucas spricht am zwelften capitel (freudw. h. v. m.?) 7. (fridw.  
 frid.) 68.  
 Lucas spricht an dem fünften clar (bew. sachs) 86.  
 Lucas spricht fein (süs wein. vogl) 102. 104.  
 Lucas spricht im ersten capitel (zugw. zorn) 58.  
 Lucas spricht klar (radw. frau.) 3. 24. 43. 60. 78. . . schreibt . .  
 36. — A: 102. 105. 118.  
 Lucas spricht klare (abg. nun.) 14.  
 Lucas thut klerlich sagen (lang. nun.) 42.  
 Lucas thut uns klar sagen (kam. nun.) 137. (gstr. zinw.  
 chr.) 150.  
 Lucas uns meldet offenbar (blos. herw.) 20. 24.  
 Lucas uns zeigt ane (hag. frau.) 53. 67.  
 Luce decimo sagt christus ein gleichnus rechte (la.  
 folz) 140.  
 Lucianus beschriebe (süs. reg.) 24.
- Machabeorum klerlich saget als nachdem (gsang. röm.) 57.  
 \*Machab[e]orum das drit buch (uberl. petz) 87. Maccaberum  
 das drite . . . 44.  
 Machabeorum sagen thut (na. krigs.) 120. 136. 145.  
 Machabeus am neunden saget (lang. nacht.) 19.  
 Manasse war der drit (uberl. vogl) 3.  
 Man findet in luciano (hoft. c. v. w.) 54.  
 \*Man list in der römer geschichte (glasw. vogl) 68.  
 Man list von einem affen (hönw. wolfr.) 51.  
 Marcus am letzten thut beschreiben (lang. nacht.) 75.

- Marcus am sechsten schriebe (frau. ket.) 32.
- \* Marcus an dem andren capitel sprichte (kling. sachs) 1.  
 Marcus beschreibet klare (morg. krigs.) 114.  
 Marcus der thut anfangen (abg. schwei.) 100.
- \* Marcus der war evangelist (blos. herw.) 32.
- Marcus schreibet am achten (guld. frau.) 86.
- Marcus schreibet am sechsten sein (. . .) 66.
- Maria die ging ause (abg. schw.) 84.  
 Marsius in frigierland (lib. singer) 138.
- Matharse der sagt eben? (ros. sachs) 67.
- Matheus am ersten spricht die geburt (gartw. schm.) 9.
- \* Matheus am siebenzehenden klare (eng. mül.) 66. 80. —  
 A: 117.
- \* Matheus an dem fünften spricht (gefl. petz) 2. 12.  
 Matheus an dem neunten klar (freudw. roseng.) 124.  
 Matheus beschreibet lobsame (la. nacht.) 111.
- \* Matheus der evangelist (. . .) 2.  
 Matheus hat beschrieben (hoft. marn.) 99. (gu. frau.) 99.  
 Matheus hat beschrieben klar (tagw. frau.) 101.  
 Matheus hat uns beschrieben . . . 139.
- \* Matheus im andren hernach (schra. folz) 84.  
 Matheus offenbar (la. singer) 125.
- \* Matheus schreibet an dem dritten sein (neu sachs) 1. 72. Später  
 strafw. folz?  
 Matheus schreibet klar (reb. vog.) 114. 156.
- Matheus schreibet klare (baumt. folz) 48. 61. 65. 75. (verg.  
 wolfr.) 51.  
 Matheus schreibet klare (morg. kri.) 109.
- Matheus schreibt (gu. ra. frau.) 1.
- \* Matheus schreibt am achten (hönw. wolfr.) 18. 35.  
 Matheus schreibt am achten (gu. voglgs.) 100.  
 Matheus schreibt flrware (hönigw. ferb.) 100.
- Matheus schreibt lobsame (gu. voglgs.) 51. (la. nacht?) . . . 70.
- \* Matheus spricht (leit. nacht.) 58.
- Matheus spricht am andren sein (blos. herw.) 71.
- Matheus uns ausweiset (gu. tagw. trab.) 42. 65.
- Matheus uns aus liebe (hirsenw. end.) 16. . . uns beschr. 54.
- Matheus uns beschreibet klar (verh. zorn) 50. 62.
- \* Matheus uns beschriebe (sum. end.) 29. — A: 99. 103.

- Maurizius der keiser mechtig (la. nacht.) 137.
- Mein kind . . . (vog. vog.) 40.  
 Mein kind . . . (eng. vog.) 142.  
 Mein kind wen du wilt sein (versch. schm.) 113.
- Mein kind wilt gottes diener seine (la. nacht.) 81. Mein sun  
 . . . 58.
- \*Mein sel den herren lob und ehr (verw. vog.) 91. . . . lobe  
 den herren eben 83. — A: . . . den herren lob und ehr 98.  
 Mein sel lobe den herren (morg. hri.) 133.
- Mein seel lobe den herren rein (par. [ket.]) 84.  
 Mein sel lobe mit fleise (süs. vogel) 99. 104. 117. 155.  
 Menander thut fürgeben (hönw. wolfr.) 145.  
 Mensch nim . . . (tagw. frau.) 135.
- Merk auf mein herre . . . (lerch. [vielmehr hirschenw.] end.) 21.
- \*Merket zum bschluss ein psalmen hoch (gsa. sachs) 9.
- Mich straffe herr (uberz. frau.) 57.
- Misosternon genande (silb. sachs) 29. 60.
- Mit auf die stras (radw. frau.) 39.  
 Mit fleis nachsuch (alberw. schwar.) 134. 139. 151.  
 Mit gewalt domicianus (gselenw. krigs.) 142.  
 Mit gewalt thet amulius (gselnw. krigs.) 152.  
 Mit wirden (korw. folz) 115. 115.
- Morholt ein helt der vier mansterke het (kelb. heid.) 21.
- Mose am acht und zwainzigsten capitel (uberl. sachs) 82.
- Mose am fünften buch berichte (fridw. fridl) 44. 63.
- Mose am fünften (sprichte) [buch berichte] (fridw. fridl) 51.
- Mose am virden (kling. puschw. puschn.) 25. 27. 33.
- Mose am zwainzigen capitel (zugw. zorn) 28. — A: 112. 137.  
 Mose die gotes klare (mey. eisl.) 143.
- Mose beschreibet exodi (frey. folz) 51.
- Mose beschreibet uns so klare (. . . wess.) 90.
- Mose der frum und heilig man (gu. tronw. schwarz.) 83.
- \*Mose sas unter dem volk zu gericht (la. walt.) 24. 36. 52. —  
 A: 110.
- Mose schreibet im andren buch (schra. röm.) 53.
- \*Mose schreibet in genesim (bew. sachs) 26.
- Mose schreibet in seinem fünften buch (kurz. sachs) 60.
- Mose schreibt am elften im fünften buch (. . .) 76.
- Moses saget dem volk gemaine (baur. ringsg.) 5.

- Mose spricht in dem fünften buch (la. hopfg.) 119.  
 Mose uns in dem andren buch (froschw. frau.) 53.  
 Mose zeigt ane (abg. nun.) 102. 105.  
 Mose zeigt an im fünften buch . . . (neu sachs) 12.  
 Museus der poet beschriebe (ros. sachs) 49.
- Nach christi geburt drei und vierzig jare (gru. frau.) 114.  
 Nach christi geburt fünfzehnhundert jare (gru. frau.) 128.  
 Nach christi geburt hundert dreissig jare (grundw. frau.) 5. 12.  
 \* Nach christi geburt hundert vierzig jare (grundw. frau.) 52.  
 59. 60. 82. — A: 138.  
 Nach christi geburt vierzehnhundert ware (gru. frau.) 134.  
 Nachdem aber der sabbat war vergangen (eng. vog.) 62.  
 \* Nachdem aber thomas (lerch. end.) 4.  
 \* Nachdem adam und eva wert (lil. vog.) 25. 45. 49.  
 Nachdem alexander magnus (gref. zorn) 121. 142. 149.  
 Nachdem als am pfingsttage (krö. dül.) 126. 141.  
 Nachdem als christus ginge (hag. frau.) 106.  
 Nachdem als der heilige geist (verh. zorn) 3.  
 Nachdem als got warhafte (gu. voglgs.) 126.  
 \* Nachdem als [oder: und] könig witigis ([gref. zorn]) 84.  
 Nachdem als nun die egipter alsande (eng. müll.) 126.  
 Nachdem als nun die zeit mit macht (gefl. petz) 145.  
 \* Nachdem antiochus gewan jerusalem (la. mütgl. 54. 55. 67.  
 Nachdem argos die griechisch stat (pflugt. sigh.) 24. . . . die  
 mechtig . . . 43.  
 Nachdem [assiria] die stat (senft. nacht.) 131.  
 Nachdem athen in griechenlande (radw. l. v. g.) 23.  
 Nachdem aus gotes gnade (süs. vog.) 35.  
 Nachdem cararius (jfrau. wild) 138.  
 Nachdem christus<sup>1)</sup> (feyelw. folz) 18. 45.  
 Nachdem christus (leitt. frau.) 109. . . . jesus 141. (leitt.  
 nacht.) 149. (klagw. danb.) 105.  
 Nachdem christus an dem sabbat (gsa. sachs) 39.  
 Nachdem christus auf erden (tagw. nacht.) 35.  
 Nachdem christus die jünger sein (nacht. krigs.) 123.  
 133.

---

<sup>1)</sup> Vgl. auch unter „jesus“.

- \* Nachdem christus<sup>1)</sup> erstanden war (unb. zorn) 54. (teilt. nacht.) 69. 84. — A: (alm. stoll.) 114.
- Nachdem christus erstanden ware (fridw. frid.) 61. Vgl. N. chr. geboren . . .
- Nachdem christus erstund vom dot (unb. zorn) 109. 139.
- Nachdem christus fürbas (la. sing.) 139.
- \* Nachdem cristus<sup>1)</sup> geboren ware (fridw. frid.) 52.
- Nachdem christus geboren wart (unb. zorn) 29.
- Nachdem christus sein red volent (verb. zorn) 25.
- \* Nachdem christus verschieden war (teilt. nacht.) 10. (verb. zorn) 7. 24. (verschr. petz) 89.
- Nachdem christus verschiden war (verh. zorn) 114. (korw. m. v. s.) 139.
- Nachdem christus vom tod erstanden war (neu sachs) 150.
- Nachdem christus vom dot erstund (unb. zorn) 28.
- Nachdem christus war aufgefahren (zugw. zorn) 116.
- Nachdem christus wolt sterben (gu. reg.) 121. (gu. voglgs.) 124. 132. 140.
- Nachdem das evangelion (gsangw. sachs) 63.
- Nachdem das volk von israel (sumerw. her.) 115. 153.
- \* Nachdem david entrane (krönt. düll.) 4. 20. (guld. voglgs.) 6. 41.
- Nachdem david war redlich und aufrichtig (kling. sachs) 1. 9. 30.
- \* Nachdem david zu seiner zeit (paratr. ket.) 74.
- Nachdem der almechtige got (gsa. sachs) 153.
- Nachdem der heilig geist gesant (hoh. folz) 78.
- Nachdem der herr all creature (ros. sachs) 29.
- Nachdem der philistiner heer (frey. folz) 26.
- Nachdem der tiran nicanor (lang. mügl.) 4.
- Nachdem die christen wider mit begir (neu sachs) 157.
- \* Nachdem die frume kaiserin (schwarz vog.) 10. (fri. vog.) 83.
- \* Nachdem die jünger allesander (lang. nacht.) 63.
- Nachdem die jünger hoch gepreist (korw. m. v. s.) 141.
- Nachdem die philister bereit (uberl. wilt) 66.
- \* Nachdem die philister gemein (schalw. wilt) 59. 66.

<sup>1)</sup> Vgl. auch unter „jesus“.



- Nachdem die stat jerusalem zerstöret war (gsangw. röm.) 72.  
 Nachdem die zeit nun kame (. . .) 69.  
 Nachdem erstanden war (deilt. nacht.) 76.  
 \*Nachdem erstanden war christus (corw. m. v. s.) 37. 85. 87.  
 Nachdem fasti . . . vgl. Nachdem vasti . . .  
 Nachdem ganimedes (grü. mügl.) 20.  
 \*Nachdem gefangen war petrus (gfa. vog.) 19. 70. 90.  
 Nachdem gen himel fur christus (gfa. vog.) 17. 18. — A: 126.  
     Nachdem germanicus (jgfrau. wilt) 129. 137. 141. 151.  
     . . . monericus! 146.  
 Nach dem got dem heiligen geiste (la. nacht.) 34.  
 Nachdem hat absalom umbracht (gsa. sachs) 5.  
 Nach dem herr gayus grachus (kurz nacht.) 35.  
 Nach dem herr künig saul war dot (gsa. . .) 27.  
     Nachdem in sünden manigfalt (freudw. sched.) 108. 118.  
     Nachdem israel lag dot krank (abg. c. v. w.) 107. 110.  
     115. 130.  
 Nachdem ist woren (fröl. mayenw. schwarzb.) 58.  
     Nachdem jacob gestorben war (freudw. roseng.) 115.  
     Nachdem jacob von bersaba auszuge (eng. vog.) 103.  
     115. 146.  
 Nachdem jerusaleme (zirk. lesch) 46.  
 Nachdem jerusalem het fride (la. reg.) 82.  
 \*Nachdem jesus (leit. nacht.) 52. (krönt. frau.) 56. 69.  
 \*Nachdem jesus ausginge (stis reg.) 3.  
     Nachdem jesus die jünger sein (na. krigs.) 110. 117.  
 \*Nachdem jesus erstanden war (unb. zorn) 47. Vgl. auch  
     N. christus . . .  
 \*Nachdem jesus geboren ware (fridw. frid.) 42. 48. Vgl. N.  
     cristus . . .  
     Nachdem job in sein kreuz war gedultig (eng. vog.)  
     138. 148.  
 \*Nach dem joseph gefangen lag (frey. folz) 22.  
 \*Nachdem joseph war herre (stark nacht.) 25. 80.  
     Nachdem keiser constantinus (rit. frau.) 151.  
     Nachdem kung joachim alt war (ges. sachs) 106.  
 \*Nachdem künig david war alt (la. mayensch.) 77.  
 Nachdem künig saul erlag in dem streite (eng. vog.) 16. 31.  
     . . . niderlag im . . . 74.

- \* Nachdem leret bescheiden (abg. schw.) 49.  
 \* Nachdem liebt künig salomon (teilt. nacht.) 40.  
 Nachdem man fünfzehnhundert jar (verschr. petz) 65.  
 Nachdem man virzehundert zelt (verschr. petz) 11.  
 \* Nachdem marsilia die stat (may. eisl.) 2. 38.  
 Nachdem mit künig salomo (teilt. nacht.) 16.  
 Nachdem nun abrahame (süs vog.) 85.  
     Nachdem nun der keiser maxentius (kelb. heiden) 142.  
     Nachdem nun der prophete (la. otend.) 155.  
 Nachdem palamedes (grfl. mütgl.) 10. Vgl. N. ganimedes . . .  
 Nachdem paulus (radw. frau.) 30. 39.  
 Nachdem paulus durch den heiligen geist (neu sachs) 4. 21.  
     32. 36. 69. 76.  
     Nachdem paulus durch gotes geiste (zugw. zorn) 118.  
     Nachdem paulus in griechenland (krüglw. leutsd.) 117.  
 Nachdem paulus noch schnaufen ware (la. schlagw.) 57. 59. 78.  
     Nachdem petrus gefangen war (gsa. sachs) 116.  
 \* Nachdem philipus kame (krö. dül.) 35. 78.  
 Nachdem pilatus pfleger war (guld. wolfr.) 59.  
 \* Nachdem predigt paulus (reb. vog.) 20. 31. 37. 54. 70. 89.  
     — A: 110.  
     Nachdem rom lang mit alba krigt (tagw. m. vogl) 117.  
     Nachdem samuel hete (hag. frau.) 130.  
 Nachdem simson bereit (fluchtw. wilt) 59. 66.  
 Nachdem simson der . . . (wilden ton) 79.  
     Nachdem simson gefangen war (verschr. petz) 105.  
 Nachdem und aber sara nicht gebare (eng. vog.) 41.  
 \* Nachdem und apolonius (feldw. vog.) 19. — A: 120. 130.  
     136. 145.  
 \* Nachdem und assa kunig war (schnew. mtl.) 39. — A: 98.  
     101. 105. 113. 134. 137.  
 Nachdem und dedalus (süs schill.) 11. 35. Vgl. N. u. icarus.  
 Nachdem und der fürst nicanor (lang unglert) 40.  
     Nachdem und der herr christus het verbracht (neu  
     sachs) 151.  
 Nachdem und die mechtig stat rom (klagw. loch.) 57.  
 Nachdem und icarus (süs schill.) 3. Vgl. N. u. dedalus.  
     Nachdem und in hieracla der stat (kelb. haid.) 117.  
 \* Nachdem und jesus kam (lerch. end.) 53.

- \*Nachdem und joachim alt war (gu. sachs) 65.  
 Nachdem und joas kunig war (gu. sachs) 12.  
 Nachdem und jonatan schlug in die flucht (neu sachs) 53.  
     Nachdem und künig witigis (gref. zorn) 125.  
 Nachdem und prometheus stal (gref. zorn) 15.  
 Nachdem unser heiland . . . (neu sachs) 73.  
 Nachdem uns gotes gnade (süs vog.) 34.  
 \*Nachdem vasti austreiben det (schw. vog.) 22.  
     Nachdem wir lesen offenbar (hoft. c. v. w.) 150.  
 Nachdem xerxes mit grosem heer (radw. l. v. g.) 13. 56.  
 Nachdem zu sparta ariston (hoft. mar.?) 23.  
 Nachdem zu sparta ware (hoft. mar.) 26.  
 \*Nach des herren urstend (lerch. end.) 49. 62. 73.  
     Nach dir o herr verlanget mich (gfa. vog.) 138.  
 \*Nach vierzig tagen als der herr christus (gartw. schm.) 35. 40.  
 Nach vierzig tagen da erstanden was (gartw. schm.) 34. ●  
 Nebucadnezar war[e] (uberkr. düll.) 27.  
 Nectanabus ein kün[i]g sas (pflugt. sigh.) 52.  
 Nehemia uns saget (kront. düll.) 20.  
 Nemt war des herren hande (k. tagw. nacht.) 42.  
 Neun schwaben gingen uberlant (lil. vog.) 35.  
     Nicht krenke (k. nu.) 113. 153.  
     Nun freuet euch ir christenleut (blumw. most) 121.  
     Nun höret auch an bite auch ich (na. krigs.) 149.  
 Nun höret den psalmisten (morg. sachs) 79.  
 Nun höret schlecht (feyelw. etc.) 9.  
 Nun höret wie der heilig geist (gref. zorn) 57.  
 Nun hört was jesus sirach spricht (schrot. schrot.) 26. 30.  
 Nun hört zu ein wunderlich dat (kurz. sachs) 68.  
 Nun hört zwo wunder [treue] date (kurz reg.) 29. — A: 111.  
     Nun lobt ir herren all ir christen frume (eng. müll.) 116.
- christen mensch thu doch verstehen (tagw. reg.) 138.  
     ○ christen mensch thu gotes straf betrachten (blut.  
     stoll.) 156.  
     ○ das ich fein (pfingstw. hag.) 98. 119. 152.
- das ich kunt für meinen munt (tagw. frau.) 12. 53.  
     ○ du getreuer got wie lang (mey. wess.) 134. 138. 145.  
     147. 150.

- O du getreuer heiland jesu christ (gartw. schm.) 134.  
 152. 156.  
 O du getreuer heiland mein (klag. loch.) 131. (klag.  
 weinm.) 147.  
 O du mein her (leitt. frau.) 136.  
 O got dir sei die not geklagt (gsa. sachs) 148.  
 O got du bist alle tag eben (glas. vog.) 130. 135. 152.  
 O got du bist unser heiland (gsa. sachs) 146.  
 O got hilf mir in leid und schmerzen (schlag. wirt) 142.  
 O got sei gnedig mir (lerch. end.) 150. 155.  
 O herre (schlagw. nu.) 47.  
 O herre du bist woren (zeherw. nu.) 76.  
     O herr got sei genedig mir (klag. wess.) 132.  
     O herr got unser . . . (fremder ton) 143.  
 O herr mein got ich preise dich (par. ket.) 44. 90.  
 O herr mein got wie gar herlich (verh. . . ) 86.  
 O ihr kinder seit den eltern ghorsame (uberl. sachs) 24. 71.  
     O ihr knecht all (grüsw. christof) 153.  
     O lieber got ich leide schmerzen (schlagw. wirt) 151.  
     O mein got und heiland vernim (nacht. krigs.) 119. 131.  
     152.  
     O mein got wie hast du mich iz verlasen (ost. rings.)  
     131 . . . warum hastu mich 123. 128.  
 \*O mensch betracht drei ding in deinem leben (kling. sachs)  
 85. — A: 103. 106. 125. 129. 142.  
     O menschen kind israel sag (tagw. frauenl.) 142.  
     O menschen sun weissag (stis regenb.) 135.  
     O mensch in deinem leben (hag. frau.) 140. 144. 152.  
     157.  
 Osea an dem sechsten spricht (gsang. sachs) 47.  
 Oseas die urstent christi (hoh. folz) 14. 15. 36. 45.  
 \*Ovidius (jungl. ottend.) 57. 68.  
 Ovidius beschriebe (silb. . . ) 56.  
     Ovidius beschriebe (stis. reg.) 135.  
 Ovidius der hoch poet (gu. sachs) 4. 42.  
 Ovidius schreibet wie vor viel jaren (spig. erenb.) 59.  
 Ovidius schreibt von der kungin niobe (ost. ket.) 7.  
 Ovidius schrieb wolgeziert (ros. sachs) 51.  
 Ovidius uns von der lieb (guld. sachs)

- Paulus ad ephesios hat beschrieben (uberl. sachs) 62.  
 Paulus an dem fünfzehenden (verh zorn) 24.  
 Paulus beschreibt am dritten klar (la. mar.) 44.  
 Paulus der spricht (rorw. pfalz) 4.  
 Paulus der spricht nun sei stark in dem herren (eng. vog.) 68.  
 Paulus ephesios am andren schriebe (ost. ringsgw.) 59.  
   Paulus in got (leitt. frau.) 103. 127. 132.  
   Paulus orosius (k. mügl.) 114.  
 Paulus schreibet an mitel (kupf. frau.) 41.  
 Paulus schreibt ad corinthios (blos. herw.) 47.  
   Paulus seine corinter lert (mey. wess.) 133.  
   Pelopidas war ein hauptman (alm. stoll.) 124.  
   Pentesila die künigin (rit. frau.) 141.  
   Perseus ein künig genand (frosch. frau.) 125. 141.  
 Petrarcha wider die hoffarte (ros. sachs) 89.  
 Petrus aber nach den tagen auftrate (eng. vog.) 49.  
   Petrus und johanes gingen an klag (klag. vog.) 151.  
 Phebus war auf eim berge (süs reg.) 16. 46.  
 Plato der gros philosophus (graf. zorn) 146.  
 \*Plinius der weis thut pekant (kurz. vog.) 63.  
   Plinius die art der lewen beschreibet (lew. flaisch.)  
     133.  
 Plinius schreibet von der rosen (ros. sachs) 10.  
 Plutarchus thut diogeni gedenken (grundw. frau.) 88. 91.  
 \*Plutarchus uns beschreibet das (guld. wolfr.) 17. (pflugt. sigh.)  
   90. — A: (pflugt.) 107.  
 Polixena die jungfrau clar (gu. sachs) 54.  
 Priamus ein sun hete (gail. frau.) 31.  
 \*Procemislaus war genant (alm. stoll.) 84.  
   Proverbium am sechsten fron (wanderw. osw.) 153.  
 \*Quarti regum das ander seit (teilt. folz) 12. 55. . . . spricht 85.  
   — A: 97. 130.  
 Recht meldet in exodi eben (schlagw. wirt) 121.  
 Rimicius beschriebe (gril. frau.) 50.  
 Romanos an dem achten ret (gsang. sachs) 50.  
 Romanos an dem fünften paulus sprichte (ost. rings.) 91.

- \*Sabellicus beschreibet als theba die stat (ost. ket.) 46. 70. —  
 A: 113. 149.  
 Sabellicus gar frey (k. mtigl.) 119. 138.  
 Sabellicus schreibet mit mechten (k. reg.) 122. 127. ...  
 mit rechten 114.  
 Salerno ein stat weite (baur. krigs.) 112.  
 Salomon an dem dritten spricht (verw. vog.) 105.  
 Salomon in dem dritten klar (verw. vog.) 117.  
 Salomon in den sprüchen sein (teilt. nacht.) 30.  
 Sanct paulus klar (pfingst. hag.) 122. 127.  
 Sebastianus prant (süs schill.) 11.  
 Sei mir gnedig o got (pasional folz) 101.  
 Seit das ich aber singen sol (frö. frau.) 13.  
 Sie sprachen wiltu herre (krö. düll.) 46.  
 Simon paulus thut schreiben (kreuzt. wolfr.) 157.  
 Sirach an ein und zwanzigsten gut (ros. sachs?) 90.  
 Sirach so klar (weihnachtw. vogl) 119.  
 Solon einer der sieben (silb. sachs) 69.  
 So wil ich aber singen hie an argen has (gsa. röm.) 38.  
 So wir nun sein versunt mit gote (ros. sachs) 35.  
 Sparta mit dugent wol geziert (mei. eisl.) 129.  
 Sprach saget an was sey (reb. vogel) 11.  
 \*Ste auf du menschen kind (reb. vog.) 15. — A: 102. 106.  
 139. 149.  
 Sun ehr deinen vater fürbas (freudw. roseng.) 153.  
 Tepha ein schwester dionisy (k. sachs) 102.  
 Theodoricus acht und dreissig jare (brau. reg.) 18.  
 Theseus der weise haid ... (teilt. folz) 13.  
 Thu nur beystant (kurz wild) 72.  
 Timoleon ein junger edler ritter war (ost. kett.) 123.  
 125. 157.  
 Titus livius beschreibet klar (ritt. frau.) 103. ... schreibet  
 klar 103. 114.  
 Titus livius scribe (creuzt. wolfr.) 50.  
 Und an das ort (may. blumw. schw.) 56. 66.  
 Und da christus erstanden ware (schlagw. wirt) 126.  
 Und der gebot dem saget an (teilt. nacht.) 77.

- Und die schiffleut warfen das lose (fridw. frid.) 11.  
 Und ein engel der ... (eng. vog.) 106.
- Und ich höret ein grose stim (lang. eisl.) 7.  
 Und schriren allgemein (reb. vog.) 11.  
 Und theten ein blutige schlacht (hoft. e. v. w.) 15.  
 Uns beschreibet der geschichtschreiber plutarchus (ges. röm.) 14.  
 Uns klar bericht (leitt. nacht.) 98.
- \* Uns sagt das vierte kunig buch (corw. m. v. s.) 52.  
 Uns sagt der römer gschicht mit nam (radw. l. v. g.) 54.  
 Uns sagt die cronica (k. mügl.) 149. 152. 156.  
 Uns schreibt fürware (krönt. wess.) 113.
- Unzucht eigensin thut got heftig plagen (eng. vog.) 89.  
 Valerius gar frey (k. reg.) 106.  
 Valerius gschichtschreiber (verg. wolfr.) 136.
- \* Valerius maximus schreibe (kurz. reg.) 75.  
 Valerius maximus uns beschriebe (gru. frau.) 119.  
 Valerius schreibet aber (blutt. folz) 106. 110. 130.
- \* Valerius schreibt von der güt (blü. frau.) 20.  
 Valerius thut uns klar sagen (st. reg.) 103. 130.  
 Valerius uns saget (verg. wolfr.) 105. 150.  
 Vernemt das fünfzehende eben (zugw. zorn) 108.  
 Vernemt johanem den evangelisten (ost. rings.) 103.  
 Vernim mein klag ewiger got (klag. loch.) 118.  
 Vil sorg und dazu groses gut (schrot. schrot.) 119.  
 Vipera ist ein alter schlang (spig. frau.) 156.
- \* Virgilius beschreibet klar (pflugt. sigh.) 8. — A: 128.
- Vom feld kam heim ein alter man (alm. stoll.) 56. ... felde  
 kam ein ... 68.  
 Von der grosen untreu der welt (k. kanzl.) 135.  
 Von got dem herren kumt alle weisheit (blüw. lor.) 145.
- Vor alter war in rom der stat (fro. frau.) 52. 77.  
 Vor jaren sas ein fürst am reine (kurz. wolfr.) 73.
- \* Vor langer zeit zu bamberg sas (feu. lesch.) 62.
- \* Vor zeit ein apoteker sase (ros. sachs) 70. — A: 107.  
 Vor zeit im schweizerland (k. mügl.) 128. 133. 141. 144. 149.
- Vor zeiten war in der stat rom (pflugt. sigh.) 11. Vor zeit war  
 i. d. stat roma 33. 73. 90. — A: Vor zeit war in der stat  
 roma (pflug. sigh.) 137. .. zeit so war in rom der stat 128.  
 Vor zeit zu regensburg ein burger sase (gru. frau.) 140.

- \* Warum toben die haiden (vog. vog.) 67.  
 Was ich erzele (krö. wess.) 155.
- We den die hinab zihen (krö. düll.) 3. 50. 52. We denen die  
 hinziehen 20. . . die doch z. . . 34. . . die da z. . . 80.
- Weil der herr ging auf erden noch (blau. frau.) 82.  
 Weil mein licht ist der herre (morg. krigs.) 124.
- Weil nach christus (fey. folz) 27. 31.
- Welcher nit weit gewandert het (alm. stoll.) 48. Welch gsel  
 . . . 84.
- Wem ein tugentsam weib bescheret ist auf erd (gsa. röm.) 87.  
 Wem mag doch bewust werden (frau. kett.) 107. 113. 135.  
 Wenn got strafet ein land (leitt. nacht.) 144.
- \* Wer die schrift leren sol der kan (la. wolfr.) 5. — A: (klagw.  
 weinm.) 153. 154.
- Wer hie gotselig wol wil leben (. . .) 76.
- Wer hie mit fried thut leben (henw. wolfr.) 59.
- \* Wer ist der von edom herferet (zugw. zorn) 87. — A: 139.
- Wer ist mit seiner arbeit los (schrotw. schrot.) 43.  
 Wermundus ein künig in denemark (tagw. vogl) 110. 140.
- \* Wer seim nechsten thut leyen (strafw. fo.) 69.
- Wer stets nerrisch ding fragen thut (hoft. danh.) 58.
- Wer wissen wil auf erden (frau. ket.) 78.
- Wer zwitracht anricht mit der hant (schrot. schrot.) 43.  
 Wie der hirsch schreit in quele (süs vog.) 133.
- Wie der sabat erschine (schnew. mil.?) 87.  
 Wie der sabat verschine (abg. schwei.) 108.  
 Wie die weisen hinzogen klar (jüngl. panz.) 144.
- Wie elisa mit name (silb. sachs) 5.  
 Wie lang wiltu o herre got (mosts ton) 133.  
 Wie nun alda verschieden war (blos. herw.) 108.  
 Wie samuel gestorben war (gef. petz) 118. 123.  
 Wir wünschen euch aus herzengrund (verschr. petz) 144.
- Wo die spilewt mit keinen dingen (ros sachs) 21.  
 Wol acht und dreissig iare (rot. zwinger) 108.
- Wol auf mit meiner stim zu got (schrankw. folz) 70.
- Wol dem der hat die weisheit holde (la. reg.) 46. (la. nacht.)  
 53. 89.
- Zianipus ein jüngling her (süs reg.) 155.  
 Zitheus . . . vgl. Citheus . . .



- Zog es auf an eins Kindes stat (schwa. vog.) 16.  
 Zu abraham (leitt. nacht.) 100.
- \*Zu altorf war (fey. folz) 15. 27. — A: 97.
- \*Zu androvella in der stat (fro. frau.) 53. 58. 72. — A: 97.
- Zu athen sas ein künig der his pandion (gsa. röm.) 10. 13.  
 51. 64.
- Zu athen war ein künig der his egeus (gsa. röm.) 2.
- \*Zu augsburg da het ein doctor ein weibe (grund. frau.) 43.  
 74. . . . het ein kaufman e. w. 83.
- Zu augsburg sas ein schuester [?] reich (hoft. c. v. w.) 11.  
 . . . ein burger . . . 65. . . . ein kaufman 42. — A: . . . burger  
 reich 98.
- Zu babel war ein grosser trach (trach. hilpr.) 14.
- Zu bresslau sas ein edelman (blau. frau.) 84.
- Zu claro stund ein thempel (spruch. sachs) 29.
- Zu der neuung im dürgner land (hag. hülz.) 50. 80.
- Zu der zeit als künig midas (blü. frau.) 28.
- Zu einer zeit zw bamberg sas (feu. lesch) 88.
- \*Zu frankfurt het ein kram (kurz mügl.) 46. 50. — A: 133.
- Zu gershofen ein bauer war gesessen (spig. ererb.) 31.  
 Zu hirsau war (feilw. folz) 146.
- \*Zu ingolstadt im bayerlande (fridw. frid.) 69. 83. — A: 105.
- Zu kalter winterzeit . . . [Einsmals zu . . . ?] (feu. lesch) 72.
- Zu lanzhut sas vor zeiten ein gwantschneider (rot. zwi.) 3.
- Zum anderen auch kame (lang. nun.) 79.
- Zu mailant sas ein doctor ungeleret (zug. frau.?) 61.  
 Zu mainz ein reicher bischof war gestorben (spigelt.  
 ererb.) 102.
- \*Zum herren schreye . . . (lerch. [vielmehr hirschenw.] end.) 43.
- Zum leupolzhof ein pewrin war gesessen (schwi. frau.) 33.
- Zu münichen da sase (verg. wolfr.) 40. 53. 61. 78.
- Zu münichen vor zeit ein kaufman sase (. . .) 87.  
 Zu nürnberg auf dem milchmarck sas (hoft. danh.) 111.
- Zum virden er gefraget hate (ros. sachs) 36.
- Zu popenreut ein pfarrer sas (teilt. folz) 20. (kurz mügl.?) 80.
- Zu rappersweil . . . vgl. Bei r.
- \*Zu regensburg vor zeit ein burger sase (grundw. frau.) 24.  
 . . . ein reicher b. s. 75.
- \*Zu rom ein meister fillius (pflugt. sigh.) 20.

- Zu röttenbach da sasse (honw. wolfr.) 41. 75.  
 Zu salzburg sas ein schneider (. . .) 91.  
     Zu singen (keis. par. wess.) 153.  
 Zu speyr ein bischof ware (gu. canzler) 33. — A: 120. 144.  
 \*Zu straubing sas ein reicher wirt (schwa. vog.) 69.  
     Zu wien ein alter man (reb. vogel) 98.  
 Zu würzburg war (la. hoft. musc.) 88.  
 Zu wuzeldorff ein bawer sas (steigw. pog.) 60.  
     Zwei brüder von iudischem stam (la. kanzl.) 122.  
     Zwei bürger gingen spaciren . . . (süs. hard.) 146.  
 Zwey ding mich hart vertriessen (hag. frau.) 19. Zwei  
 stück . . . 23.  
 Zwen brüder waren aus schlaraffenland (kurz sachs) 43.  
 Zwen guter schwenck hab ich kürzlich erfahren (grunt. frau.) 81.  
 Zwo frauen in eins webers haus (hag. hülz.) 66.  
 Zwölf wolff die hielten hause (hoft. mar.) 43.

### 3. Verzeichnis der Singer (Personenregister = PR).

[Hier sind die Namen aller vorkommenden Singer alphabetisch verzeichnet. Da keiner der im Gemerkbüchlein (1555—61) Vorkommenden auch noch im Anhang (1595—1605) erscheint, so sind beide Register getrennt gehalten.]

---

Ailffer, Michel 63.

Augsburger 16—17.

**B . . . vgl. P . . .**

Doeler, Heinrich 48.

Ebenhoch, Erhart 51 vgl. auch Erhart nagler.

Endres, Heinrich 6. 19—21.

Engel, Zimmerman 51—55. 67.

Fell, Simon 68.

Fesselman, Fritz 4—91; weber (fritz weber) 91.

Fesselman, Veit 5—75.

Feuerschlos 19. 47.

Fibinger, Anton 1—90; schreiner (antoni schreiner) 44. 58. 68;

Antoni stechr 56 (von H. S. verschrieben).

fremd, der 46.

fremder, ein fremder<sup>1)</sup> 1. 16. 22. 24. 26. 39. 48. 49. 70. 79. 80.

81. 82. 85. 86. 90.

fremder singer 55. 85.

---

<sup>1)</sup> In vielen Fällen (s. 49. 80. 80. 85. 85. 86.) singen diese Fremden zwei Lieder auf einer Schule, es scheint somit dies den Fremden erlaubt, den Einheimischen dagegen nur in Ausnahmefällen gestattet gewesen zu sein.

Frölich, Jörg 2—13. 17—28. 46—84.

Glaser, Daniel 82.

Grüser, Hans 1—88.

Haffner, Hans 9. 26—52. 88—89.

Hartman, Jorg 76—78.

Heinrich . . . . 68.

helfenpainer Fritz 44—45 vgl. Weidenhoffer.

Hilprant, Bastian 1—91.

Jörg, Pangraz (= Ponlein<sup>1</sup>). — Ponl. 6—8; P. Jörg. 8—15;  
Ponlein 17—27; P. Jörg 30; Ponlein 32—68; P. Jörg 68  
bis 69; Ponlein 73; Jorg Pangraz 73; Ponlein 73—90;  
Pangr. Jörg 91.

Junger, der jung 13. 14. 26. 54. 60. 67. 70. 72.

Keller (Kellner), Paul 7—16. 29. 68—91.

Klein 61.

Knapp, Wenzel 50—73.

Knoblach, Jörg 83—90; schneidergesell (Jörg schn.) 89.

Kopitz (Copitz), Bastian 32—79.

Kraenus, Hans 88; (jung kr.?) 64.

Kraenus, Lorenz 58—59.

Kürsner 3. 4. 6. 12 (singt zweimal) 14.

Kürsner, Kaspar Kürsner 13. 14. 17 (= Kaspar Unger?) 19.

kürsnergesell? 12—13, singt zweimal an der nämlichen  
zeche.

drunken kürsner 78. — kürsner 80.

Jobst kürsner 17.

Wolf kürsner 2 (= Wolf Stecher? 1. 2. 3 ff., singt jedoch  
mehrfach (2—3. 3. 4. 6) neben Wolf Stecher — nach  
der Sitte des zweimaligen Singens bei den fremden  
Singern?).

<sup>1</sup>) Die Identität beider ergibt sich erstens daraus, dass sie trotz ihres langen Erscheinens in den Protokollen niemals auf einer Singschule nebeneinander singen, dass vielmehr ihr beiderseitiges Vorkommen sich stets gegenseitig ergänzt (vgl. obige Zahlen) Ferner ist s. 8 ein Gleiches an der zech zwischen Hans Grüser und Ponlein, s. 73 ein solches zwischen Ponlein und Erhart Nagler verzeichnet. Beide Male steht als Gewinner des zechkranzes dann Pangratz Jörg verzeichnet.

- Lang, Hans 3—90.  
 Leutsdörffer, Hans 3—13. 23—45. 53—54.  
 Loer, Kilian 2—53; nagler (kilian nagler) 49. 52.  
**Maler, Linhart** 2—31.  
 Mallerlein 41.  
 Klein maler h . . . 16.  
 Melcher . . . . 46—59.  
**Nadler, Six** 74—89.  
 Nagler, Erhart 49—73 vgl. Erhart Ebenhoch.  
 Nagler, Kilian 49. 52 vgl. Kilian Loer.  
 naglergesel 50—60.  
 der neu singer 85.  
 Hans Nörlinger (von Nörling [Nördlingen]), der Nörlinger 2;  
 2—86.  
**Panzermacher** 19—72.  
 paternostrer 73.  
 Petz Kaspar 1—30.  
 pewtler 28—29. 62.  
 Pfaff, Lorenz 40—91.  
 Probitz, Sebald 4. 29.  
 puchdrucker 30.  
 Jörg puchdrucker 6.  
 Puschman, Adam 18—80.  
**Rot, pütner** 37.  
**Sailer, Jacob** 2—90.  
 schachtelmacher 48.  
 Schatz, Kaspar 2—91.  
 Schlemuller, Hans 9—47.  
 schlosser 39. 65.  
 Schmid, Paul 1—36. 76—78.  
 Schneider, Endres 91.  
 Schneider, Mates 56—91; schuknecht (Mates schu:) 55. 57.  
 wohl auch schuknecht 55.  
 schuknecht 25. 59. 60. 70.  
 Schürstab 26.  
 schuster 26.  
 Siegelein 45. 60—73. Wiegelein von H. S. verschrieben 73.

- Spet, Simon 55.  
 Spiegler 1—4.  
 Spörl, Jörg 12—76.  
 Spring in kle 83.  
 Stainschneider 10. 25—32.  
 Stecher, Wolff 1—79; vgl. Wolff Kürsner; Wolff v. wath.? 23.  
 Steffan . . . . 40.  
 Stengel, Hans 82.  
 von Sulz, Niclas 79—83.  
 Täubelein (Daubele) 44—61.  
 Unger, Kaspar 19 vgl. Kaspar Kürsner.  
 Urmacher 20.  
 Vogel, Michel 3—89.  
 Wal, Ambrosi 20—35; Wall 50.  
 jung Wal 41. 66—79; Ballein (= Wallein — jung Wal?) 80.  
 Walter, Hans 3—7 31—91.  
 von Wath . . . ? 23. Wolff Stecher?  
 Weber, Jorg vgl. Jorg Weinperger.  
 Weber, Veit 52—76.  
 webergsel 52—54.  
 Weidenhoffer, Fritzelein 1—57; helffenpainer (Fritz helffenp.  
 44. 45; helffenpainer 45). 44. 45.  
 Weinperger, Jorg (= Jorg Weber). Jorg Weber 51—57;  
 J. Weinp. 57—58; J. Weber 59—67; J. Weinp. 68—72;  
 J. Weber 73; J. Weinp. 74; J. Weber 75.  
 Werner, Elias 58—69.  
 Wildnauer, Jorg 75.  
 Winter, Michel 89.  
 Zan 25. 29. 59. 84.  
 Zimmerman 51—67 vgl. Engel Z.  
 Zorn, Hans 68.  
 Zwirner, Hans 1—88.

Register des Anhangs. (1595—1605).

[Der Text des Anhangs setzt ein in den Protokollen  
Bd. I nach s. 89.]

schreiner Adam 131.

Aichler, Wilhelm 99.

Angerer, Steffan 121—157; steffan schuknecht 119—120, vgl.  
auch Protokolle Bd. II, 323.

Baumann, ein messerer 133.

Baur, Waltes 116.

Bautner, Wolf 97—157; wolf dachdecker 117.

Bodner, Paul Friedrich 153—157.

Braun, Jörg 106.

Ciriacus 138. 156.

Daucher 119—121.

Deisinger (Deusinger), Hans 101—157.

Drexel, Jörg 120.

Drüler, Elias 147.

Drüller (Drilner, Drüler), Jeronimus 145—153.

Egerer, Caspar 130.

Enderlein (auch Endres, vgl. Protok. II, 324), Caspar 97—111.

Fesslein (Fessla), Jacob 99—108.

Findeisen, Hans 130—140. 152—154.

ein fremder 105—111. 120—127.

fremder singer 55. 85. 100.

Freundenberg (Freundenpe[r]ck), Elias 135—153; Elias 137, Elias  
ein schuknecht 136—143.

Früepeis, Sebastian 98—142.

Fürst, Nicolaus 141—157.

Geisler, Simon 128.

Glöckler, Hans 99—111. 132—146.

Graner, Daniel 145—154.

Grilnmair, Toma 97—157.

Gomizer (Gonizer, Gamizer), Hans 97—125 vgl. auch Janizer.

Gött, Peter 145.

Hager, Georg 97—155.

Hager, Hensa 105—107, Hans H. 152—154.

Heinlein (Heinla, Heinle), Stoffel 97—129.

Hemlein 101. 138—144 vgl. Abraham Nehr.

Jamizer, Hans = Gamizer. Gomizer.

Kalfürder, Franz 134—157; von edfort 134; franz ein kürsner  
135. kürsner 143, fremder küßner 142.

Kessler, Veit 97—141.

Lederer, Hans 98. 131—145.

Leichner, Hans 148—154; G. Leichner 151—152.

Lenner, Hans 145.

Morgenstern, Gürg 97—98.

Most, Wolf 97—126.

Müller (Mülner), Hans 98—156.

Neher, Abraham, auch Hemlein genannt (s. d.) 97—157.

Neher, Gori 97—140.

Nüding, Endres 106—124. 141.

Paumann, Velta 135.

Pruhart, David, ein weber 146.

Pültz, Hector 97—111.

Redel, Asmus 97—121.

Rolck, Lorenz 119—156.

Rotschmidt 103.

Sachs, Hans 97—106. 124.

schlosser 145.

Schreiber, Thomas 108.

schreiner 120—128.

schuknecht 98. 105—108.

mer ein schuknecht 108. ein schuknecht, fremd schuknecht  
117—128.

Schuldes, Johann 143.

Steffan schuknecht vgl. Steffan Angerer.

Venizer, Georg (Jörg) 97—103. 126—157.

Venizer, Hans 101—157.



Voitter, Simon 113—156.

von Watt, Benedict 97—157; erste schule eingetragen 147.

Weber, Hans 107—157.

weber, ein fremder von ulm 109.

ein weber 145—146; webergsel 146.

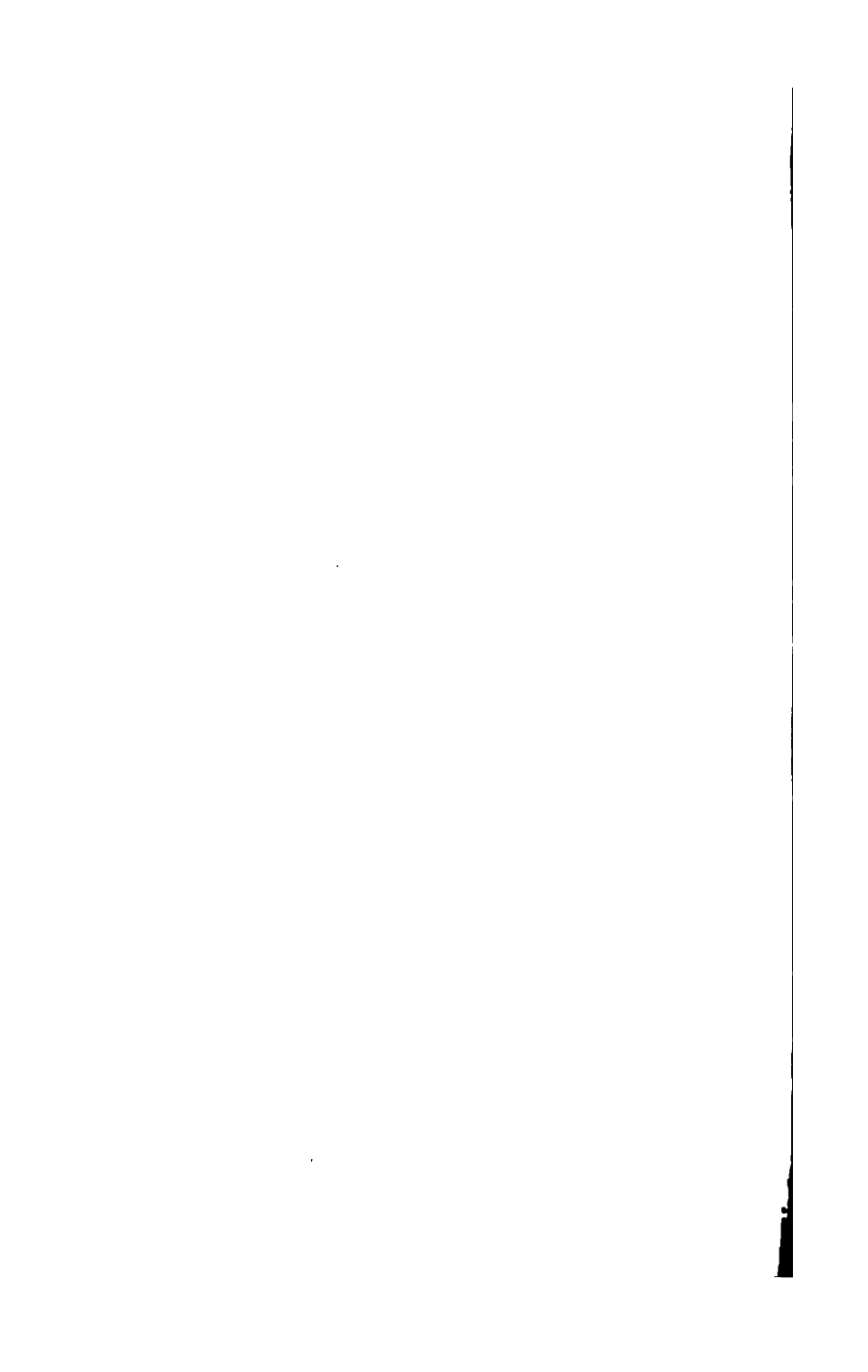
Wind, Jacob 107.

Zacharias 128.

Zischer, Tomas 150—151.

Zollner, Jobst 132.

---



63. Ein schöner Dialogus von M. Luther und der geschickten Hutschalt aus der Hölle. (1523.)
64. Hans Sachs, Fasnachtsspiele hg. von E. Gunter, 7. (Schluss.)
- 67-71. Johann Fischart's Geschichtskitterung (Gargantua) 1570, 1582, 1590. Herausg. von A. Alsleben.
72. Georg Thyma Gedicht Thedel von Walmoden. Herausg. von Paul Zimmermann.
73. Adam Puschman, Gründlicher Bericht des deutschen Meistergesangs. (1571.) Herausg. von Rich. Jonas.
- 74-76. Jacob Schwieger, Geharnschtu Venus (1660). Herausg. von Th. Raabe.
76. Luthers Fabeln nach seiner wiedergefundenen Handschrift herausgegeben von Ernst Thiele. Mit 1 Facsimile. 1888.
- 77-78. Bernhard Batmann, Restitution rechter u. gesunder christlicher Lehre. Eine Wiederaufschrift. (Münster 1534.)
- 78-80. Erzherzog Ferdinand II. von Tirol, Speculum vitae humanae. Ein Drama. 1554. Herausg. von Jacob Minor.
- 81-82. Das Lied vom Hürnen Seyfried nach der Druckredaction des 16. Jahrhunderts. Mit einem Anhang: Das Volkabuch von gehörnten Siegfried. herausg. von Wolfgang Gülthor.
- 83-84. Luther und Emsor. Ihre Streitschriften aus dem Jahre 1521 herausgegeben von Ludwig Enders. Band I.
85. Thomas Murnera Scheinensunft. Nach d. beiden ältesten Drucken herausgegeben von Ernst Matthias.
- 86-89. Venuspöbellein. 1656. herag. von Max Freih. v. Waldberg.
- 89-91. Christiana Reuter, D. ehrl. Frau, nebst Harisquas Hochschelt u. Kindhettensinschens. — Der ehrl. Frau Schlampau Krackheit u. Tod. 1695. 1696. Herausg. v. Georg Ellinger.
92. P. Schellia u. Chr. Hagendorf, Zwei älteste Katechismen der lutherischen Reformation. Herausg. v. G. Kawerau.
- 93-94. D. M. Luther, Von des guten Werken. (1520.) Aus der Originalhandschrift herausgegeben von Nic. Müller.
95. Ludwig Holzelius, Somnium vitae humanae. Ein Drama. 1665. Herausgegeben von Franz Spengler.
- 96-98. Luther und Emsor. Ihre Streitschriften aus dem Jahre 1521 herausgegeben von Ludwig Enders. Band II.
- 99-100. Bergreihen. Ein Liederbuch des XVI. Jahrhunderts. Nach den vier ältesten Drucken herausg. von John Meier.
- 101-102. Hans Rudolf Manuel, Das Weinspiel. Fastnachtspiel. 1548. Herausgegeben von Theodor Odling.
103. D. Martin Luther, Ein Urtheil der Theologen zu Paris über die Lehre D. Luthers. — Ein Gegenurtheil D. Luthers. — Schlußrede Philipp Melancthon's wider dasselbe parisiens Urtheil für D. Luther. (1521.) Aus der Originalhandschrift herausgegeben von N. Müller.
- 104-107. Die Fabeln des Erasmus Alberus. 1560 (1571) Herausg. von W. Braune.
- 108-109. Hans Niemei Mäschelwack. Insomnia Quis Permutat. (1640). Herausgegeben von Ludwig Feller.
- 110-117. Hans Sachs' Sammlen Fabeln und Schwänke. Herausg. von Edmund Gosse. 1. Band.
118. Aus dem Kampf der Schwärmer gegen Luther. Drei Flugschriften (1521-1522). Herausg. von L. Enders.

- 119-121. Thomas Murners Narrenbeschwörung (1512). Mit Einleitung, Anmerkungen und Glossar von M. Hysler.
122. Andreas Musculus, Vom Rosenkranz (1533). Herausgegeben von Max Dybner.
- 126-134. Hans Sachs, Skatliche Fabeln und Schwänke. Herausgegeben von Edmund Goetze, 2. Band.
- 135-138. Angelus Silesius, Cherubischer Wanderungen (Geistliche Sinn- u. Schlussreime). Herausg. v. Georg Kallberg.
- 139-141. Johann Eberlin von Günzburg, Ausgewählte Schriften Bd. I. Herausgegeben von Ludwig Emders.
- 142-143. Judas Nazarel, Vom alten und neuen Gott, Glauben u. Lehre. (1521). Herausgegeben von Eduard Kük.
- 144-148. Die Psalmenübersetzung des Paul Scheer Mallens (1534). Herausgegeben von Max Jallinek.

Aus den „Neudrucke[n] deutscher Literaturwerke des XIV. und XVII. Jahrhunderts“:

### Flugschriften aus der Reformationszeit:

- I. Martin Luther, An den christlichen Adel deutscher Nation (1520). Herausgeg. von Wilh. Braune. [Nr. 1.]
- II. Martin Luther, Sendbrief an Leo X.; Von der Freiheit eines Christenmenschen; Warum des Papstes Banne nicht brant seien. (1520.) [Nr. 15.]
- III. Martin Luther, Wider Hans Worst. (1541.) [Nr. 29.]
- IV. Burk. Waldis' Streitgedichte gegen Herzog Heinrich den Jüngeren von Braunschweig. (1542.) [Nr. 40.]
- V. Martin Luther, Von der Winkelmesse und Pfaffenweib. (1535.) [Nr. 50.]
- VI. Ein schöner Dialogus von M. Luther auf der geschickten Botschaft aus der Hölle. (1523.) [Nr. 62.]
- VII. Bernhard Rolmann, Restitution rechter und gesunder christlicher Lehre. Eine Wiedertäuferschrift. (Münster 1535.) [Nr. 77 u. 78.]
- VIII. Luther und Emser, Ihre Streitschriften u. d. Jahre 1521. Herausgeg. von Ludwig Emders. Band I. [Nr. 83 u. 84.]
- IX. Dasselbe, Band II. [Nr. 90—98.]
- X. Aus dem Kampf der Schwärmer gegen Luther. Drei Flugschriften (1524, 1525). Herausg. von L. Emders. [Nr. 110.]
- XI. Johann Eberlin von Günzburg, Ausgewählte Schriften Bd. II. Herausgeg. von L. Emders. [Nr. 130—141.]
- XII. Judas Nazarel, Vom alten und neuen Gott, Glauben u. Lehre. (1521). Herausg. von Eduard Kük. [Nr. 142 u. 143.]











FEB 21 1956



